

Wörterbuch

für

Dersteinerungsammler

VON

K. Heinersdorff
past. emer.

herausgegeben vom Naturwissenschaftlichen Verein
in Elberfeld
als II. Teil des 14. Heftes der Jahresberichte
1915



Elberfeld 1915

Druck und Verlag von H. Martini & Grüttesien, G. m. b. H.

Vorwort.

Dem Verfasser dieses Wörterbuches, Herrn Pastor K. Heinersdorff in Elberfeld, ist es leider nicht vergönnt gewesen, diese Arbeit seiner zwei letzten Lebensjahre selbst ihrer Bestimmung übergeben zu können. Kurz vor ihrer Vollendung wurde er vom Tode ereilt. In Erfüllung seines letzten Wunsches hat es der Unterzeichnete übernommen, die letzte Hand an das Werk zu legen und es druckfertig dem Naturwissenschaftlichen Verein in Elberfeld zu überreichen, der dasselbe hiermit als II. Teil des 14. Heftes seiner Jahresberichte der Öffentlichkeit übergibt.

Die ursprüngliche Absicht des Verfassers war, einem Bedürfnis der Versteinerungssammler entgegenzukommen, das er selbst als eifriger Sammler empfunden hatte, und ihnen ein Hilfsmittel zum Verständnis der fremdsprachlichen Namen der Versteinerungen in die Hand zu geben. Bei der ungeheuer großen Zahl der ausgestorbenen Lebewesen, die im Laufe der Zeit bekannt gemacht und benannt worden sind und zu denen täglich neue hinzugefügt werden, war es natürlich ausgeschlossen, auch nur annähernde Vollständigkeit zu erreichen oder auch nur anzustreben, und es mußte eine Auswahl der aufzunehmenden Namen getroffen werden. Dem Zwecke der Arbeit entsprechend wurde deshalb zunächst das in den Händen vieler Sammler befindliche Buch von Prof. Dr. E. Fraas in Stuttgart: *Der Petrefaktensammler* (K. G. Luz' Verlag. Stuttgart 1910) zugrunde gelegt und nicht nur die darin vorkommenden Namen der Versteinerungen, sondern auch die geologischen Fachausdrücke sprachlich, z. T. auch sachlich erklärt. Wie der Verfasser aber an sich selbst erfahren, wird jeder Sammler, der die Sache nicht als leere Spielerei betreibt, sehr bald das Bedürfnis fühlen, sich auch mit der Geologie zu beschäftigen. Deshalb wurden dann auch noch einige geologische

Werke, vor allem das vortreffliche Lehrbuch der Geologie von Em. Kayser, 2. Teil berücksichtigt und die in denselben enthaltenen paläontologischen Namen in das Wörterbuch aufgenommen.

Eine Übersetzung der fremdsprachlichen Gattungsnamen ins Deutsche wurde im allgemeinen unterlassen, da der Sinn derselben durch Angabe der Stammwörter hinreichend erklärt erschien, während eine Übersetzung oft nur durch weiterschweifige Umschreibung möglich ist. Dagegen konnten die Artnamen in deutscher Übersetzung wiedergegeben werden. Die als Artnamen benutzten Genitive von Eigennamen sind fortgelassen, weil der sie behandelnde Teil infolge des vorzeitigen Todes des Verfassers unvollendet geblieben ist und das Fehlen derselben dem Werte des Ganzen keinen großen Abtrag tut.

Elberfeld, im Januar 1915.

Prof. Dr. E. Waldschmidt.

Wörterbuch.

Das griechische Alphabet.

Zeichen	Name	Aussprache	Zeichen	Name	Aussprache
A α	Alpha	a	Ν ν	Ny	n
B β	Beta	b	Ξ ξ	Xi	ɣ
Γ γ	Gamma	g	Ο ο	Omitron	o (kurz)
Δ δ	Delta	d	Η η	Pi	p
Ε ε	Epsilon	e (kurz)	Ρ ρ	Rho	r
Ζ ζ	Zeta	z	Σ σ ς	Sigma	ʃ
Η η	Eta	e (lang)	Τ τ	Tau	t
Θ θ	Theta	th	Υ υ	Ypsilon	y ü
Ι ι	Iota	i	Φ φ	Phi	ph, f
Κ κ	Kappa	k	Χ χ	Chi	ch
Λ λ	Lambda	l	Ψ ψ	Psi	psj
Μ μ	Mu	m	Ω ω	Omega	o (lang)

° Spiritus lenis stimmlos

αι	ai
αυ	au
ει	ei
ευ	eu
ου	eu
ου	u

° Spiritus asper = h

γγ	ng
γκ	nf
γκ	ng
γκ	nd
γκ	βch

A

- aalensis, e von Aalen in Württemberg [Ammonites, Venulites]
abbreviatus, a, um abgekürzt, abgestuht [Cupressocrinus, Echinoconus, Megalodon]
abductus, a, um (abduco führe ab) abgeondert [Myacites]
abies Tanne
Abietiden (abies Tanne, *είδος* Gestalt) = Abietineen Tannen-Gewächse.
Abietites (abies Tanne) eine Tannengattung
abiôtische Periode (*ἀ* ohne, *βίος* Leben) = azoische Periode das Zeitalter, in dem es noch kein Leben auf der Erde gab
abnormis, e von der Regel (norma) abweichend [Machaeracanthus]
absolutus, a, um (absolvo löse ab) für sich allein stehend [Belemnites]
acanthicus, a, um dornig [Ammonites]
Acanthoceras (*ἄκανθα* Dorn, *κέρας* Horn) Ammonitenabteilung der Kreide
Acanthocladia (*ἄκανθα* Dorn, *κλάδιον* kleiner Zweig): eine kleine Rhizozoen-gattung
Acanthocrinus (*ἄκανθα* Dorn, *κρίνον* Lilie) „Dornseelilie“ Seeliliengattung
Acanthodes (*ἄκανθώδης* dornig) Fische mit Flossenstacheln
Acanthodiscus (*ἄκανθα* Dorn, *δίσκος* Wurfscheibe) Ammonitengattung im Schweizer Neokom
Acanthohoplites (*ἄκανθα* Dorn, *ὄπλιτης* schwer bewaffnet) Ammonitengattung der Kreide
Acanthoheutis (*ἄκανθα* Dorn, *τεuthis* Tintenfisch) Dorn- od. Tintenfisch
acardo (*ἀ* ohne, *cardo* Türangel, hier wohl Schloß) ohne Schloßzähne [Acricardium]
Acaste (griechische Meerergottheit, Tochter des Okeanos) obersilurischer Trilobit
acaulis, e (latinisiert nach *ἄκαυλος*) ohne Stengel, ohne Stiel [Callopegma]
accessorisch (accedo komme dazu) nicht zu den wesentlichen Bestandteilen gehörig
Accumulat (accumulo häufe an) Anhäufung
Acephalen (*ἀ* ohne, *κεφαλή* Kopf) kopflose Tiere = Muscheltiere
Acer Horn
acer, acris, e scharf
Aceratherium (*ἀ* ohne, *κέρας* Horn, *θηρίον* (wildes) Tier) ein ungehörntes ff. Nashorn
Acervularia (acervulus Häufchen, kleine Masse) silurische Koralle
Achilleum (Achilleus) eine zarte Kalkspongie
Achordiceras (*ἀ* ohne, *χορδή* Darm, Saite *κέρας* Horn) ein Ammonitide des Muschelkalts

Achradocrinus (ἀχράς Birne, ζοῖνον Lilie) Birn-Seelilie
acicularis, e (acicula Haarnadel) haarnadelartig [Melanopsis]
Acidáspis (acidus scharf, ἀσπίς Schild) Stachelschild, ein Trilobit
Acránia (ἀ ohne, ζοῖνον Schädel (schädellose Tiere (Amphioxus lanceolatus)]
Acricardium (acer scharf, cardium Herzmuschel) sogen., weil sie auf der Mitte der Schale eine scharfe Kante hat; eine pliozäne Muschel
Acrocídaris (ἄκρος spitz, ζιδάρις Turban) Spitzturban; Seeigel
Acrocúlia (ἄκρος spitz, ζωλία Schinken) schinkenförmige Schnecke = Capulus od. Platyceeras
Acrodus (ἄκρος spitz, ὀδοῦς Zahn) eine Knorpelfischgattung
Acrolépis (ἄκρος spitz, λεπίς Schuppe) eine Schmelzschuppenfisch-Gattung im Karbon
Aerosalénia (ἄκρος spitz, Salenia eine Seeigelgattung); Seeigel der Juraformation
Acroteúthis (ἄκρος spitz, τευθίς Tintenfisch) Belemnit der nordischen Kreide
Acrothéle (ἄκρος spitz, θηλή Warze, Mutterbrust) Trilobitengattung des Kambriums
Acrotreta (ἄκρος spitz, τρητός durchbohrt) Brachiopodengattung des amerik. Kambriums
Actaeonella Schnecke, genannt nach Aktäon, einer Gestalt der griechischen Sage
Actinocamax (ἀκτίς Strahl, κόμας Pfahl), eine Belemnitengattung
Actinocrinus (ἀκτίς Strahl, ζοῖνον Lilie) Strahlenseelilie, im Karbon
Actinocýstis (ἀκτίς Strahl, κύστις Blase) devonische Korallenart
Actinoptérygii (ἀκτίς Strahl, πτέρυξ Flosse) Strahlenflosser (Fische)
Actinostróma (ἀκτίς Strahl, στρομα Teppich, Decke): Gattung der Stromatoporidae
acuárius, a, um (acus Nadel) nadelförmig, zugespitzt. [Belemnites, Tentaculites]
aculeátus, a, um (aculeus Stachel) stachelig, mit Stacheln versehen. [Productella, Spirifer]
acuminátus, a, um (acumen Spitze) zugespitzt [Phillipsia, Rhynchonella, Saurichthys, Pholadomya]
acuticostátus, a um (acutus scharf, costa Rippe) scharf gerippt [Rhynchonella]
acutiplicátus, a, um (acutus scharf, plico falte) scharf gefaltet [Leptocoelia]
acutirostris, e (acutus scharf, rostrum Schnabel) scharfschnabelig, scharfschnauzig [Mytilus]
acutolobátus, a, um (acutus scharf, spitz, λοβός Lappen) mit scharfen Loben (s. d.)
acútus, a, um scharf, zugespitzt [Dentalium, Litorinella]
Adáena (ἀ ohne, ἀάνα heiße) Herzmuschel-Gattung a. d. Miozän des Wiener Beckens
adamíticus, a, um adamitisch, aus der Zeit des ersten Menschen
Adductóres (näml. musculi) (adduco ziehe an) Anzieh-Muskeln, bei Muscheln: Schließmuskeln
Adiantites (ἀδιάντιον ein Farn „Frauenhaar“) Farn-gattung a. d. Karbon
Adinol (ἀδιός dicht) hornsteinartiges Gestein in Culin
admirándus, a, um (admiro bewundere) bewundernswert [Rhizostomites]
Adnéterkalke alpine rote Liasfalle bei Adnet im Salzburgischen

Adolfia od. **Adolphia** Spiriferengattung sogen. nach F. Adolf Römer
adscéndens siehe ascendens
Adventivwurzeln (advenio komme hinzu) aus Stengeln oder Blättern entsprossende Nebenwurzeln
advérsus, a, um entgegengesetzt, zugewandt [Caprina]
adúncus, a, um hakenförmig einwärtsgekrümmt [Pecten]
Aéchmodus (αἰζωνί Lanzenspitze ὀδοῦς Zahn) eine Fischgattung = Dapedius
Aéger (?) Name eines Krebses (Garneelenart) von Solnhofen
Aeglína (Αἰγλή Name einer Najade) silurischer Trilobit
Aegóceras (αἰξ Biege, κέρας Horn) Ammonitengattung [Capricornes]
aequális, e gleich, gleichmäßig [Nautilus, Scaphites, Phillipsia, Cyprina]
aequicostátus, a, um (aequus gleich, costa Rippe) gleichmäßig gerippt
aequipécten (aequus gleich, Pecten Kammuschel), Pecten-gattung aus der Kreide
aequiróstris, e (aequus gleich, rostrum Schnabel) gleichschnabelig [Prambonites]
aequistriátus, a, um (aequus gleich, striatus gestreift) gleichmäßig gestreift [Ammonites]
aequivalént (aequus gleich, valeo gelte) gleichwertig, gleichalterig
aequivalvis (aequus gleich, valvae Türflügel) gleichschalig [Pecten, Liopistha]
Aeschna (αἰσζώνη Schamhaftigkeit) Libellengattung, die selten in der Paarung angetroffen wird, was bei andern Gattungen häufig ist
Aésculus Koffkastanie (kommt im Ober-Miozän vor)
Aestuarien (aestus das Wallen des Wassers) offene, nicht durch Nehrungen geschützte, für Ebbe und Flut zugängliche Flussmündungen
Aétobatis (αἰτός Adler, βατίς Stachelrochen) Adlerrochen
Aétosaurus (αἰτός Adler, σαῦρος Eidechse) Ablereidechse
affinis, e angrenzend, verwandt [Ammonites, Pinna]
africanus, a, um afrikanisch [Belemnites]
Aftonian Name einer nordamerikanischen Eiszeitperiode, Kanjasbereitung
Aganides (ἀγαρός freundlich, mild (?)) Goniatit aus dem Kohlenkalk
aganiticus (ἀγαρός freundlich, mild (?)) [Nautilus]
agaricoides (ἀγαρικός Pilz, εἶδος Gestalt) wie ein Pilz gestaltet [Spongites]
Agathiceras (ἀγαθός gut, schön, κέρας Horn) Ammonitengattung aus der russischen Kohle
Agelaerinites (ἀγέλη Herde, ζοῖνον Lilie) herdenartig auftretende Seeliliengattung
Aggregát (grex Herde) Sammelmasse
Agnóstus (ἄγνωστος unbekannt, nicht erkennbar) ein kleiner Trilobit aus dem Kambrium
agnotozóisch (ἄγνωτος unbekannt, ζῶον lebendes Wesen) so werden Schichten genannt, aus denen man keine Lebewesen kennt (= cryptozoisch)
Agoniatites (ἀ ohne, γωνία Winkel) eine Goniatitengattung mit ungewinkelten Loben
Agria (ἀγριος wild)
Aláctaga (ἀλαζών Landstreicher) eine Steppenspringmaus, Pferdespringer (Diluvium)
alaeformis, e (ala Flügel, forma Gestalt) flügelartig [Conocardium]

- Alaría** (ala Flügel) Flügelschnecke
alátus, a, um (ala Flügel) geflügelt [Spirifer, Ceriopora]
Albertia eine Buntsandstein-Conifere sogen. nach Alberti (?)
Albien (nach Albi in Süd-Frankreich) oberes = oberer Gault, unteres = mittlerer Gault
albogalérus (albus weiß, galerus Kappe) weiße Kappe [Echinoconus]
albus, a, um weiß
Alices (ἀλήξ Stärke (?)) Starftier (?) Gieß
Alethóptēris (ἀληθής wahr, echt, πέλις Farn) echter Farn
Algacites (alga Seetang) kugelförmige Pflanzen im Lias-a
Algae (alga Seetang) niedere Blattgrünhaltige Pflanzen
Algäuschichten Fleckenmergel, alpiner Liasmergel im Algäu
Algónkium (indianischer Name) = Präkambrium
algovianus, a, um aus dem Algäu [Ammonites]
aliformis, e (ala Flügel, forma Gestalt) flügelartig [Trigonia]
Allerisma (ἄλλος andere, ἔρισμα Stütze) eine Muschelgattung; der Name bezieht sich auf eine dem Schloßrande parallel laufende Schalenverdickeung
Allodon (ἄλλος andere, anders, ὀδοῦς Zahn) Beuteltier aus der amer. Kreide
Alloióptēris (ἄλλοιος andersartig, πέλις Farn) andersartiger Farn (zu Sphenopteris)
Allothéria (ἄλλος andere, anders, θηρίον Tier) die ältesten Beuteltiere, von denen Zähne und Unterkiefer gefunden sind (Trias)
Alluvium (das Angespülte) rezente Ablagerungen und Bildungen nach der jüngeren Steinzeit (Pflaubauten, Hüengräber) = Jungquartär od. Jetztzeit
Alnus Erle
alpinus, a, um aus den Alpen [Fusulina, Posidonia]
Alsóphila (ἄλλος Hain, φιλεῖν lieben) ein Baumfarn
altēcostátus, a, um (altus hoch, costa Rippe) mit hohen Rippen [Clypeaster]
altenburgēnsis, e von Altenburg [Turbonilla]
altérnans abwechselnd [Sigillaria, Ammonites]
alternátus, a, um abwechselnd [Strophomena]
Altícamélus (altus hoch, camelus Kamel) Zwischenform zwischen Giraffe und Kamel im nordamerikanischen Pleizän
áltus, a, um hoch [Triacrinus, Clypeaster]
Aluminit basisches Aluminiumsulfat
alutáceus, a, um (alutacius) alaunleberartig [Bronteus]
Alveólina (alveolus kleine Höhlung) spindelförmige Foraminifere im Cozän
Alveolínenkalk (s. b. Alveolina) eozäne Kalkschichten des Monte Portale und Monte Bolca in den veronesischen Voralpen
Alveolites (alveolus kleine Höhlung) Koralle mit kleinen Höhlungen
Amaltheónton im mittleren Lias-γ, sogen. nach Ammonites Amaltheus
Amalthéi der Schicht des Ammon. Amaltheus angehörig [Modiola, Onchites]
Amalthéus (Ἀμάλθεια in der griech. Sage eine Ziege, die den Zeus nährte) eine Ammonitengruppe mit perlschnurartigem Kiele
ambiguus, a, um nach zwei Seiten neigend, schwankend [Athyris, Voluta]
amblygónius, a, um (ἀμβλῆς stumpf, γωνία Winkel) stumpfwinkelig [Ammonites]

- Amblypóden** (ἀμβλῆς stumpf, ποῦς Fuß) Stumpffüßer, primitive Huftiere aus dem Tertiär
Amblyptērus (ἀμβλῆς stumpf, πτερόν Flosse) Stumpfflosser, Fischgattung in Karbon und Drias
amblystomus, a, um (ἀμβλῆς stumpf, στόμα Mund) stumpfmäulig [Branchiosaurus]
Ambonychia (ἄμβων Rand, ὄνυξ Kralle) unterjurische Muschel
Ambulácrā (pl. v. ambulacrum Wandelgang) sind die Saugfüßchen tragenden Felber der Seeigelschale. Sie werden voneinander durch undurchlochte Felber getrennt, die ohne Saugfüßchen sind, die Interambulakralfelber
Ambulacrálssystem oder Wassergefäßsystem der Stachelhäuter. Von einem die Speiseröhre umgebenden Ringkanal geht in jeden Körperstrahl ein Rohr, und von diesem aus gehen zahlreiche enge Schläuche, die sogen. Saugfüßchen durch die Haut oder Schale hindurch nach außen. Der Ringkanal wird durch den sogen. Steinkanal mit Seewasser gefüllt, das bis in die Saugfüßchen gepreßt und von da wieder zurückgesaugt werden kann. Durch diese Bewegung werden die Saugfüßchen zu Bewegungsorganen.
Ambulacráltafeln sind die die Ambulacra zusammensetzenden durchlöchernten Kalkplättchen der Seeigelschale; die undurchbohrten Plättchen heißen Interambulakraltafeln.
americánus, a, um amerikanisch [Bison, Elephas, Mastodon, Megatherium]
Ammonites Ammonit, eine Cephalopoden-Sammelgattung sogen. nach Jupiter Ammon von Theben, der mit gehörntem Widderkopfe dargestellt wurde. Man unterscheidet zahlreiche Gattungen u. über 5000 Arten von Ammoniten
Ammonitiden (Ammonites (s. d.), εἶδος Gestalt) ammonitenartige Kopffüßer
amnicus, a, um (amnis Strom) im Flusse lebend [Pisidium]
Amnigénia (amnis Gewässer, Strom, γίνωμαι entstehe), die Stromgeborene, eine Brack- oder Süßwasser bewohnende Muschelgattung
amórh (ἀ ohne, μορφή Gestalt) gestaltlos, nicht kristallisiert
Amphibien (ἀμφί nach zwei Seiten, βίος Leben) Lurche, auf dem Lande und im Wasser lebend
Amphicyon (ἀμφί nach zwei Seiten, κύων Hund) ein dem Hunde und dem Bären ähnliches Tier
Amphiléstes (ἀμφί nach zwei Seiten, ληστής Räuber)
Amphion (Ἀμφίων griechischer Heros) silurischer Trilobit
Amphióxus (ἀμφί nach zwei Seiten, ὄξυς spitz) beiderseitig zugespitzt: Lanzettfisch
Amphipóden (ἀμφί nach zwei Seiten, ποῦς Fuß) Flohkrebse
Amphipora (ἀμφί ringsum, πόρος Pore) eine ringsum mit Poren versehene Koralle
Amphistegina (ἀμφί ringsum, στέγος Kammer) eine nummuliten-ähnliche Foraminifere
Amphisýle (ἀμφί nach beiden Seiten, στέγω wegnehmen, rauben) mitteloligozäner Fisch
Amphithérion (ἀμφί beiderseits, θηρίον Tier) ein Beuteltier aus dem englischen Dogger
amphitomus, a, um (ἀμφί ringsum, τομός τέμνω) schneidend, scharf) ringsum scharf [Rhynchonella, Halorella]

Ampléxus (amplexus Umschlingung, Umarmung) eine karbonische Korallengattung
ámpulus, a, um umfangreich [Mytilus, Rostellaria]
ampúlla Flasche [Bulla]
Ampullária (ampulla Flasche) Flaschenschnecke
Ampyx (ἀμυξ Stirnband, Rundung) silurische Trilobitengattung
Amússium Windrose, eine miozäne Pektiniden-Gattung
amygdalinus, a, um (ἀμύγδαλον Mandel) mandelförmig
Análröhre (anus After) Afterröhre
ánanas (wie) Ananas (gestaltet) [Phillipsastraea, Acervularia]
Ananchýtes (ἀναγκίτης Bewinger) eine Seeigelgattung [Anagxitis ist im Altertum ein Beiwort des Diamants, dem der Volksglaube die Kraft beimaß, von Gemütsbeschwerden zu befreien. Ähnlicher Aberglaube bestand und besteht in bezug auf die versteinerten Seeigel (Krötensteine) und Weseniten (Donnerkeile) oder Teufelsfinger]
Anarcéstes (ἀν ohne, ἀρκέω stark sein (?)) eine Goniatiten-Gattung
Anaspíden (ἀ ohne, ἀσπίς Schild) eine heterozerte silurische Fisch-Familie
anátiſer, a, um (anas Ente, fero trage) ententragend
Anatína (anas Ente) Entenmuschel
anatinoides (Anatina Entenmuschel, εἶδος Gestalt) wie Entenmuschel aussehend
Anatomie (ἀνατέμνω zerſchneide) die Zergliederungskunst an Organismen
ánceps zweiseitig, zweiseitig, unsicher [Ammonites, Baculites, Dicelograptus, Reineckia, Acanthoeladia]
ánchiops (ἀγχι nahe, ὄψ Gesicht) mit nahe zusammenstehenden Augen [Dalmanites]
Anchithérium (ἀγχι nahe, θηρίον Tier, Pferd) ein dem Pferde nahestehendes Tier
Ancilla oder **Ancillária** (ancilla Magd) eine kleine Schneckengattung
Ancistróceras (ἀγκιστρον Hafen, κέρας Horn) silurischer Kopffüßer
Ancistróceraskalk ist Orthocerenkalk in Dalmatien mit Ancistroceras
Ancistropégmata (ἀγκιστρον Hafen, πῆγμα Gerüst) Brachiopodenordnung mit Hafengerüst
Ancodus (ἀγκος Tal, Enge, ὀδούς Zahn) Säugetier aus dem unteroligoz. Gyps vom Montmartre, Paris
Ancylóceras (ἀγκύλος gekrümmt, κέρας Horn) eine Ammonitengattung
Ancylopégmata (ἀγκύλη Schlinge, πῆγμα Gerüst) Brachiopodenordnung mit schlingenförmig gebogenem Gerüst
Ancylus (ἀγκύλος krumm) Krummschnecke
Andrias (ἀνδρίας Mannsbild) großer Molch, den Scheuchzer irtümlich als Homo diluvii testis beschrieb
angeiódés (ἀγγεῖον Gefäß, εἶδος Gestalt) gefäßartig (Sphaerulites)
ángelus (ἄγγελος Bote [Pisocrinus])
Angiospérmen (ἀγγεῖον Gefäß, Kapsel, σπέρμα Same) Kapselfruchtpflanzen, Phanerogamen, deren Samenanlagen in einem Fruchtknoten eingeschlossen sind
ánglicus, a, um englisch [Pleurotomaria, Lichas]
anguláris, e eckig, winkelig
angulatocostatus, a, um (angulatus winkelig, costatus gerippt) winkelig gerippt [Aptychus]

angulátus, a, um mit Winkeln versehen [Ammonites, Cyrena, Isocardia]
Angulátusschichten im Glas-e, sogen. nach dem darin häufigen Ammonites angulatus
angúliſer, a, um Ecken oder Winkel tragend [Buchiola]
angulósus, a, um voller Winkel oder Ecken [Cerithium]
ángulus Winkel, Ecke
angustátus, a, um, verengert, verschmälert [Terebratula]
angusticostátus, a, um (angustus eng, costa Rippe) engrippig [Pectunculus]
angústidens (angustus eng, schmal, dens Zahn) schmal- oder engzahnig [Mastodon]
angustifólius, a, um, (angustus schmal, folium Blatt) schmalblättrig [Glossopteris]
angústifrons (angustus schmal, frons Stirn) schmalstirnig [Ptychopyge]
angustiseptátus, a, um, (angustus eng, septatus abgegrenzt) mit eng stehenden Scheidewänden [Clymenia]
angústus, a, um eng, schmal [Salix, Terebratula, Waldbeimia]
Anhydrit (ἀ ohne, ὕδωρ Wasser) ein Mineral: Calciumsulfat ohne Wasser
Anisomyáriſer (ἀνισος ungleich, μῦς Muskel) Muscheln mit ungleichen Muskeleindrücken = Heteromyarier = Monomyarier
Anisopyge (ἀνισος ungleich, πύγη der Hintere) nordamerik. Trilobit (Proetide)
Anelliden *) (anellus kleiner Ring, εἶδος Gestalt) Ringelwürmer
Annulária *) (anulus Ring) mit Blattringnarben versehene Calamarien
annuláris *, e beringt, ringelig
Annuláten *) (anulus Ring) Ringelwürmer
annulátus *, a, um (anulatus) beringt [Ammonites, Clymenia, Cyrtoceras, Gyroporella]
annulósus *, a, um (anulus Ring) voller Ringe
anóceras (ἀνω hinauf, nach oben, κέρας Horn) mit aufwärts gerichteten Hörnern [Cervus]
Anodónta (ἀν ohne, ὀδούς Zahn) die zahnlose Leichmuschel
Anodontóphora (ἀν ohne, ὀδούς Zahn, φορέω trage) eine Muschel
anómalus, a, um (ἀ ohne, νόμος Gesetz, Regel) regelwidrig [Conularia, Grammysia]
Anomocáre (ἀνομος gesetzlos, regelwidrig, καρίς fl. Seekrebs) Krebsgattung aus dem Cambrium Amerikas
Anomodónta (ἀνομος regelwidrig, ὀδούς Zahn) Reptilienordnung (afrikan. Trias)
Anomópteris (ἀνομος ohne Regel, unregelmäßig, πτερίς Farn) eine Nebenform von Neuropteris aus der Trias
Anomozamites (ἀνομος regellos, Zamites i. d.) eine Cycadeengattung a. d. Rhät
anómphalus, a, um (ἀν ohne, ὄμφαλος Nabel) ohne Nabel [Strophostoma]
anophthálmus, a, um (ἀν ohne, ὄφθαλμός Auge) ohne Augen [Phacops, Trimeroccephalus]
Anoplóphora (ἀν ohne, ὄπλον Waffe, φορέω trage) keine Waffen tragende, d. h. zahnlose Muschel (Trias)
Anoplothéca (ἀν ohne, ὄπλον Waffe, θήκη Behälter) Brachiopode des Unterdevons

*) Diese Wörter werden fälschlich mit Doppel-n geschrieben.

Anoplothérion (*án* ohne, *óplon* Waffe, *θηρίον* Tier) waffenloser, d. h. ungehörnter Vorkäufer des Hirsches

anorgánisch (*án* ohne, *όργανον* Werkzeug) ohne Lebensorgane

Anotóptēris (*á* ohne, *νότος* Rücken, *πέρις* Farn) Farnattung

antárecticus, a, um aus der Nähe des Südpols [Spirifer]

antedédens vorausschreitend

antediluvíanus, a, um vorflutlich [Conus]

Antedon (wohl von *Ἀνθηδών* griech. Heros, Gründer der Stadt Anthedon in Bóotien) eine stiellose Seelilie = Comatula

Anténnen (antenna Segelstange) Fühler der Insekten und anderer niederer Tiere

Anthophýllum (*άνθος* Blume, *φύλλον* Blatt) eine Korallengattung

Anthozóia (*άνθος* Blume, *ζώον* Tier) Blumentiere, Korallen

Anthracomyá (*άνθραξ* Kohle, *μύς* od. *μύαξ* Miesmuschel) Kohlenmiesmuschel

anthracóphilus, a, um (*άνθραξ* Kohle, *φιλος* liebend) kohleliebend [Blattina]

Anthracosáurus (*άνθραξ* Kohle, *σαύρος* Eidechse) ein Stegocephale oder Panzerkriech aus dem Karbon

Anthracósia (*άνθραξ* Kohle) Muschel aus dem Karbon

Anthracothérium (*άνθραξ* Kohle, *θηρίον* Tier) Säugetier a. d. Oligozän

Anthrapaláemon (*άνθραξ* Kohle, *Παλαίμων* ein Meeresgott) Krebs (Decapode) aus dem Karbon

anthropomórh (*άνθρωπος* Mensch, *μορφή* Gestalt) wie ein Mensch gestaltet

Antiárcha (*άντι* gegen, gegenüber, *άρχός* Äfter) eine Ordnung der Panzerfische

antipléctus, a, um (*άντι* entgegen, *plecto* flechte) entgegengesprochen [Terebratula]

antiquíssimus, a, um (Superlativ von antiquus alt) der älteste, sehr alt [Lituites]

antiquitátis (Genitiv v. antiquitas) des Altertums, dem Altertum angehörig [Rhinoceros]

antiquus, a, um alt [Clausilia, Cyclostoma, Dentalium, Elephas, Valvata]

Antiquuszeit die Zeit des Elephas antiquus

Anúra (*án* ohne, *ούρά* Schwanz) schwanzlose oder Froschlurche

ánus Äfter, Fufspring, alte Frau [Astarte]

Aon (*Ἄων* Sohn des Poseidon) [Ammonites = Trachyceras]

Aonoides (*Ἄων*, *εἶδος* Gestalt) dem Trachyceras Aon ähnlich

Apatocéphalus (*άπατρώ* betrüge, täusche, *κεφαλή* Kopf) skurischer Trilobit in Nordamerika

aperturátus, a, um mit einer Öffnung versehen [Spirifer]

Aphelosáurus (*άφελής* eben, einfach, schmucklos, *σαύρος* Eidechse) Sauriergattung aus dem Perm (Unterrotliegendes)

Aphyllites (*á* ohne, *φύλλον* Blatt) eine Goniatitengattung

apicális, e (apex Spitze, Gipfel, spitze Priestermitze) m. spitzer Mütze [Saurichthys]

Apioerínus (*άπιον* Birne, *κρίνον* Lilie) Birn-Seelilie

Aporrháis Name einer alaria-ähnlichen Strombide. Das Wort *άπορροίς* kommt zweimal bei Aristoteles vor (Historia animalium IV, 4), doch haben die besseren Handschriften dafür *αιμορροίς* = blutlassend, so daß *άπορροίς* eine Textverberbnis darstellt. Aporrhais könnte mit *άπορροίς* zusammenhängen und würde dann etwa „Ausprützer“ bedeuten.

Aporóxylon (*á* ohne, *πόρος* Pore, *ξύλον* Holz) eine devonische Araukariengattung

Appéndices (Plur. v. appendix Anhängsel) Nebenwurzeln der Stigmarien (f. d.)

appendiculátus, a, um (appendiculum kleines Anhängsel) mit Anhängsel versehen

applanátus, a, um abgeflacht (Cyprina)

Aprion (*á* ohne, *πίριον* Säge) Haijischgattung mit glattrandigen, nicht sägeartig gekerbten Zähnen

Apteryx (*á* ohne, *πέρις* Flügel) der Flügellose; Kiwi

Aptien unterer Gault, sogen. nach Apt in Süd-Frankreich

aptiēnsis, e von Apt, oder aus dem Aptien [Avicula]

Aptychus (*á* ohne, *πύξ* Falte) ist wohl der Deckel einiger Ammonitenarten

Apus (*á* ohne, *πούς* Fuß) fußlos, beinlos, ein Blattfüßer (Krebs)

aquárum (Gen. plur. von aqua Wasser) der Gewässer [Buchiola]

áquila Adler [Exogyra]

aquitánische Stufe sogen. nach Aquitanien, einer Landschaft im südlichen Gallien; zweite Abteilung des schweizerischen Oligozän (nach C. K. Mayer), Molasseformation

aquitánicus, a, um aquitanisch, aus dem südlichen Frankreich [Mytilus]

Arachniden oder **Arachnoíden** (*άράχνη* Spinne, *εἶδος* Gestalt) spinnenartige Tiere

Araeópora (*άραιός* dünn, *πόρος* Pore) dünnporige Koralle

arátus, a, um (aro pflüge) geflügt [Nautilus]

Araucarióxylon (Araucaria ist ein nach der Provinz Arauco im südl. Chile genannte Koniferengattung, *ξύλον* Holz) Araukarienholz

Araucarites eine der Araukarie nahe stehende Koniferengattung

arboréscens (arbor Baum) baumartig [Calamites, Pecopteris]

Arbutus (arbutus Erdbeerbaum) eine zu den Heidegewächsen gehörige Pflanzenart

Arca Arche, Muschelgattung

Arcéstes (*άρκέστος* bin stark (?)) Ammonitengattung der alpinen Trias

archaeísch (*άρχαίος* uranfänglich) so bezeichnet man das vor den ältesten, mit Spuren von Lebewesen versehenen (algonkische) Formationen entstandene geschichtete versteinungslose Gestein, das früher (von Logan) als laurentisch bezeichnet wurde

Archaeocalamites (*άρχαίος* uranfänglich, *κάλαμος* Rohr) Urkalamit

Archaeocidaris (*άρχαίος* uranfänglich, *κίβανος* Turban) ein paläozoischer Seeigel

Archaeocýathus (*άρχαίος* uranfänglich, *κύθος* Becher) eine kambrische Becherkoralle

Archaeolépas (*άρχαίος* uranfänglich, *lepas* f. d.) ein Rankenfüßer aus der Kreide

Archaeologie (*άρχαίος* uranfänglich, *λόγος* Lehre) Altertumswissenschaft

Archaeoptēris (*άρχαίος* uranfänglich, *πέρις* Farn) Urfarn

Archaeópteryx (*άρχαίος*, *πέρις* Vogel) Urvogel

archaeozoíische Formation (*άρχαίος* uranfänglich *ζώον* Lebewesen) das älteste Gestein, in dem sich Spuren lebender Wesen finden

Archaeozonites (*άρχαίος* uranfänglich, *ζώνη* Gürtel) tertiäre Landschnecke aus dem Mainzer Becken

Archánodon (ἀρχή Anfang, ἀν ohne, ὀδούς Zahn) = Amnigenia (Amerika)
Archegosaurus (ἀρχηγός Ahne, σαῦρος Eidechse) Ureidechse
archeláus (ἀρχός Anführer, λαός Volk) völkerbeherrschend [Protrachyceras]
Archimedipora (Archimedes Mathematiker aus Syrakus, πόρος Pore) eine
 Kohlenalkforalle, die in ihrer äußeren Form an die jogen. archimedische
 Schraube erinnert
architectónisch (ἀρχιτέκτων Baumeister) den Aufbau betreffend
Arciden (Arca (s. d.), εἶδος Gestalt) zur Familie der Arca gehörig
árticus, a, um nordisch [Astarte, Leda, Yoldia]
Arctócyon (ἄρκτιος Bär, κύων Hund) ein Säugetier des frz. Cozán
Arctomys (ἄρκτιος Bär (Sternbild) daher Norden, μῦς Maus) zool. Name des
 Murmeltiers
Arctos der Bär, auch das Sternbild des Bären
Arcuátenkalk Kalkstein, in dem die Gryphaea arcuata massenhaft vorkommt
arcuátus, a, um (arcus Bogen) bogenförmig [Aëtobatis, Gryphaea]
arculátus, a, um (arculus kleiner Bogen) mit kleinen Bogen versehen
 [Macrocheilus]
arduennénsis, e aus den Ardennen [Spirifer]
Area (area Fläche) das Schloßfeld der Brachiopodenschale
arenáceus, a, um (arena Sand) im Sande wachsend
arenárius, a, um (arena Sand) im Sande lebend [Gervilleia, Mya]
Arenicolites (arena Sand, colo bewohne) im Sande lebender Borstenwurm
Arethusina (Ἀρεθούσα eine griechische Quellnymphe) eine obersilurische
 Trilobitengattung
Argiope (Ἀργιόπη Gattin des Orpheus) ein Kreidebrachiopode
Argonaúta (ἀργοναῦτα Argoschiffer) ein achtermiger Kopffüßer mit Schale
argútus, a, um scharf ausgeprägt [Pecopteris]
arid (áridus, a, um trocken, dürr) wüstenartig, trocken
Arietén oder **Arietiten** (aries Widder) eine widderhornähnliche Ammoniten-
 abteilung
arietinus, a, um, widderartig [Diceras]
arietis (Genitiv von aries Widder) aus der Arietenschicht [Dielsma, Ostrea]
Arimáspus, (Die Arimaspen sind eine mythische Völkerschaft in Sththien)
 [Atrypa]
Arionéllus (Dim. v. Arion mythischer Zitherspieler) eine kambriische Trilobiten-
 gattung
Armáten (arma Waffen) bewaffnete, eine Ammonitenabteilung
armátus, a, um bewaffnet [Aeglina, Ammonites, Cerithium, Homalotus,
 Pleurotomaria]
ármiger, a, um (arma Waffen, gero trage) waffentragend [Euphoberia]
armoricánus, a, um (richtiger wäre aremorius vom keltischen are an, mor
 Meer: am Meere gelegen) aus dem alten Armorium, den Nordprovinzen
 Galliens, heute Bretagne und Normandie [Asaphus]
Arniotites (ἀρνιός Widder) Ammonitengattung aus dem Wellenkalk
arólicus, a, um von Arolo am Lago maggiore oder von Arola [Ammonites]
Arpadites (Arpad Großfürst der Magyaren) eine Ammonitengattung der Trias

arréctus, a, um (arrigo richte empor) aufgerichtet, emporstehend [Spirifer]
Artefácte (ars Kunst, facio mache) Kunstzeugnisse z. B. von Menschen her-
 gestellte, zurechtgeschlagene oder durch Benutzung veränderte Feuersteingeräte
artésische Brunnen (sogen. nach der Grafschaft Artois) sind gebohrte Brunnen,
 durch die unterirdische Wasseransammlungen aufsteigen
Arthrodira (ἄρθρον Gelenk, δειρή Hals) Panzerfische mit Halsgelenk
Arthrophýcus (ἄρθρον Gelenk, φύκος Seetang) silurische Fufoidengattung
Arthropleúra (ἄρθρον Gelenk, πλευρά Seite, Rippe) Krustazengattung
Arthropóden (ἄρθρον Gelenk, πούς Fuß) Gliederfüßer
Arthrozóen (ἄρθρον Gelenk, ζῶον Tier) Gliedertiere
Articuláta (articulus Gelenk, Glied) Crinoiden, deren Kelsch- und Armtäfelchen,
 sowie Brachiopoden, deren Schalen gelenkig verbunden sind
Artiodáctyla (ἄρτιος gerade = paarig, δάκτυλος Finger, Zehe) Paarhufier
Artocárpus (ἄρτος Brot, καρπός Frucht) Brotfruchtbaum
arvernénsis, e (Arverni alter Volksstamm in der Auvergne) aus der Auvergne
 As, Plur. Asar schwedisch, spr. Osar sind Sand- und Geröllwälle im Diluvium
Asaphéllus (Dimin. v. Asaphus s. d.) Trilobitengattung im untersten Silur
 (England)
Asaphus (ἀσαφής undeutlich) Trilobitengattung im Unter-Silur
ascéndens (ascendo steige empor) aufsteigend [Rhynchonella]
Ascóceras (ἀσχος Schlauch, κέρας Horn) Kopffüßer im Unter-Silur
áspcr, a, um rauß [Pecten]
asperátus, a, um geraußt, rauß [Nerita]
asperúla botan. Name für Waldmeister [Roemeraster]
asperulátus, a, um (asperulus Dimin. v. asper) etwas geraußt [Pleurotoma]
asperulus, a, um (Dimin. v. asper rauß) etwas rauß
Aspidária (ἀσπίς Schild) Stammreste von Lepidodendron mit Blattnarben
Aspidobranchína (ἀσπίς Schild, βράχια Kiemen) Schildkiemer, Abteilung
 der Gasteropoden
Aspidóceras (ἀσπίς Schild, κέρας Horn) eine Ammonitengattung
aspidóides (ἀσπίς Schild, εἶδος Gestalt) schildförmig [Ammonites = Opeelia]
Aspidorhýnehus (ἀσπίς Schild, ῥύγχος Schnauze) langgestreckter Jurassisch
 mit vorragendem Oberkiefer (Solnhofen)
Aspidosóma (ἀσπίς Schild, σῶμα Leib) eine Seeferngattung
Aspidúra (ἀσπίς Schild, οὐρά Schwanz) eine Seeferngattung
Asplénium (ἀ ohne, σπλήν Milz) Milzfarn
Assilína (Dimin. v. as, assis, eine kleine römische Münze) Nummulitengattung
Astaciden (ἀστράκος Flußkrebß, εἶδος Gestalt) flußkrebßartige Krebse
Astacus (ἀστράκος langschwänziger Krebß) Flußkrebß
Astárte (syrisch-phonizische Mondgöttin) eine Muschelgattung
Asteriána (ἀστήρ Stern) Brachiopodengattung, Untergattung von Rhynchonella
Astérias (ἀστήρ Stern) Seeferngattung
Asteriden oder **Asteróiden** (ἀστήρ Stern, εἶδος Gestalt) seeferntartige Tiere
Asterocalamites (ἀστήρ Stern, κάλαμος Rohr) Sternkalamit
Asterolépis (ἀστήρ Stern, λεπίς Schuppe) Sternschupper, Fisch im schottischen
 Old Red

Asterolithus (ἀστήρ Stern, λίθος Stein) Querschnitt von einem Baumfarn mit sternförmiger Anordnung der Gefäßbündel
asteróphorus, a, um (ἀστήρ Stern, φέρω trage) feintragend [Corynella, Spongites]
Asterothéca (ἀστήρ Stern, θήκη Behälter) eine FarnGattung, auch eine Art der Gatt. Pectopteris
Asterozóen (ἀστήρ Stern, ζῶον Tier) Seeesterne
Astiéria (sogen. nach Astier) eine Ammonitengattung der Kreide
Astraéa (ἀστραῖος gestirnt) Korallengattung (Hegakoralle)
Astraeiden (Astraea, εἶδος Gestalt) asträaähnliche Korallen
astraeifórmis, e (Astraea, forma Gestalt) wie Asträa gestaltet [Stauria]
Astrágalus (ἀστράγαλος) Sprunggelenk
Astrorhizen (ἀστήρ Stern, ῥίζα Wurzel) stern- und wurzelförmige Furchen der Stromatoporidae
Astylospóngia (ἀ ohne, στέλος Säule, σπογγία Schwamm) ungestielte, nicht festgewachsene Schwämme
átavus der Urahn
Atelostómata (ἀτελής unvollständig, στόμα Mund) Seeigel ohne Beißwerkzeuge
athléta Athlet, Wettkämpfer [Ammonites = Peltoceras Voluta]
Athyris (ἀ ohne, θυρίς kleine Türöffnung) Brachiopodengattung
Atlantosáurus Ἀτλάς der Gott Atlas, der das Himmelsgewölbe trägt, σαύρος Eidechse) riesiger Saurier der amerik. Kreide
Atýpa (ἀ ohne, τρύπα Loch) eine Brachiopodengattung ohne Schnabelloch; der Wirbel der Stielklappe ist aber durchbohrt
attenuátus, a, um (attenuo verdünne) verdünnt, gemindert
átticus, a, um aus Attika, einer griechischen Landschaft [Felis]
Aucella (aucella Vögelchen) eine Muschelgattung (Sura)
Aucellina (Dimin. v. Aucella) eine Muschelgattung aus der Kreide
Auchénia (αὐχὴν Nacken, Hals) Lama
Auchenósteus (αὐχὴν Nacken, ὀστέον Knochen) davon. Panzerfischgattung
Aulacóceras (αὐλαξ Furche, κέρας Horn) eine Orthoceras-Gattung aus der alpinen Trias, (von anderen für Belemnitenstiele mit Phragmoconus gehalten)
Aulacostéphanus (αὐλαξ Furche, στέφανος Kranz) Ammonitengattung des Ober-Kimmeridge
Aulacoteúthis (αὐλαξ Furche, τεύθις Tintenfisch) Tintenfischart des Neokom
Aulocópium (αὐλός Flöte, κόπιον Stück) kugelige, stiellose Spongien-gattung (Silur)
Aulópóra (αὐλός Röhre, πόρος Pore) Röhrenkoralle
Aulósteges (αὐλός Flöte, στέγος Dach) Brachiopodengattung im russ. Karbon
aurántium die Orange [Aulocopium, Echinospaerites]
aurelianénsis, e von Orleans [Anchitherium]
Auricula (auricula Ohrchen) Süßwasserschnecke aus der südlichen Kreide
auriculátus, a, um (auricula Ohrchen) mit Ohrchen versehen [Spirifer]
aurifórmis, e (auris Ohr, forma Gestalt) ohrförmig

auris Ohr [Tornoceras]
auritus, a, um beohrt [Ammonites = Hoplites, Limopsis]
auróra Morgenröte [Paradoxides]
ausavénsis, e von Dos (Ort in der Eifel) [Natica]
austríacus, a, um österreichisch [Cardita, Trachyceras]
autochthón (αὐτός selbst, derselbe, γῆνός Land) aus dem Lande selbst, eingeboren
áviceps (avis Vogel, caput Kopf) Vogelkopf [Reticularia]
Avícula (dimin. v. avis Vogel) Vögelchen, eine Muschelgattung
aviculaefórmis, e (Avicula, forma Gestalt) wie Avicula gestaltet [Perna]
aviculoídes (Avicula, εἶδος Gestalt) der Avicula ähnlich [Gervilleia]
Aviculopécten (Avicula Vogelmuschel, Pecten Kammuschel) karbon. Muschel-gattung
aviróstris, e (avis Vogel, rostrum Schnabel) vogelschnabelartig [Rhyncholites]
Axínus (ἄξιμος ungestaltlich) eine Muschelart (Tertiär)
Azálea (ἀζαλέος trocken) eine Pflanzengattung zu den Heidegewächsen gehörig
Azóicum (ἀ ohne, ζῶον Tier) die Formation, die noch keine Spuren von Leben zeigt (= Archaicum)
azóisch (ἀ ohne, ζῶον lebendes Wesen) ohne Spuren von Lebewesen.

B

baccátus, a, um richtiger bacatus (baca Beere) mit Beeren versehen [Taxus]
Bactrites (βάκτρον Stab) stabförmige Cephalopoden-Gattung
Bactrocrinus (βάκτρον Stab, κρῖνον Rille) eine stabförmige Crinoidengattung
Bactryllium (Dimin. von βάκτρον Stab) Alge (?) aus den Partnachschichten
Baculites (baculum Stab) stabförmige Cephalopodengattung
baentschiánus, a, um (vom Eigennamen Baentsch) [Estheria = Leaia]
Baiera (sogen. nach Baier) eine Gymnospermengattung aus dem Rhät
Bairdia (sogen. nach Baird) eine Ostrakodengattung
Bairdienschichten = Estherienschichten, eine Schicht im Kohleneuper mit Bairdia
Bakewéllia (sogen. nach Bakewell) Muschelgattung im nordamerikanischen Perm [Gervilleia]
Balaéna Walfisch
Balanophýllia (βάλανος Eichel, φύλλον Blatt) Blätter-Meereichel
Bálanus (βάλανος Eichel) Meereichel, Seepocke, eine rankenfüßige Krebsgattung
balatónicus, a, um von Plattensee [Balatonites]
Balatonites (sogen. nach dem Balaton- oder Plattensee) ammonitenartiger Cephalopode (Trias)
bálderus, a, um von Balder (bei Ellwangen in Württemberg) [Ammonites = Perisphinctes]
bálticus, a, um baltisch [Inoceramus, Tellina]
baluchistanénsis, e aus Beludschistan [Inoceramus]

Baphétes (βαφή das Eintauchen) ein Stegocephale aus dem amerif. Oberkarbon
barbátus, a, um (barba Bart) bärtig [Arca]
Barrandeina (fogen. nach Barrande) devonifche Pflanzengattung
Barremien (fogen. nach Barrême in Südostfrankreich) = oberer Hils
Barton-Ton- und Sand (fogen. nach Barton im Süden Englands) oberstes Cozän
basál (βάσις Grund) am Grunde befindlich
basálticus, a, um basaltartig, d. h. wie (säulenförmig abgefonderter) Basalt [Favosites]
basaltifórmis, e (Basalt, forma Gestalt) basaltförmig, d. h. in Säulen geteilt [Pentacrinus, Lithostrotion]
baschkiricus, a, um aus dem Bafchfirenlande (am Ural) [Pentamerus]
bássus, a, um (neulat.) niedrig, tief [Productus]
bátavus, a, um batavifch, holländifch (die Bataver waren ein germanifcher Volksftamm) [Unio]
Bath-Schichten (fogen. nach Bath in Süd-England) entfprechen etwa dem mittleren Teile des braunen Jura & nach Duenftedt [Cornbrash]
Bathýbius (βαθύς tief, βίος Leben) irtümlích für organifch-belebten Schleim gehaltene Gypsabfcheidung des Tiefseewaffers
bathycólpus (βαθύς tief, κόλπος Bufen) tiefbuchtig [Productus]
Bathynótus βαθύς tief, νότος Rücken) Trilobitengattung des nordamerifanifchen Kambriums
Bathyriscus (βαθύς tief, οὐρισκος Dimin. v. οὐρά Schwanz) Trilobitengattung des nordamerifanifchen Kambriums
Bathýrus (βαθύς tief, οὐρά Schwanz) Trilobitengattung des Kambriums
Batráchier (βάτραχος Frosch) Froschlurche
Bauxia (fogen. nach Beaux bei Arles, Südfrankreich)
baváricus, a, um bayerifch [Dinotherium]
Beaumóntia (fogen. nach Elie de Beaumont, Professor der Geologie in Paris)
Becksia (fogen. nach Becks) eine Spongie aus dem Senon
Belemnitélla (Dimin. v. Belemnites) Belemnitengattung
Belemnites (βέλεμων Gefchoß, Pfeil) Belemnit, volkstümlich bezeichnet als „Donnerkeil“, „Teufelsfinger“ usw., vergl. auch das zu Ananchytes Gefagte
belemniticus, a, um zum Belemniten gehörig oder belemnitenartig [Rhynchonella]
Belemnítiden (Belemnites, είδος Gestalt) zu den Belemniten gehörige Tiere
Belemnóiden (βέλεμων Gefchoß, είδος Gestalt) zu den Belemniten gehörige Tiere
Belemnópsis (βέλεμων Gefchoß, ὤψ Geficht) Belemnitengattung der Kreide
Belemnoteúthis (βέλεμων Gefchoß, τευθίς Tintenfifch) eine fossile Tintenfifchgattung
belgicus, a, um belgifch [Pleurotoma]
Belinúrus (βέλος Wurfgefchoß, οὐρά Schwanz) eine Schwertschwanzgattung (Krebs)
Bellerophon (sagenhafter griechifcher Heros), eine Gasteropodengattung
Bellerophóntis Gen. von Bellerophon: des B.
bellicostátus, a, um (bellus hübsch, costatus gerippt) schön gerippt [Pecten]

bellistriátus, a, um (bellus hübsch, striatus gestreift) hübsch gestreift
bellovácinus, a, um aus dem Lande der Bellovafer, der Gegend des heutigen Beauvais in Frankreich
Belóceras (βέλος Wurfgefchoß, ζέρας Horn) eine Goniattitengattung
Bélonos (βέλος Wurfgefchoß, Pfeil, ὀδούς Bahn) eine kurzfchnauzige Krokodilgattung
Belóptera (βέλος Pfeil, πτερόν Flosse) Belemnitengattung im alp. Tertiar
Belosépia (βέλος Pfeil, sepia Tintenfifch) Tintenfifchgattung
Beloteúthis (βέλος Pfeil, τευθίς Tintenfifch) fossile Tintenfifchgattung
Bembridge-Series (fogen. nach Bembridge auf der Insel Wight) Unter-Eligozän
Beneckeia (fogen. nach Dr. Benecke, Professor in Straßburg) Ammonitengattung a. d. Buntfandstein
Berenicea (Βερενίκη griechifcher Frauennamen) eine Bryozoengattung
Bergéria (fogen. nach Berger (?)) Stammstücke von Lepidodendron, an denen das Hautgewebe verloren gegangen ist
bergicus, a, um (latinisiert aus „bergifch“) aus dem bergifchen Lande [Phacops]
bernardánu bernhardifch [Isastraea]
bernissarténsis, e von Berniffart (im belgifchen Hennegau) [Iguanodon]
Berriassélla (fogen. nach dem Orte Berrias in der Ardèche, Frankreich) Ammonitengattung
Berriassien (fogen. nach dem Orte Berrias in der Ardèche, Süd-Frankreich) unteres Neofom
Bétula Birfe
bétulus Arname zur Gattung Carpinus Hainbuche
Beyrichia (fogen. nach Prof. H. E. Beyrich, Berlin, Geologe und Paläontologe) eine Schalenkrebsgattung
Biancóne (ital. bianco weiß) weiße bis rötliche Kalkgesteine der unteren Kreide in den Südalpen
biangulátus, a, um (bis zweifach, angulus Winkel) zweifach
biarmátus, a, um (bis zweifach, armatus bewaffnet) doppelt bewaffnet [Trochus, Ammonites, Aspidoceras]
biarritzénsis, e von Biarritz (in Südwest-Frankreich) [Nummulites, Clypeaster]
bicanaliculátus, a, um (bis zweifach, canalicula kleine Rinne) doppelt mit Rinnen versehen (Terebratula)
bicarenus (bis zweifach, κέρον Kopf) [Bellerophon]
bicarinátus, a, um (bis zweifach, carina Kiel) zweifach gefielt [Alaria]
bicinctus, a, um (bis zweifach, cingo umgürte) doppelt umgürtet [Pleurotomaria]
bickénsis, e von Bicken (bei Herborn in Nassau)
bicostátus, a, um (bis zweifach, costa Rippe) zweirippig
bídens (bis zweifach, dens Zahn) Zweizahn [Goniatites]
bidentátus, a, um (bis zweifach, dentatus gezähnt) zweifach gezähnt [Ammonites, Crioceras]
bidichótomus, a, um (bis zweifach, διχότομος halbiert) zweifach gabelspaltig [Ammonites, Polyptychites]

bidorsátus, a, um (bis zweifach, dorsum Rücken) doppelt rückig [Nautilus]
bifer, a, um (bis zweifach, fero trage) doppelt gestaltet [Ammonites, Aegoceras]
bifidus, a, um (bis zweifach, fides Darmfaite) mit zwei Saiten bespannt [Didymograptus, Limoptera, Spirifer, Adolfia]
biforátus, a, um (bis zweifach, foro bohre) doppelt durchbohrt [Orthis = Platystrophia lynx]
bifrons (bis zweifach, frons Stirn) mit doppelter Stirn [Ammonites = Harpoceras]
bifurcáti aus der Schicht des Ammonites bifurcatus [Hammites, Spiroceras]
bifurcátus, a, um (bis zweifach, furca Gabel) zweigabelig [Ammonites, Paradoxides]
bigranulósus, a, um (bis zweifach, granulatus voller Körnchen) mit zweierlei Körnchen [Murchisonia]
bijugus, a, um (bis zweifach, jugum Joch) zweijochig [Pleurotomaria]
bilateral (bis zweifach, lateralis Seite) zweiseitig
bilineátus (bis zweifach, linea Strich) mit zwei scharfen Kanten versehen [Murchisonia]
bilobus, a, um (bis zweifach, λοβός Lappen) zweilappig [Orthis]
bimammátus, a, um (bis zweifach, mamma Mutterbrust, Zitze) doppelt mit Zitzen besetzt [Ammonites = Peltoceras]
Bimammatuskalk (sogen. nach Ammon. bimammatus) süddeutscher unterer Malm-β
binodósus, a, um (bis zweifach, nodus Knoten) mit zweifacher Knotenreihe [Ceratites]
Biologie (βίος Leben, λόγος Lehre) Wissenschaft vom Leben
bipartítus, a, um (bis doppelt, partitus geteilt) zweiteilig [Arca, Gervilleia, Ammonites]
biplex (bis zweifach, plico falte) zweifaltig [Ammonites]
biplicátus, a, um (bis zweifach, plico falte) zweifaltig
biporcátus, a, um (bis zweifach, porcus Schwein (?)) [Dendrodus]
bipunctátus, a, um (bis zweifach, punctatus punktiert) zweifach punktiert
Birkénia (sogen. nach Birken (?)) Fischgattung im schottischen Silur
biscissus, a, um (bis zweifach, scindo spalte) zweifach gespalten [Ammonites]
bison (βίσων) Auerochse, Bison
bispinátus, a, um (bis zweifach, spina Dorn) zweifach bedorn
bispínosus, a, um (bis zweifach, spinosus dornig) zweifach dornig
bisuffarcínátus, a, um (bis zweifach, suffarcino bepackt) doppelt bepackt [Terebratula]
bisulcátus, a, um (bis zweifach, sulcus Furche) zweifach gefurcht [Cyclostoma]
bitorquátus, a, um (bis zweifach, torqueo drehe) doppelt gewunden [Pleurotomaria]
Bitúmen Erdharz, Erdpech, Erdöl
bituminós mit Erdpech oder Erdöl getränkt
Biválven (bis zweifach, valva Türflügel) zweifchaler
Blastinia (βλαστός Knospe) eine Kalkschwammgattung
Blastoidea (βλαστός Knospe, εἶδος Gestalt) „Knospenstrahler“, eine Klasse der Stachelhäuter

Blattina (blatta Schabe), schabenartige Insekten
bóbac einheimischer Name des Steppemurmeltiers Arctomys bobac
bogdoánus, a, um vom Berge Bogdo (in der Kirgisensteppe) [Ammonites, Geoteuthis]
bohémicus, a, um böhmisch [Aphyllites, Goniatites, Gomphoceras, Dictyonema, Inoceramus, Orthoceras, Paradoxides, Proetus, Rhynchonella]
Bohnerz grobkörnlicher Brauneisenstein im Oligozän und Miozän
boliviénsis, e aus Bolivia [Productus]
bollénsis, e von Boll (Badeort in Württemberg) [Ammonites, Chondrites, Geoteuthis, Teleosaurus]
Bollia (?) eine Strakodengattung im Silur und Devon
Bonebed (engl. bone Knochen, bed Bett, Lager) Knochenbreccie zwischen Keuper und Lias
boreális, e (βορέας Nordwind) nördlich [Astarte, Gulo, Pentamerus, Rhynchonella]
bos Rind
Bostrychóceras (βόστρυχος Haarlocke, κέρας Horn) wie eine Locke aufgewundener Kreide-Ammonit
Botanik (βοτάνη Pflanze) Wissenschaft von den Pflanzen
Bothriocidarís (βόθριον Grübchen, ζιδάρις Turban) Grübchen-Seigel
Bothriolepis (βόθριον Grübchen, λειπίς Schuppe) Fischgattung im schottischen Old Red
Bothrodendracéen (βόθρος Grube, δένδρον Baum) paläozoische Landpflanzenfamilie
Bothrodéndron (βόθρος Grube, δένδρον Baum) paläozoische Landpflanzengattung
Bourguetocrinus (Le Bourguet Ort in S.-O.-Frankreich, Dep. Var, zqivov Lilie) Crinoid in der oberen Kreide
Bovidae (bos Rind) Familie der rinderartigen Wiederfäuer
Brachialtäfelchen (βραχίον Arm, ταράχια Schwanze) kurzschwänzige Krebse, Krabben der Crinoiden bilden
Brachiopóden (βραχίον Arm, πούς Fuß) Armsfüßer
Brachiúra (βραχίς kurz, οὐρά Schwanz) kurzschwänzige Krebse, Krabben
Brachymetópous (βραχίς kurz, μέτωπον Stirn)
brachyptýctus, a, um (βραχίς kurz, πτερυγίος gefaltet) kurzfaltig [Camarophoria]
brachythaérus, a, um (βραχίς kurz, θάρος Türangel) mit kurzem Schloßzahn [Productus]
brackisch das von See- und Süßwasser gemischte Gewässer
Branchiaten (βράγχια Kiemen) Kiemenatmende Gliedertiere, Krebse
Branchiosáurus (βράγχια Kiemen, σαύρος Eidechse) Kiemeneidechse
Branchípus (βράγχια Kiemen, πούς Fuß) „Kiemenfuß“ eine Phyllopodengattung
Brancóceras (sogen. nach Professor Branca (früher Branco), Berlin, und κέρας Horn) karbon. Goniatitengattung
Brandeschiefer stark bituminöse Schiefer z. B. in der Dyas
Bréccie auch Brekzie ital. aus edigen, nicht abgerollten Steinfrücten bestehendes, durch ein Bindemittel zusammengehaltenes Gestein (vergleiche Konglomerat)

- brembanus**, a, um aus dem Brembanatale (östlich vom Lago di-Vecchio) [Ceratites]
- bréviceps** (brevis kurz, ceps = caput Kopf) kurzköpfig [Phacops]
- brevifolius**, a, um (brevis kurz, folium Blatt) kurzblättrig [Otozamites]
- breviformis**, e (brevis kurz, forma Gestalt) dem „kurzen“ ähnlich
- brevipenna** (brevis kurz, penna Feder) Kurzfeder
- brevipennis** (brevis kurz, penna Feder) kurzfederig [Pterophyllum]
- brevirostris**, e (brevis kurz, rostrum Schnabel) kurzschnabelig [Belemnites]
- brévis**, e kurz [Cottus, Epiaster, Anoplophora]
- brevispinus**, a, um (brevis kurz, spina Dorn) kurzdornig [Ammonites = Aegoceras]
- brevis primus** der erste kurze [Belemnites]
- brevis secundus** der zweite kurze [Belemnites]
- Briareus** (βριαρέυς in der griech. Sage ein hundertarmiger Riese) [Pentacrinus]
- brilonensis**, e von Brilon (im Reg.-Bez. Arnberg) [Pentamerus]
- Brissus** Name eines Seeigels nach Aristoteles
- Brongniartiplaener** Livonschichten genannt nach Inoceramus Brongniarti
- Bronteus** (βροντής Donner, ein Cylop) eine Trilobitengattung
- Brontosaurus** (βροντή Donner, σαύρος Eidechse) „Donnerchse“ ein riesiger Dinosaurier
- Brontothérium** (βροντή Donner, θηρίον Tier) großes miozänes Huftier
- Brontornis** (βροντή Donner, όρνις Vogel) Riesenvogel
- Brontozóum** (βροντή Donner, ζώον Tier) ein Riesenvogel der Trias
- brunsvicensis**, e braunschweigisch [Belemnites]
- bruntrutanus**, a, um von Bruntrut (Stadt im Kanton Bern) [Nerinea]
- Bryograptus** (βρύον Moos, γραπτός Schrift) Moosgraptolith
- bryonoïdes** (βρύον Moos, είδος Gestalt) moosähnlich [Tetragraptus]
- Bryozóen** (βρύον Moos, ζώον Tier) Moostiere
- Búbalus** (βούβαλος) Büffel
- Bucania** (buca oder buca Wade) bellerophonartige Schnecken-gattung
- Bucaniella** (Dimin. von buca Hausbüchchen) kleine bellerophonartige Schnecken-gattung
- Buccinum** (bucina gewundenes Signalhorn) Schnecken-gattung
- Buchiceras** (Leopold v. Buch, κέρας Horn) eine Ceratitengattung der Kreide
- Buchiola** (jogen. nach Leopold v. Buch) kleine Muschelgattung
- bulbiformis**, e (βολβός Zwiebel, forma Gestalt) zwiebelförmig [Fusus]
- Buliminus** (Dimin. von bulimus) Schnecken-gattung
- bulimoïdes** (Bulimus, είδος Gestalt) bulimusartig [Clausilia]
- Bulimus** (βουλίμος Heißhunger) Schnecken-gattung
- Bulla** (Blase) eine Schnecken-gattung
- bullatus**, u, um (bulla Blase, Kapsel) mit einem Buckel versehen [Ammonites, Buccinum, Limnaeus, Terebratula]
- bulloides**, e (bulla Blase, Kapsel, είδος Gestalt) der Bulla ähnlich [Aucella]
- Bundenbachia** (jogen. nach Bundenbach am Idarwald) Seeferngattung aus dem Unterdevon
- bnudónt** (βουνός Höcker, όδούς Zahn) Höckerzahnig

- burdigalensis**, e von Bourdeaux [Fusus, Pecten, Natica, Cardium]
- burlingtonensis**, e von Burlington (Nord-Amerika) [Productus]
- Burmeisteria** (jogen. nach Burmeister, Professor der Zoologie in Halle, später in Cordova) Trilobitengattung
- Búxus** Buchsbaum
- Bythia** (βύθος Meeres tiefe) eine Schnecken-gattung

C

- caballus** Pferd
- caecus**, a, um blind [Phacops]
- Caenopithécus** (καινός neu, πίθηκος Affe) Halbfingergattung aus dem Tertiär
- Caenothérium** (καινός neu, θηρίον Tier) Wirbeltier aus dem Tertiär
- caeresanus**, a, um aus dem Lande der Cäresaner [Athyris]
- caeresanoïdes** (caeresanus, είδος) der Athyris caeresana ähnlich
- caespitósus**, a, um (caespes Rasen) rasenartig [Cyathophyllum]
- caïqua** (türkisch kaik Rasen) [Rensselaeria]
- Calamarien** oder **Calamariaceen** (κάλαμος Rohr) eine paläozoische Pflanzen-gruppe
- Calamites** (κάλαμος Rohr) paläozoische Pflanzengattung
- Calamophyllia** (κάλαμος Rohr, φύλλον Blatt) eine Korallengattung „Röhren-blattforalle“
- Calamophyllites** (κάλαμος Rohr, φύλλον Blatt) eine Calamariengattung
- Calamópora** (κάλαμος Rohr, πόρος Pore) eine Korallengattung [Favosites]
- Calamostáchys** (κάλαμος Rohr, στάχυς Ähre)
- Calamóstoma** (κάλαμος Rohr, στόμα Mund) eine Knochenfischgattung des Tertiärs „Röhrenmaulfisch“
- Calcaneus** (calx Ferse) Ferseubein
- Calcarina** (calcar Sporn) Foraminifere „Spornrädchen“
- Calcéola** (calceolus kleiner Schuh) Pantoffelkoralle
- Calicanthoerinus** (calix Kelch, άνθος Blume, κρίνον Lilie) unterdevon. See-liliengattung
- Callavia** (?) eine nordamerikanische Trilobitengattung, zu den Oleniden gehörig
- Callianassa** (καλός schön, άνασσα Herrscherin, griechische Meerergöttin), eine Krebsgattung
- callifer** (callus Schwieler, fero trage) mit Schwielen versehen [Ostrea]
- calligramma** (καλός schön, γραμμα Schrift) „Schönschrift“ [Orthis]
- Callipteridium** (Callipteris (f. d.), είδος Gestalt) Farngattung des Karbons, der Callipteris ähnlich
- Callipteris** (καλός schön, πτέρις Farn), Farngattung des Rotliegenden
- calliteles** (καλός schön, τελείεις vollendet, vollkommen) schön ausgebildet [Cryphaeus]
- Callopégma** (καλός schön, πήγμα Gestalt, Gerüst) eine Spongiengattung aus dem oberen Senon
- calloviensis**, e oder **callaviensis**, e von Kellaway (England) [Ammonites, Belemnites]

- Calmar** = Loligo, ein Tintenfisch
- Calyméne** (κάλυμα Verhüllung, Schleier, Schale) Trilobitengattung
- Calymeniden** (Calymene, είδος) die Familie der calymenartigen Trilobiten
- Camarocrinus** (καμάρα Gewölbe, κρίνον Lilie) eine Crinoidengattung im Silur
- Camarophória** (καμάρα Gewölbe, φορέω trage) eine Brachiopodengattung
- Camarotoechia** (καμάρα Gewölbe, τοίχιον kleine Wand) eine Brachiopodengattung [= Liorhynchus]
- Cámbrium** s. b. Kambrium
- camerátus, a, um** (camera Gewölbe) mit Gewölbe versehen [Spirifer]
- Campanile** (ital. Glockenturm) eine Schnefengattung = Cerithium
- campéstris, e** (campus Feld) auf dem Felde wachsend [Acer]
- Campophýllum** (κάμπος ein Seetier, φύλλον Blatt) Korallengattung
- Camptosaurus** (κάμπτω krümme, σαύρος Eidechse) ein riesiger Kreide-Saurier
- canadénsis, e** aus Kanada [Bothriolepis]
- Canádia** (wahrscheinlich nach Kanada benannt) Borstenwurm a. d. nordamer. Kambrium
- canaliculátus, a, um** (canalicula kleine Röhre) mit kleinen Röhren oder Rinnen versehen [Ammonites, Belemnites]
- canálifer** (canalis Röhre, Rinne, fero trage) rinnentragend [Lima]
- Cancellária** (cancelli Gitter) eine Schnefengattung „Gitterschnecke“
- cancellátus, a, um** (cancello vergitterte) gegittert [Anarcestes, Cassis, Manticoceras, Novakia]
- cancrinifórmis, e** dem Productus Caperini ähnlich [Productus]
- Candína** (candeo glänze) eine Ostrakodengattung
- Caniden** (canis Hund, είδος Gestalt) Familie der hundartigen Tiere
- Canini** (= dentes canini) Eckzähne
- Caninia** (?) Korallengattung im russischen Karbon
- Canis** Hund
- capitáneus** (caput Haupt) durch Größe hervorragend [Trochus]
- Capitosaurus** (capito Großkopf, Dickkopf, σαύρος Eidechse) Großkopfsaurier
- capra** Ziege
- capréolus** (Dimin. v. caper Bock) Reh
- Capricórni** (capricornu Bockshorn) Ammonitenfamilie
- capricórnu** (caper Ziegenbock, cornu Horn) Bockshorn [Ammonites]
- Caprina** (caper Ziegenbock) eine Muschelgattung
- caprinus, a, um** (caper Bock) bockartig [Ammonites]
- Caprotína** (Caprotina Beiname der Göttin Juno, der die Ziege geweiht war) Muschelgattung mit dicken, hornartig gekrümmten Schalen
- Caprotinenkalk** Kalk der unteren Kreide in den Alpen = Schrattenkalk mit Caprotina ammonia
- capulifórmis** (Capulus, forma Gestalt) wie Capulus gestaltet [Kochia]
- Capulus** (wahrscheinlich abgeleitet als Dimin. vom frz. capuce Mönchskappe, Kapuze) Schnefengattung
- caput serpéntis** (caput Kopf, serpens Schlange) Schlangenkopf [Terebratulina]
- Carbón** s. b. Karbon
- carbonárius, a, um** (carbo Kohle) aus der Kohlenformation [Anthracosia, Productus, Spirorbis, Xenaspis]

- Carbonáte** (carbo Kohle) Salze der Kohlenäure
- Carbonicola** (carbo Kohle, colo bewohne) Muschelgattung des Karbon
- Carcháron** (κάρχαρος scharfkantig, ὄδους Zahn) ein großer Hai
- Cardiáster** (καρδία Herz, ἀστήρ Stern) herzförmige Seeigelgattung der oberen Kreide
- Cardinia** (καρδία Herz) Muschelgattung des unteren Lias
- Cardiocárpus** (καρδία Herz, κάρπος Frucht) Same einer karbon. Gymnosperme [Cordaïtes]
- Cardioceras** (καρδία Herz, κέρας Horn) jurassische Ammonitengattung
- Cardiola** (latein. Dimin. v. καρδία Herz) Muschelgattung = Herzenmuschel
- Cardiomórpha** (καρδία Herz, μορφή Gestalt) Muschelgattung des unteren Karbon
- Cardiópteris** (καρδία Herz, πτερίς Farn) Farngattung im Rußm mit herzförmigen Blättchen
- cardissoïdes** (Cardissa (?), είδος Gestalt) der Cardissa ähnlich [Inoceramus, Myophoria, Opis]
- Cardita** (καρδία Herz) Muschelgattung
- carditus, a, um** (καρδία Herz) geherzt, herzförmig
- Cárdium** (καρδία Herz) eine Muschelgattung, „Herzmuschel“
- carinátus, a, um** (carina Kiel) gefielt [Bactrites, Dysaster, Ostrea, Spirifer, Terebratula]
- Carinifex** (carina Kiel, facio mache) kielbildend
- carinulátus, a, um** (carinula kleiner Kiel) mit kleinem Kiele versehen [Helix]
- cárneus, a, um** (caro Fleisch) fleischig, fleischartig [Terebratula]
- cárnicus, a, um** aus Rärnten [Enteles, Myophoria]
- Carnivóren** (caro Fleisch, voro verschlinge) Fleischfresser
- Carpinus** Hainbuche
- Carpolithes** (καρπός Frucht, λίθος Stein) Fruchtversteinerung [Cordaïtes]
- Carpus** (καρπός) Handwurzel
- Caryocrinus** (κάρυον Nuß, κρίνον Lilie) silurische Crinoidengattung a. d. Niagarakalk.
- Caryocýstis** (κάρυον Nuß, κύστις Blase) silurische Crinoidengattung
- caryophyllátus** (καρυόφυλλον Gewürznelke) gewürznelkenartig [Montlivaultia]
- Caryophýllia** (καρυόφυλλον Gewürznelke) eine Korallengattung
- Caryophyllum** (καρυόφυλλον) Gewürznelke [Eugeniocrinus]
- Cassianélla** (sogen. nach St. Cassian) Muschelgattung a. d. Trias
- cassíanus, a, um** von St. Cassian (in Tirol) [Daonella, Encrinus, Tirolites]
- Cassidária** (cassis Helm) Schnefengattung „Helmschnecke“
- cassidárius, a, um** (cassis Helm) helmschneckenartig [Buccinum]
- Cassidulinen** (cassidula kleiner Helm) Familie der Seeigel
- Cassis** (Helm) Helmschnecke
- Castánea** Kastanie
- Castor** (griechischer Heros) [Ammonites]
- Castor** Biber
- cataphráctus, a, um** (κατάφρακτος) gepanzert [Pleurotoma]
- cataractes** (καταράκτης) Wasserfall [Olenus]
- catenátus, a, um** (catena Kette) mit Kette versehen [Turrilites]

Catenipora (catena Kette, πόρος Pore) kettenförmige Korallengattung
catenulárius, a, um (catenula kleine Kette) an kleine Kette erinnernd [Halysites]
catenulátus, a, um (catenula kleine Kette) mit kleiner Kette versehen [Ammonites = Oxynoticeras]
cathedrális, e (καθέδρα Sessel) sesselartig [Turritella]
Catópterus (κάτω abwärts, πτερόν Flosse) Ganoïdengattung des Trias
Catópygus (κάτω abwärts, πύξ Aster, Hintere) Seeigelgattung
catskillénsis, e von Catskill (Nord-Amerika) [Amnigenia]
Catúrus (κάτω abwärts, οὐρά Schwanz) Ganoïdfischgattung
cauda galli (cauda Schwanz, gallus Hahn) Hahnschwanz [Fucoïdes]
caudátus, a, um (cauda Schwanz) geschwänzt [Dalmania, Ostrea, Trigonia]
Caulerpites (καυλός Stengel, έρω Kriecher) Fusoïdengattung der Dyas
Caulópterus (καυλός Stengel, πτέρις Farn) eine Farnattung „Stengelfarn“
Caunópóra (Καῦνος griechischer Heros (?), πόρος Pore) eine Stromatoporidaengattung
cavernós (cavernosus) voller Höhlungen
Cebochoérus (κεβος Kollschwanzaffe, χοίρος junges Schwein, Ferkel) Affengattung im franz. Oligozän
Cellépóra (cella Zelle, πόρος Pore) Bryozoengattung
Celtis (wohl richtiger Celtis Fots) Frucht einer Fotsart (= Grewia)
Celtites (Celtae Kelten (Volksstamm) ?) Ammonengattung im Perm der Pyrenäer
Cenomán (sogen. nach dem keltischen Volke der Cenomanen in Gallien) untere Abteil. der ob. Kreide
cenomaniénsis, e aus dem Cenoman = cenománicus, a, um
centralis, e in der Mitte befindlich [Coelosomites, Nautilus]
Centropleurá (ζέντρον Stachel, πλευρά Seite, Rippe)
cepha (vielleicht eine Verstümmelung von κεφαλή) [Eschara]
Cephaláspis (κεφαλή Kopf, άσπίς Schild) devonische Fischgattung
Cephaláspiden (Cephalaspis (f. d.), είδος Gestalt) Familie der cephaláspis-artigen Fische
Cephalográptus (κεφαλή Kopf, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
Cephalopóden (κεφαλή Kopf, πούς Fuß) Kopffüßer
Cephalótes (κεφαλωτός mit Kopf versehen) Dickkopf? [Phacops]
Cephalothórax (κεφαλή Kopf, θώραξ Harnisch, in der Zoologie: Brustkorb, bei Insekten Bruststück) Kopfbruststück
Ceratárges (κέρας Horn, "Αργης ein Cyclop) Trilobitengattung mit Argeshörnern (Lichas)
Ceratiocáris (κεράτιον Hörnchen, καρίς ein kleiner Seekrebs) silurische Krebsgattung
Ceratites (κέρας Horn) Ammonitengattung der Trias: Ceratit
ceratites (κέρας Horn) hornförmig [Cyathophyllum]
ceratitoïdes (Ceratites (f. d.), είδος Gestalt) dem Ceratites ähnlich [Goniatites = Prolecanites]
Cerátodus (κέρας Horn, δούς Zahn) eine Lurdfischgattung „Hornzahn“
ceratóphagus, a, um (κέρας Horn, φαγεῖν essen) hornfressend [Bakewellia, Gervilleia].

Ceratophýllum (κέρας Horn, φύλλον Blatt) Gruppe des Cyathophyllum
 ceratites (Gürich)
Ceratops (κέρας Horn, ὤψ Gesicht) großer Saurier der amerikanischen Kreide
Ceratopsiden (Ceratops, είδος Gestalt) Familie der ceratopsartigen Saurier
Ceratosaúrus (κέρας Horn, σαῦρος Eidechse) ein großer Kreide-Saurier
Ceres römische Göttin der Fruchtbarkeit [Libellula]
Ceriópóra (κήριον Wabe, πόρος Pore) wabenporige Korallengattung
Cerithium (κεράθιον Hörnchen) Schnefengattung „Hörnchenschnecke“
cervicórnis (cervus Hirsch, cornu Horn) hirschhornförmig [Favosites, Spongites]
Cerviden (cervus Hirsch, είδος Gestalt) Familie der hirschartigen Wiederkauer
Cérvus Hirsch
Cestrácion (κέστρα Spitzhammer) Haiischgattung
Cetácea (κίτος Wal) Walfiere
Chaetótes (χαιτη langes Haar) eine Korallengattung (Tabulate) mit haarförmigen Röhren
Chaetopóden (χαιτη langes Haar, πούς Fuß) Borstenwürmer
Chagrin (franz. körniges Leder) Haiischleder
Chalicóthérium (χάλιξ Kies, Kalkstein, θηρίον Tier) großes Wirbeltier a. d. Miozän am Himalaya
Cháma (χίμη das Gähnen) Sienmuschel
Chamacrops (χαμαί am Boden, ρώψ Gebüsch) niedrige Palmengattung
Chamiden (Chama (f. d.), είδος Gestalt) Familie der Sienmuscheln
Chára Armleuchterpflanze, eine Alge
Chásmops (χάσμα Schlund, Kachen, ὤψ Gesicht) unterfilur. Trilobitengattung
Cheirolepis (χείρ Hand, λεπίς Schuppe) Targusgattung (Mhät)
Cheirothérion (χείρ Hand, θηρίον Tier) großer Lurch, sogen. nach seinen handförmigen Fußspuren
Cheirúrus (χείρ Hand, οὐρά Schwanz) Trilobitengattung mit handförmig gezeichnetem Schwanz
Chelhydra (χέλυς Schildkröte, ὕδρα Wasserschlange) Wasserschildkröte
Chelóne (χελώνη Schildkröte) Schildkrötengattung, Seeschildkröte
Cheloniden (Chelone, είδος Gestalt) Familie der Seeschildkröten
Chemnitzia (sogen. nach dem Conchyliologen Chemnitz aus Magdeburg) Schnefengattung der Trias
Chénopus (χίν Gans, πούς Fuß) eine Schnefengattung „Gänsefußschnecke“
Chilóceras (χίλος Rippe, κέρας Horn) oberdevonische Goniatitengattung: „Rippenhorn“
Chimaéra (χιμαέρα Ungeheuer der griechischen Sage, teils Löwe, teils Ziege, teils Drache) Knorpelfischgattung „Seefage“
Chirolepis (χείρ Hand, λεπίς Schuppe) eine Ganoïdengattung
Chiron ein Centaur [Mlaenus]
Chirópterus (χείρ Hand, πτέρις Farn) Farnattung
Chirothérium = Cheirotherium
Chirox (χείρωσις das Überwältigen, Bezwingen) der Bezwiner (?), Säugetiergattung aus Kreide und Tertiär
Chitin (χιτών Kleid, Gewand) der chemische Stoff, aus dem die harte Haut der Gliederfüßer besteht

Chiton (*χιτών* Gemand) Käferchnecke
Chlamys (*χλαμύς* Oberkleid, Mantel) [Pecten]
Chondrites (*χόνδριος* Knorpel) eine Fufoidengattung: Knorpeltang
Chondrodonta (*χόνδριος* Knorpel, *όδούς* Zahn) eine Muschelgattung (?)
Chondrus (*χόνδριος* Knorpel) Knorpelalge
Chonella (Dimin. von *χώνη* Trichter) kleine trichterförmige Schwammgattung
Chonetes (*χώνη* Trichter, Schmelztiegel) eine Brachiopodengattung
Chorda dorsalis (*χορδή* Darm, Darmsaite, dorsalis am Rücken) Rückensaite
Chorisastraëa (*χορίς* getrennt, *ἀστήρ* Stern) Korallengattung mit getrennten Nöhren
Choristóceras (*χοριστός* abge sondert, *κέρας* Horn) Ceratitengattung mit freier Schlußwindung
chromaticus, a, um (*χρώμα* Farbe) farbig [Obolella]
chrýsalis (*χρυσάλλης*) goldfarbige Schmetterlingspuppe [Terebratula]
Chrysophrys (*χρυσός* Gold, *ὄφρυς* Augenbraue) Fisch (Brassen) mit Goldfleck über dem Auge
Cidaris (*κίδαρις* Turban, Diara) eine Seeigelgattung
cilicius, a, um aus Cilicien (Landschaft in Kleinasien) [Asterias]
cinctus, a, um umgürtet [Tornoceras, Venus]
cinereus, a, um (cinis Asche) aschgrau [Salix]
cingulatus, a, um (cingulum Gürtel) umgürtet [Cardium, Grammysia, Murchisonia, Kutorgina, Pecten, Pentacrinus]
Cinnamómum Zimtbaum
circinális, e (*κίρκινος* Zirkel) freisrund [Euomphalus, Straparollus]
circinátus, a, um (*κίρκινος* Zirkel) gerundet [Phycodes]
circuláris, e (circulus Kreis) freisrund [Orthis, Pseudomonotis]
circumflexer, a, um (circumflexus umgebogen, Accentus circumflexus: ~, fero trage) mit circumflexförmigen Lobenlinien
circumfléxus, a, um (circumflexus umgebogen oder das Zeichen ~) [Goniatites = Tornoceras]
circumspínosus, a, um (circum ringsum, spinosus dornig)
Cirripedia (Cirrus Büschel, Ranke, pes Fuß) Mantelfüßer, eine Familie der Krebse
Cistúdo Schildkröte
citharélla (Dimin. von *κίθαρα* Zither) kleine Zither [Melanopsis]
Cladiscites (*κλαδίσκος* kleiner Zweig) Ammonitengattung der alpinen Trias
Cladochónus (*κλάδος* Zweig, *χώνη* Trichter) Korallengattung
Cladophlebis (*κλάδος* Zweig, *φλέψ* Ader) eine Farn gattung aus dem Rhät
Claraia (sogen. nach Clara) Muschelgattung des alpinen Muschelkalks
clathrátus, a, um (*κλήθρα* Gitter) gegittert [Actinostroma, Conocardium, Lithodendron, Pholadomya, Pleurotoma]
Clathróptēris (*κλήθρα* Gitter, *πίτερις* Farn) Farn gattung „Gitterfarn“ (Trias)
Clausilia (claudo verschließe) Schnecken gattung
cláusus, a, um (claudo schließe) geschlossen [Bulla]
clavaefórmis, e (clava Keule, forma Gestalt) keulenförmig
clavátus, a, um (clava Keule) mit Keule versehen, keulenförmig [Belemnites, Ceriopora]

clavellátus, a, um (clavellus dimin. v. clavus Nagel) mit Nägeln beschlagen, höckerig [Trigonia]
clavifórmis, e (clava Keule, forma Gestalt) keulenförmig [Nucula]
cláviger, a, um (clava Keule, gero trage) keulenträgend [Cheirurus]
clávilus kleiner Nagel [Styliolites, Oliva]
Clidóphorus (*κλίειος* Schlüssel, *φορέω* trage) Muschelgattung a. d. Perm
Climacograptus (*κλίμαξ* Treppe, Leiter, *γραπτός* Schrift) Graptolithengattung
Clisiophýllum (*κλίσιος* Biegung, Neigung, *φύλλον* Blatt) Korallengattung
Clistópōra (*κλειστός* verschließbar, *πόρος* Pore) Karbonpflanze
clivósus, a, um (clivus Abhang) abschüssig [Unio]
cloacinus, a, um aus der Cloake
Clonograptus (*κλόνος* Getümmel, Gedränge, *γραπτός* Schrift) Graptolithengattung
cluniculáris, e (clunícula kleine Hinterbacke) mit kl. Hinterbacken versehen [Echinobrissus]
Clúpea Hering
Clymēnia (*Κλυμένη* Tochter des Okeanus) eine auf das Oberdevon beschränkte Cephalopodenfamilie
Clypeáster (clipeus Schild, *ἀστήρ* Stern) eine Seeigelgattung
Clypticus (wahrscheinlich von clipeus Schild abgeleitet) eine Seeigelgattung
Cnemidiástrum (*κνημίς* Schiene, *ἀστήρ* Stern) eine Kiesel Schwamm gattung
Cnemidium (*κνημίς* Schiene, *εἶδος* Gestalt) eine Kiesel Schwamm gattung
coacervátus, a, um (coacervo) zusammengehäuft [Serpula]
coburgēnsis, e von Coburg [Voltzia]
Cococrinus (*κόκκος* Kern, Beere, *κρίνον* Lilie) eine Seeliliengattung
Coccolithen (*κόκκος* Kern, Korn, *λίθος* Stein) Kalkfrüchten in der Tiefsee
Coccosphaera (*κόκκος* Korn, *σφαῖρα* Kugel) Tiefsee-Foraminifere
Coccosteus (*κόκκος* Korn, *ὄστιον* Knochen) Panzerfisch, ganz mit Körnchen überjät
cóchlear Schiff. I [Ostrea]
Codiacrinus (*κωδία* Mohnkopf, *κρίνον* Lilie) Seeliliengattung
Coelenteráten (*κοίλος* hohl, *έντερον* d. Innere, Eingeweide) Hohltiere, Pflanzentiere
Coelóceras (*κοίλος* hohl, *κέρας* Horn) jurassische Ammonitengattung (Südamerika)
Coelodónta (*κοίλος* hohl, *όδούς* Zahn) eine Familie der Rhinocerostiere
Coelóma (*κοίλωμα* das Ausgehöhlte) eine Krabbengattung im Tertiär
Coeloptýchium (*κοίλος* hohl, *πίτεξ* Falte) eine pilzförmige Kiesel Schwamm gattung
Coelosmilia (*κοίλος* hohl, *σουλίων* kleines Messer) kleine, unten zugespitzte Korallengattung
Coenenchym *κοινός* gemeinschaftlich, *ένζυμα* das Eingegoffene) die Masse, die die Korallentiere eines Stockes miteinander verbindet
Coenites (*κοινίτης* Teilnehmer)
Coenograptus (*κοινός* gemeinschaftlich, *γραπτός* Schrift) eine Graptolithengattung

Coenóthyris (*κοινός* gemeinschaftlich, *θύρίς* Tür) Terebratulidengattung des Muschelfalks

coesfeldensis, e von Coesfeld (Reg.-Bez. Münster, Westfalen) [Ammonites]

cognátus, a, um blutsverwandt [Ammonites, Bececkeia]

Collyrites (*κολλύρα* großes Brot) Seeigelgattung aus dem Dogger

Colóbodus (*κολοβός* niedrig, *ὀδούς* Zahn) eine Schmelzschuppenfisch-Gattung

colónus Bauer, Ansiedler [Monograptus]

colubrínus, a, um (coluber Schlange) schlangenartig [Ammonites]

colúmba Taube [Exogyra]

columbella (Dimin. v. *columba* Taube) Täubchen, eine Schnecken-gattung

columnáris, e (columna Säule) säulenartig [Equisetum, Geinitzella, Stenopora]

Comátula (Dimin. v. *coma* Haar) Seeliliengattung „Haarstern“

cométa (*κομήτης* Haarstern) Komet [Cephalograptus]

commúnis, e gemein, gewöhnlich [Ammonites, Nodosaria]

commutátus, a, um (commuto ändern, verwandeln) umgeändert [Orthoceras]

complanátus, a, um abgeflacht, plattgedrückt [Leda, Nucula, Ammonites]

complicátus, a, um zusammengefaltet [Ostrea]

comprésus, a, um zusammengedrückt [Berenicea, Ceratites, Enalohelia, Goniatites = Mimoceras, Rhynchonella]

Compsognáthus (*κομψός* geziert, geschmückt, *γνάθος* Kinnbacke) fl. Dinosaurier-gattung v. Solnhofen

comptus geschmückt, zierlich [Hinnites, Prospodylus]

concavoídes (concavus höhl, *εἶδος* Gestalt) dem hohlen ähnlich [Balanus]

concávus, a, um höhl, schüsselförmig [Ammonites, Cerithium, Orbitolina]

concéntricus, a, um (mit gemeinsamem Mittelpunkte) mit konzentr. Streifen [Athyris, Astarte, Cardiola, Inoceramus, Spirigera, Stromatopora]

Conchídium (*κόγχη* Muschel, *εἶδος* Gestalt) einer Muschel ähnlich [Pentamerus]

Conchiféren (concha Muschel, fero trage) Muschelträger = Muscheltiere

Cónchodon (*κόγχη* Muschel, *ὀδούς* Zahn) Muschelgattung im Rhät

Conchorhýnehus (*κόγχη* Muschel, *ρύγχος* Schnauze) Kiefer von Nautilus bidorsatus

concinuus, a, um wohl zusammengefügt, zierlich [Ceratodus, Cucullaea, Proetus]

Concretiönen (concreresco wachse zusammen) knollen-, trauben-, plattenförmige Mineralauscheidungen innerhalb eines Gesteins

cónditus aufbewahrt, geborgen, verdeckt [Ficula]

cóndor (aus der Inca-Sprache entnommenes Wort) Geier [Spirifer]

Condylárthren (*κόνδυλος* Gelenk, Gelenkknochen, *ἄρθρον* Gelenk, Glied) Vorkäuser der Huftiere

confértus, a, um zusammengedrückt [Callipteris]

confluentínus, a, um von Coblenz (Confluentia von confluo zusammenfließen: Mosel und Rhein)

confúsus, a, um zusammengeworfen, verwirrt [Stromatopora]

Congéria (congeria Haufen) eine pliozäne Muschelgattung

Congérienschichten pliozäne Süßwasserablagerung mit *Congeria subglobosa*

conglobátus, a, um zusammengeballt [Congeria]

Conglomerát f. b. Konglomerat

conicophthálmus (*κωνικός* kegelförmig, *ὄφθαλμός* Auge) Kegelauge [Chasmops]

cónicus, a, um kegelförmig [Cyclostoma]

Coniféren (conus Kegell, fero trage) Zapfenträger

conjugátus, a, um zusammengejocht, gefoppelt [Psaronius]

Conocárdium (*κῶνος* Kegell, *καρδία* Herz) eine Muschelgattung

Conocephalites oder **Conocéphalus** (*κῶνος* Kegell, *κεφαλή* Kopf) unterjurische Trilobitengattung

Conoclypeus (*κῶνος* Kegell, *clipeus* Schild) Seeigelgattung

Conocoryphe (*κῶνος* Kegell, *κορυφή* Scheitel, auch das Höchste, Trefflichste) Trilobitengattung

Conodonten (*κῶνος* Kegell, *ὀδούς* Zahn) kleine kegelförmige Fischzähne aus dem Paläozoikum

conoídes oder **conoideus**, a, um (*κῶνος* Kegell, *εἶδος* Gestalt) kegelförmig [Conoclypeus, Orbitolina]

consignátus, a, um (consigno besiegeln, beglaubigen) beglaubigt [Goniomya]

consobrínus, a, um verschwifert, verwandt [Cyclostoma, Spongites]

constrictus, a, um zusammengeschnürt, verbunden [Mactra, Scaphites]

contórtidens (contortus gedreht, dens Zahn) mit gedrehten oder geschweiften Zähnen [Lamna]

contórtus, a, um zusammengedreht, gebogen [Avicula, Lucina, Nummulites]

contrárius, a, um entgegengesetzt, (ungleichseitig?) [Pecten, Fusus]

Conulária (conulus Kegeln) kegelförmige Versteinering im Devon

Cónus Kegell

Convergénz (convergo neige zusammen) Ähnlichkeit in der Gestalt bei verschiedener Abstammung

convéxus, a, um gewölbt [Cyrena]

convolútus, a, um zusammengerollt [Ammonites, Serpula]

cor Herz [Isocardia]

cora Mädchen, Jungfrau [Productus]

corallínus korallenartig oder von Korallen herrührend

Coral rag (engl. coral Koralle, rag Bruchstück) Korallenbank im unteren weißen Jura

cor anguineum (cor Herz, anguis Schlange) Schlangenhertz [Micraster]

Corax (*κόραξ*) Rabe, auch eine Haifischart aus der Kreide

Corbicula (Körbchen) eine Muschelgattung

Corbiculakalk miozäne Kalkschichten des Mainzer Beckens mit *Corbicula*

Corbis (Korb) Muschelgattung der alpinen Trias

Córbula (Körbchen) eine Muschelgattung

córculum Herzchen [Ananchytes]

Cordaianthus (Corda bekannter Botaniker, *ἄνθος* Blüte) Blüte von *Cordaites*

Cordaioxylon (Cordaites (f. d.), *ξύλον* Holz) Holz von *Cordaites*

Cordaítaceen Familie der Cordaiten-Gewächse

Cordaítēs nach Aug. Jof. Corda, einem bekannten Botaniker genannte Gymnospermengattung

cordátus, a, um (cor Herz) herzförmig [Ammonites, Cardioceras]

cordifórmis, e (cor Herz, forma Gestalt) herzförmig [Toxaster]
coriáceus, a, um (corium Leder) ledern [Geotenthis]
córneus, a, um hornig, hornartig [Lingula]
corniculum (Dimin. v. cornu Horn) Hörnchen [Zaphrentis]
córnū Horn [Planorbis]
córnū ariétis (cornu Horn, aries Widder) Widderhorn [Lituites]
córnū cópiae (cornu Horn, copia Fülle) Füllhorn [Cardiola]
córnū pastóris (cornu Horn, pastorhirt) Hirtenhorn [Radiolites]
Cornuspira (cornu Horn, spira Windung) eine Foraminiferengattung
cornútus, a, um gehörnt [Nautilus]
córnū vaccínū (cornu Horn, vaccinum von der Kuh) Kuhhorn [Hippurites]
coróna Kranz, Krone [Ammonites, Trematis]
Coronátenschichten mittlerer Dogger- β mit Ammonites coronatus.
coronátus, a, um bekrönt, gekrönt [Ammonites, Cidaris, Fusus, Murchisonia]
corónula Kränzchen, Krönchen [Microbatia]
corpuléntus, a, um (corpus Körper) wohlbeleibt, dick [Belemnites]
corrósus, a, um angenagt, zernagt
corrugátus, a, um gerunzelt [Productus]
cor testudináriū (cor Herz, testudinarius von der Schildkröte) Schildkrötenherz [Micraster]
córylus Hasel
Corynélla (Dimin. von *κορυνή* Kolben) Kölbchen, kleine Kalkschwammgattung
Corýphodon (*κορυφή* Scheitel, *ὄδους* Zahn) Säugetiergattung
Coscínópora (*κόσκινον* Sieb, *πόρος* Pore) Kieselchwammgattung
Cosmóceras (*κόσμος* Schmuck, *κέρας* Horn) Ammonitengattung
Cosmoerinus (*κόσμος* Schmuck, *κοίλον* Lilie) Seeliliengattung
Cosmoséris (*κόσμος* Schmuck, *σειρίς* Schnur) oligozäne Korallengattung
costátus, a, um berippt [Ammonites, Gervilleia, Myophoria, Pleurophorus, Pterinea, Solanocrinus]
costélla (Dimin. von costa Rippe) Rippchen [Ancyloceras]
costellátus, a, um (costella Rippchen) mit Rippchen versehen [Nerita, Spongites, Trigonía]
cóstula (Dimin. von costa Rippe) Rippchen [Ammonites]
costulátus, a, um (costula Rippchen) mit Rippchen versehen [Limopsis]
Cottus (*κότιος* ein Fisch) Groppe oder Kaulkopf
Cotylosáurion (*κοτύλη* Näpfchen, Hüftpfanne, *σαύρος* Eidechse) Saurierfamilie des Perm
Crag (englisch Klippe) jüngstes Tertiär
Crangópsis (*κραγγών* nach Aristoteles ein kleiner Seekrebs, *ὄψ* Gesicht) eine Dekapodengattung des Perm
Cránia (*κρανίον* Kopf, Schädel) eine Brachiopodengattung
Craniélla (Dimin. von Crania) eine Brachiopodengattung
Cranióten (*κρανίον* Schädel) Schädeltiere
Craspedites (*κράσπεδον* Saum) eine Ammonitengattung
Crassatélla (Dimin. von crassatus verdickt) Muschelgattung
crassatinus, a, um (Dimin. von crassatus verdickt) etwas verdickt [Cucullaea, Natica]

crassicaúda (crassus dick, cauda Schwanz) Dickschwanz [Homalonotus, Illaenus]
crassicóllis (crassus dick, collum Hals) dickhälsig [Aucella]
crassicósta (crassus dick, costa Rippe) Dickrippe [Rensselaeria]
crássidens (crassus dick, dens Zahn) Dickzahn [Hoplocetus, Lamua]
crassimárgo (crassus dick, margo Rand) Dickrand [Proetus]
crassiséptus, a, um (crassus dick, septum Scheidewand) mit dicker Scheidewand
crassissimus, a, um (Superlativ von crassus dick) der dickste [Thalassites, Ostrea]
crassitésta (crassus dick, testa Scherbe) Dickschale [Pecten]
crássus, a, am dick [Ammonites, Cupressocrinus, Ancyloceras, Aucella, Belerophon, Coeloceras, Hipparion, Meristella, Unio]
Craticulária (Dimin. von cratis Flechtwerk) eine Kieselchwammgattung
Crednéria (jogen. nach Credner, Professor der Geologie in Leipzig) Dikotyledonengattung der Kreide
Crednéria-Sandstein Sandsteine des Cenoman mit Credneria triacuminata und integerrima
crenatolamellósus, a, um (crena Kerbe, lamella Blättchen) gefeibt-blättrig
crenátus, a, um gefeibt [Cardita, Celtis, Grewia, Meletta, Rhipidocrinus, Rhodocrinus]
Crenipécten (crena Kerbe, Pecten Kammschale) = Aviculopecten
crenistria (crena Kerbe, stria Streifen, Kiese) gefeibter Streifen [Goniatites, Glyptioceras, Orthothetes, Streptorhynchus]
crenuláris, e (crenula kleine Kerbe) kleinfeibig [Hemicidaris]
crenulátus, a, um fein gefeibt [Neritium]
Creodóntia (*κρέας* Fleisch, *ὄδους* Zahn) älteste fleischfressende Säugetierfamilie
Crepicéphalus (*κρηπίς* Schuh, *κεφαλή* Kopf) Trilobitengattung aus dem nordamerikanischen Cambrium
cretáceus, a, um (creta Kreide) aus der Kreide [Cyrena, Globigerina, Pinna]
eribrósus, a, um (eribrum Sieb) siebartig [Spongites]
Cricópora (*κρίκος* Kreis, *πόρος* Pore) Korallengattung im engl. Malin
crínifer (crinis Haar, fero trage) behaart [Diadema]
Crinoíden (*κοίλον* Lilie, *εἶδος* Gestalt) Seelilien
Crióceras (*κρίος* Widder, *κέρας* Horn) eine Ammonitengattung
erispus, a, um kraus [Fusus]
crísta gállis (crista Kamm, gallus Hahn) Hahnenkamm [Ostrea, Pentacrinus]
crístátus, a, um (crista Kamm) mit Kamm oder Leiste versehen [Cerithium, Favosites, Pachypora]
Cristellária (cristella Kammchen) Foraminiferengattung
Crómus (*κρόμος* Held der griechischen Sage) silurische Trilobitengattung
Crossopterýgia (*κρόσσος* Quaste, *πτέρυξ* Flosse) Familie der Quastenflosser
Crotalocéphalus (*κροτάλον* Klapper, *κεφαλή* Kopf) devon. Trilobitengattung verw. m. Cheirurus
Crotaloerínus (*κροτάλον* Klapper, *κοίλον* Lilie) eine schon im Silur auftretende Seeliliengattung
Cryphaéus (*κρυφαῖος* verborgen) Trilobitengattung
Cryptoerínus (*κρυπτός* verborgen, *κοίλον* Lilie) silur. Seeliliengattung

cryptophthalmus (κρυπτός verborgen, ὄφθαλμός Auge) ohne sichtbare Augen (Trimerocephalus)

Cryptozoon (κρυπτός verborgen, ζῶον Tier) Stromatoporaähnliches Gebilde im Algonium

Ctenobranchia (κτεῖς Kamm, βράγχια Kieme) Kammkiemer eine Gastropodenabteilung

Ctenoerinus (κτεῖς Kamm, κτεῖνον Lilie) devonische Seeliliengattung

Ctenodon (κτεῖς Kamm, ὀδούς Zahn) Beuteltiergattung aus der nordamerikanischen Kreide

Ctenodonta (κτεῖς Kamm, ὀδούς Zahn) eine Muschelgattung

Ctenodus (κτεῖς Kamm, ὀδούς Zahn) Fischgattung aus dem Karbon

Ctenoïdschupper (κτεῖς Kamm, εἶδος Gestalt) Fischfamilie mit kammförmigen Schuppen

cuboïdes (κύβος Würfel, εἶδος Gestalt) würfelförmig [Rhynchonella]

Cuboïdesschichten Abteilung des unteren Oberdevons, sogen. nach Rhynchonella cuboïdes

Cucullaëa (cuculla Kappe) kappenförmige Muschelgattung

cucullatus, a, um mit Kapuze versehen, kapuzenförmig [Megalodus]

Cucullëlla (Dimin. v. cuculla Kappe) eine Muschelgattung

Culu s. b. Kuhl

cultratus, a, um (culter Messer) messerartig

cultrijugatus, a, um (culter Messer, jugum Joch) mit scharfem Joch (Sattel) [Spirifer]

Cuneatopteris (cuneatus keilförmig zugespitzt, πτερίς Farn) Farnungattung aus dem franz. Karbon

cuneatus, a, um keilförmig zugespitzt [Epismilia, Pholadomya, Rhynchonella]

cuneiformis, e (cuneus Keil, forma Gestalt) keilförmig [Cyrena]

Cunninghamites (sogen. nach Botaniker Richard Cunningham) eine dikotyle Pflanzengattung

Cupressinóxylon (cupressus Cypresse, ξύλον Holz) Koniferenholz a. d. Tertiär

Cupressites (cupressus Cypresse) eine cypressenartige Pflanzengattung

Cupressocrinus (cupressus Cypresse, κτεῖνον Lilie) devon. Seeliliengattung

cúpula kleine Kufe, kleine Tonne [Spongites]

cúrtus, a, um verkürzt, verstümmelt [Columbella, Poteriocrinus]

curvatus, a, um gekrümmt [Pecten, Spirifer]

curvicósta (curvus krumm, costa Rippe) Krummrippe [Ammonites = Crioceras]

curviróstris, e (curvus krumm, rostrum Schnabel) krummschnabelig [Astarte]

curvispina (curvus krumm, spina Dorn) Krummdorn [Goniatites = Chiloceras]

cuspidatus, a, um zugespitzt [Lamna]

Cuviériplaener Abteilung des Turon, sogen. nach Inoceramus Cuvieri

Cyathaxonia (κύαθος Becher, ἄξων Achse) karbonische rugose Korallengattung

Cyáthea (κύαθος Becher) Farnungattung „Becherfarn“

Cyatheacéen Familie der Becherfarne

Cyatheites (κύαθιον kleiner Becher) dyasische Farnungattung

Cyathoerinus (κύαθος Becher, κτεῖνον Lilie) Seeliliengattung

Cyathophylloides (κύαθος Becher, φύλλον Blatt, εἶδος Gestalt) eine Korallengattung

Cyathophýllum (κύαθος Becher, φύλλον Blatt) eine Korallengattung

cyáthulus (latein. Dimin. v. κύαθος Becher) kleiner Becher [Ostrea]

Cycadéen Familie der Cycas (s. d.) = Gewächse

Cycadofilices (Cycas, filix Farn) eine zwischen Cycadeen und Farne stehende Pflanzengruppe

Cycadophýten (Cycas, κτεῖνον Gewächs) Familie der Cycasgewächse

Cýcas eine Gymnosperme von baumfarn- oder palmenartigem Wuchs

Cýclas (κύκλος Kreis) eine Muschelgattung „Kreis-„Muschel“

Cyclobranchia (κύκλος Kreis, βράγχια Kiemen) eine Abteilung der Gastropoden

Cyclocrinus (κύκλος Kreis, κτεῖνον Lilie) eine Seeliliengattung des baltischen Unterjürl

Cyclogáthus (κύκλος Kreis, γνάθος Kinnbacke, Kiefer) Trilobitengattung im Cambrium und Silur

cycloïdes (κύκλος Kreis, εἶδος Gestalt) freisförmig [Inoceramus, Terebratula]

Cycloïdschupper (κύκλος Kreis, εἶδος Gestalt) Fische mit freisförmigen Schuppen

Cyclolites (κύκλος Kreis) Korallengattung

Cyclólobus (κύκλος Kreis, λοβός Lappen) Ammonitengattung des Perm

eyelólobus, a, um (κύκλος Kreis, λοβός Lappen) mit freisförmigem Lobus [Goniatites = Pronorites]

Cyclonéma (κύκλος Kreis, νῆμα Faden, Gespinst)

Cyclópteris (κύκλος Kreis, πτερίς Farn) eine karbonische Farnungattung

cyclopteroides (κύκλος Kreis, πτερίς Farn, εἶδος Gestalt) cyclopterisähnlich [Gangamopteris]

Cyclostigma (κύκλος Kreis, στίγμα Narbe) Stigmurie mit freisrunden Narben

Cyclóstoma (κύκλος Kreis, στόμα Maul) Schnefengattung

Cyclostómata (κύκλος Kreis, στόμα Maul) Mundmäuler, niedere Fischordnung

Cyclotósaurus (κύκλος Kreis, οὐς, Gen. ὠτός Ohr, σαύρος Eidechse) Sauriergattung

eyelótus, a, um (κύκλος Kreis, οὐς, Gen. ὠτός Ohr) rundohrig [Ammonites]

cýgneus, a, um (cygnus Schwan) zum Schwan gehörig [Anodonta]

cylíndricus, a, um (κύλινδρος Walze) walzenförmig [Discoidea, Fusulina]

cylíndritéxtus, a, um (κύλινδρος Walze, textus gewebt) walzenförmig gewebt

Cylíndrophýma (κύλινδρος Walze, φύμα Gewächs) walzenförmige Kiesel-schwammgattung

Cylíndroteúthis (κύλινδρος Walze, τευθίς Tintenfisch) Belemnitengattung der südl. Kreide

cymbifórmis, e (cymba Rahn, forma Gestalt) fahnförmig [Arcestes]

cýmbium fahnförmiger Napf [Gryphaea]

Cynodictis (κύων, Gen. κυνός Hund, δίκτυς eine Wolfsart) hundartiges Raubtier im Alt-Tertiär

Cypëllia (κύπελλον umgekehrter Becher) eine Spongiengattung

Cypháspis (κυφός gekrümmt, βυβλίς Buchstabe) Trilobitengattung

Cyphosóma (κύφρος Buckel, σώμα Körper) Seeigelgattung

Cypraëa (Κύπρις Beinamen der Venus) Schnefengattung „Porzellanschnecke“

Cypricardëlla (Κύπρις Venus, καρδιά Herz) Muschelgattung „Venusherzmuschelchen“

Cypricardinia (Κύπρις Venus, καρδιά Herz) Muschelgattung
Cypridea (Cypris (f. d.), είδος Gestalt) eine Muschelfreßgattung im Wealden
Cypridina (Cypris (f. d.) eine Muschelfreßgattung
Cyprina (Κύπρις = Venus) eine Muschelgattung
Cyprinus (κυπρινός bei Aristoteles eine Karpfenart) Karpfen
Cýpris (Κύπρις = Venus) Muschelfreßgattung
Cyréna (Κυρήνη eine Nymphe der griechischen Sage) Muschelgattung
Cyrénermergel mitteloligozäne Mergel mit Cyrena semistriata
Cýrtia (κυρτός gekrümmt) Brachiopodengattung
Cyrtina (κυρτός gekrümmt) Brachiopodengattung (mit gekrümmter Area)
Cyrtóceras (κυρτός gekrümmt, κέρας Horn) devon. Cephalopodengattung
Cyrtocrinus (κυρτός gekrümmt, κρινον Lilie) Seeliliengattung = Eugeniocrinus
Cyrtodontá (κυρτός gekrümmt, όδούς Zahn) Muschelgattung
Cyrtodontárea (κυρτός gekrümmt, όδούς Zahn, arca Arche) Muschelgattung
Cyrtográptus (κυρτός gekrümmt, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
Cyrtolites (κυρτός gekrümmt) bellerophonähnliche, sibirische Gasteropodengattung
Cystidea (κύστις Blase, είδος Gestalt) kugelige paläozoische Echinodermengattung
Cystiphýllum (κύστις Blase, φύλλον Blatt) Korallengattung
Cystoidea (κύστις Blase, είδος Gestalt) kugelige, sibirische Echinodermengattung
Cythérea (Κυθήρη Beiname der Venus) Muschelgattung

D

Dacosaúrus (δάκος ein gefährlich beißendes Tier, σαύρος Eidechse) Sauriergattung = Weißsaurier
Dactýlodus (δάκτυλος Finger, όδούς Zahn) Fischzähne a. d. russ. Ober-Karbon
Dadocrinus (δάς Fackel, κρινον Lilie) Seeliliengattung des Muschelalks
Dadóxylon (δάς Fackel, ξύλον Holz) eine devonische Kraufariengattung
daleidénsis, e von Daleiden (in der Eifel) [Rhynchonella]
Dalila (Geliebte des Simson) Muschelgattung im böhmischen Devon
Dalmánia (fogen. nach Joh. Wilh. Dalman, einem schwedischen Geologen) Trilobitengattung
Dalmanitélla (wie vor) Trilobitengattung
Dalmanites (wie vor) Trilobitengattung
dáma Damhirsch
dánicus dänisch [Cidaris, Nautilus]
Danien oberste Abteilung der oberen Kreide in Dänemark
Daonélla (nach dem Namen Daon gebildetes Wort) eine Muschelgattung der Trias
Dapédius (δάπεδον Zimmerfußboden) Schmelzfischgattung des Lias, weil die Beschuppung an das Pflaster eines Fußbodens erinnert
Dáphnia (δάφνη eine Jungfrau der griechischen Sage) eine Phyllopodengattung

Davidsonia (fogen. nach dem englischen Paläontologen Davidson) Brachiopodengattung des Devon
débilis, e schwach, zerbrechlich
decadáctylus (δέκα zehn, δάκτυλος Finger) zehnfingerig [Otenocrinus]
Decapóden (δέκα zehn, ποός Fuß) Ordnung der zehnfüßigen Krebse
Dechenélla fogen. nach dem bef. Geologen H. v. Dechen) devonische Trilobitengattung
decheniánus, a, um dem v. Dechen gehörig [Haliserites]
decipiens (decipio) täuschend [Cocosteus]
declivis, e abwärts geneigt
decorátus, a, um geschmückt [Ammonites, Pholadomya]
decórus, a, um stattlich, würdig [Voluta]
decürrens (decurro) herab- oder wegläufig
decurtátus, a, um (decurto) verkürzt, abgestutzt [Rhynchonella]
decussátus, a, um kreuzförmig abgeteilt [Cucullella, Pecten, Pectunculus, Pholadomya, Tapes]
deflexus, a, um (deflecto) seitwärts gebogen [Helix, Spirifer]
defórmis, e mißgestaltet [Tegulifera]
Defráncia (fogen. nach dem französischen Paläontologen Jacques Louis Marie Defrance) Foraminifere
Deister (Bergkette zwischen Weser und Leine) unterste Kreide = Wealden
delphinocéphalus (δέλφις Tümmler, Delphin, κεφαλή Kopf) Delphinkopf [Ammonites, Lobites, Homalonotus]
delphinuloídes (Delphinula (f. d.), είδος Gestalt) der Delphinula ähnlich [Pleurotomaria]
Delphinula (Dimin. v. δέλφις Delphin) eine Schnecken-gattung
Delphinus (δέλφις) Tümmler, Delphin
Delthýrium (der Buchstabe Δ, Delta, θυρίον kleine Tür) die Klappen der Deltidialspalte
Deltidium (der Buchstabe Δ, Delta, είδος Gestalt) die dreieckige Öffnung für den Stiel im Schloßfelde der Brachiopoden
deltoídeus, a, um (der Buchstabe Δ, Delta, είδος Gestalt) deltaförmig [Ostrea]
demissus, a, um (demitto) niedrig, bescheiden [Pecten]
Dendrérpeton (δένδρον Baum, έρπειόν Kriechtier) in hohlen Sigillarienstämmen gefundener Labyrinthodont
Dendriten (δένδρον Baum) baum- oder moosförmige Zeichnungen auf Spaltflächen des Gesteins sind anorganische Gebilde, keine Versteinerungen
Déndrodus (δένδρον Baum, όδούς Zahn) eine Fischgattung
Dendrográptus (δένδρον Baum, γραπτός Schrift) nordamerik. Graptolithengattung
Dendrophýllia (δένδρον Baum, φύλλον Blatt) Korallengattung (Favos)
Dentalina (dens Zahn) Foraminifere von der Gestalt eines Dentaliums
Dentalium (dens Zahn) Schnecken-gattung, deren Gehäuse einem Elefantenstoßzahn ähnlich ist
dentátus, a, um gezähnt, bezähnt [Ammonites = Oppelia, Cerithium, Pecopteris]

- denticulátus, a, um** (denticulus Zähndchen) gezähnt [Cerithium, Credneria]
dentósus, a, um (dens Zahn) zahnig, voller Zähne [Ammonites]
denudátus, a, um entblößt [Pecten, Sigillaria]
depérditus, a, um verstorben [Ancylus, Conus, Scarabaeides]
depréssus, a, um eingedrückt, zusammengedrückt [Astarte, Holoctypus]
Derbýia (nach dem Namen Derby gebildet) Brachiopodengattung des nordamerikanischen Karbons und Perm
Deróceras (δειρή Hals, κέρας Horn) Ammonitengattung im Lias γ
Deshayesiánus, a, um von Deshayes, einem französischen Conchyolo- und Paläontologen [Leda, Nucula]
Desmóceras (δεσμός Band, κέρας Horn) Ammonitengattung im Lias γ
desmodónt (δεσμός Band, ὀδούς Zahn) handzahnige Muscheln
desquamátus, a, um abgeschuppt [Atrypa]
Detritus (detero zerreiße) zerriebenes Gestein
Devón paläozoische Formation zwischen Silur und Karbon, von Murchison zuerst in der Grafschaft Devonshire unterschieden und danach benannt
devónicus, a, um aus dem Devon, devonisch
Diadécetes (διαδέχομαι übernehme) Nachfolger im Besitz, eine Cotylosauriergattung
Diadéma (διάδημα Kopfbinde, Diadem) eine Seeigelgattung
diadéma Diadem [Goniatites = Glyphioceras]
diagnósticus, a, um (διάγνωσις Unterscheidung) zum Unterscheiden dienend
diánthus (διανθής zweiblütig) Nelke [Cvathophyllum, Stylosmilial]
Diatomacéen (διάτομος durchgeschnitten, geteilt) eine Algenfamilie
Diatoméen = Diatomaceen
Dibunophýllum (δῖς doppelt, βουνός Höcker, φύλλον Blatt) Korallengattung im englischen Kohlenkalk
Dicámara (δῖς zweifach, κάμαρα Gewölbe) Brachiopodengattung
Dicellográptus (δίκελλα zweizackige Hacke, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
Díceras (δῖς zweifach, κέρας Horn) Muschelgattung im Malm
Dicerathérium (δῖς zweifach, κέρας Horn, θηρίον Tier) Wirbeltiergattung mit zwei Hörnern im amerikan. Tertiär
Dichobúne (δίχα zweifach, βουνός Höcker) Paarhufer mit doppelhöckerigen Zähnen
Dichográptus (δίχα zweifach, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
dichotómisch (δίχα zweifach, τέμνω schneide) zweiteilig, gabelig
dichótomus, a, um (δίχα zweifach, τέμνω schneide) in zwei Teile geteilt, gabelig [Lepidodendron, Spongites]
Dicotyledónen (δῖς zweifach, κοτυληδών Saugnapf) Pflanzen, deren Samen zwei Samenlappen haben
Dicranográptus (δίκρανον Zweizink, Gabel, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
Dicróceras (δίκρας zweispitzig, κέρας Horn) Gabelhirsch
Dicroídium (δίκρος zweispitzig, εἶδος Gestalt) Pflanze aus dem amerikan. Rhät
Dicrostonyx (δίκρος zweispitzig, ὄνυξ Klaue) Nagetiergattung = Myodes
Dietyódora (δίτυνον Netz, δορά Haut) eine netzförmige Versteinerung im Kalk
Dietyográptus (δίτυνον Netz, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
Dietyonéma (δίτυνον Netz, νήμα Faden, Gespinnst) eine netzförmige Graptolithengattung

- Dietyophýllum** (δίτυνον Netz, φύλλον Blatt) eine Farngattung des Rhät
Dietyosóngia (δίτυνον Netz, σπογγίον Schwämmchen) oberdevon. Spongien-gattung
dicýclisch (δῖς zweifach, κύκλος Kreis) aus zwei Kreisen gebildet
Dicýnodon (δῖς zweifach, κύων Hund, ὀδούς Zahn) Reptil aus der südafrikan. Karbonformation (Perm)
Didácna (δῖς zweifach, δάκνω beiße) eine Muschelgattung a. d. Wiener Becken
Didélphen (δῖς zweifach, δελφός Gebärmutter) Beuteltiere; sie haben zwei Scheiden
Didymográptus (δίδυμος doppelt, Zwilling, γραπτός Schrift) eine Graptolithengattung
didymus, a, um (δίδυμος) doppelt, Zwilling [Meristella, Pycnodus]
Dielásma (δῖς zweifach, ἔλασμα Metallplatte) Brachiopodengattung
diffícilis, e schwierig [Ammonites = Desmocerat]
diffórmis, e mißgestaltet, unförmlich [Rhynchonella]
digitalínus, a, um (digitus Finger) fingerartig
digitális, e fingerförmig [Belemnites]
digitátus, a, um gefingert, mit Fingern versehen [Chiropteris, Inoceramus, Sphaerites, Thecidea]
Digónus (δῖς zweifach, γωνία Winkel) Trilobitengattung [Homalonotus]
digónus, a, um (δῖς zweifach, γωνία Winkel) zweieckig [Terebratula]
Dihoplus (δῖς zweifach, ὄπλον Waffe) zweihorniges Nashorn im Tertiär
Dikellocéphalus (δίκελλα zweizackige Hacke, κεφαλή Kopf) unterjüdische Trilobitengattung
dilatátus, a, um verbreitert [Belemnites, Chonetes, Gryphaea, Limnaeus, Panopaea]
dilúcidus, a, um hell, deutlich [Ammonites]
diluviánus, a, um aus dem Diluvium (s. d.) [Berenicea, Ostrea, Paludina]
dilúvii (Genitiv von diluvium) des Diluviums [Arca]
dilúvii téstis (diluvium Sintflut, testis Zeuge) Zeuge der Sintflut [s. Andrias]
Dilúvium (Überflutung, Sintflut) Altquartärformation, Eiszeit, sogen. weil in Norddeutschland zu dieser Zeit weite Gebiete mit Wasser oder Eisablagerungen bedeckt wurden
Dimerocrínus (δῖς zweifach, μέρος Teil, κρίνον Lilie) silurische Seeliliengattung
Dimétrodon (δῖς zweifach, μέτρον Maß, ὀδούς Zahn) Sauriergattung des Perm
Dimorphastráea (δῖς zweifach, μορφή Gestalt, ἀστήρ Stern) eine Korallengattung
Dimorphóceras (δῖς zweifach, μορφή Gestalt, κέρας Horn) Cephalopode des Ober-Karbons
Dimorphográptus (δῖς zweifach, μορφή Gestalt, γραπτός Schrift) eine Graptolithengattung
Dimyárier (δῖς zweifach, μῦς Muskel) Abteilung der Muscheltiere mit zwei Schließmuskeln
Dinarites (sogen. nach den dinarischen Alpen) Cephalopode der Trias
Dinichthys (δεινός furchtbar, ἰχθύς Fisch) riesige Fischgattung des Devons
Dinóceras (δεινός furchtbar, κέρας Horn) Huftier des Eozän mit drei Paar Hörnern

Dinócyon (*δεινός* fürchtbar, *κύων* Hund) Raubtier im Pliozän
Dinórnis (*δεινός* fürchtbar, *ὄρνις* Vogel) großer Vogel im Tertiär
Dinosaurier (*δεινός* fürchtbar, *σαῦρος* Eidechse) gewaltige Saurier
Dinothérium (*δεινός* fürchtbar, *θηρίον* Tier) große Rüsseltiergattung mit zwei Stoßzähnen im Unterjura (Tertiär)
Dioonites (*δῖς* zweifach, *δῖον* Ei (?)) Cycadeengattung des Perm
diphyoïdes (*diphyus*, *εἶδος* Gestalt) der Pygope *diphya* ähnlich [Pygope]
diphyus, a, um (*διφυής*) zweigestaltig [Terebratula, Pygope]
Dipleúra (*δῖς* zweifach, *πλευρά* Seite, Rippe) eine Trilobitengattung [Homalonotus]
Diplocídaris (*διπλοῦς* doppelt, *κίδαρις* Turban) eine Seeigelgattung = Rhabdocidaris
Diplocténium (*διπλοῦς* doppelt, *κτένιον* Kämmchen) eine Korallengattung
Diplocýnodon (*διπλοῦς* doppelt, *κύων* Hund, *ὄδους* Zahn) Krokodilier mit zwei Eckzähnen
Diplódocus (*διπλοῦς* doppelt, *δοξός* Balken, Schiene) riesiger Saurier, genannt nach zwei Vorsprüngen an den Wirbeln
Diplográptus (*διπλοῦς* doppelt, *γραπτός* Schrift) Graptolithengattung
Diplópora (*διπλοῦς* doppelt, *πόρος* Pore) Alge der alpinen Trias mit zwei Porenreihen an jeder Zelle
Dipnoí (*δῖς* doppel, *πνοή* Atem) Doppelatmer, Lurche mit Kiemen u. Zungen
Diprótodon (*δῖς* zweifach, *πρῶτος* der vorderste, *ὄδους* Zahn) diluviales Beuteltier Australiens mit zwei Vorderzähnen
Dipteren (*δῖς* zweifach, *πτέρων* Flügel) Zweiflügler, Insekten mit nur zwei Flügeln
Dípteris (*δῖς* zweifach, *πτέρον* Flosse) Schmelzschuppengattung
disciformis (*δίσκος* Wurf Scheibe, forma Gestalt) wurfscheibenförmig [Rhabdocarpus]
Discína (*δίσκος* Wurf Scheibe) eine flachkegelförmige Brachiopodengattung
discites (*δίσκος* Wurf Scheibe) scheibenförmig [Pecten]
discofalcátus, a, um (*δίσκος* Wurf Scheibe, *falcatus* mit Sichel versehen) scheibenförmig und mit Sichel versehen [Ammonites = Oleostephanus]
Discoïdea (*δίσκος* Wurf Scheibe, *εἶδος* Gestalt) scheibenförmige Seeigel
discoïdes (*δισκοειδής*) scheibenförmig [Goniatites = Pinacites]
discoïdeus, a, um (*δισκοειδής*) scheibenförmig [Ammonites, Planorbis]
Discorbína (*δῖς* zweifach, *corbis* Korb) eine Foraminiferengattung
Discotropites (*δίσκος* Wurf Scheibe, *τόπος* Kiel) eine Cephalopodengattung der Trias
discus (*δίσκος*) Wurf Scheibe [Ammonites]
Dislocatión (*dis* auseinander, *locus* Ort) Verschiebung
dispánsus, a, um ausgebreitet, zerstreut
dispar ungleich [Loxopteris]
disséctus, a, um zerschnitten [Rhodea, Sphenopteridium]
Dissepimént (*dissepio*) Scheidewand
distans abstehend, entfernt [Anomopteris, Nummulites, Spirifer]
Distichóceras (*δῖς* zweifach, *στίζος* Reihe, *κέρας* Horn) Ammonitengattung im fr. Jura

distichus, a, um (*δῖς* zweifach, *στίζος* Reihe) zweireihig [Taxodium]
distórtus, a, um (*distorqueo* drehe auseinander) verzerrt [Ostrea]
diutúrnus, a, um lange dauernd, ausdauernd [Cladiscites]
divaricátus, a, um auseinander gespreizt [Sphenopteris]
divíduus, a, um geteilt, getrennt
Dogger mittlerer oder brauner Jura, zerfällt in drei Stufen, Quenstedt teilte ihn in die Schichten α—ζ
Dolábra (Haue, Riefe), eine Muschelgattung = Cucullaea
dolichodeírus (*δολιχός* lang, *δειρή* Hals) langhalsig [Plesiosaurus]
Dolichosóma (*δολιχός* lang, *σῶμα* Körper) Stegocephalengattung
Dolomit Mineral aus Kalziumcarbonat und Magnesiumcarbonat, genannt nach dem französischen Geologen Dolomieu
dolomiticus, a, um aus Dolomit [Nautilus]
dolósus, a, um trügerisch [Spongites]
domésticus, a, um zum Hause gehörig, zahm (Gegensatz *ferus* wild)
donacius, a, um der Donau ähnlich [Anoplophora, Myacites, Pholadomya, Thalassites]
Donax (*δόναξ* Rohr) eine Muschelgattung „Sumpfmuschel“
dorsális (*dorsum* Rücken) zum Rücken gehörig oder mit Rücken versehen
dorsátus, a, um (*dorsum* Rücken) mit Rücken versehen [Cidaris]
dorsoplánus, a, um (*dorsum* Rücken, *planus* flach) plattrüdig [Ceratites]
Dorydérma (*δόρυ* Schaft, *δέγμα* Haut) eine Kieselschwammgattung
Dorypyge (*δόρυ* Speer, Schaft, *πυγή* d. Hintere) Trilobitengattung mit Schwanzstachel
Douvilleíceras (Douville, *κέρας* Horn) Ammonitengattung der Kreide
Douvillína (nach Douville genannt) eine Brachiopodengattung
Dreysená oder Dreissénasia (jogen. nach dem belg. Apotheker Peter Dreissen) Muschelgattung
Drepánodus (*δρεπάνη* Sichel, *ὄδους* Zahn) unterjurischer Fischzahn
Dromaéus (*δρομαίος* laufend) der Laufvogel Emu in Neuholland
Dromathérium (*δρόμος* Lauf, *θηρίον* Tier) Beuteltier der Trias von Nordamerika
Dromiópsis (*δρόμος* Lauf, *ὄψ* Gesicht, Ansehen) Laufkrabbengattung der Kreide
Drüse (= Drüse) mit Kristallen teilweise ausgefüllter blasenförmiger Hohlraum im Gestein
Dryás (eine Baumnymphe) eine Pflanzengattung „Silberwurz“
Dryophýllum (Dryas Silberwurz, *φύλλον* Blatt) eine Silberwurzgattung
Dryopithécus (*δρῦς* Baum, *πίθηκος* Affe) Baumaffe
dúbius, a, um zweifelhaft [Chorisastraea, Inoceramus, Monograptus, Orthoceras]
Dulichium (*δολιχός* lang?) eine Graspflanzengattung
Dumortériá (genannt nach Dumortier) Ammonitengattung des mittl. Jura
duplex doppelt [Endoceras]
duplicátus, a, um verdoppelt [Arca, Trochus]
duplus, a, um doppelt [Lima]
Duvália (genannt nach Duval) Belemnitengattung der unteren Kreide

- dux** Anführer (Zeitverfeinerung) [Pectunculus, Ptychites]
Dyas (*δυάς* Zweifelt) die jüngste der paläozoischen Formationen, sogenannt, weil sie in Deutschland aus zwei Gliedern, dem Rotliegenden und dem Buntschiefer besteht = Perm
dynamisch (*δυναμικός* Gewalt) durch mechanische Naturkräfte bewirkt
Dysaster (*δυσ* = un- oder miß, *αστήρ* Stern) eine Seeigelgattung, bei der das Scheitelschild so in die Länge gezogen ist, daß die vorderen und hinteren Ambulakralfelder getrennt sind
dysodont (*δυσ* = un- oder miß, *οδόντος* Zahn) ungezähnt (Muscheln)

E

- Echidna** (*ἔχιδνα* Schlange, vielleicht *ἔχιδος* Igel) Ameisenigel, ein Schnabeltier, das mit Stacheln besetzt ist. Neuholland und Tasmanien
echinatus, a, um stachelig [Avicula, Monotis, Pseudomonotis]
echingenses, e von Echingen (in Württemberg)
Echiniden oder **Echinoïden** (*ἔχιδος* Igel) Ordnung der Seeigel.
Echinobrissus (*ἔχιδος* Igel, *βρίσσης* Name eines Seeiegels bei Aristoteles) eine Seeigelgattung
Echinocorys (*ἔχιδος* Igel, *κόρυς* Helm) mit Stacheln versehene Ammonitengattung des Unterjurons
Echinodermen (*ἔχιδος* Igel, *δέρμα* Haut) Stachelhäuter
Echinoïdes (*ἔχιδος* Igel, *εἶδος* Gestalt) wie ein Igel, oder wie ein Seeigel gestaltet [Cerithium]
Echinolampas (*ἔχιδος* Igel, *λαμπάς* Lampe) eine Seeigelgattung
Echinosphaerites (*ἔχιδος* Igel, *σφαῖρα* Kugel) silurische, kugelförmige Seeigelgattung
Echinostrobos (*ἔχιδος* Igel, *στροβός* Wirbel) Aukariengattung a. d. Jura und Wealden
Echinus (*ἔχιδος* Igel) Seeigel
Ectoderm (*ἐκτός* außen, *δέρμα* Haut) das äußere Keimblatt
Edentaten (e = ohne, dens Zahn) zahnlöse oder zahnlarme Tiere
Edestus (*ἑδεστός* eßbar) Fischgattung (Zähne) im russischen Oberkarbon
Edmondia (nach dem Namen Edmond) Muschelgattung aus dem Oberkarbon
eduliformis, e (*edulis* eßbar, *forma* Gestalt) wie d. eßbare geformt [Cardium, Mytilus, Ostrea]
edulis, e eßbar [Cardium, Mytilus]
Eemzone Ablagerung der älteren Interglacialzeit, genannt nach dem holländischen Süßwasserteich
effusus, a, um ausgegossen, gestreckt [Psammobia]
ehingensis, e von Echingen [Helix]
eifeliensis, e aus der Eifel [Orthis, Pentremites, Spirophyton]
Ekkaschichten südafrikanische Permischichten
Ektoderm (*ἐκτός* außen, *δέρμα* Haut) das äußere Keimblatt

- Elaphis** (*ἐλαφίς* Otter) eine Schlangengattung
élaphus (*ἐλαφος*) Hirsch (europäischer Edelhirsch)
Elasmobranchia (*ἔλασμα* Metallplatte, *βράχια* Kiemen) Fischfamilie
Elasmóstoma (*ἔλασμα* Metallplatte, *στόμα* Mund) eine Kalkschwammgattung
Elasmotherium (*ἔλασμα* Metallplatte, *θηρίον* Tier) riesiges, Nashornartiges diluviales Tier, wahrscheinlich mit großem Stirnhorn
elatus, a, um hoch [Ancyloceras]
elberfeldensis, e von Elberfeld [Araucarites]
élegans außerlesen, zierlich [Aeger, Bactrites, Cidaris, Crioceras, Enalohelia, Hamites, Lepidodendron, Myophoria, Nautilus, Palechinus, Pterophyllum, Spirifer]
elegantulus, a, um (Dimin. v. *elegans*) außerlesen, zierlich [Orthis]
elephantinus, a, um (*ἐλέγας* Elefant) an den Elefanten erinnernd [Dentalium]
elephantopus (*ἐλέγας* Elefant, *πούς* Fuß) Elefantenfuß [Palapteryx]
Elephas (*ἐλέγας*) Elefant
elevatus, a, um (*elevo* hebe hervor) hervorragend [Spirifer]
elimatus, a, um (*elimo* feile aus) fein ausgearbeitet [Ammonites = Haploceras]
Ellipse (*ἔλλειψις* Auslassung) die krumme, in sich selbst zurücklaufende Linie, die entsteht, wenn ein Kegelmantel durch eine Ebene geschnitten wird, die mit der Achse des Kegels einen größeren spitzen Winkel bildet, als dessen Seite (Kegelschnitt)
Ellipsocephalus (*ἔλλειψις* Ellipse, *κεφαλή* Kopf) kambriische Trilobitengattung
Ellipsoïd (*ἔλλειψις* Ellipse, *εἶδος* Gestalt) die durch Drehung der Ellipse um ihre Achse entstehende Körperform
ellipticus, a, um elliptisch, länglich rund [Bourguetocrinus, Crioceras, Nautilus]
elongatus, a, um in die Länge gezogen [Cupressocrinus, Cyrena, Fusus, Hexacrinus, Rhytidolepis, Sagenopteris, Sigillaria, Terebratula = Dielasma]
elvenses, e von Elve (bei Ville franche, Dép. Aveyron) [Lepidotus]
emaciatus, a, um ausgemergelt, abgezehrt [Goniatites = Pinacites]
emarginatus, a, um ausgerandet [Pecopteris]
Emarginula (e aus, *margo* Rand) Schneefengattung
Embryonalkammer die innerste oder Anfangskammer des Cephalopodengehäuses
embryoniformis, e (*ἐμβρυον* ungeborene Leibesfrucht, *forma* Gestalt) embryoförmig
éminens hervorragend [Cervus]
Emscher kleiner Nebenfluß des Rheins nördlich der Ruhr, danach eine Abteilung des Senons
Emys (*ἐμύς*) Sumpf-Schildkröte
Enaliosaurus (*ἐνάλιος* im Meere befindlich, *σαῦρος* Eidechse) karbonische See-Sauriergattung
Enalohelia (*ἐνάλιος* im Meere befindlich, *ἥλιος* Sonne) eine Korallengattung
Encrinites = Encrinus
Encrinus (*ἐγκρίνον* die geschlossene Blase) eine Seeiliengattung des Muschelkalks
Endoceras (*ἐνδορ* innen, *κέρας* Horn) Orthocerasgattung des Unt. Silurs
Endophyllum (*ἐνδορ* innen, *φύλλον* Blatt) mitteldevonische Korallengattung

Endothecalgewebe (*ένδορ* innen, *θήκη* Behälter) das den Hohlraum des Korallenfelschs ausfüllende Blafengewebe
enódis, e (e = ohne, *nodus* Knoten) knotenlos [Ceratites]
entalloídes (entalis Wolfszahnſchnecke, *είδος* Geſtalt) wolfszahnſchneckenähnlich [Dentalium]
Enteles (*έντελής* vollkommen, anſehnlich) Brachiopodengattung des Ober-Karbon
Entomis (*έντομος* eingeknickt) = Cypridina, kleine Muſchelfreßgattung
Entomotraccéen (*έντομος* eingeknickt, *όστρακον* Schale) niedere Krebs-Abteilung
Eobasileús (*ήώς* Morgenröte, *βασιλεύς* König) rieſiges Säugetier (Amblipode des nordameriſaniſchen Cozäns)
Eocaén = **Eozän** (*ήώς* Morgenröte, *καιρός* neu) „Morgenröte des neuen Lebens“ Alt-Tertiär
eocaénicus, a, um aus dem Cozän [Osmunda]
Eocystites (*ήώς* Morgenröte, *κύστις* Blafe) kambriſche Schindermengattung
Eohippus (*ήώς* Morgenröte, *ίππος* Pferd) pferdeartiges Tier aus dem nordameriſaniſchen Cozän
Eolithen (*ήώς* Morgenröte, *λίθος* Stein) Steine, beſonders Feuerſteine, die Spuren menſchlichen Gebrauchs, aber keine Zeichen künstlicher Bearbeitung zeigen
Eolithicum oder **eolithische Periode** Urſteinzeit
Eóphyton (*ήώς* Morgenröte, *φυτόν* Gewächs) pflanzenähnliches, unorganisches Steingebilde im Kambrium
Eosaúrus (*ήώς* Morgenröte, *σαύρος* Eidechſe) Urſaurier
Eothérium (*ήώς* Morgenröte, *θηρίον* Tier) eozäne Sirenen (Seefuſ) Gattung
Eozóon (*ήώς* Morgenröte, *ζώον* Lebeweſen) Serpentinſkollen im löſrigen Kalk der archäiſchen Formation, die man eine Zeit lang für rieſige Foraminiferen hielt
Epiáster (*έπί* auf, *άστήρ* Stern) eine Seeſternngattung
Epihippus (*έπί* bei, auf, *ίππος* Pferd) pferdeartiges Tier im nordamerif. Cozän
Epismilia (*έπί* auf, *σμίλιον* Meſſer) eine ſcheibenförmige Korallengattung mit ſcharfen Septen
Epithék (*έπί* auf, *θήκη* Behälter) die den Korallenfelsch umkleidende Kalkſchicht
eporósus (e = ohne, *πόρος* Pore) ohne Poren [Zoantharia]
Equiden (equus Pferd, *είδος* Geſtalt) pferdeartige Tiere
equisetifórmis (equisetum Schachtelſalm, forma Geſtalt) wie Schachtelſalm geſtaltet [Asterophyllites]
Equisetinae (equisetum Schachtelſalm) ſchachtelſalmartige Pflanzen
Equisetites (equisetum Schachtelſalm) eine Pflanzengattung des Keupers
Equisétum (equus Pferd, seta Borſte, Haar) „Pferdeſchwanz“ Schachtelſalm
Equus Pferd
eréctus, a, um aufgerichtet, aufrecht [Pithecanthropus]
eremita (*έρημίτης*) Einſiedler [Proetus]
Erióphorum (*έριον* Wolle, *φορέω* trage) Baumwollbaum
Erosión (erodo nage aus) Ausnagung: Wirkung des bewegten Waſſers oder Eises auf feſtes Geſtein
errátisch (erro irre umher) vom Eiſe verfrachtet (Zindlinge)

Eruptión (erumpo breche hervor) Ausbruch, Empordringen aus dem Erdinnern
Eruptivgeſtein (erumpo breche hervor) aus dem Erdinnern (in flüſſigem Zuſtande) hervorgebrochenes Geſtein
erycinoídes (Erycina Beiname der Venus nach dem Berge Eryx, danach Name einer Muſchelgattung, *είδος* Geſtalt) erycina-ähnlich
Eryma (*έρυμα* Schutzwehr) eine Krebsgattung
Eryon (wahrscheinlich von *έρυμα* Schutzwehr, Panzer?) langſchwänzige Krebsgattung a. d. Malin
Eschara (*εσχάρα* Feuerroſt) Bryozoengattung
escharoídes (Eschara, *είδος* Geſtalt) eschara-ähnlich [Cellepora, Halysites]
esinénsis, e von Eſino (Ort am Comerſee) [Arpadites]
esthónus, a, um aus Eſthland [Pentamerus]
etrúscus, a, um etruſkiſch, aus Etrurien (Italien) [Bos, Canis, Rhinoceros]
Euárges (*εύ* gut, echt, *Άργης* ein Cyklop) Trilobitengattung
Eucalamites (*εύ* gut, echt, *κάλαμος* Rohr) Calamitengattung
Eucalyptocrinus (*εύ* gut, ſchön, *καλυπτός* bedeckt, *κρίνον* Lilie) Eucalyptus-Crinoíd
Eucalyptus (*εύ* ſchön, *καλυπτός* bedeckt) eine Laubholzgattung mit ſchön ge-
 deckelter Frucht
Eucrinastéria (*εύ* ſchön, *κρίνον* Lilie, *άστήρ* Stern) Seeſternngattung
Eucrinoíden (*εύ* echt, *κρίνον* Lilie) echte Crinoíden
eudóxus, a, um (*εύ* gut, *δόξα* Ruhm, Ruf) berühmt [Ammonites]
Euganoíden (*εύ* echt, *γάνος* Glanz, Schmelz, *είδος* Geſtalt) echte Schmelz-
 ſchuppenfiſche
Eugeniaerinus (*εγγένεια* edle Abkunft, auch Name, *κρίνον* Lilie) Eugenia-
 Crinoíd
eúglyphus, a, um (*εύ* ſchön, *γλυφής* ausgehöhlt, graviert) ſchön gemeißelt
 [Aptychus, Strophomena]
eúgyrus, a, um (*εύ* ſchön, *γυρός* gedreht) ſchön gewunden [Ammonites =
 Monophyllites]
Eulóma (*εύ* ſchön, *λόμα* Saum) unterſilur. Trilobitengattung (mit ſchönem
 Saum am Pygidium)
Euomphalacéen (*εύ* gut, ſchön, *ομφαλός* Nabel) Schneckenfamilie
Euómphalus (*εύ* gut, ſchön, *ομφαλός* Nabel) Schneckenngattung
Euphémus (*Εΰφημος* ein Heros der griechiſchen Sage) beſterophonartiger
 Gaſteropode des Perm
Euphobéria (*εύ* wohl, *φοβερός* fürchtbar) Inſekt (?) des oberen Karbons
europaéus, a, um europäiſch [Bison, Emys, Larix]
Euryále (*ευρύαλος* geräumig, *Ευρύαλη* Frauengeſtalt der griechiſchen Sage)
 eine Pflanzengattung der Nymphaeaceen-Familie und eine Schlangeniſtern-
 gattung
Eurydésma (*ευρύς* breit, *δέσμα* Band) eine Auſterngattung aus dem Perm
Eurypteriden (Eurypterus, *είδος* Geſtalt) eurypterusartige Krebſe
Eurýpterus (*ευρύς* breit, *πτερόν* Flüſſe) eine Krebsgattung
Euryzóne (*ευρύς* breit, *ζώνη* Gürtel) Schneckenngattung verw. m. Pleurotomaria
Eusigillaria (*εύ* echt, sigillum Siegel) echte Sigillarie

évax (εὐάξος leicht zerbrechlich ?-) [Retzia = Homoeospira]
evéxus, a, um nach oben gerundet [Goniatites = Aphyllites]
evolút auseinandergewickelt
evúlsus, a, um herausgerissen
exáct genau, sorgfältig, streng wissenschaftlich
excavátus, a, um ausgehöhlt [Strophalosia]
excéntricus, a, um vom Mittelpunkte abweichend [Belemnites]
exiguus, a, um klein, unbedeutend [Monograptus]
exilis, e schwach, schwächlich [Gervilleia]
exímius, a, um ausnehmend, vortrefflich [Fusus, Meekella]
Exogyra (ἔξω heraus, γυρός gebogen, krumm) eine Muschelgattung [Ostreide]
exogyroídes (Exogyra, εἶδος Gestalt) exogyra-ähnlich [Inoceramus]
expánsus, a, um ausgedehnt [Aphyllites = Goniatites, Asaphus, Pleurotomaria, Strophomena]
explanátus, a, um ausgebreitet [Isastraea]
expónens (expono setze aus, stelle aus) zur Schau stellend [von einer Assilina, deren einzelne Kammern von außen sichtbar sind]
exporréctus, a, um (exporrigo strecke aus) gestreckt [Spirifer]
exquisítus, a, um (exquiro suche aus) ausserwählt [Conularia]

F

fába Bohne [Cypris]
facettiert von eckigen Flächen begrenzt
Facies (Gesicht, Antlitz) das eigenartige Gepräge gleichalteriger Ablagerungen an verschiedenen Orten
Fagus Buche
Falcíferen (falx Sichel, fero trage) „Sichelträger“ eine Ammonitengruppe
fallax täuschend [Agnostus, Myophoria, Spirifer]
falx Sichel
familiáris, e zur Sippe gehörig, verwandt [Peeten]
fasciátus, a, um (fascia Binde) mit Binde versehen [Productus]
Fasciculária (fasciculus Bündel) eine Korallengattung, die bündelförmige Stöcke bildet
fásceiger (fascis Bündel oder fascia Binde, gero trage) bündeltragend oder bündeltragend [Stropheodonta]
fassaénsis, e aus den Fassaner Alpen [Myacites, Pleuromya]
Fauna (Faunus Römischer Feld- und Wald-Gott) die Tierwelt
favoides (favus Wabe, εἶδος Gestalt) wabenförmig [Isastraea]
Favosites (favus Wabe) „Wabenkoralle“
favósus (favus Wabe) wabig, wabenförmig [Michelinia]
Favulária (favus Wabe) Sigillarie, deren dichtgedrängte Blattnarben der Rinde ein wabenartiges Aussehen geben
fávus Wabe
faxénsis, e von Faxoe (auf Seeland) [Holaster]

fecúndus, a, um fruchtbar [Phacops]
féliceps (felis Raqe, caput Kopf) Raqenopf [Diagnodon]
Feliden (felis Raqe, εἶδος Gestalt) raqenartige Raqtiere
Félis Raqe (Gattung)
fémur Oberschenkel
Fenestélla (Dimin. von fenestra Fenster) eine Bryozoengattung
fenestrátus, a, um (fenestra Fenster) gefenstert [Avicula]
ferítus, a, um (ferio schlage, prüge) geprägt [Retzia]
ferrugíneus, a, um (ferrugo Eisenrost) rostig [Ammonites = Parkinsonia, Lingulella]
fertilis, e fruchtbar
férus, a, um wild (im Gegensatz zu domesticus)
fiber Biber [Castor]
Fibula (Spange, Bolzen, Niegel) Wadenbein
ficoídes (ficus Feige, εἶδος Gestalt) feigenähnlich [Stigmaria]
Ficula (Dimin. von ficus Feige) Schneefengattung
ficus Feige [Siphonia, Spougia]
fidélis, e treu, zuverlässig [Goniatites = Aphyllites, Rhynchonella]
fidécula Saiteninstrument, Fiedel [Pholadomya]
filárius, a, um (filum Faden) fadenförmig [Serpula]
filicifórmis, e (filix Farn, forma Gestalt) farnförmig [Walchia]
filix Farn
filogránus, a, um (filum Faden, granum Korn) mit Reihen von Körnern besetzt [Cidaris]
filósus, a, um (filum Faden) voller Fäden [Pecten]
Fimbria (Troddel, Franse) Muschelgattung des Eozän [= Corbis]
fimbriátus, a, um (fimbria Franse) befranst [Gampsomyx, Lytoceras, Spondylus]
fissicostátus, a, um (fissus gespalten, costa Rippe) mit gespaltenen Rippen [Crioceras, Rhynchonella]
fissidentátus, a, um (fissus gespalten, dens Zahn) spaltzahnig [Myophoria]
fissurélla (Dimin. v. fissura Spalt) Spältchen, Rißchen [Rostellaria, Styliolina]
Fistuláta (fistula Röhre) Röhrencrinoiden
Flabellária (flabellum Fächer) Attertiäre Fächerpalmengattung
flabellátus, a, um (flabellum Fächer) mit Fächer versehen [Atrypa, Ostrea, Unio]
flabéllifer, a, um (flabellum Fächer, fero trage) fächertragend [Bronteus]
flabéllula (Dimin. v. flabellum Fächer) Fächerchen [Ostrea]
Flammenmergel heller, von dunkelen Streifen und „Flammen“ durchzogener Mergel im Gault
Flemingites, nach Fleming benannte große Ceratitengattung der asiatischen Trias
flexuósus, a, um (flecto krümme) krümmungsreich [Ammonites, Ptychites, Clymenia, Neuropteris]
Flin Alpine Sandsteine und sandige Tone in Miozän bis Pliozän
Flinz dünnplattige Kalkschichten mit Tonchiefer im Ober- und Mitteldevon
Flora (Römische Göttin der Blumen) Pflanzenwelt
floreális, e (flos Blume) blumenartig [Pentremites, Stephanophyllia]
floridánus, a, um von Florida [Nummulites]

flóridus, a, um [flos Blume] mit Blumen versehen, blumig [Ammonites]
florigemma (flos Blume, gemma Knospe) [mit] Blütenknospen bedeckt [Cidaris]
Flöz eine durch besondere Eigenschaften auffallende Gesteins[schicht] z. B. Kohlen-
 Erz-Kalk-Flöz
flözleer ohne abbaubwürdige Kohlenflöz
fluitans (fluito fließe, schwimme, flute) schwimmend, flutend
fluminális, e (flumen Fluß) im Flusse lebend [Cyrena]
fluviátilis, e (fluvius Fluß) im Flusse lebend [Neritaria]
fluvioglaciál (fluvius Fluß, glacies Eis) durch Gletscherflüsse entstanden
fluviórum (Gen. Plur v. fluvius Fluß) der Flüsse [Paludina]
Flysch alpine, sandig-tonige, fucoidenreiche Ablagerungen im unteren Tertiär
foliáceus, a, um (folium Blatt) blättrig, blattartig [Diplograptus]
foliósus, a, um (folium Blatt) blattreich [Noeggerathia]
fólium Blatt [Diplograptus]
fontínalis, e (fons Quelle) in Quellen lebend [Pisidium]
Foraminiféren (foramen Loch, fero trage) Urtiere mit durchlöcherter Schale
forcípifer, a, um (forceps Zange, fero trage) zangentragend [Goniatites]
forficula (Dimin. v. forxer Schere) kleine Schere [Ceratopyge]
Formatión (formatio Gestaltung) Zusammenfassung der in einem geologischen
 Zeitabschnitte gebildeten Ablagerungen
formósus, a, um wohlgestaltet, schön [Camarophoria, Smerdis]
fornicátus, a, um (fornix Bogen, Gewölbe) gewölbt [Harpes]
foró Juliénsis, e (Forum Julii Marktplatz des Julius, das jetzige Frejus,
 Dep. Var.) von Frejus
Fossilien (fodio grabe) alles aus der Erde Gegrabene, besonders Versteinerungen
fóssilis, e ausgegraben, versteinert im Gegensatz zu rezent, d. h. neuzeitlich
 [Equus, Oribos]
fóssula (Dimin. v. fossa Graben) kleiner Graben [Scalpellum]
foveolátus, a, um (foveola Grübchen) mit Grübchen versehen [Tritonium]
fragarínus (fragaria Erdbeere) erdbeerförmig [Strophalosia]
frágilis, e zerbrechlich [Spiriferina]
francónicus, a, um fränkisch, aus Franken [Nautilus]
fréguens häufig [Colobodus, Liopistha, Olenus]
Frikationsphaenomene (frico reibe, *qairoua* erscheine) Reibungserscheinungen
fritillus Würfelbecher [Platycrinus]
Frondiculária (frondiculum kleines Blattwerk) Foraminiferengattung
Fruticula (Dimin. v. frutex Gesträuch) Schnefengattung (auf Gesträuch lebend)
frúticum (Gen. Plur v. frutex Gesträuch) der Gesträuche, auf Gesträuch lebend
 [Helix]
Fucus (fucus Alge, Tang, *éidos* Gestalt) Algengattung
Fúcus Alge, Tang
fúgax flüchtig, vergänglich [Nautilus]
fugítivus, a, um flüchtig, Flüchtling [Phacops]
Fulkren (fulcrum) Gestelle, Stützen
fürstenbergénsis, e von Fürstenberg oder nach Fürstenberg genannt
 [Rhynchonella]

funátus, a, um (funis Seil) umschnürt, mit Schnur eingefasst [Ammonites,
 Cerithium, Delphinula]
fungifórmis, e (fungus Pilz, forma Gestalt) pilzförmig
Furcáster (furca Gabel, *ásteris* Stern) Seeferngattung „Gabelstern“
furcátus, a, um (furca Gabel) gegabelt [Cervus, Hoplités, Palmatopteris,
 Sphenopteris, Spongites]
fúscus, a, um gelblich, blond [Ammonites, Inoceramus]
fusifórmis, e (fusus Spindel, forma Gestalt) spindelförmig [Belemnites, Mitra]
Fusulina (Dimin. v. fusus Spindel) Foraminiferengattung
fusulinóides (Fusulina, *éidos* Gestalt) wie Fusulina gestaltet [Schwagerina]
Fusus (Spindel) Schnefengattung „Spindelschnecke“

G

Gagát (gen. nach der lyzischen Stadt Gagas) Backkohle, harte Braunkohle
galeátus, a, um (galea Helm) behelmt [Pentamerus]
Galeocérdo (*galeós* ein fleckiger Haijisch, *zodós* Fuchs) Fuchshai
Galéola (Dimin. von galea Helm) Seeigelgattung a. d. Senon
Galerites (galerus Kappe) Seeigelgattung
Galéstes (*galeí* Wiesel oder Marder) Beuteltiergattung aus dem Purbeck
Gáleus (*galeós*) Haijisch
Gampsónyx (*gampsonyx* mit krummen Klauen) Krebsgattung a. d. Perm
Gangamópteris (*gangamon* kleines Fischneß, *ptéris* Farn) eine Glossopteris-
 Gattung des Perm
Ganoíden (*ganos* Schmelz, Glanz, *éidos* Gestalt) Schmelzschuppenfische
Garniéra (gen. nach Garnier) Ammonitengattung des Neokom
Gasterócoma (*gasterós* Bauch, *komé* Haar) Crinoidegattung
Gasteropóden (*gasterós* Bauch, *podés* Fuß) Bauchfüßer oder Schnecken
Gastrána (*gastroga* bauchiges Gefäß) Muschelgattung aus dem Tertiär
Gastrióceras (*gastrión* kleiner Bauch, *céras* Horn) Ammonitengattung in
 Karbon und Perm
gastrochaénus, a, um (*gasterós* Bauch, *chaíno* klatte) am Bauche klatte
 [Myoconcha]
Gault (ipr. Gault) obere Abteilung der unteren Kreide, zerfällt in Unter-G. =
 Aptien, Mittel-G. = Unter-Albien, Ober-G. = Ober-Albien
gaultinus, a, um aus dem Gault [Natica]
gehrdénis, e von Gehrden [Pyrina]
Geinitzella (gen. nach dem Geologen Geinitz) Korallengattung a. d. russischen Perm
geinitziánus, a, um (nach dem Geologen Geinitz) [Graptolites, Productus,
 Retiolites]
géminus, a, um doppelt, Zwilling [Monograptus, Didymograptus]
gemma Knospe, Edelstein [Acrotreta]
gemmulífer, a, um (gemmula kleine Knospe, fero trage) mit Edelsteinchen
 besetzt [Phillipsia]
genérisch (genus Geschlecht) die Gattung betreffend

genuinus, a, um echt [Proboscidella]
Genus Gattung
Geócoma (γη Erde, ζόμια Haar) Schlangensterngattung (Ophiuride) von Solnhofen
Geodaesie (γη Erde, δαίωμα teile) Erdmeßkunst
Geognosie (γη Erde, γίγνωσκω erkenne) Erdgeschichte oder Gebirgskunde
Geologie (γη Erde, λόγος Lehre) Wissenschaft vom Erdkörper
geométricus (γη Erde, μέτρον Maß) die Erdmeßkunst betreffend, geometrisch, mit regelmäßigen Figuren bedeckt [Ammonites, Poteriocrinus, Salenia]
georgiánuS, a, um aus Georgien [Ostrea]
Geosáurus (γη Erde, σαῦρος Eidechse) Eidechse
Geoteúthis (γη Erde, τεύθις Tintenfisch) eine Tintenfischgattung
geothérmisch (γη Erde, θερμη Wärme) die Erdwärme betreffend
Gephyróceras (γέφυρα Damm, Brücke, κέρας Horn) Goniatitengattung
gérminans (germino keime, sprosse) sprossend [Tiaradendron]
Gervillia oder **Gervilleia** (nach Gerville genannte) Muschelgattung
Geyerélla (nach Geyer genannte) Brachiopodengattung im Perm
gibbóSUS, a, um buckelig, höckerig [Ammonites, Olenus, Platysomus, Trigonía]
gibbus, a, um gebuckelt, gewölbt [Agnostus, Corbula, Epiaster, Megalaspis, Ptychites]
giengénsis, e von Giengen (a. d. Brenz in Württemberg) [Belemnites, Ostrea]
gigánteus, a, um riesig [Actaeonella, Ammonites = Perisphinctes, Cerithium, Cervus, Cidarís, Cucullaea, Dinotherium, Lepidotus, Lima, Mastodonsaurus, Neuropteris, Orthoceras, Productus, Pygolampis]
gigantogaléatus, a, um (gigas Riese, galea Helm) riesig behelmt [Ammonites = Arcestes]
Gigantóstraca (γίγας Riese, στράζω Schale) eine Abteilung der Krebse
gigas Riese, Gigant [Ammonites, Ancyloceras, Aulosteges, Calamites, Megalaspis, Olenellus, Orthothetes, Placodus]
Gingko eine Blätter, nicht Nadeln tragende Coniferengattung in Japan u. China
Gingkophýllum (Gingko, γύλλον Blatt)
Gingkophýten (Gingko, γυτόν Pflanze) Gingkogewächse
Girvanélla (nach Girvan genannte) Kalkalgenattung im englischen Silur
gizehénsis, e von Gizeh (in Ägypten) [Nummulites]
Glabélla (Dimin. von glaber glatt) Glatte, mittlerer Kopfteil der Trilobiten
gláber, bra, brum glatt [Pecten, Pentamerus]
glaciál (glacies Eis) durch Eis gebildet, aus der Eiszeit
glaciális, e aus der Eiszeit [Arca, Astarte, Leda, Lepus]
Glaciálzeit (glacies Eis) Eiszeit
Glandína (glans Eichel) eine Schnefengattung
Glaucónia (γλαυκός blau, ζωρίον kleiner Kegel) eine Schnefengattung der oberen Kreide
glóbiceps (globus Kugel, caput Kopf) kugelförmig [Cidarís, Phillipsia]
glóbifrons (globus Kugel, frons Stirn) kugelförmig [Ptychopyge]
Globigerína (globus Kugel, gero trage) eine Foraminiferengattung
globóSUS, a, um (globus Kugel) kugelförmig [Discorbina, Eurydesma, Natica]
globuláris, e (globula kleine Kugel) kugelig [Porosphaera]

glóbus Kugel
glomerátus, a, um (glomerio balle zusammen) zusammengeballt [Spongites]
Glossóphora (γλωσσα Zunge, φορέω trage) „Zungenträger“, Schneckenabteilung
Glossópteris (γλωσσα Zunge, πτέρις Farn) Farnattung „Zungenfarn“
Glyphaea oder **Glyphéa** (γλυφίς Kerbe) zehnfüßige Krebsgattung (mit Kerben verziert)
Glyphióceras (γλυφίς Kerbe, κέρας Horn) eine Cephalopodengattung im Karbon
glýphus (γλυφίς Kerbe) gefehrt [Micraster]
Glýptodon (γλυπτός geschnitten, gefehrt, ὀδούς Zahn) Gürteltier in Diluvium
Glyptólepis (γλυπτός geschnitten, gefehrt, λεπίς Schuppe) Fischgattung
GlyptóStrobus (γλυπτός geschnitten, gefehrt, στρόβιλος Wirbel) Coniferengattung des Mittelalters
Glyptothérium (γλυπτός geschnitten, gefehrt, θηρίον Tier) Gürteltier des nordamerikanischen Miozän
Gnathostómata (γνάθος Kiefer, στόμα Mund) Seeigel mit Kaugerüst
Goliáthus Goliath [Ammonites]
Gomphóceras (γόμφο: dicker Nagel, κέρας Horn) paläozoische Cephalopodengattung
Goniáster (γωνία Winkel, ἀστήρ Stern) Seesterngattung
Goniatites (γωνία Winkel) paläozoische Cephalopodengruppe (mit winkelförmiger Lobenlinie)
gonióbasis (γωνία Winkel, βάσις Fuß) am Grunde winkelförmig [Planorbis]
Gonioclyména (γωνία Winkel, Clymenia) eine Clymeniengattung
Goniomya (γωνία Winkel, μύς Riesmuschel) Muschelgattung
Goniophólis (γωνία Winkel, φολίς bei Aristoteles ein Meerfisch, der sich im eigenen Schleim verbirgt) Krokodilgattung der Kreide
Gonióphora (γωνία Winkel, φορέω trage) eine Muschelgattung
Goniophýllum (γωνία Winkel, φύλλον Blatt) eine vierseitige, gabelte Korallengattung im Silur
Goniópteris (γωνία Winkel, πτέρις Farn) Farnattung a. d. Steinkohle
Goniópygus (γωνία Winkel, πύξ der Hintere)
Gónodon (γόνον Knie, ὀδούς Zahn) Muschelgattung der Raibler Schichten
gordiális (Gordios, König von Phrygien hatte an seinem Wagen einen unentwirrbaren Knoten, den Alexander d. Gr. mit dem Schwerte durchschnitt) gordisch [Serpula]
Gosau (Flußtal und Ort im Salzkammergut, danach genannt) eine Schicht der oberen Kreide
gosaviénsis, e von Gosau (im Salzkammergut) [Hippurites]
Gosselétia (nach dem Ziller Geologen Gosselét genannte) Muschelgattung des oberen Unterdevons
gotländicus, a, um von Gotland [Calamopora = Favosites]
gracilicostátus, a, um (gracilis zierlich, costa Rippe) zierlich gerippt [Aptychus]
grácilis, e zierlich [Acanthodes, Bactrites, Bythinia, Ceriopora, Conograptus, Encrinurus, Fusulina, Goniatites = Mimoceras, Hipparion, Holopella, Otozamites, Terebratula, Terebratulina, Sellosaurus]
gracilitátis (Gen. v. gracilitas Zierlichkeit, Anmut) [Meekoceras]

- Grammysia** (*γραμύ* Strich, *μύς* Miesmuschel) paläozoische Muschelgattung
- Granatocrinus** (granatus mit Körnern besetzt oder Granat, ein Mineral, *ζείρον* Lisse) Blastoideengattung
- grandaëvus**, a, um (grandis groß, ævum Alter) uralt [Cidaris, Pecten]
- grándis**, e groß, großartig [Actinocystis, Derbyia, Serpula, Terebratula]
- Granocardium** (granum Korn, cardium Herzmuschel) mit Körnern besetzte Cardiumgattung des Unterjurons
- Granulatenkreide** Schicht des Senon, jogen. nach Actinocamax granulatus
- granulátus**, a, um (granulum Körnchen) mit Wäzchen versehen [Actinocamax, Bronteus, Pleurotomaria]
- granulósus**, a, um (granulum Körnchen) förmig, voller Wäzchen [Cardium]
- Graptolithus** oder **Graptolites** (*γρατίτης* Schrift, *λίθος* Stein)
- gravesiánus**, a, um von Graves (in Südwest-Frankreich) [Olcostephanus]
- gravesifórmis**, e (gravesianus, forma Gestalt) wie gravesianus geformt [Ammonites]
- gregárius**, a, um (grex Herde) herdenweise vorkommend [Corbula, Holopella, Monograptus, Natica, Orthoceras, Ostrea, Spiriferina, Tapes, Terebratula]
- Grésslya** (nach dem Schweizer Geologen Gressly genannte) Muschelgattung
- Grewia** (nach dem Londoner Botaniker Nehemiah Grew genannte) baumartige Pflanzengattung
- groenlándicus**, a, um aus Grönland [Area, Buccinum, Cardium, Hypnum, Rangifer, Tellina]
- Gryphaea** (*γρύψ* Vogel Greif) „Greifenmuschel“, eine Muschelgattung, hauptsächlich im Jura
- gryphaeátus**, a, um wie Gryphaen aussehend [Cassianella]
- gryphaeóides** auch **gryphóides** (Gryphaea oder *γρύψ* Greif, *εἶδος* Gestalt) gryphäähnlich
- Gryphitenkalk** = Unterer Liass *z. a.*, jogen. nach der darin häufigen Gryphaea arcuata
- gryphíticus**, a, um (Gryphaea) in derselben Schicht, wie Gryphäa vorkommend [Rhynchonella]
- grýphus** (*γρύψ*) Greif, Greifenschnabel [Uncites]
- Guettardia** (nach dem französischen Naturforscher Guettard genannte) Kiesel-schwammgattung
- gulo** Biefstraß
- Gutbiera** (nach Gutbier genannte) Farngattung der Trias
- gúta** Tropfen [Terebratula]
- Gymnites** (*γυμνός* nackt) Ceratitengattung der mittleren alpinen Trias
- Gymnospérmen** (*γυμνός* nackt, *σπέρμα* Samen) nacktstamige Blütenpflanzen
- Gypídula** (Dimin. v. *γύψ* Geier) Brachiopodengattung verw. mit Pentamerus
- Gyróceras** (*γυρός* gewunden, frumm, *κέρας* Horn) mitteldevonische Cephalopodengattung
- Gýrodus** (*γυρός* frumm, *ὄδους* Zahn) eine Ganoidfischgattung
- Gyrólepis** (*γύρος* Kreis, Windung, *λεπίς* Schuppe) eine Ganoidfischgattung
- Gyroporella** (*γύρος* Kreis, *πόρος* Pore) „Ringporenalge“ eine Kalkalge der Trias

H

- Hadrosaurus** (*ἄδρός* voll ausgewachsen, *σαῦρος* Eidechse) Sauriergattung der Kreide
- haidingerianus**, a, um (nach dem Wiener Geologen Ritter von Haidinger) [Ostrea]
- Halianassa** (*ἄλις* Meer, *ἄνασσα* Herrscherin) Seeuhgattung
- Haliótiis** (*ἄλις* Meer, *οἶς* Ohr) „Seeohr“ Schneckengattung
- halioióideus**, a, um (Haliotis Seeohr, *εἶδος* Gestalt) seeohrähnlich [Exogyra, Ostrea]
- Haliserites** (*ἄλις* Meer, *σείρις* eine Art Endivien) „Seealat“, bandartige Pflanzenreste im Devon.
- Halithérion** (*ἄλις* Meer, *θηρίον* Tier) Seeuhgattung a. d. Tertiär bei Uzei
- Halóbia** (*ἄλις* Meer, *βίος* Leben) Seeuhgattung = Daonella
- Halorélla** (nach Hallstadt benannte) Brachiopodengattung
- Halorites** (nach Hallstadt benannte) Ammonitengattung
- Halysites** (*ἄλεις* Kette) „Kettenkoralle“, silurische Korallengattung
- Hamites** (hamus Angelhaken) hakenförmige Ammonitengattung der Kreide
- Hammatóceras** (*ἄμμα* Knoten, *κέρας* Horn) „Knotenhorn“, Ammonitengattung des Jura
- Hamulina** (hamulus kleiner Angelhaken) hakenförmige Ammonitengattung der südl. Kreide
- hantoniensis**, e von Hanton [Natica]
- Haplóceras** (*ἄπλοδς* einfach, *κέρας* Horn) Ammonitengattung a. d. Jura
- Haplocrinus** (*ἄπλοδς* einfach, *ζείρον* Lisse) Seeuhgattung
- Haplophragmíum** (*ἄπλοδς* einfach, *φράγμα* Einhegung, Zaun) Foraminiferengattung
- Harpa** (Harpe) Schneckengattung mit Leisten, die an Saiten erinnern
- harpaeóformis**, e (Harpa Harpenschnecke, forma Gestalt) der Harpenschnecke ähnlich
- Harpes** (*ἄραη* Sichel) Trilobitengattung
- Harpóceras** (*ἄραη* Sichel, *κέρας* Horn) Ammonitengattung
- hassiacus** heftig [Pentamerus]
- hastális** (hasta Speiß) speißartig [Oxyrhina]
- hastátus** (hasta Speiß) speißförmig, mit Speiß versehen [Belemnites, Melanopsis, Terebratula]
- hastellátus** (hastella kleiner Speiß) mit kleinem Speiße [Ostrea]
- hastilifórmis**, e (hastile Schaft, forma Gestalt) schaftförmig, speerförmig
- hechingensis**, e von Hechingen [Chondrites]
- Hecticóceras** (*ἑκτιζός* brustkrank, *κέρας* Horn) Ammonitengattung a. d. Jura
- hécticus**, a, um brustkrank, schwindfüchtig [Ammonites, Harpoceras]
- Hedera** Efeu
- Helianthaster** (*ἥλιος* Sonne, *ἄνθος* Blume, *ἀστήρ* Stern) „Sonnenblumenstern“, Seefernengattung
- helianthóides** (*ἥλιος* Sonne, *ἄνθος* Blume, *εἶδος* Gestalt) sonnenblumenartig [Cyathophyllum, Isastraea, Montlivaultia]

Heliastreaea (*ἥλιος* Sonne, *ἀστὴρ* Stern) Korallengattung im Miozän
heliciformis, e (*Helix* Schneirfelfchnecke, forma Gestalt) wie *Helix* gestaltet [Umbonium]
helicites (*Helix* Schneirfelfchnecke) helixartig [Platyschisma]
Helicopégmata (*ἑλιξ* Schnecke, Gewinde, *πήγμα* Gerüst) Brachiopoden mit Spiralgerüst
Helicóprion (*ἑλιξ* Schnecke, Spirale, *πρίων* Säge) Fischgattung des Perm
Heliolites (*heliolus* latein. Dim. von *ἥλιος* Sonne) davon. Korallengattung
Heliophýllum (*ἥλιος* Sonne, *φύλλον* Blatt) Korallengattung
Heliópora (*ἥλιος* Sonne, *πόρος* Pore) Korallengattung
Helix (*ἑλιξ* Gewinde, Spirale) Schneirfelfchnecke
Helladothérium (*Ἑλλάς* Griechenland, *θηρίον* Tier) Säugetier aus dem Miozän (Pfermi)
Helminthoïdes (*ἑλμινθ* Wurm, *εἶδος* Gestalt) wurmartige Gebilde im süd-europ. Cozän
Helminthoïdichnites (*ἑλμινθ* Wurm, *εἶδος* Gestalt, *ἵχνος* Fährte) Wurm-Rieschpuren im Miozän
helvéticus, a, um schweizerisch [Chamaerops, Isoarea Tapas]
helvetische Stufe mittleres Miozän nach C. R. Mayer
Hemiáspis (*ἡμι* halb, *ἀσπίς* Schild) eine zu den Schwertschwänzen gehörige Krebsgattung des Silur
Hemiáster (*ἡμι* halb, *ἀστὴρ* Stern) Seeigelgattung
Hemicidaris (*ἡμι* halb, *κίθαρις* Turban) Seeigelgattung
hemionus (*ἡμι* halb, *ὄνος* Esel) Halbesel, Dschiggetai [Equus]
Hemipátagus (*ἡμι* halb, *πάταγος* Klapper) Seeigelgattung
hemiplicátus (*ἡμι* halb, *plicatus* gefaltet) halbgefaltet [Enteles]
Hemipnéustes (*ἡμι* halb, *πνέω* blase, *πνεύστης* der schwer Atmende, bedeutet hier vielleicht aufgeblasen — ? —) Seeigelgattung
Hemipristis (*ἡμι* halb, *πρίστις* Sägesisch) Haifischgattung
hemisphaericus, a, um (*ἡμι* halb, *σφαῖρα* Kugel) halbkugelig [Derbyia, Productus]
Hemitissótia (*ἡμι* halb, Tissotia nach Tissot genannte Ceratitengattung) Ceratitengattung
herbáceus, a, um (herba Kraut) krautig [Salix]
herbivór (herba Kraut, voro verschlinge) pflanzenfressend
Hercóceras (*ἕρως* Zaun, *κέρας* Horn) paläozoische Nautilidengattung
hercúleus, a, um (Hercules) herkulisch, stark
Hercýn (Hercynia silva = Harz) eine Fazies des Unterdevons
Hercynélla (Hercynia Harz) Schnecken-gattung
Hercýnia (ergänze silva) Harzgebirge
Hercýniae (Gen. v. Hercynia) des Harzes oder aus dem Harzyn
hercýnicus, a, um aus dem Harze oder aus dem Harzyn
hernénsis, e von Herne (in Westfalen) [Ammonites]
héros (*ἥρως*) Held [Megalaspis]
Hersilia (Gemahlin des Romulus) [Cucullaea]
Hesperórnis (*ἑσπέρα* Westen, Abend, *ὄρνις* Vogel) riesige, bezahnte Vogel-gattung der Kreide

Heteróceras (*ἕτερος* anders, *κέρας* Horn) eine Ammonitengattung
heterocérc oder **heterozerk** (*ἕτερος* anders, *κέρας* Schwanzflosse) mit einseitiger, nicht nach oben und unten symmetrischer Schwanzflosse
heteróclytus, besser **heteróclitus**, a, um (*ἕτερος* anders, *κλίω* beuge) anders, d. h. hier nach vorn hin geneigt [Cyrtina]
heterodónt (*ἕτερος* anders, *ὀδούς* Zahn) mit verschiedenen Schloßzähnen
Heteromyárier (*ἕτερος* anders, *μύς* Muskel) Muscheln mit kleinem vorderen und großem hinteren Schließmuskel
Heterophýllen (*ἕτερος* anders, *φύλλον* Blatt) Ammonitenfamilie; an den Sätteln ist ihre Lobenlinie blattförmig gezackt
heterophýllum, a, um (*ἕτερος* verschieden, *φύλλον* Blatt) verschiedenblättrig [Ammonites, Voltzia, Cyathophyllum]
heteropleúrus, a, um (*ἕτερος* verschieden, *πλευρά* Rippe) verschiedenrippig [Ammonites = Oxynoticeras]
Heteropóden (*ἕτερος* verschieden, *πούς* Fuß) Schneckenfamilie „Kielfüßer“
Heterópora (*ἕτερος* verschieden, *πόρος* Pore) eine Bryozengattung
Heteróstraci (*ἕτερος* verschieden, *ὄστρακίς* Schuppe) Placodermen- od. Panzerfisch-Ordnung
Heterotissótia (*ἕτερος* anders, Tissotia Ceratitengattung) eine Ceratitengattung
Hexacorállia (*ἕξ* sechs, *κοράλλιον* Koralle) Korallen, die im Rinde 6 oder $n \times 6$ Scheidewände haben
Hexacrínus (*ἕξ* sechs, *κρίνον* Lilie) mitteldevonische Seeliliengattung
Hexactinellidae (*ἕξ* sechs, *ἀκτίς* Strahl, *εἶδος* Gestalt) Spongienfamilie mit 6-strahligen Nadeln
Hexagoniophýllum (*ἕξ* sechs, *γωνία* Winkel, *φύλλον* Blatt) Korallengattung
hexágonus, a, um (*ἕξ* sechs, *γωνία* Winkel) sechseckig [Cyathophyllum, Favularia, Plicatoerinus, Sigillaria]
Hexapróton (*ἕξ* sechs, *πρώτος* der vorderste, *ὀδούς* Zahn) tertiäre Säugertiergattung mit 6 Vorderzähnen (Flußpferd)
híans (hio gähne) kaffend [Posidonia, Spirifer]
hibérnicus, a, um von Hibernien, irisch [Cervus = Megaceros, Palaeopterus]
Hibolites (*ἰβός* frumm, buckelig — ? —) Belemnitengattung
Hicksia (nach Hicks benannte) Trilobitengattung aus dem Cambrium
Hierlatzkalk nach dem Hierlatzberge im Salzammergute genannter kassischer Brachiopodenkalk
hieroglyphicus, a, um *ιερός* heilig, *γλυφίς* Kerbe) mit Hieroglyphen, ägyptischer Bilderschrift versehen [Clypticus]
Hils Gebirgsgang zwischen Weser und Leine, danach benannt eine Schicht der unteren Kreide = Neokom
Hippárior (*ἵππάριον* Pferdchen) Säugetiergattung im Miozän, Vorläufer des Pferdes
Hipparionyx (*ἵππάριον* Pferdchen, *ὄνυξ* Klaue, Fuß) Brachiopodengattung
hippópodium (*ἵππος* Pferd, *πούς* Fuß) Pferdefuß [Ostrea]
Hippopotámus (*ἵππος* Pferd, *ποταμός* Fluß) Flußpferd
hippopus (*ἵππος* Pferd, *πούς* Fuß) Pferdefuß [Terebratula]
Hippothérium (*ἵππος* Pferd, *θηρίον* Tier) tertiäres Quassäugetier

- Hippurites** (*ἵππος* Pferd, *οὐρά* Schwanz) eigentümlich gestaltete, dickschalige Muschelgattung in der südl. Oberkreide
- hircinus**, a, um (*hircus* Bock) bockartig [Ammonites]
- hirsutus**, a, um rauh, struppig, borstig [Spirifer, Spiriferina]
- hirundo** Schwalbe [Rhyncholites]
- hispidus**, a, um rauh [Ammonites, Helix]
- hoerensis**, e von Hören [Equisetum, Schizoneura]
- Hoernésia** (nach dem österr. Geologen Hörnes benannte) Muschelgattung im Perm
- hofensis**, e von Hof (in Bayern) [Olenus]
- Holaster** (*ὅλος* ganz, *ἀστὴρ* Stern) Seeigelgattung
- Holoscaphites** (*ὄλος* Furche, Spur, Scaphites) kahnförmige Ammonitengattung
- Holcostéphanus** (*ὄλος* Furche, Spur, *στéφανος* Kranz) Ammonitengattung im Turon Amerika
- Holéctypus** (*ὄλος* ganz, *ἐκτυπος* abgedrückt, ausgeprägt) Seeigelgattung [Galerites]
- Holocéphala** (*ὄλος* ganz, *κεφαλή* Kopf) Fischordnung
- Holopélla** (*ὄλος* ganz, *πέλλα* Melkfaß — Pelz — Stein — ?) Schnecken-gattung
- Holoptýchius** (*ὄλος* ganz, *πύχιος* gefaltet) Fischgattung
- Hólopus** (*ὄλος* ganz, *πούς* Fuß) eine Crinoidengattung mit verschmolzenen Basal- und Radialtafeln
- Holothúria** (*ὄλοθούριον* ein Seetier) Seegurke
- Homalonótus** (*ὁμαλός* eben, glatt, *νότος* Rücken) Trilobitengattung
- Homo** Mensch
- homocerc** oder **homozerk** (*ὁμός* gleich, *κέρκος* Schwanzflosse) mit symmetrisch gebauter Schwanzflosse
- Homoeospira** (*ὁμοῖος* ähnlich, *σπείρα* Windung) Brachiopodengattung [Retzia]
- homogén** (*ὁμός* gleich, *γενής* entstanden) gleichartig
- homológ** (*ὁμός* gleich, *λόγος* Wort, Sprache) entsprechend, übereinstimmend
- Homomyá** (*ὁμός* gleich, *μύς* Miesmuschel) Muschelgattung
- Homomyárier** (*ὁμός* gleich, *μύς* Muskel) Muscheln mit zwei gleich großen Muskeleindrücken
- Hoplites** (*ὁπλίτης* schwerbewaffnet) Ammonitengattung aus der Kreide
- Hoplitides** (Hoplites, *εἶδος* Gestalt) Ammonitengattung
- hoplitoídes** (Hoplites, *εἶδος* Gestalt) dem Hoplites ähnlich [Ammonites, Olcostephanus]
- Hoplocétia** (*ὄπλον* Waffe, *κῆτος* Meerungeheuer) Waldfischgattung
- Hoplopária** (*ὄπλον* Waffe, *παρειά* Wange) eine Krebsgattung aus der Kreide
- Hoplopleúra** (*ὄπλον* Waffe, *πλευρά* Rippe) eine der Victoria regia nahestehende Wasserpflanze mit stacheligen Blattrippen
- Hoploscaphites** (*ὄπλον* Waffe, *σκαφίς* Nachen) Ammonitengattung der Kreide
- Horióstoma** (*ὄριον* Grenze, *στόμα* Mund) Schnecken-gattung aus dem Silur
- Horizont** (geologischer) (*ὄριζω* begrenze) Ablagerungen desselben geologischen Alters
- Hormóceras** (*ὄρμος* Schnur, Kette, *κέρας* Horn) Cephalopodengattung des amerif. Silurs

- horréscens** starrend [Strophalosia]
- hórridus**, a, um rauh, borstig [Productus]
- horténsis**, e (hortus Garten) im Garten heimisch [Helix]
- Hostimélla** (nach Hostim in Böhmen genannte) silurische Pflanzengattung
- Huenélla** (nach Huene genannte) Brachiopodengattung a. d. Rámbrium
- humbletonénsis**, e von Humbleton [Camarophoria]
- humeralís**, e (humerus Schulter) schulterartig [Terebratula]
- Húmerus** Schulter, Oberarmbein
- humphreysiánu**s, a, um nach Humphrey genannt [Ammonites = Stephanoceras]
- Hungarites** (nach Hungaria, Ungarn genannte) Ammonitengattung mit Ceratiten-Loben
- Hurónia** (nach dem Indianerstamme der Huronen benannte) silur. Orthocerasgattung
- Hurónische Formation** nach dem indianischen Volksstamme der Huronen genannte Schichtenreihe, wurde von Dana als jüngere Abteilung der Ur-schieferformation, wird jetzt als älteste versteinierungsführende Schicht angesehen und Algonkium genannt
- Huttónia** (nach Hutton genannter) Fruchtstand eines Kohle-Calamiten
- Hyaéna** (*ἕνα*) Hyäne
- Hyaenarctos** (*ἕνα* Hyäne, *ἄρκτος* Bär) „Hyänenbär“, tertiäres Raubtier
- Hyaenactis** (*ἕνα* Hyäne, *ἄκτις* Wiesel) tertiäres Raubtier
- Hyaenodictis** (*ἕνα* Hyäne, *δίκτυς* wolfartige Tiere) tertiäres Raubtier
- Hyaénodon** (*ἕνα* Hyäne, *ὄδους* Zahn) Säugtier aus dem franzöf. Oligozän
- Hyalina** (*ἕλιος* gläsern, durchsichtig) Schnecken-gattung „Glaschnecke“
- Hyalótragos** (*ἕαλος* Glas, *τράγος* Schwamm) Kieselchwammgattung „Glas-schwamm“
- Hyboclýpeus** (*ἕβος* gekrümmt, *clipeus* Schild) Seeigelgattung
- Hýbodus** (*ἕβος* gekrümmt, *ὄδους* Zahn) Hai-fischgattung
- hybonótus** (*ἕβος* gekrümmt, *νότος* Rücken) krummbuckelig [Ammonites]
- Hydróbia** (*ἕδωρ* Wasser, *βίος* Leben) miozäne Schnecken-gattung = Litorinella
- Hydrocéphalus** (*ἕδωρ* Wasser, *κεφαλή* Kopf) Trilobitengattung
- Hydrocorallína** (Hydra Süßwasserpolyp, *κοράλλιον* Koralle) mit der Hydra verwandte, stockbildende Coelenteraten
- Hydroídpolypen** (Hydra Süßwasserpolyp, *εἶδος* Gestalt, *πολύπους* Vielfuß) Coelenteratenordnung, zu der der Süßwasserpolyp gehört
- Hydrozóen** (Hydra Süßwasserpolyp, *ζῶον* Lebewesen) Ordnung der Hydra-ähnlichen Tiere
- Hylaeosáurus** (*ἕλαος* waldbig, zum Walde gehörig, *σαῦρος* Eidechse) Saurier-gattung
- Hylóbates** (*ἕλη* Wald, *βαίρω* gehe) „Waldgänger“ Gibbon
- Hylónomus** (*ἕλη* Wald, *νομός* Weide) im Walde weiden, ein Labyrinthodont, der in hohen Stämmen von Sigillarien vorkommt
- Hymenocáris** (*ἕμην* Häutchen, *καρίς* ein Seekrebs) Krebsgattung im Rámbrium
- Hymenophyllites** (*ἕμην* Häutchen, *φύλλον* Blatt) Farngattung im Dogger
- Hylolithéllus** Dimin. von Hylolithes, sauzahnähnliche Pteropode im Silur
- Hylolithes** (*ἕς* Schwein, *λίθος* Stein) silur. Pteropode, deren Schale an einen Sauzahn erinnert

- Hypótamos** (ὄς Schwein, ποταμός Fluß) „Flußschwein“, tertiäres Säugetier
Hyostýlica (ὄο = ὄστρον ἰοιδές = Zungenbein, στῆλος Pfeiler) eine Fischordnung
Hyothérium (ὄς Schwein, θηρίον Tier)
hyperboréus, a, um ἐπέω über, βορέως nördlich) hochnordisch [Yoldia]
Hyperodápedon (ὕπερος Märjerkule, δένειον gepflasterter Fußboden) Reptilgattung im Keuper
Hýpnum (ὕπνον Moos) Astmoos
Hypohíppus (ὑπό unter, ἵππος Pferd) pflanzliche Gattungsname, Vorläufer des Pferdes
Hypóthyris (ὑπό unter, θυρίς kleine Tür) Brachiopodengattung [Rhynchonella]
Hyracotherium (ὕραξ Spitzmaus, θηρίον Tier) tertiäres Säugetier = Protohippus
hystéricus, a, um (ὕστερα Gebärmutter) an weibliche Geschlechtssteile erinnernd [Orthis, Spirifer]
hysterítus a, um (ὕστερα Gebärmutter) mit weiblichem Geschlechtssteil versehen [Orthis]
Hysterolénus (ὕστερος der letzte, Olenus ein Trilobit) Trilobitengattung des Silur
hystricoídes (ὕστριξ Stachelschwein, εἶδος Gestalt) stachelschweinähnlich [Cidaris]

I

- Iberger Kalk** Kalk des unteren Oberdevons, sogen. nach dem Berg bei Grund i. Harz
Ibex Steinbock [Ammonites, Capra]
Ichnium (ἰχθυον Fährte, Fußspur) Fußspur von Lurchen im Rotliegenden von Thüringen
Ichthyocrinus (ἰχθύς Fisch, κρινον Bille) Seeliliengattung des Silurs
Ichthyodorulites (ἰχθύς Fisch, δόρυ Speer) speerförmige Flossenstacheln
Ichthyórnis (ἰχθύς Fisch, ὄρνις Vogel) Vogelgattung mit Zähnen in der amerikanischen Kreide
Ichthyosaurus (ἰχθύς Fisch, σαύρος Eidechse) fischähnlicher Meeres-Saurier
Ictithérium (ἰκτίς Wiesel, θηρίον Tier) kleine Raubtiergattung a. d. Tertiär
Idiostromiden (ἰδιος eigenartig, στρώμα Teppich, Schicht, εἶδος Gestalt) Familie der Stromatoporiden
Idóceras (εἶδος Gestalt — ? —, κέρας Horn) Ammonitengattung aus dem südamerikanischen Jura
Iguána (einheimischer Name einer westindischen Eidechse) Leguan
Iguánodon (Iguana Leguan, ὀδούς Zahn) Sauriergattung der Kreide
Ilex (Steineiche) Hülse
Maénus (Μαίρω schiele) silur. Trilobitengattung
imbricatárius, a, um (imbrex Dachziegel) dachziegelartig gezeichnet [Turritella]
imbricatús, a, um (imbrex Dachziegel) mit Ziegeln oder Schuppen bedeckt [Cardita, Valchia]
imbricus, a, um (imbrex Dachziegel) dachziegelartig [Knorria]
Immersion (immergo tauche ein) Eintauchung

- Imparidigitäten** (impar ungerade, digitus Finger, Zehe) Unpaarzeher
imperialis, e kaiserlich [Nautilus]
impressae aus der Schicht der Terebratula impressa [Asterias, Aucella, Turbinolia]
Impressaschichten süddeutsch. Unter-Malm α) sogen. nach Terebratula impressa
impressus, a, um eingedrückt [Bellerophon, Terebratula-Waldheimia, Zeilleria]
inaequalis ungleich [Nautilus, Stigmara]
inaequilátera (in un, aequus gleich, latus Seite) ungleichseitig [Rhacopterus]
inaequiválvis, e (in un, aequus gleich, valvae Türflügel) ungleichschalig [Avicula, Cucullaea]
incertus, a, um unsicher
Incisivi (nämlich dentes, incido schneide ein) Schneidezähne
incisivus, a, um, (incido schneide ein) mit Schneidezähnen versehen [Rhinoceros = Aceratherium]
inconstans unbeständig [Aphyllites-Goniatites, Rhynchonella]
incrassátus, a, um verdickt [Cytherea]
Incrustation (incrasto hülle in eine Kruste) Überkrustung, Überfütterung [Crioceras]
incumbens dicht andrängend
incurvátus, a, um eingekrümmt [Baculites]
indeterminátus, a, um unbestimmt
indicus, a, um indisch [Bellerophon, Glossopterus, Productus]
indifferens ohne Unterschied, gleichgültig [Spirifer]
indistinctus, a, um ununterschieden
Indóceras (Indus Jüder, κέρας Horn) Ammonitengattung aus Beludschistan
inducens einleitend [Aulacoceras]
Indusienkalk (indusium Oberkleid) oligozäne Kalkbildung in der Auvergne, fast ganz aus Röhren bestehend, die Korymbenlarven aus Paludinafischen zusammengesetzt haben
infer, a, um unterirdisch, d. untere [Discoidea]
Infiltration Durchtränkung
Infláten (inflatus aufgeblasen, aufgebläht) Ammonitenfamilie
inflátus, a, um aufgeblasen, aufgebläht [Allerisma, Ceratites, Glandina, Gomphoceras, Haplobragmium, Myophoria, Productus, Schloenbachia]
inflexus, a, um nach innen gebogen [Corbula, Helix]
infraoolithicus, a, um (infra unterhalb, Oolith Kalkstein) im Unter-Dolomit vorkommend [Defrancia]
Infuláster (infula Kopfbinde, ἀστὴρ Stern) Seeigelgattung der Kreide
infundibulifórmis e (infundibulum Trichter, forma Gestalt) trichterförmig [Coscinopora, Crania, Spongites]
innéxus, a, um (innecto umschlinge, verknüpfe) umschlungen [Ancyloceras]
Inocéramus (ἴς Faßer, κέρατος Tongefäß) Muschelgattung mit senkrecht faseriger Schalenstruktur
inopinátus, a, um unvermutet [Cerithium]
inquinátus, a, um beschmutzt, schmutzig [Melania]

Insécten oder **Insekten** (inseco schneide ein, ferbe ein) Kerbtiere
Insectivóren (Insecti Kerbtiere, voro verschlinge) Insektenfresser
Insectólophus (insectus gefehrt, *lógos* Haarbusch, Nacken) tapirähnliches Säugetier aus dem nordamerikanischen Cozán
insignis, e ausgezeichnet [Ammonites, Cheirurus, Helix, Stegodon, Terebratula]
integer, gra, grum unberührt, unverfehrt
integérrimus, a, um (Superl. von integer unverfehrt) völlig unverfehrt [Credneria]
Integripalliaten (integer unverfehrt, pallium Mantel) Muscheln mit unausgebuchteter Mantellinie
Interambulacren s. b. Ambulacralsystem
Interglacialzeit (inter zwischen, glacies Eis) Zwischeneiszeit
interlaevigátas, a, um (inter zwischen, laevigo glatte) mit glatten Zwischenräumen [Trigonia]
intermédius, a, um in der Mitte stehend, mittlerer [Murchisonia, Nautilus, Planorbis]
Internódien (inter zwischen, nodus Knoten) Stengelglieder
intérnus, a, um innerlich, inner
Interradialtafeln (inter zwischen, radius Strahl) Tafeln des Seelilienfeldes, die zwischen den Radialtafeln liegen
interrúptus, a, um (inter zwischen, rumpo breche) unterbrochen [Cardiola, Hoplites, Cerithium]
interstinctus, a, um hin und wieder besetzt, oder erloschen
interstriális, e (inter zwischen, stria Streifen, Riefe) unterbrochen gestreift, mit einzelnen stärkeren Riefen zwischen schwächeren [Stropheodonta]
Intestina Eingeweide [Lumbricaria]
intumescens anschwellend, aufgebláht [Goniatites = Manticoceras]
Intumescensstufe Unterstufe des Oberdevon, jogen. nach Manticoceras intumescens
intuslabiátus, a, um (intus innen, labium Lippe) innen belippt [Ammonites, Arcestes]
involutus, a, um (involvere wickeln ein) eingerollt [Ammonites, Inoceramus]
Irreguláres (irregularis unregelmäßig) Seeigel, deren Mund und After mehr oder weniger von der Achse nach vorn und hinten verschoben sind
Isastraea (*isos* gleich, *στῆρα* Stern) Korallengattung
Ischýpterus (*ischús* Stärke, *πτερόν* Flosse) Sandoisfischgattung der Trias
Isoarca (*isos* gleich, *arca* Arche) Muschelgattung
isodónt (*isos* gleich, *ὀδόντ* Zahn) gleichzahnig, mit gleichartigen Schloßzähnen
Isopóden (*isos* gleich, *ποδ* Fuß) Krebsfamilie: Affeln
isópisch (*isos* gleich, *ὄψ* Gesicht) von gleichem Aussehen
Isopneústes (*isos* gleich, *πνεύστης* der schwer Atmende, bedeutet hier vielleicht aufgeblasen) Seeigelgattung
Isótelus (*isos* gleich, *τέλος* Ende) filurische Trilobitengattung
italicus italienisch, aus Italien

J

jacobaéus, a, um nach Jacobus genannt [Pecten]
jáculus (Wurfpieß, Speer) [Belemnites]
Janassa (*Ἰανασσα* eine Nereide, Göttin der griech. Sage) Fischgattung aus dem nordamerikanischen Perm
jániceps (Janus altitalischer Gott mit zwei Gesichtern, caput Kopf) janusförmig [Athyris]
jánitor Pförtner [Terebratula]
Janus altitalischer Gott mit zwei Gesichtern nach vorwärts und rückwärts schauend [Pecten]
javánuš, a, um von Java, javanisch
jenénsis, e von Jena [Rhizocorallium]
Jóvis (Gen. von Jupiter) des Jupiter [Balatonites]
jugatonodóšus, a, um (jugo joch, verbinde, nodus Knoten) mit paarweise verbundenen Knoten [Nautilus]
Juglans (Jovis glans Jupiters Eichel) Walnuß
júnceus, a, um (juncus Binse) binseförmig [Orthoceras]
Juncus Binse
Juraformation zweite Formation des mesozoischen Zeitalters, jogen. nach ihrem Vorkommen im ganzen Juragebirge. Man teilt sie in drei große Abteilungen:
 A. die unterste = Schwarzer Jura oder Lias
 B. die mittlere = Brauner Jura oder Dogger
 C. die oberste = Weißer Jura oder Malm
 alle drei Abteilungen teilt man wieder in drei Unterabteilungen; Quenstedt teilte sie in mehrere Glieder, die er mit den griechischen Buchstaben $\alpha, \beta, \gamma, \delta, \epsilon, \zeta$ bezeichnete.
jurássisch zur Juraformation gehörig
jurénsis, e aus der Juraformation [Ammonites]
Jurensis Schichten im oberen Lias- ζ mit Ammonites jurensis
Juvavites (Juvavum alter Name für Salzburg) Cephalopodengattung der Trias
júvenis Jüngling, jugendlich [Ammonites = Lytoceras]

K

Kainozóicum oder **Kaenozóicum** (*καίνος* neu, *ζῷον* Lebewesen) geologisches Zeitalter des neuen Lebens, umfaßt Tertiär, Diluvium und Gegenwart
Kámbrium oder **Cambrium** oder **cambrische Formation** nach dem Algonkium die älteste versteinierungsführende Formation, genannt nach Cambria, dem alten Namen für Wales
Kalmar oder **Calmar** = Loligo, ein Tintenfisch
Kaolin (chinesisches Wort) Porzellanerde, ein saures Aluminiumsilikat, Verwitterungsprodukt des Feldspats

Karbón oder **Carbon** (carbo Kohle) Steinkohlenformation, nach unten vom Devon, nach oben von dem Perm (Dyas) begrenzt, wird eingeteilt in Unterkarbon oder Kulm und Oberkarbon oder produktives Kohlengebirge

Karnische Stufe unterste Stufe der oberen Trias der Alpen, genannt nach den karnischen Alpen

Kayséria (nach dem Marburger Geologen Emanuel Kayser benannte) Brachiopodengattung

Kellaway oder **Kelloway** die obere Abteilung des Dogger in England

Keratépeton (ζέρας Horn, ἐρνειόν Kriechtier) Stegocephalengattung aus dem Perm

Keuper oberste Stufe der deutschen Trias, genannt nach dem in der Gegend von Koburg üblichen Namen für einen dieser Formation angehörigen Mergel

keuperianus, a, um in die Keuperformation gehörig [Anoplophora, Araucarioxylon, Corbula, Glossopteris, Perna, Psammochelys]

Kimmeridge mittlerer Malm γ und δ in England, sogenannt nach der Stadt Kimmeridge an der Südküste der Grafschaft Dorset

Kirchneria (nach Kirchner benannte) Farngattung a. d. Rhät

Kivi Laufvogel Neuseeland [Apteryx]

klastisches Gestein (κλάζω zertrümmere) aus Trümmern früherer Gesteine, Sand, Ton und dergl. entstandenes Gestein

Knorria (nach G. W. Knorr von Nürnberg genannter) Steinfarn von Lepidodendron

Kochia (nach dem Geologen Koch genannte) Schneckengattung des Unterdevon

Koninekella (nach dem belgischen Geologen L. G. de Koninck genannte) Brachiopodengattung des Lias

Koninekina (nach dem belgischen Geologen L. G. de Koninck genannte) Brachiopodengattung der alpinen Trias

Koninkites (nach dem belgischen Geologen L. G. de Koninck genannte) Ceratitengattung der asiatischen Trias

Konglomerát oder **Conglomerat** (conglomerato häufe zusammen) aus abgerollten Gesteinsstücken zusammengefügtes Gestein (vergl. Breccie)

Konvergénz oder **Convergenz** (convergo neige zusammen) Ähnlichkeit in der Gestalt bei verschiedener Abstammung

Koprolith (κόπρος Kot, λίθος Stein) Kotversteinung

Korallogén (κοράλλιον Koralle, γενητός entstanden) aus Korallen entstanden

Kornähren, **Frankenberger** Zweigstücke von Ullmannia

Korrelatió (con = zusammen, refero stehe in Beziehung) Wechselbeziehung der Organe eines Körpers zueinander

kósmisch (κόσμος Schmucl, Weltall) zum Weltall gehörig

Kosmocrinus (κόσμος Schmucl, κρίνον Lilie) oberdevon. Seeliliengattung mit verzerten Stielgliedern

Kosmopolit (κόσμος Weltall, πολίτης Bürger) Weltbürger, über die ganze Erde verbreitet

Kósmos (κόσμος Schmucl) das wohlgeordnete Weltall

Kosmátia (nach dem Wiener Geologen Kosmat genannte) Ammonitengattung aus dem Jura von Südamerika

Kosmaticeras (Kosmat Geologe, ζέρας Horn) Ammonitengattung der oberen Kreide von Südamerika

Kramenzel Kalkfotenschiefer im Oberdevon, sogen. nach „Kramenze“-Ameise, die in den durch Auswittern des Kalkes entstehenden Höhlungen nistet

Kreide oder **Cretacische Formation** oberste mesozoische Formation zwischen Jura und Tertiär: Die deutsche Kreide wird in Unter- und Ober-Kreide eingeteilt, erstere zerfällt wieder in Neokom oder Hils und Gault, letztere in Cenoman (Unter-Pläner), Turon (Ober-Pläner), Emscher, Senon und dänische Stufe

kressenbergensis, e von Kressenberg

kryptodónt (κρυπτός verborgen, ὀδούς Zahn) verborgenzahnig (bezieht sich auf Schloßzähne der Muscheln)

Kryptogámen (κρυπτός verborgen, γάμος Ehe) Pflanzen mit verborgenen Befruchtungsorganen: Blütenlose Pflanzen

kryptozöische Schichtengruppe (κρυπτός verborgen, ζῶον Lebewesen) Schichten, in denen nur undeutliche Reste von lebenden Wesen gefunden werden

Kulm oder **Culm** die untere Abteilung der Kohlenformation

kurkurénsis, e von Kurkur (in Ägypten) [Ostrea]

L

labiátus, a, um (labium Lippe) mit Lippen versehen, lippenförmig [Inoceramus]

Labidosáurus (λαβίς Haken, σαύρος Eidechse) Saurier aus dem afrikan. Perm

labium Lippe

labrátilus, a, um (Dim. v. labrum Lippe) mit kleinen Lippen

Labyrinthodónten (λαβύρινθος Labyrinth, verschlungener Zergang, ὀδούς Zahn) triasische Zuchfamilie mit gewundenen Zahnschmelzfalten

Lacérta Eidechse

laciniátus, a, um (lacinia Fegen) lappig, zerlegt [Exogyra, Cryphaeus, Ostrea]

Lacópteris (λακίς Lappen, Fegen, πτερίς Farn) Farngattung

lacryma Träne [Merista, Nucula]

laennósac aus der Schicht der Terebratula lacunosa

lacunósis, a, um mit Vertiefungen oder Lücke(n) versehen [Rhynchonella]

lacústus, e (lacus der See) im See lebend [Ancyclus]

Ladinische Stufe obere Stufe der mittleren alpinen Trias

ladinus, a, um aus der ladinischen Stufe [Protrachyceras, Retzia]

laevicaúda (laevis glatt, cauda Schwanz) Blattschwanz [Homalonotus]

laevigátus, a, um (laevis glatt) geglättet [Agnostus, Clymenia, Conularia, Inoceramus, Myophoria, Nummulites, Pecten, Tentaculites]

laévis, e glatt [Ammonites, Aptychus, Dentalium, Euomphalus, Holaster, Planorbis, Pterinea, Styliolina]

Laevisselláti (laevis glatt, sella Sattel) Spiriferen ohne Rippen auf Sattel und Sinus

- laevissimus, a, um** (Superl. v. laevis glatt) ganz glatt [Cerithium]
- laeviusculus, a, um** (Dimin. v. laevis glatt) ein wenig glatt
- lagenalis, e** (lagoena Flasche) flaschenförmig [Terebratula]
- Lágomys** (λαγώς Gase, μῦς Maus) Hasenmaus, Pfeifhase
- lágopus** (λαγώς Gase, πούς Fuß) Hasenfuß [Canis]
- lamellátus, a, um** (lamella Blättchen) blätterig [Paradoxides]
- Lamellibranchiáten** (lamella Blättchen, βράγχια Kiemen) Blattkiemer, Muscheln
- lamellosus, a, um** (lamella Blättchen) blätterig [Aptychus, Athyris, Cypricardinia, Fusus]
- Lamua** Haiisch
- Lanarkia** (nach Lanark in Schottland genannte) Fischgattung im Silur
- lanceolátus, a, um** (lanceola kleine Lanze) lanzenförmig, auch lanzettförmig
- languessiánus, a, um** von Langueux (in der Bretagne) — ? — [Chonetes]
- Laosaúrus** (λαός Volk, σαύρος Eidechse) Sauriergattung aus der nordamerik. Unter-Kreide
- Lárix** Lärche
- laterális, e** seitlich [Acrodus, Belemnites]
- Latérna Aristótelis** (Laterne des Aristoteles) Laternenförmiges Riefengerüst der Seeigel, das schon von Aristoteles beschrieben ist
- lateseptátus, a, um** (latus breit, septum Scheidewand) weitläufig mit Scheidewänden versehen [Anarcestes-Goniatites, Orthoceras]
- láticeps** (latus breit, caput Kopf) breitköpfig [Pelosaurus]
- laticósta** (latus breit, costa Rippe) Breitrippe [Tropidoleptes]
- látidens** (latus breit, dens Zahn) Breit Zahn [Galeocerdo]
- látifrons** (latus breit, frons Stirn) Breitstirn [Phacops, Cervus, Alces]
- latilámina** (latus breit, lamina Schicht, Platte) Breitplatte
- Latimaeáandra** (latus breit, Maeandros geschlängelter Fluß in Kleinasien) Korallengattung
- látiplex** (latus breit, plico falte) breitfaltig [Thalassites]
- latissimus, a, um** (Superl. v. latus breit) der breiteste, sehr breit [Discina, Productus]
- latus, a, um** breit [Amblypterus, Aptychus]
- Laurentische Formation** älteste Sedimentgesteine, von Logan nach dem St. Lorenzstrom benannt, wird jetzt als archaische oder azoische Formation bezeichnet
- Laurus** Lorbeer
- laútus, a, um** (= levatus gewaschen) rein, statisch [Ammonites-Hoplites, Belemnites, Duvalia]
- laxitéxtus, a, um** (laxus locker, textus geflochten) locker geflochten [Estheria]
- lawrenciánus, a, um** vom St. Lorenzstrom [Riechthofenia]
- Leaia** (nach Lea (sprich Lisch) genannte) Schalenkrebsgattung im Ober-Karbon [= Estheria]
- Lecanites** (λεκάνη Schüssel) eine Goniatitengattung
- Lecanocrinus** (λεκάνη Schüssel, κρίνον Lilie) silurische Seeliliengattung
- Léda** (nach Leda, einer Frauengestalt der griechischen Sage genannte) Muschelgattung

- Leguan** siehe Iguana
- leintwardiniénsis, e** von Leintwardine (S. W. England) [Monograptus]
- leiótropis** (λείος glatt, τροπίς Kiel) Blattkiel [Nautilus]
- Leithakalk** Kalk, aus Korallen, Foraminiferen und Konchylien zusammengebildeter Kalk des Wiener Beckens an der Leitha (Miozän)
- lemanénsis, e** (lacus lemanus Genfersee) vom Genfersee [Rhinoceros]
- lémmus** Lemming [Myodes]
- lennánus, a, um** von der Lenne (— ? —) [Ceratites]
- Lenneocrinus** (Lenne, Nebenfluß der Ruhr und Gebirgsland in Westfalen, κρίνον Lilie) Seeliliengattung
- lens** Linse [Kayseria, Pecten, Pentamerus, Stricklandia]
- lenticuláris, e** linsenartig [Astarte, Orbitulina, Orbis]
- Lepadiden** (λεπίς Napfschnecke) Rankenfüßerfamilie „Entenmuscheln“
- Lepas** (λεπίς Napfschnecke) Rankenfüßergattung „Entenmuschel“
- Leperditia** (nach Leperdit — ? — genannte) Muschelkrebsgattung
- Lepidocéntrus** (λεπίς Schuppe, κέντρον Stachel) Seeigelgattung
- Lepidocyclina** (λεπίς Schuppe, κύκλος Kreis) Foraminiferengattung i. Alt-Tertiär
- Lepidodéndron** (λεπίς Schuppe, δένδρον Baum) Schuppenbaum
- Lepidophýten** (λεπίς Schuppe, γυτών Gewächs) Schuppenpflanzen, die Gattungen Lepidodendron und Sigillaria umfassend
- Lepidópteris** (λεπίς Schuppe, πτερίς Farn) Schuppenfarn
- Lopidósteus** (λεπίς Schuppe, ὀστέον Knochen) Schmelzschuppenfisch-Gattung der Trias
- Lepidóstrubus** (λεπίς Schuppe, στροβός Wirbel) Blüten- oder Fruchtstand von Lepidodendron
- Lepidótus** (λεπιδωτός schuppig) Schmelzschuppenfisch-Gattung
- Lepidúrus** (λεπίς Schuppe, οὐρά Schwanz) Schuppenfisch, Krebsgattung im norddeutschen Diluvium
- lepidúrus** (λεπίς Schuppe, οὐρά Schwanz) Schuppenfisch [Asaphus]
- lépidus, a, um** zierlich, niedlich [Anoplothea, Avicula]
- lépis** (λεπίς) Schuppe [Strophomena]
- leporinus, a, um** (lepus Gase) hasenartig [Hyracotherium]
- Leptaéna** (λεπίος fein, dünn) eine Brachiopodengattung
- Leptagónia** (λεπίος fein, dünn, ἀγωνίος ohne Winkel) Brachiopodengattung, soll vielleicht aber Leptogonia (λεπίος, γωνία) heißen
- Leptocárdii** (λεπίος dünn, ζαρτ, καρδία Herz) niedere Fischordnung „Röhrenherzen“
- Leptocoélia** (λεπίος dünn, κοιλία Bauch) Brachiopodengattung aus dem Devon von Süd-Amerika
- leptodactylinus** (λεπίος dünn, δάκτυλος Finger) dünnfingerig [Eryma]
- Leptodésma** (λεπίος dünn, δέσμα Band, Binde) Brachiopodengattung
- Leptódomus** (λεπίος dünn, δόμος Gehäuse) Muschelgattung
- Léptodus** (λεπίος dünn, ὀδός Zahn) Brachiopodengattung des Perm
- Leptolepis** (λεπίος dünn, λεπίς Schuppe) Fischgattung
- leptópterus** (λεπίος dünn, πτερόν Flosse) dünnflossig [Glyptolepis]
- leptorhinus** (λεπίος dünn, ῥίς Nase) schmalnasig = mit dünner Nasenscheidewand
- Leptostrophía** (λεπίος dünn, στροβίον kleine Binde) Brachiopodengattung

- Leptothéutis** (λεπτός dünn, τευθής Tintenfiß) Tintenfißgattung
leptotichus, a, um (λεπτός dünn, τεϊζός Mauer) dünnfichtig [Cupressinoxylon]
lepus Hase
Lethéa (Λήθη Göttin der Vergessenheit und Fluß in der Unterwelt) Sammelplatz für die in die Unterwelt versunkenen (d. h. versteinerten) Geschöpfe
Lethéae (Genitiv von Lethéa) der Lethéa angehörig [Cryphaeus]
Letten weiche, sandige, verschiedenfarbige Schiefertone (im Zechstein und Keuper)
létticus, a, um aus der Lettenkohle [Anoplophora]
Leviathan (hebräisches Wort — cf. Job 42, 25 ff. — der Gewundene) Wasserungeheuer [Avicula]
Leuciscus (λευκισκος von λευκός weiß) Weißfiß
Leucochýlus (λευκός weiß, χυλός Saft) Landschnecken-gattung aus dem Tertiär des Mainzer Beckens
Leymeriella (nach Leymeri genannte) Ammonitengattung der Unter-Kreide
Lias oder schwarzer Jura s. b. Juraformation
liasinus, a, um aus dem Lias
Lichas (Herold des Herakles, der von diesem ins Meer geschleudert und in einen Felsen verwandelt wurde) eine Trilobitengattung
Liebea (nach Liebe benannte) Muschelgattung [= Myalina]
liebeanus, a, um nach dem Mineralogen Liebe genannt [Dictyodora, Pro-spondylus]
Ligament (ligo binde) Band
Lignit (lignum Holz) bituminöses Holz, Braunkohlenholz
lignitarum (Gen. Pl. v. lignita) aus der Braunkohle [Cerithium]
Ligurische Stufe unterstes Oligozän nach E. R. Mayer
lilifórmis, e lilienförmig [Encrinurus]
Lima (lima Feile) Muschelgattung „Seilenmuschel“ [auch Arname zu Cerithium]
limbátus, a, um (limbus Saum, Borte) gerändert, gesäumt [Megalaspis, Styliua]
Limnaea (λιμναίος im Sumpfe lebend) Sumpfschnecke
limnisch (λίμνη See) im Binnensee lebend oder entstanden
Limópsis (Lima Seilenmuschel, ὄψις Anblick) wie Lima aussehend
Limóptera (Lima Seilenmuschel, πτερόν Flügel) Muschelgattung
Limulus (Dimin. von limus schielend) Schwertschanz, Moluffenkrebs
lineáris, e linienförmig [Orthoceras, Scolithus]
Lineáten (lineatus gestreift) eine Ammoniten-Familie [= Lytoceras]
lineátus, a, um mit Linien versehen, gestreift [Echinus, Gervilleia, Halobia, Lima, Nautilus, Nucula, Pterinea, Productus, Reticularia, Spirifer]
lingua Zunge [Inoceramus]
Lingula (Dimin. von lingua Zunge) Brachiopodengattung
lingulátus, a, um (lingula kleine Zunge) mit Zunge versehen [Ammonites]
Lingulella (Dimin. von lingula, also Züngelchen) Brachiopodengattung
Linnarssónia (nach Linnarsson genannte) fambr. Brachiopodengattung
Linópterus (λίον Flachs, Νεξ, πέλις Farn) Farn-gattung „Neßfarn“
Linthia (nach Linth benannte) Seeigelgattung des Eozän
Lióceras (λείος glatt, κέρας Horn) Ammonitengattung [= Harpoceras]

- Liopisthia** (λείος glatt, ὀπίσθε hinten) Muschelgattung der oberen Kreide
Liorhynchus (λείος glatt, ὄρυζος Schnauze, Schnabel) Brachiopodengattung
Lióstracus (λείος glatt, ὄστρακον Schale) fambr. Krebsgattung
Liparges (λίπα Fett, ἄργης ein Zyklop) Trilobitengattung
Liparóceras (λιπαρός fett, κέρας Horn) Ammonitengattung des mittl. Lias
liparus, a, um (λιπαρός) fett, glänzend [Ammonites]
lirátus, a, um (lira Furche) gefurcht [Stricklandia]
Liriodéndron (λείριον weiße Lilie, δένδρον Baum) Tulpenbaum
Listracánthus (λιστρών Spaten, ἔκαστα Dorn) karbonische Pflanzengattung
Listriodon, (λιστριών kleiner Spaten, ὀδούς Zahn) Wirbeltier der Trias
Lithisiden (λίθος Stein, εἶδος Gestalt — ? —) Schwammfamilie
Lithodéndron (λίθος Stein, δένδρον Baum) mesozoische Korallengattung
Lithoglyphus (λίθος Stein, γλύφω höhle aus) Schnecken-gattung im Tertiär
lithographicus, a, um (λίθος Stein, γράφω schreibe) aus dem lithographischen Schiefer [Ammonites, Archaeopteryx]
lithóphagus, a, um (λίθος Stein, γαγέω fresse) steinfressend [Modiola]
Lithóphora (λίθος Stein, φορέω trage) Stromatoporiengattung der Trias
Lithostrótion (λίθος Stein, στροτός ausgebreitet) Korallengattung
Lithothánnium (λίθος Stein, θαύριον kleines Gefäß) Kalk-Algen-gattung (im Tertiär)
litorális, e (litus Ufer, Küste) am Ufer lebend, zum Ufer gehörig [Unio]
litóreus, a, um (litus Ufer, Küste) am Strande lebend [Litorina]
Litorina (litus Strand) Schnecken-gattung „Strandschnecke“
Litorinella (litus Strand) Schnecken-gattung
Litorinellenkalk miozäner, fast nur aus Litorinella acuta-Schalen bestehender Kalk
Litúola (Dimin. v. lituus Krummstab) Foraminifere
Lituities (lituus Augurenstab, Krummstab) silurische Cephalopodengattung
lituus Augurenstab, Krummstab [Lituities]
livónicus, a, um livländisch [Rhynchonella]
lobátus, a, um (λοβός Lappen) gelappt, mit „Loben“ versehen [Inoceramus]
Loben (λοβός Lappen) die Kammerscheidewände der Cephalopodenschale sind meist am Rande wellig gestaltet, dadurch entsteht eine hin- und hergebogene Ansauglinie an der Zunen-seite der Schale; die nach hinten gerichteten Bogen oder Winkel dieser Linie heißen Loben, die nach vorn gerichteten Sättel, die ganze Linie heißt Lobenlinie, auch Sutura
lobifer (λοβός Lappen, Lobe, fero tragen) lappentragend [Monograptus]
Lobites (λοβός Lappen, Lobe) Ammonitengattung der Trias
Labocárcinus (λοβός Lappen, ζαρκίρος Krebs) Krabben-gattung im Alt-Tertiär
Lochénsis, e von Loch [Ammonites, Spongites]
locústa Heuschrecke
Loligo Tintenfißgattung (Kalmar)
lonchíticus, a, um (λόγχι Lanzenspitze) lanzenspitzenförmig
Lonchópterus (λόγχι Lanzenspitze, πέλις Farn) karbon. Farn-gattung
longaevus, a, um (longus lang, aevus Alter) von hohem Alter [Fusus Tritylodon]

- longealátus**, a, um (longus lang, ala Flügel) langflügelig [Petalia]
longicónus, a, um (longus lang, conus Kegell) schlangenfegelförmig [Hybodus]
longicónis, e (longus lang, cornu Horn) langhornig [Phillipsia]
longidens (longus lang, dens Zahn) langzahnig [Sphenodus]
longifólius (longus lang, folium Blatt) langblättrig [Annularia, Asterophylites, Pterophyllum]
longimanus (longus lang, manus Hand) langhändig [Cyathocrinus, Mecochirus]
longiróstris, e (longus lang, rostrum Schnabel) langschnäbelig [Corbula, Fusus, Mastodon]
longiscátus, a, um (longisco verlängere) verlängert [Limnaeus]
longispinus, a, um (longus lang, spina Stachel) langstachelig [Ammonites, Productus]
longissimus, a, um (Superl. v. longus lang) der längste
longobárdicus, a, um lombardisch, aus der Lombardei [Protrachyceras]
Lonsdaleia (nach Lonsdale in England genannte) Korallengattung im Karbon
Lopas (*λοπός* Napf, Schüssel) Schneckenattung
lopas (*λοπός* Napf, Schüssel) [Spongites]
Lophocrinus (*λόφος* Haarbusch, *κρίνον* Lilie) Seeiliengattung im Karbon
lophodónt (*λόφος* Haarbusch, *ὄδον* Schopf, *ὄδους* Zahn) mit Büschelzähnen
loricátus, a, um (lorica Panzer) bepanzert [Terebratula]
Lorioláster (Loriol, ein französischer Schinodermenforscher, *ἀστὴρ* Stern) unterdevonische Seefernngattung
lothringicus, a, um lothringisch, aus Lothringen [Diplopora]
Loxolóphodon (*λοξός* schräg, *λόφος* Schopf, *ὄδους* Zahn) ein riesiges, tertiäres Säugetier mit 3 Paar Hörnern [= Uintatherium oder Dinoceras]
Loxonéma (*λοξός* seitwärts gebogen, *νήμα* Faden) Schneckenattung
Loxoptéria (*λοξός* schief, *πτερόν* Flügel) nordamerikanische Clymeniengattung
Lucina (nach Lucina, der Lichtgöttin benannte) Muschelgattung (= Paracyclas)
Ludwigia (nach Ludwig — ? — benannte) Ammonitengattung im Dogger (= Harpoceras)
luganénsis, e von Lugano
lumbricális, e (lumbricus Regenwurm) regenwurmartig [Asterias, Serpula]
Lumbricus Regenwurm
lunátus, a, um (luna Mond) mondichelartig gestaltet
lunula (Dimin. v. luna Mond) Mündchen [Ammonites]
lunulátus (lunula Mündchen) mit Mündchen versehen [Opis, Pectunculus]
Lunulicárdium (lunula Mündchen, *cardium* Herzmuschel) Muschelgattung
lunulicósta (lunula Mündchen, *costa* Rippe) mondichelförmige Rippe [Goniatites, Phareiceras]
lunulicostátus, a, um (lunula Mündchen, *costa* Rippe) mondformig gerippt
lunzénsis, e von Lunz (in Nieder-Österreich) [Danaeopsis]
Lunzer Schichten Fazies der unteren Abteilung der alpinen Ober-Trias bei Lunz, Nieder-Österreich
lupus Wolf [Canis]
luxúrians (luxúria üppigkeit) üppig [Acervularia]
Lýchnus (*λύχνος* Leuchte, Leuchter) Cephalopodengattung der oberen Kreide

- Lycopódium** (*λύκος* Wolf, *πούς* Fuß) „Wolfsfuß“, Bärlapp
lyelliánus, a, um nach Lyell (dem bekannten englischen Geologen) benannt [Pterophyllum]
lynx Luchs [Ammonites, Felis, Orthis, Platystrophia]
lyra Laute, Leier [Fusus]
lythénsis, e von Lythe (an der Ostküste von Nordengland [Ammonites, Aptychus]
Lytóceras (*λύω* löse, *κέρας* Horn) Ammonitengattung
Lyttonia (nach Lytton genannte) Brachiopodengattung im Perm

M

- macer**, **era**, **erum** mürbe, mager [Belemnites]
Machaérodus (*μάχαρα* Schwert, *ὄδους* Zahn) Säbeltiger, Raubtier aus dem Jung-Tertiär mit säbelförmigen Eckzähnen
Machairacánthus (*μάχαρα* Schwert, *ἀκανθα* Stachel) Fischgattung aus dem böhmischen Devon
Machimosáurus (*μάχιμος* streitbar, *σαύρος* Eidechse) ein krokodilartiger Saurier
machlis (*μάχλος*) geil, wild [Alces]
Macigno eozäner Sandstein in Italien
Makénzia (nach Makenzi genannte) kambriische Holothurie
Maclúrea (nach Maclure genannte) filurische Schneckenattung
macrocéphalus, a, um (*μακρός* groß, *κεφαλή* Kopf) großköpfig [Ammonites, Sphaeroceras]
Macrocephalenschichten Schichten mit Amm. macrocephalus im oberen Dogger ε
Macrocheilus oder **Macrochilus** (*μακρός* groß, *χείλος* Lippe) Schneckenattung
macrocheilus, a, um (*μακρός* groß, *χείλος* Lippe) großlippig [Palaeocarpilus]
Macrochilina = **Macrocheilus**
macrocónus, a, um (*μακρός* groß, *κώνος* Kegell) großfegelig
Macrodon (*μακρός* groß, *ὄδους* Zahn) Muschelgattung
macrolepidótus, a, um (*μακρός* groß, *λεπιδωτός* schuppig) großschuppig [Osteolepis]
macrompthalmus, a, um (*μακρός* groß, *ὀμφαλός* Nabel) großnabelig [Salpingostoma]
Macropetalichthys (*μακρός* groß, *πέταλον* Platte, *ἰχθύς* Fisch) devonische Fischgattung
Macropneústes (*μακρός* groß, *πνεύστης* der schwer Atmende) Seeigelgattung im Tertiär
Macropóma (*μακρός* groß, *πώμα* Deckel) Ganoïdfischgattung
macropterus, a, um (*μακρός* groß, *πτερόν* Flügel, *πτερόν* Flosse) großflügelig, großflossig [Spirifer, Amblypterus]
Macropýgia (*μακρός* groß, *πυγή* der Hintere) Trilobiten mit großem Pygidium
macrorhýnehus, a, um (*μακρός* groß, *ῥίγνος* Schnauze) großschnauzig

Macrocephites (*μακρός* groß, *κεφαλή* Köpfe) Cephalopodengattung
macrocépisch (*μακρός* groß, *κεφαλή* Köpfe) mit unbewaffnetem Auge sichtbar
Macrospóndylus (*μακρός* groß, *σπόνδυλος* Halswirbel) Sauriergattung aus dem Trias
macróstoma (*μακρός* groß, *στόμα* Mund) mit großem Munde [Bellerophon]
macrúrus, a, um (*μακρός* groß, *ὄψις* Schwanz) großschwänzig [Archaeopteryx, Chasmops]
Mactra (Bactrog, Waune) Muschelgattung „Trogmuschel“
mactroides (Mactra Trogmuschel, *εἶδος* Gestalt) mactra-ähnlich
maculátus, a, um besleckt, fleckig [Ammonites]
Madrepóren oder **Madreporarien** (italienisch madre Mutter, *πόρος* Pore) Sternforallen
maeandrinus, a, um (Maeandrus ein schlangenförmig gekrümmter Fluß in Kleinasien) vielfach hin und her gekrümmt
maeándrisch = **maeandrinus**
Maenéceras (*μαίρη* ein kleiner Seejisch (?), *κέρας* Horn) mitteldevonische Goniatitengattung
Magas (*μαγός* Steg der Saiteninstrumente) Brachiopodengattung
Mágila (Dimin. von magis Schüssel, Bactrog — ? —) kleine Krebsgattung im obersten Malm
magníficus, a, um großartig, prächtig [Belemnites]
Magnólia (nach Fr. Magnol, Prof. der Botanik in Montpellier genannte) Pflanzengattung „Zulpenbaum“
magnus, a, um groß [Maclurea, Palaeotherium]
major (Compar. v. magnus groß) der größere [Hexaprotodon, Phacops]
Malacostraca (*μαλακός* weich, *στραχίων* Schale) Abteilung der Krebstiere = Ringelkrebse und Schalenkrebse
Malm = oberer oder weißer Jura
mamilláris, e (mamilla kleine Brustwarze) voller Wärtchen [Acanthoceras = Ammonites, Ptychodus]
mamillátus, a, um (mamilla kleine Brustwarze) mit Wärtchen versehen [Actinocamax]
Mammália (*μάμα* Mutterbrust) Säugetiere
Mammites (*μάμα* Mutterbrust) Ammonitengattung des Turon
manebachénsis, e von Manebach (in Thüringen)
Manon (*μανός* dünn, hohl) Spongiengattung der Kreide
Mantioóceras (*μαντιός* wahrjagend, *κέρας* Horn) Goniatitengattung
marantáceus (Maranta Pfeilwurz, eine tropische Kulturpflanze) pfeilwurzartig [Danaeopsis, Taeniopteris]
Marcasit Schwefelkies oder Eisenkies, rhombisch kristallisiert
margae (Genit. v. marga Mergel) aus dem Mergel
Margarita (*μαργαρίτης* Perle) Schnecken-gattung
margaritáceus, a, um (*μαργαρίτης* Perle) perlmutterartig [Cerithium, Pinna]
margaritátus, a, um (*μαργαρίτης* Perle) mit Perlen besetzt [Ammonites = Amaltheus]
margaritósus, a, um (*μαργαρίτης* Perle) voller Perlen [Protrachyceras]

marginátus, a, um (margo Rand) berandet [Ranella]
Marginifera (margo Rand, fero trage) Brachiopodengattung
marin (mare Meer) zum Meere gehörig, im Meere entstanden
Mariópteris (— ? —, *πέρις* Farn) karbonische Farn-gattung
Markasit = **Marcasit**
marmóta Murmeltier
Marsupialia (*μαρσούπιον* Beutel) Beuteltiere
Marsupites (*μαρσούπιον* Geldbeutel) ungefielte Seeliliengattung der Kreide
martiális, e (Mars Kriegsgott) kriegerisch, martialisch [Cervus]
Martinia (nach Martin — ? — genannte) Brachiopodengattung
martiniánus nach Martin genannt [Melanopsis]
masseánus, a, um von der Masse (Nebenfluß der Schwarzja in Thüringen) [Ammonites]
Mástodon (*μαστός* Biße, *ὄδους* Zahn) elefantenartiges Säugetier im Tertiär
Mastodonsáurus (*μαστός* Biße, *ὄδους* Zahn, *σαύρος* Eidechse) riesiger Lurch (Labyrinthodont) aus dem Muschelkalk und Keuper
Matherónia (nach Matheron genannte) Muschelgattung der Kreide
matheroniánus, a, um nach Matheron benannt [Ancyloceras]
Mátrix (mater Mutter) Muttergestein, einschließendes Gestein
máximus, a, um (Superl. v. magnus groß) der größte, sehr groß [Cidaris, Dacosaurus, Rastrites]
mayoriánus, a, um nach Mayor benannt [Ammonites = Desmoceras]
Mecochirus (*μηχος* lang, *χειρ* Hand) Krebsgattung „Langhandkrebse“
Mecýnodus (*μηκύνω* verlängern, *ὄδους* Zahn) Muschelgattung
medián in der Mitte befindlich
Mediánseptum (medianus d. mittlere, septum Scheidewand)
mediotéxtus, a, um (medium Mitte, textus gewebt) in der Mitte gewebt [Spirifer]
mediterráneos, a, um (medius d. mittlere, terra Land) mittelländisch [Paradoxides]
médius, a, um d. mittlere [Palaeotherium]
Medlicottia (nach Medlicott genannte) Ammonitengattung a. d. Perm Siziliens
Medullósa (medulla Mark) Mark enthaltende fossile Stammstücke
Medusites (*Μηδουσα* griechische Göttin, deren Blick in Stein verwandelte — in der Zoologie: Qualle) quallenartiges Tier im Cambrium
Meekéllia (nach Meek genannte) Brachiopodengattung
Meekoceras (Meek, *κέρας* Horn) Ammonitengattung d. alpin. Trias
Megáceros (*μέγας* groß, *κέρας* Horn) Niesenhirsch
Megaláneris oder **Meganteris** (*μέγας* groß, *ἀντίρρισμα* Strebepfeiler) Brachiopodengattung
Megaláspis (*μέγας* groß, *ἀσπίς* Schild) unterjurische Trilobitengattung
megalodiscus (*μέγας* groß, *δίσκος* Wurf[scheibe]) große Wurf[scheibe [Ammonites = Ptychites]
megalódon (*μέγας* groß, *ὄδους* Zahn) großzahnig [Carcharodon]
Megalódon oder **Megalodus** (*μέγας* groß, *ὄδους* Zahn) Muschelgattung
Megalómus (*μέγας* groß, *κόμα* Rand) Muschelgattung des nordam. Devons

- Megalonyx** (μέγας groß, ὄνυξ Krallen) diluviale Faultiergattung
Megalosaurus (μέγας groß, σαύρος Eidechse) Sauriergattung im engl. Dogger
megalótiis (μέγας groß, ὄνυξ Dhr) großohrig [Athyris]
meganthéron (μέγας groß, ἀνθηρόν blühend) in der höchsten Blüte [Machae-
 roodus]
Megaphyllites (μέγας groß, φύλλον Blatt) Ammonitengattung d. alpin. Trias
Megaphytum (μέγας groß, φυτόν Gewächs) Farnstamm
megarhinus (μέγας groß, ῥίς Nase) großnasig [Rhinoceros]
Megarhynchus (μέγας groß, ῥύγχος Schnauze) Muschelgattung des Perm in
 Sizilien
Megathérion (μέγας groß, θηρίον Tier) diluviales Riesfaultier
Megérlea (nach dem Naturforscher Karl Megerle von Mühlfeld genannte)
 Brachiopodengattung
Melanéropeton (μέλας schwarz, ἐροπετόν Kriechtier) Stegocephalengattung des Perm
Melánia (μέλας schwarz) Schnefengattung, deren rezente Arten schwärzliche
 Schalen haben
Melanopsis (μέλας schwarz, ὄψις Anblick) Schnefengattung
meliténsis von Malta [Elephas]
Melocrinus (μήλον Apfel, χοῖρον Bille) Seeliliengattung
melónicus, a, um (μήλον Apfel, Melone) apfelsörmig, melonenförmig [Tere-
 bratula]
Melonites (μήλον Apfel, Melone) Seeigelgattung
Membrán (membrana) dünne Haut, Häutchen
membranáceus, a, um häutig, hautartig
Membranípóra (membrana Häutchen, πόρος Pore) eine Bryozoengattung
meniscoídes (μηνίσκος Halbmond, εἶδος Gestalt) halbmondförmig [Clathro-
 pteris]
meniscus (μηνίσκος) Halbmond
Mentzélia (nach Menzel genannte) Brachiopodengattung im alpinen Buntsandstein
meridionális, e (meridies Mittag) mittägig, südlich [Elephas]
Merista (μεριστός geteilt) Brachiopodengattung
Meristella (Dimin. von Merista) Brachiopodengattung
Meristina (v. Merista) Brachiopodengattung
Merostómen (μηρός Schenkel, στόμα Mund) Familie der Gliederfüßer im Silur
Mesohippus (μέσος mitten, in der Mitte, ἵππος Pferd) dreizehiges Huftier im
 amerikanischen Miozän
mesólobus, a, um (μέσος mitten, λοβός Lappen) mit Lappen in der Mitte
 [Chonetes, Productus]
Mesonáeis (μέσος in der Mitte, ἀκρίς Stachel) Trilobitengattung im Cambrium
Mesopithécus (μέσος d. mittlere, πίθηκος Affe) tertiäre Affengattung
Mesosaurus (μέσος d. mittlere, σαύρος Eidechse) Saurier aus dem afrikan.
 Karriandstein
Mesozóicum (μέσος mitten, ζῶον Lebewesen) Mittelalter des geologischen
 Lebens (Trias, Jura, Kreide)
mesozóisch im Mittelalter des geologischen Lebens
mespiliförmis (μέσπιλον Mispel, forma Gestalt) mispelförmig [Apiocrinus,
 Haplocrinus]

- Mespilocrinus** (μέσπιλον Mispel, χοῖρον Bille) Seeliliengattung
Metacarpus (μετά nach, καρπός Handwurzel) [Knochen der] Mittelhand
Metamorphóse (μετά nach, hinterher, μορφοῦσι Gestaltung) Umwandlung,
 Verwandlung
Metatársus (μετά nach, τάρσος gefochtene Horde, in der Anatomie Fußwurzel)
 Mittelfuß
Metaxythérion (μεταξύ dazwischen, θηρίον Tier) Seeuhgattung [= Halianassa]
Metópias (μετωπίαις großstirnig) Labyrinthodont des Keupers
mexicánuis mexikanisch [Productus]
Meyeria (nach Meyer genannte) Krabbengattung der Kreide
micans schimmernd [Modiola]
Michelinia (nach Michelin genannte) karbonische tabulate Korallengattung
Mickwitzia (nach Mickwitz genannte) kambriische Brachiopodengattung
Micrabácia (μικρός klein, ἔβαξ Tafel, flacher Teller) Korallengattung der Kreide
Micráster (μικρός klein, ἀστήρ Stern) Seeigelgattung der oberen Kreide
Microbrachis (μικρός klein, βραχίον Arm, Schulter) Stegocephale im
 böhmischen Perm
Microcónodon (μικρός klein, κόνος Kegel, ὀδοίς Zahn) Beuteltiergattung der
 amerikanischen Trias
Microcýclas (μικρός klein, κύκλος Kreis) Muschelgattung
Microdiscus (μικρός klein, δίσκος Wurfscheibe) kambriische Trilobitengattung
Microdon (μικρός klein, ὀδοίς Zahn) Fischgattung des Jura
Microléstes (μικρός klein, ληστής Räuber) kleines fleischfressendes Säugetier
 (Beuteltier?) im Bonebed (oberen Keuper)
Microlith (μικρός klein, λίθος Stein) mikroskopisch kleiner Gesteins- oder
 Kristall-Einschluß
Micromelánia (μικρός klein, Melania) kleine Schnefengattung im Pliozän
Microméryx (μικρός klein, μήρυξ bei Aristoteles ein wiederkäuender Fisch)
 Fischgattung
micrómma (μικρός klein, ὄμμα Auge) Kleinauge [Phacops, Trimeroccephalus]
micrómmatus, a, um (μικρός klein, ὄμμα Auge) kleinäugig [Stylina]
micrómphalus, a, um (μικρός klein, ὀμφαλός Nabel) kleinabelig [Natica]
micrópterus, a, um (μικρός klein, πτερόν Flügel) kleinflügelig [Spirifer]
Micropýgia (μικρός klein, πύγη Hintere) Trilobitengattung
micropýgus, a, um (μικρός klein, πύγη Hintere) mit kleinem Hinterteil
 [Cyclognathus]
microrhynchus, a, um (μικρός klein, ῥύγχος Schnauze, Schnabel) mit kleiner
 Schnauze, mit kleinem Schnabel [Camarophoria]
microscópisch (μικρός klein, σκοπέω besche) nur mit dem Vergrößerungs-
 glase sichtbar
micróstoma (μικρός klein, στόμα Mund) mit kleinem Munde [Ammonites]
micrúrus, a, um (μικρός klein, ὄρσι Schwanz) mit kleinem Schwanz oder
 Pygidium [Olenus]
Miliola (miliun Hirse) Foraminiferengattung
Miliolithen (miliun Hirse, λίθος Stein) Foraminiferen aus dem Grobkalke
 von Paris

milleporátus, a, um (mille tausend, *πόρος* Pore) tausendpörig [Spongites]
 millepunctátus, a, um (mille tausend, punctum Strich, Punkt) mit tausend-
 Punkten [Natica]
 Millericrinus (Miller (welcher von vielen?), *ζοιων* Lilie) Seelisiengattung
 Milletianus, a, um nach Millet genannt [Ammonites]
 Mimóceras (*μῖμος* Nachahmer, *κέρας* Horn) Goniatitengattung
 minax drohend, überragend [Fusus]
 Mindel-Eiszeit nach dem schwäbischen Fluße Mindel genannte zweite alpine
 Eiszeit
 Minerál (franz. mine Grube, Bergwerk) eigentl. das Ausgegrabene: ein in der
 Erde vorkommender chemischer Stoff
 Mineralogie (Mineral, *λόγος* Lehre) Lehre von den Mineralien
 minimus, a, um d. kleinste, sehr klein [Astarte, Belemnites, Chara, Lingula]
 Minimuston Schichten im oberen Gault mit Belemnites minimus
 minnesoténsis, e von Minnesota [Dicellograptus]
 minor d. kleinere [Hybodus, Strophomena]
 mínusculus, a, um „kleinchen“, ganz klein [Lucina]
 minútus, a, um (minuo verkleinere) ganz klein [Diadema, Estheria, Modiola,
 Rhinoceros]
 Miocæn oder Miozän (*μειός* weniger, *καιός* neu) Zeit des weniger neuen
 Lebens, untere Stufe der oberen Tertiärs
 miocénicus, a, um aus dem Miozän
 Miohippus (*μειός* mehr, *ἵππος* Pferd) pferdeartiges Huftier im nordamerikanischen
 Miozän
 mirábilis, e wunderbar [Dinoceras, Loriolaster, Nothosaurus]
 miser, a, um armjelig, unglücklich [Ptychoparia]
 mississippiénsis, e vom Mississippi [Area]
 Mitra (mitra Kopfbinde, Turban) Schnefengattung
 mixólobus, a, um (miscéo mische, *λόβος* Lappen, Lobus) gemischtlobig
 [Goniatites]
 Modiola (Dimin. von *μόδιος* Scheffel bedeutet Kasten an einem Schöpfrade
 oder ein kleines Trinkgefäß) Muschelgattung
 modioláris, e (Modiola) modiola-artig [Anthracomya, Najadites]
 modiolátus, a, um (Modiola) der Modiola ähnlich [Modiola]
 modiolóides (Modiola, *εἶδος* Gestalt) der Modiola ähnlich
 Modiolópsis (Modiola, *ὄψις* Ansehen) Muschelgattung
 Modiomórpha (Modiola, *μορφή* Gestalt) Muschelgattung
 Moerithérium (*Μοῖσις* künstlicher See im alten Ägypten, *θηρίον* Tier) tapir-
 ähnliches Säugetier im ägyptischen Alt-Tertiär
 moguntinus, a, um (Moguntia Mainz) von Mainz
 Molár = dens molaris (mola Mühlstein, Mühle) Mahlzahn, Backzahn
 Molásse oder richtiger Mollasse (mollis weich) Tertiär-Sandsteine und Konglo-
 merate, die teils zum Oligozän, teils zum Miozän gehören
 Molásseperiode hieß früher (bei Bronn) die ganze auf die Kreidezeit folgende
 geologische Zeit
 molássicus, a, um aus der Molasse

Mollusken (mollis weich) Weichtiere
 Monactinelliden (*μόνος* allein, *ἀκτίς* Strahl, *εἶδος* Gestalt) Familie der
 Spongien
 monastérii (Gen. von monasterium) des Klosters [Sardinoïdes]
 monéta Münze [Orthis]
 moniletéctus, a, um (monile Halsband, Perlenkette, tego bedecke) mit Perlen-
 schnüren bedeckt [Trochus]
 monilifer, a, um (monile Halsband, Perlenkette, fero trage) mit Halsband
 versehen [Mickwitzia]
 Monocotyledónen (*μόνος* allein, *ζωτληδών* Saugnapf, Saugwarze) Einjamén-
 lappige Pflanzen
 monocýclisch (*μόνος* allein, *κύκλος* Kreis) aus einem Kreise gebildet
 Monodáena (*μόνος* allein, *δάκνω* beiße) Muschelgattung
 Monodélphen (*μόνος* allein, *δέλφης* Gebärmutter, Scheide) Säugetier mit
 einer Scheide
 Monodónta (*μόνος* allein, *ὀδούς* Zahn) Schnefengattung
 Monográptus (*μόνος* allein, *γραπτίς* Schrift) Graptolithengattung
 Monomyáriér (*μόνος* allein, *μῆς* Muskel) Muscheln mit einem Muskel-
 eindruck in der Schale
 Monophyllites (*μόνος* allein, *φύλλον* Blatt) Ammonitengattung d. alpin. Trias
 Monopleúra (*μόνος* allein, *πλευρά* Seite) sehr ungleichschalige Muschelgattung
 Monostigmata (*μόνος* allein, *στίγμα* Stich, Punkt) Fischfamilie
 Monótiis (*μόνος* allein, *ὄνς* Ohr) Muschelgattung
 Monotrémén (*μόνος* allein, *τροῖμα* Öffnung) Kloafentiere, Schnabelliere
 Monotrýpa (*μόνος* allein, *τροπή* Loch) Foraminifere
 montánus, a, um bergbewohnend, vom Gebirge [Pinus], auch „aus dem
 bergischen Lande“
 monténsis, e von Mons (in Belgien) [Cerithium, Turritella]
 Monticulípora (monticulus kleiner Berg, *πόρος* Pore) Korallengattung
 montis caprilis (Gen. von mons caprilis) vom Gaisberge [Ostrea]
 Montlivaultia (nach dem Dorfe Montlivault im franz. Depm. Loir et Cher
 genannte) Korallengattung
 Moraéne durch Gletscher aufgeschüttete Dämme und Schuttmassen
 Mortoníceras (Morton — ? —, *κέρας*) Ammonitengattung aus dem Gault
 Mosasaúrus (Mosa Maas, *σαύρος* Eidechse) schlangenartiger Saurier
 moschárus, a, um nach Moschus riechend [Ovibos]
 mosénsis, e von der Maas [Corbula]
 mosquénsis, e von Moskau [Aucella, Spirifer]
 Mucronatenkreide Ober-Senon mit Belemnites mucronatus
 mucronátus, a, um mit scharfer Spitze [Belemnites, Belemnitella, Spirifer]
 muensterianus, a, um nach dem Geologen G. Graf von Münster genannt
 [Baiera]
 Muensteróceras (G. Graf v. Münster, Geologe, *κέρας* Horn) Goniatitengattung
 multicósta (multus viel, costa Rippe) Vielrippe [Rhynchonella]
 multicóstatus (multus viel, costa Rippe) vielrippig [Ammonites, Ostrea,
 Pholadomya]

multifidus, a, um (multus viel, fides Darmsaite) mit vielen Saiten bespannt [Spirifer]
multiformis, e (multus viel, forma Gestalt) vielgestaltig [Planorbis, Ostrea, Rhynchonella]
multilamellosus, a, um (multus viel, lamella Blättchen) vielblättrig [Venus]
multilobatus, a, um (multus viel, λοβός Lappen, Lobe) viellobig, vielkappig [Ammonites, Beloceras, Cladiscites, Goniatites]
multipartitus, a, um (multus viel, partio teile) vielfach geteilt [Gingko]
multiplicatus, a, um (multus viel, plico falte) vielfältig [Platyceras]
multistriatus, a, um (multus viel, stria Streifen) vielstreifig [Ostrea, Popanoceras]
multisulcatus, a, um (multus viel, sulcus Furche) vielfurchig [Fusus]
Multituberculata (multus viel, tuberculum Höckerchen) primitive Säugetiere von der Trias bis zum Alt-Tertiär vorkommend
múmia Mumie [Cyclostoma]
Munierceras (Munier — ? —, ζέρας Hörn) Ammonitengattung des Unt.-Senon
Murchisonia (nach dem englischen Geologen Murchison genannte) Schnefengattung **murchisonianus**, a, um nach Murchison genannt [Cyrtia]
murchisonicus, a, um nach Murchison genannt [Ammonites]
murex (Purpurschnecke des Plinius) Stachelschnecke
muricatus, a, um stachelschneckenartig, spitzig [Cerithium, Mariopteris, Sphenopteris]
muricinus, a, um stachelschneckenartig [Voluta]
Muschelkalk mittlere Abteilung der deutschen Triasformation, sogen. weil sie stellenweise sehr viele Muscheln und Brachiopoden enthält
muscorum (Gen. Plur. von muscus Moos) aus dem Moos [Pupa]
musculoïdes (musculus Mäuschen, εἶδος Gestalt) mäuschenförmig [Myacites]
mustela Marter
mutabilis, e veränderlich [Ammonites, Camarophoria, Cerithium, Populus]
Mutabiliskalk süddeutscher Mittelalm d, sogen. nach Ammonites pseudomutabilis
múticus, a, um abgestummt [Harpa]
mutus, a, um stumm
Mýa (μύα = μύς Miesmuschel) Muschelgattung
Myacites (μύα = μύς Miesmuschel) Muschelgattung
Myalina (μύα = μύς Miesmuschel) Muschelgattung
mýalis, e (Mya) myaartig [Leda]
Myliobatis (μύλιος Mühlftein, βατίς Knochen) Rochengattung mit platten, mülhlfteinartigen Zähnen „Meeradler“
Mýlodon (μύλος Mühle, ὄδον Zahn) eine zu den zahnarmlen Säugetieren gehörige Gattung aus dem Diluvium
Myocóncha (μύς Miesmuschel, κόγχη Muschel) Muschelgattung
Myodes (μύς Maus, εἶδος Gestalt) Lemming
Myophória (μύς Muskel, φορέω trage) Muschelgattung der Trias
Myrica (μυρίκη Tamariske) Pflanzengattung „Bogel“
Myriopóden (μυρίος sehr viel, ποίς Fuß) Tausendfüße

Myriozóen (μυρίος sehr viel, ζῶον Tier) eine Bryozoengattung
Mymécium (μύμης Ameise) eine zierliche Kalkschwammgattung a. d. Malm
Mystriosaurus (μυστήριον Räffelnchen, σαύρος Eidechse) langschmuzziger Saurier des Jura
Mystriosúchus (μυστήριον Räffelnchen, σαύρος Krokodil) langschmuzzige Krokodilgattung
mytiloïdes (Mytilus, εἶδος Gestalt) mytilusartig [Inoceramus, Lingula, Perna]
Mytilus (μυτίλος) Miesmuschel
myúrus (μύς Maus, οὐρά Schwanz) Mausefchwanz [Alaria mit lang ausgezogener Mündung]
Myzóstoma (μύζω sauge, στόμα Mund), Milbe (Saugmaul), die häufig Höhrengänge, besonders in die Stielglieder von Millericrinus geböhrt hat

N

Nagelfluh ein großes Konglomerat des Oligozän in der Schweiz
Nája latinisiert aus Noya, dem ceylonischen Namen der Brillenschlange
Najadites (Naias eine Wassernymphe) Muschelgattung
Nanocrinus νάνος Zwerg, κρίνον Lilie Seeliliengattung
nánus, a, um Zwerg [=Betula, Turritella]
Naosaurus (ναός Schiff, σαύρος Eidechse) Sauriergattung in Trias und Perm
Nassa (nassa Fischreuse) Schnefengattung
nasutus, a, um (naso Nase) großnasig [Capitosaurus, Ctenodonta]
nátans (nato schwimme) schwimmend [Trapa]
Nática (natis Hinterbacke) Schnefengattung
Naticella (Dimin. v. Natica) Schnefengattung
naticoïdes (Natica, εἶδος Gestalt) der Natica ähnlich [Capulus, Lithoglyphus, Platyceras, Platystoma]
Naticópsis (Natica, ὄψις Ansehen, wie Natica aussehend) Schnefengattung
nátrix Wasserschlange [Ammonites]
Nautiloidea (Nautilus, εἶδος Gestalt) Familie der nautilusartigen Cephalopoden
Nautilus (ναυτίλος Schiffer) Cephalopodengattung
navicula (Dimin. von navis Schiff) Schiffchen [Dayia]
návis Schiff [Trigonia]
neapolítanus, a, um von Neapolis (in Nord-Amerika) [Clymenia]
nebrascénsis, e von Nebraska (in Nord-Amerika) [Productus]
negléctus, a, am (negligo vernachlässige) übersehen, nicht beachtet [Goniatites = Anarcestes]
Nemagráptus (νήμα Faden, γραφτός Schrift) Graptolithengattung
Neocom (Neocomum Neuenburg in der Schweiz) unterstes Glied der Kreideformation (Hils)
neocomiénsis, e aus dem Neocom [Panopaea, Pleurotomaria, Radiolites]
Neocomites (Neocom) Ammonitengattung
Neogén (νέος neu, γένεω erzeuge) Jung-Tertiär = Miozän, Pliozän

Neohibolites (*νέος* neu, Hibolites ein Belemnit) Belemnitengattung
Neohippáron (*νέος* neu, Hipparion) pferdeartiges Huftier aus dem Miozän
Neolimulus (*νέος* neu, Limulus) oberjüdische Schwertschwanzkrebsgattung
Neolithicum (*νέος* neu, *λίθος* Stein) jüngere Steinzeit
neolithicus a, um (*νέος* neu, *λίθος* Stein) zur jüngeren Steinzeit gehörig
Neoplagiaulax (*νέος* neu, Plagiaulax) Beuteltier aus dem Tertiär
Neoptychites (*νέος* neu, Ptychites) Ammonitengattung aus dem Turon
Neoschwagerina (*νέος* neu, Schwagerina) Foraminiferengattung im Ober-Karbon
Neptúnea (nach dem Meergott Neptun genannte) Schnefengattung
Neptúni (Gen. v. Neptunus Meergott) des Neptun [Receptaculites]
Neréites (*Νηρεΐς* ein Meergott) wurmartige Kriechspuren oder Ugenabdrucke
Nerinea (*Νηρεΐς* ein Meergott) Schnefengattung
Nerita (*Νηρεΐς* ein Meergott, *νηρίτης* eine bunte Meereschnecke) Schnefengattung
Neritária (Nerita) eine neritaähnliche Schnefengattung
Neritina (Nerita) eine neritaähnliche Schnefengattung
neritooides (Nerita, *είδος*) der Nerita ähnlich
Nerium Oleander
Neuróptēris (*νεύρον* Nerv, *πέρις* Farn) Farnattung
nevadensis, e aus Nevada in Nord-Amerika [Productus]
Newbérria (nach J. St. Newberry, einem bekannten nordamerikanischen Geologen genannte) Brachiopodengattung
Nileus (*Νειλεΐς* ein Held der griechischen Sage) Trilobitengattung
Nilssónia (nach dem schwedischen Zoologen Nilsson genannte) Cycadeengattung
nimbátus, a, um (nimbus Nebel) in Nebel gefüllt
Niobe (*Νιόβη* nach d. griech. Sage die kinderreiche Gemahlin des Pelops) silur. Trilobitengattung
nisooides (nisus, *είδος*) dem Ammonites nisus ähnlich
nisus (*Νισος* nach der griech. Sage König von Attika und Megaris, wurde in einen Raubvogel verwandelt, daher Nisus = Sperber) [Ammonites = Oppelia]
nitidus, a, um glänzend [Corbula, Hamulina, Meristina, Whitfieldella]
Noae des Noah [Fusus]
nóbilis, e edel vornehm [Cidaris, Inoceramus, Lyttonia]
nobilissimus, a, um (Superl. von nobilis) der edelste, vornehmste
nódiger, a, um (nodus Knoten, gero führe) knotentragend [Ammonites = Cleostephanus]
Nodosária (nodosus knotig) Foraminiferengattung
nodosooides (nodosus knotig, *είδος* Gestalt) dem Ceratites nodosus ähnlich [Mammites]
nodósus, a, um knotig, voller Knoten [Ceratites, Gyroceras, Trichites]
Nodosuskalk oberer deutscher Muschelfalk mit Ceratites nodosus
nodulósus, a, um (nodulus Knötchen) voller Knötchen [Echinus, Orthoceras]
Noeggeráthia (nach dem Bonner Geologen Joh. Jak. Noeggerath genannte) karbonische Pflanzengattung
Noeggerathiópsis (Noeggerathia, *ὄψις* Ansehen) Pflanzengattung im Perm

nóricus, a, um (Noricum römische Provinz, den größten Teil des heutigen Österreich umfassend) norisch [Ammonites = Hoplites, Isastraea, Terebratula, Waldheimia]
Norites (Noricum römische Provinz = Österreich) Ceratitengattung
Norische Stufe mittlere Stufe der oberen alpinen Trias = mittlerer Keuper
normanniánus, a, um nach dem engl. Zoologen Normann genannt [Spongites]
Nothosaurus (*νόθος* unecht, *σαύρος* Eidechse) Sauriergattung im Muschelfalk
Notídanus (*νωτιδάριος* ein Haiisch mit Rückenfloßstachel) Haiischgattung
Notonécta (*νώτος* Rücken, *νηπιός* schwimmend) Rückenchwimmer, ein Halbflügler
notópterus, a, um (*νώτος* Rücken, *πτερόν* Flöße) mit Rückenflöße [Lepidotus]
núbicus, a, um nubisch, aus Nubien [Cardita]
nucleátus, a, um (nucleus Kern) mit Kern versehen
nucleus Kern
nucula (Dimin. von nux Nuß) Nüßchen [Rhynchonella]
Núcula (Nüßchen) Muschelgattung
Nuculána (nucula Nüßchen) Muschelgattung
nuculifórmis, e (Nucula, forma Gestalt) wie Nucula gestaltet
núdus, a, um nackt [Ampyx, Cerithium, Gyroceras]
nummismális, e (nummus Münze) münzenförmig [Lucina, Modiola, Terebratula]
Nummismálmērgel Schicht im mittl. Bias γ mit Terebratula nummismalis
Nummulína (nummulus kleine Münze) Foraminiferengattung
Nummulites (nummulus kleine Münze) Foraminiferengattung
Nummulitenkalk oder **Nummulitenschichten** eoäne, aus Nummuliten gebildete Gesteine
nummulus (Dimin. v. nummus Münze) kleine Münze
nútans nickend [Eugeniaerinus]
Nymphaéa (*νύμφη* Nymphe, weibliche Gottheit der griech. Sage) Wasserrose
nympha (*νύμφη* weibliche Gottheit der griech. Sage) Nymphe [Rhynchonella]
Nyssa (*νύσσα* Säule am Ende der Rennbahn) Baum im oberen Oligozän

O

obcónicous, a, um (ob fast, *ζώνος* Pinienzapfen, Regel) etwas kegelförmig [Montlivaultia]
obénsis, e von Ob (in Sibirien) [Myodes]
obliquus, a, um schief [Otodus, Spongites, Tellina]
oblítus, a, um (obliviscor vergeße) vergessen [Tancredia]
oblongátus, a, um verlängert [Mlaenus]
oblongifólius (oblongus länglich, folium Blatt) mit länglichen Blättern [Adiantites]
oblongooides (oblongus länglich, *είδος* Gestalt) dem länglichen ähnlich [Leda]
oblóngus, a, um (ob fast, longus lang) länglich [Cardiomorpha, Succinea, Pentamerus, Terebratula]

Obolus (*ὀβολός* eine kleine Münze) Brachiopodengattung im Kambrium
obovátus, a, um (ob fast, ovum Ei) fast eiförmig [Lepidodendron, Pectunculus, Pentamerus]
obrotundátus, a, um (ob fast, rotundus rund) fast gerundet
obscurus, a, um dunkel [Schizodus]
obsolétus, a, um veraltet [Cardium, Chemnitzia]
obtruncátus, a, um (ob fast, truncus Stumpf) etwas abgestutzt [Mactra]
obtusifólius, a, um (obtusus abgestumpft, folium Blatt) mit abgestumpften Blättern [Sphenopteris]
obtusus abgestumpft [Ammonites, Arietites, Odontopteris]
occidentális, e aus dem Abendlande [Cryptozoon]
occitánicus, a, um (occitanus ist der Arname eines Skorpions [Bothus] und soll vielleicht Mörder heißen nach occisio Mord) skorpionartig? [Ammonites = Hoplites]
occúltus, a, um verborgen [Goniatites = Aphyllites]
Océani (Gen. von Oceanus Weltmeer, auch Gott des Meeres) des Okeanos oder aus dem Ozean [Pterocera]
ochóticus, a, um von Ochotz [Pseudomonotis]
Octaëder (*ὀκτώ* acht, *εἶδος* Eig, Fläche) Achteckner, eine Kristallform
oetonárius, a, um (octo acht) achteilig
octopétalus, a, um (*ὀκτώ* acht, *πέταλον* Blatt) achtblättrig [Dryas]
octoplicátus, a, um (octo acht, plico falte) achtfaltig [Rynchonella, Spirifer, Terebratula]
Octopus (*ὀκτώ* acht, *πούς* Fuß) achtarmiger Cephalopode: Seepolyp, Krake
Oculina (oculus Auge) eine Korallengattung der Tiefsee „Augenkoralle“
Oculiniden (Oculina, *εἶδος* Gestalt) Familie der oculinaartigen Korallen
oculinus, a, um (oculus Auge) mit Augen versehen [Sigillaria]
Odini (Gen. v. Odin = Wotan, oberster Gott der deutschen Sage) [Chasmops]
Odontocéphalus (*ὀδούς* Zahn, *κεφαλή* Kopf) Trilobitengattung
Odontóceras (*ὀδούς* Zahn, *κέρας* Horn) Ammonitengattung des Jura
Odontochile (*ὀδούς* Zahn, *χείλος* Lippe) Trilobitengattung
Odontópterus (*ὀδούς* Zahn, *πτερίς* Farn) Farnattung
Odontópteryx (*ὀδούς* Zahn, *πτέρυξ* Flügel) Vogel mit bezahntem Schnabel
Odontórnis (*ὀδούς* Zahn, *ὄρνις* Vogel) Vogel mit bezahntem Schnabel in der amerikanischen Kreide
Odontornithen (*ὀδούς* Zahn, *ὄρνις* Vogel) Familie der bezahnten Vögel in der Kreide
Oecoptýchius (*οἶκος* Haus, *πτύχιος* gefaltet) Ammonitengattung im oberen Dogger
Oecotraustes (*οἶκος* Haus, *τραυστής* (Trauß) Zerkrecher) Ammonitengattung im Dogger
Oegir = Aegir Meergott [Ammonites]
oelándicus, a, um von Oeland [Paradoxides]
Oeninger Schichten miozäne kalkige Schichten von Öningen am Bodensee
Ogygia (*Ὀγύγη* ein sagenhafter König) Trilobitengattung
Olcostéphanus = **Holcostephanus** (*ὀλκός* Furche, *στεφανος* Kranz) Ammonitengattung

Oldhámia (nach Oldham genannter) Augenabdruck oder Runzelung in kambriſchem Schiefer
Oldhamina (nach dem engl. Geologen Oldham genannte) Brachiopodengattung des alpinen Perm
Old Red (Sandstone) (alter roter Sandstein) Sandstein-Fazies des Devons in England und Schottland
Olenéllus (Dimin. v. Olenus) kambriſche Trilobitengattung
Olenoïdes (Olenus, *εἶδος* Gestalt) Trilobitengattung
Olenus (vielleicht nach *Ὀλύν*, dem ältesten griechischen Hymnendichter) Trilobitengattung
Oligocaén oder **Oligozän** (*ὀλίγος* wenig, *καιρός* neu) obere Abteilung des unteren Tertiär, das nur wenige der neuzeitlichen Lebewesen enthält
Oligoméria (*ὀλίγος* wenig, *μέρος* Teil) Trilobitengattung
omalogástyr (?) (*ὀμαλός* glatt, *γαστήρ* Bauch) mit glatter Bauche [Terebratula]
omphaloïdes (*ὀμφαλός* Nabel, *εἶδος* Gestalt) nabelähnlich [Serpula]
Omphalophýllia (*ὀμφαλός* Nabel, *φύλλον* Blatt) Korallengattung der Trias
Omphalotrochus (*ὀμφαλός* Nabel, *τροχός* runde Scheibe) Schneckenattung
Omphyma (*ὀμφαλός* Nabel, *φύμα* Gewächs) filurische Korallengattung
Oncóceras (*ὄγκος* Hafen, Krümmung, *κέρας* Horn) filurische Cephalopodengattung
Ontária (Ontario-See in Nordamerika) Muschelattung
onústus, a, um beladen, belastet
Onychites, (*ὄνυξ* Krallen) Hafen der Fangarme von Tintenfischen
Oolith (*ὄον* Ei, *λίθος* Stein) Erbsenstein, Kogenstein, ein aus kugelförmigen, meist konzentrisch schalig gebauten Kalk- oder Eisenerz-Körnchen zusammengesetztes Gestein, besonders häufig in der Juraformation
oolithicus, a, um aus dem Oolith [Ammonites]
opalinus, a, um (Opal ein halbdurchsichtiges, aus Kieselsäure bestehendes Mineral) opalartig [Ammonites = Harpoceras, Astarte, Pentacrinus, Turritella]
Opalinuston unterer Dogger *a* mit Ammonites opalinus
operculáris, e (operculum Deckel) deckelartig [Orthis]
Operculina (operculum Deckel) Nummulitengattung
Ophiceras (*ὄφις* Schlange, *κέρας* Horn) Ammonitengattung der Trias
Ophidia (*ὄφις* Schlange, *εἶδος* Gestalt) schlangenartige Tiere
Ophióceras (*ὄφις* Schlange, *κέρας* Horn) Ammonitengattung des Lias
Ophiócoma (*ὄφις* Schlange, *κόμη* Haar) Seesterngattung
Ophiúra (*ὄφις* Schlange, *οὐρά* Schwanz) Seesterngattung
Opis (eine Nymphe im Gefolge der Diana) Muschelattung
Opisthobránchia (*ὀπισθε* hinten, *βράχια* Kiemen) Hinterkiemer, Muscheln, deren Kiemen hinter dem Herzen liegen
Opisthocoélus (*ὀπισθε* hinten, *κοίλος* hohl) oberdevon. Brachiopodengattung
Oppéllia (nach dem Zoologen Oppel benannte) Ammonitengattung
optátus, a, um (opto wähle, wünsche) erwünscht [Pentamerus]
orál (os Mund) zum Munde gehörig
Orbicula (orbiculus kleiner Kreis, Scheibchen) Brachiopodengattung
orbiculáris, e (orbiculus kleiner Kreis, Scheibchen) scheibenförmig, kreisförmig [Aucella, Cytherea, Myophoria, Peecten]

Orbicularisbank Schicht des mittleren Muschelkalks mit *Myophoria orbicularis*
orbiculus (Dimin. von orbis Kreis) Scheibchen [*Gephyroceras*]
orbignyánus, a, um nach dem Pariser Geologen d'Orbigny genannt [*Medlicottia*, *Placenticeras*, *Rhynchonella*]
orbis Kreis [*Terebratula*]
orbitátus, a, um (orbita Gleis, Kreisbahn, Augenhöhle) mit Augenhöhlen versehen [*Proetus*]
Orbitoídes (orbita Wagengleis, Augenhöhle, εἶδος Gestalt) Foraminiferengattung
Orbitolina (orbita Wagengleis, Augenhöhle) Foraminiferengattung
Orbitolites (orbita Wagengleis, Augenhöhle) Foraminiferengattung
Oreáster (ὄρειος bergig, ἀστήρ Stern) Seeferngattung
Oreodáphne (ὄρειος im Gebirge lebend, ἀφρνή Tochter des Stromgottes Ladon, die in einen Lorbeerbaum verwandelt wurde, Lorbeer) lorbeerartige Pflanzen-gattung im Alt-Tertiär
Oreopithécus (ὄρειος im Gebirge lebend, πίθηκος Affe) miozäne Affengattung
orgánisans (ὄργανον Orgel) an Orgelpfeifen erinnernd [*Hippurites*]
órganum (ὄργανον) Orgel [*Syringophyllum*]
orificátus, a, um (orificium Mündung) mit großer Öffnung versehen [*Holotypus*]
Originál; palaeontologisches (origo Ursprung) eine Versteinerung, die als erste beschrieben und abgebildet worden ist, um eine neue Art oder Spielart zu begründen
Ormóceras (ὄρμος Schnur, Kette, ζέρας Horn) silur. Cephalopodengattung
Ornátén (ornatus geschmückt) Familie der Ammoniten
Ornátenton Schicht des oberen Dogger ζ mit *Ammonites ornatus*
ornáti (Gen. von ornatus geschmückt) aus der Schicht des *Ammonites ornatus* [*Nucula*, *Posidonia*]
ornátus, a, um geschmückt [*Ammonites*, *Cosmoceras*, *Caryocerinus*, *Goniomya*, *Homalonotus*, *Marsupites*, *Myalina*, *Prosopon*, *Tentaculites*, *Trinucleus*]
Orodus (ὄρος Berg, ὀδοός Zahn) Fischgattung aus dem Perm
Orognosie (ὄρος Berg, γινώσσω kenne) Berg- oder Gebirgsfunde
Orographie (ὄρος Berg, γράφω schreibe) Gebirgsbeschreibung oder Gebirgs-zeichnung
Orthis (ὀρθός gerade) Brachiopodengattung mit geradem Schloßrande
Orthisína (ὀρθός gerade) Brachiopodengattung
Orthóceras (ὀρθός gerade, ζέρας Horn) Cephalopodengattung mit gerader Schale
Orthonóta (ὀρθός gerade, νότος Rücken) Muschelgattung
Orthonýchia (ὀρθός gerade, ὄνυξ Krallen, Klaue)
Orthophragmína (ὀρθός gerade, φράγμα Zaun, Scheidewand) Foraminiferengattung
Orthothétés (ὀρθός gerade, für thetes konnte keine Erklärung gefunden werden, vielleicht von ἰθός = Muschel?) Brachiopodengattung
Oryctéropus (ὄρυκτήρ der Grabende, πούς Fuß) Zahnarmen-Gattung „Erdferskel“
Oscillatión (oscillo schwingen) Schwingung, Schwankung
oscillieren (oscillo schwingen) schwingen, schwanken, zittern
óseculum (Dimin. von os Mund) Mündchen, Mäulchen [*Helix*]

Osteólepis (ὀστέον Knochen, λεπίς Schuppe) devon. Fischgattung
Osteologie (ὀστέον Knochen, λόγος Lehre) Knochenlehre
ostiolátus, a, um (ostiola kleine Tür) mit kleiner Öffnung versehen
Ostracóden (ὄστρακον Schale, εἶδος Gestalt) Muschelfrebse oder Schalenfrebse
Ostrea (ὄστρεον) Muschel
Otóceras (ὄς Ohr, ζέρας Horn) eine Ceratitengattung in Perm und Trias von Asien
Otodus (ὄς Ohr, ὀδοός Zahn) Haiifischgattung, an deren Zähnen sich Neben-spißen, „Dhrchen“ befinden
Otolithus (ὄς Ohr, λίθος Stein) Gehörstein (von Fischen)
Otozámites (ὄς Ohr, Zamites eine Cyfadeengattung) Cyfadeengattung
Otozóum (ὄς Ohr, ζῶον Tier) großes Reptil aus dem New Red von Amerika, von dem nur Abdrücke der Hinterfüße bekannt sind
Ottoia (nach Otto — ? — genannte) kambrijsche Seegurke
Oudénodon (οὐδέεις, sächl. οὐδέν kein, ὀδοός Zahn) zahnlose Sauriergattung in der Karbonformation
ovális, e (ovum Ei) eiförmig [*Ammonites*, *Cyrena*, *Cytherea*]
ovátus, a, um (ovum Ei) eiförmig, gerundet [*Ananchytes*, *Echinocorys*, *Myophoria*]
Ovibos (ovis Schaf, bos Rind) Moschusochs
ovoídes (ovum Ei, εἶδος Gestalt) eiförmig [*Rensselaeria*]
Ovuláster (ovulum fl. Ei, ἀστήρ Stern) Seeigelgattung der südeurop. Kreide
Oxford-schichten nach Oxford in England genannte Stufe des unteren Malm
Oxyclyménia (ὀξύς scharf, σπῆξ spitz, Clymenia) Clymeniengattung
oxycólpos (ὀξύς scharf, κόλπος Busen) mit scharfen Buchten [*Athyris* = *Spirigera*]
Oxýd (ὀξύς scharf, sauer) Sauerstoffverbindung
Oxynoticeras richtiger wäre wohl **Oxynotóceras** (ὀξύς scharf, νότος Rücken, ζέρας Horn) Ammoniten-gattung mit scharfen Rücken
oxynótus, a, um (ὀξύς scharf, νότος Rücken) scharfrückig [*Ammonites* = *Oxynoticeras*]
Oxyrhína (ὀξύς spitz, ῥίς Nase) Haiifischgattung
oxýstoma (ὀξύς scharf, στόμα Maul) scharfe Mündung [*Helix*]
Oxyteúthis (ὀξύς spitz, τευθίς Tintenfisch) Belemniten-gattung
Oxýtoma (ὀξύς spitz, scharf, τομός schneidend) Muschelgattung der Kreide

P

Pachycárdia (παχύς dick, καρδία Herz) Muschelgattung der Trias
Pachýceras (παχύς dick, ζέρας Horn) Ammoniten-gattung
pachycórmus (παχύς dick, κορμός Klotz) dicker Klotz
Pachydiscus (παχύς dick, δίσκος Wurf-scheibe) Ammoniten-gattung der Kreide
pachygáster (παχύς dick, γαστήρ Bauch) Dickbauch [*Limnaeus*]
Pachýlepis (παχύς dick, λεπίς Schuppe) silur. Fischgattung

Pachynólophus (παχύνω mäste, λόγος Schopf, Nacken) Huftier des Cozän
Pachypleúrum (παχύς dick, πλευρά Rippe) Pflanzengattung
Pachýpora (παχύς dick, πόρος Loch) tabulate Korallengattung
Pachysauris (παχύς dick, σαύρος Eidechse) Sauriergattung
Pachyteichisma (παχύς dick, τείχισμα Mauer) Kiefelschwammgattung
pacifisch (pacificus friedlich) aus dem stillen Ozean
Pagúrus (πάγος Berg, ούρά Schwanz) Einsiedlerkrebs
pala Spaten [Terebratula]
Palaeonodónta (παλαιός alt, εν ohne, οδούς Zahn) Muschelgattung des Karbon
Palaeón (Παλαιών ein Meer Gott) Krebsgattung [auch Name zu Pleurotomaria]
Palaeobátrachus (παλαιός alt, βάτραχος Frosch) Froschgattung
Palaeocaén = Paleocän
Palaeocarpilius (παλαιός alt, Carpilius ein Krebs) Krebsgattung
Palaeochoérus (παλαιός alt, χοίρος Schwein) Huftiergattung im Tertiär
Palaeoconcha (παλαιός alt, κόγχη Muschel) unterdevonische Muschelgattung
Palaeocrinoïden (παλαιός alt, κρινον Lilie) paläozoische tesselate Seelilien
Palaeocýclus (παλαιός alt, κύκλος Kreis) silurische Korallengattung
Palaeóodus (παλαιός alt, οδούς Zahn) Zähne unbekannter Herkunft im Silur
Palaeogén (παλαιός alt, γίγνομαι entstehe) Alt-Tertiär: Paleozän, Cozän, Oligozän
Palaeolithicum (παλαιός alt, λίθος Stein) ältere Steinzeit
palaeolithicus, a, um (παλαιός alt, λίθος Stein) aus der älteren Steinzeit
Palaeomástodon (παλαιός alt, μαστός Biere, οδούς Zahn) elefantenartiges Säugetier im Tertiär
Palaeoméryx (παλαιός alt, μήρυξ Wiederkäuer) hirschartige Säugetiergattung
Palaeomutela (παλαιός alt, mutela = mytilus?) Muschelgattung
Palaeonictis (παλαιός alt, νίχτις Miesel) tertiäre Raubtiergattung
Palaeoniscus (παλαιός alt, ονισκος eigentlich Gelfchen, ein Seefisch) Fischgattung des Perm
Palaeontologie (παλαιός alt, οντα das Vorhandene, λόγος Lehre) Wissenschaft von den in der Vorzeit vorhandenen — fossilen — Lebewesen
Palaeóphonus (παλαιός alt, φωνεύς Mörder) Skorpion im Silur
Palaeophýcus (παλαιός alt, φῶκος Seetang) Seetanggattung
Palaeophytologie (παλαιός alt, φυτόν Pflanze, λόγος Lehre) Wissenschaft von den fossilen Pflanzen
Palaeópterus (παλαιός alt, πτέρις Farn) paläozoische Farn gattung
Palaeorhýnchus (παλαιός alt, ῥύγχος Schnauze) Knochenfischgattung im Tertiär
Palaeosólen (παλαιός alt, σολήν — Röhre — Messerschneidemuschel) paläozoische Muschelgattung
Palaeostáchya (παλαιός alt, στάχυς Ähre) ährenförmige Kalamitenfrucht
Palaeothérium (παλαιός alt, θηρίον Tier) Huftiergattung im Oligozän, Vorahre des Pferdes
Palaeoxyris (παλαιός alt, ξυρίς Schwertlilie) Pflanzengattung des Keupers
Palaeozóicum (παλαιός alt, ζῶον Lebewesen) Zeitalter des alten Lebens
palaeozóicus, a, um (παλαιός alt, ζῶον Lebewesen) aus dem primären Zeitalter

Palaeozoologie (παλαιός alt, ζῶον Tier, λόγος Lehre) Wissenschaft von den Tieren der Vorzeit
Palápteryx (παλαιός alt, α ohne, πτέρις Flügel) Laufvogel im Diluvium Neuseelands
Paléchinus (παλαιός alt, ἐχίνος Egel) paläozoische Seeigelgattung
Paleocaén oder Paleozän (παλαιός alt, ἠώς Morgenröte, καιός neu) = Alt-Cozän, älteste Stufe der Tertiärformation
pálifer (palus Pfahl, fero trage) pfahltragend [Bronteus]
palliátus, a, um (pallium Mantel) bekleidet [Ostrea]
Pálma (palma die flache Hand) Palme (wegen der handförmigen Blätter)
pálmae (Genit. v. palma) der Hand, oder der Palme [Nucula]
Palmatópterus (palmatus handförmig, πτέρις Farn) Farn gattung
palmátus, a, um handförmig, mit handförmigem Geweih (Schaufelgeweih) [Aloes, Cervus]
pálmeus, a, um (palma) handförmig [Diplograptus]
Palpebrálobus (palpebra Augensied, lobus Lappen) der das Auge der Trilobiten umgebende Teil der Glabella
Paludina (palus Sumpf) Schnecken gattung „Sumpfschnecke“
palústris (palus Sumpf) im Sumpfe lebend [Limnaeus]
Pandóra (πάν alles, δῶρον Geschenk) das erste Weib, von Jupiter mit allen Liebreizen beschenkt, die aber in einer Büchse alle Übel zu den Menschen brachte [Cypriocardella]
Panóchthys (πάν ganz, ὄχθος Hügel) sonderbares, bepanzertes Säugetier aus dem Diluvium Süd-Amerikas
Panopaéa richtiger: **Panopéa** (Πανόπεια eine der 50 Töchter des Nereus) eine Muschelgattung
Pantolámbda (πᾶς, Gen. παντός ganz, λάμβδα der Buchstabe λ) Huftiergattung im Tertiär von Amerika
papilionáceus, a, um (papilio Schmetterling) schmetterlingsartig [Chonetes]
papyráceus, a, um (πέπυρος Papyrusstaude, Papier) papierdünn [Avicula pecten, Camarophoria, Discina, Leuciscus, Nummulites, Orbitoides]
Parabolína (parabolis parabolisch) Trilobitengattung aus dem Cambrium
parábolis, e parabolisch [Ammonites]
Paracýclas (περά neben, κύκλος Kreis) eine Muschelgattung, die an Cyclas erinnert
Paradoxides (παράδοξος sonderbar, der allgemeinen Meinung widersprechend, εἶδος Gestalt) Trilobitengattung
paradoxus, a, um (παράδοξος) sonderbar. [Schizoneura, Spirifer]
parallélus, a, um (παρά neben, ἀλλήλων einander) gleichlaufend [Ammonites]
parallelepipedus, a, um (παράλληλος gleichlaufend, ἐπίπεδος eben) mit gleichlaufenden Seiten [Rhynchonella]
Parallelopora (παράλληλος gleichlaufend, πόρος Loch) mit gleichlaufenden Röhren [Stromatopora]
Pareiosáurus (παρεῖον Wange, σαύρος Eidechse) Riesensaurier aus der Karbonformation des Kaplands
parens der Erzeuger [Hyalites]

Parkinsonia (nach dem englischen Paläontologen Parkinson benannte)
Ammonitengattung

Parkinsonschichten Ober-Dogger ε, sogen. nach Ammonites Parkinsoni

parma (πάριμα) Schild [Ammonites = Pinacoceras]

paroxysmus (παρά bei, δξύς scharf) Verschärfung, heftiger Ausbruch

parthanensis, e von der Parthach (in Tirol) [Daonella]

Partnachschichten alpine Muschelfalkschichten in Tirol, sogen. nach der Partnachklamm

parviróstris, e (parvus klein, rostrum Schnabel) kleinschnabelig

Patella (Schüssel) Napfschnecke

patella (Schüssel) [Spongites]

Patellacéen oder **Patelliden** (patella Napfschnecke, είδος Gestalt) Familie der Napfschnecken

patentissimus, a, um (Sup. von patens offen) ganz offen [Rhodea]

Patrocárdium (πατήρ Vater, καρδιά Herz) silurische Muschelgattung

patrónus Schutzherr [Orthoceras]

pátulus, a, um (pateo stehe offen) offen stehend [Natica]

paucifóratus, a, um (paucus wenig, foro durchbohrt) wenig durchbohrt

paucistriátus, a, um (paucus wenig, stria Streifen) wenig gestreift [Goniatites = Tornoceras]

paxillósus, a, um (paxillus Pflock, kleiner Pfahl) pfahlförmig [Belemnites]

Pecópterus (πέκος Fell, Wolle, πέκος Farn) Farnattung „Wollfarn“

Pecten (Kamm) Kammuschel

pectinátus, a, um (pecten Kamm) kammtragend [Abies, Saccoma]

pectinifórmis, e (pecten Kammuschel, forma Gestalt) kammuschelförmig [Lima]

pectunculáris, e (Pectunculus) pectunculus-artig [Cardita]

pectunculoídes (Pectunculus, είδος Gestalt) pectunculus-ähnlich [Terebratula]

Pectunculus (Dimin. von pecten Kammchen) Muschelgattung

pectúnculus (Dimin. von pecten Kammuschel) [Megerlea, Terebratula]

pelágicus, a, um (πέλαγος Meer) aus dem offenen Meere [Solenopsis]

Pelagosáurus (πέλαγος Meer, σαύρος Eidechse) Meeresfaunier aus dem Bias, der aber auch auf dem Lande gelebt zu haben scheint

pelargonátus, a, um (πελαργός Storch — eigentlich schwarz-weiß) mit Storchschnabel [Streptorhynchus]

Pelecypóden (πέλεκυς Beil, πούς Fuß) Beilfüßer, Muscheltiere

Pélican (πέλεκάν) Pelikan

pellúcidus, a, um (per durch, lux Licht) durchsichtig

Pelosaúrus (πηλός Schlamm, Morast, σαύρος Eidechse) Stegocephalengattung

Peltarien (πέλιτη Schild) Deckel von Neritopsis jurensis

Peltóceras (πέλιτη Schild, κέρας Horn) Ammonitengattung

Peltúra (πέλιτη Schild, ούρά Schwanz) Trilobitengattung im Kambrium

Pelycódu (πέλυξ = πέλεκυς Beil, δδούς Zahn) tertiäre Affengattung

Pelycosaúrier (πέλυξ = πέλεκυς Beil, σαύρος Eidechse) Unterordnung der permischen Reptilienordnung der Theromorphen

Pémphix (πέμφυξ Tropfen, Blase) Krebsgattung der Trias, die Haut erscheint ganz mit Bläschen übersät

Penaéus (Πεναιός Fluß in Thessalien) Krebsgattung

Pentacrinus (πέντε fünf, κρινον Lilie) Seeftliengattung

pentagonális, e (πέντε fünf, γωνία Winkel) fünfeckig

pentágonus, a, um (πέντε fünf, γωνία Winkel) fünfeckig [Phillipsastraea]

pentangulátus, a, um (πέντε fünf, angulus Winkel) fünfkantig [Straparollus]

Pentámerus (πέντε fünf, μέρος Teil) Brachiopodengattung

Pentatremitites od. **Pentremites** (πέντε fünf, τρήμα Loch) Blastoïdengattung

Pentélici (Gen. von Pentelicon, Gebirge n. w. von Athen) vom Pentelikon [Mastodon]

peracútus, a, um (per durchaus, acutus scharf, ίπις) sehr spitz [Machaeracanthus]

perámpus, a, um (per durchaus, amplus weit) sehr umfangreich [Ammonites, Neoptychites]

perarmátus, a, um (per durchaus, armatus bewaffnet) sehr bewaffnet [Ammonites]

Perathérium (πέρα über das gewöhnliche Maß hinaus, θηρίον Tier) Beutel-tiergattung im nordamerikanischen Tertiär

péregger (per durch, ager Land) verreis [Limnaeus]

peregrinus, a, um fremd, ausländisch [Bactrites]

perforátus, a, um durchlöchert [Nummulites]

Pericyclus (περί um, κύκλος Kreis) Goniatitengattung [= Glyphioceras]

Perióde (περίοδος Umlauf) großer Zeitabschnitt

periphérisch (περιφερής) am Umkreise, am Rande befindlich

Periptychus (περί um, herum, πτύξ Falte) zu den Amblypoden gehörende Sauriergattung

Perischo echiniden (περίσχητος umgeben, εχίνος Igel) Seeigelfamilie

Perisphinctes (περί ringsum, σφινκτός eingeschnürt) Ammonitengattung mit eingeschnürter Schale

Perissodaetylen (περισσός ungerade, δάκτυλος Finger, Zehe) Unpaarzehrer

perlátus, a, um sehr breit

Perm jüngste paläozoische Formation = Dyas, sogen. nach dem russischen Gouvernement Perm

permianus, a, um aus dem Perm [Lima]

Perna (Schinken) Muschelgattung

pernoídes (perna Schinkenmuschel, είδος Gestalt) pernaähnlich [Gervilleia]

Peronélla (περονίω durchstecht) Schwammgattung

Peronícera (περόνη Dorn, Spitze, κέρας Horn) Ammonitengattung der oberen Kreide

perovális, e (per durchaus, ovum Ei) ganz eiförmig [Terebratula, Leda]

personátus, a, um (persona Masse) verlarvt, maskiert [Pecten]

Personatensandstein unterer Dogger mit Pecten personatus

pes áneris (pes Fuß, anser Gans) Gänsefuß [Myophoria, Prosocoelus]

pes pelicáni (pes Fuß, pelicanus Pelikan) Pelikanfuß [Aporrhais]

Petaláxis (πέταλον Blatt, άξων Achse) Korallengattung im russischen Karbon

Petália (πέταλον Blatt) Libellengattung

petaloídes (πέταλον Blatt, είδος Gestalt) blattähnlich

Petraia (πετραίος felsig) Korallengattung

Petrefact (πέτρος Stein, facio mache) Versteinering
petrogenétisch (πέτρος Stein, γένεσις Entstehung) die Entstehung der Gesteine betreffend
Petrographie (πέτρος Stein, γράφω beschreibe) Gesteinsbeschreibung
petropolitánus (Πέτρος Peter, πόλις Stadt) von Petersburg [Monticulipora]
Peuce (πέυκη = picea) Fichte
pexiptychus (πέξις das Rämnen, πτύξ Falte) mit kammförmigen Falten [Ammonites = Hoplites]
peziza (πέζος zu Fuß) fußloser Pilz [Elasmostoma, Spongifer]
Phacelophýllum (φάκελος Bündel, φύλλον Blatt) Korallengattung
Phácops (φακός Linse, ὄψ Gesicht) Trilobitengattung
Phalángen (φάλαγγξ Kette) Knochen der Finger- und Zehnglieder
phalaroïdes (φάλαρα Helmschmuck, Schuppenkette am Helm) schuppenkettensförmig [Ullmannia]
Phanerogámen (φανερός offenbar, γένος Ghe) Blütenpflanzen (mit sichtbaren Befruchtungsorganen)
Phaneropleúron (φανερός offenbar, πλευρά Rippe) Fischgattung a. d. Old Red
Pharcíceras (φαρξίς Munzel, κέρας Horn) Goniatitengattung
Phascolothérium (φάσκολος Beutel, θηρίον Tier) Beuteltiergattung aus dem Dogger
Phase (φάσις Erscheinung) Zustand
phaséolus (φασήολος) Bohne [Leperditia]
Phasianélla (φασιανός Fasan) Schnecken-gattung
Phenácodus (φένεαξ Betrüger, ὄδους Zahn) tertiäre Huftiergattung
Phillipsastraéa (Phillips englischer Paläontolog, ἀστραείος sternförmig) Korallengattung
Phillipsia (nach dem Dyforder Paläontologen Phillips genannte) Trilobitengattung
Phoénix (φοίνιξ) eine Palmengattung
Pholadomyá (φολάδς Bohrmuschel, μύδς Miesmuschel) Muschelgattung
Phólas (φολάδς in einer Höhle steckend) Bohrmuschel
Pholidogáster (φολίς Schuppe, γαστήρ Bauch) eine Froschsauriergattung
Pholidóphorus (φολίς Schuppe, φορέω trage) Fischgattung der alpinen Trias
Pholidostróphia (φολίς Schuppe, στροφαείον Drehvorrichtung) Brachiopodengattung
Pholidótus (φολιδώτιος beschuppt, gepanzert) Fischgattung
Phragmóceras (φραγματός Umhegung, κέρας Horn) Cephalopodengattung
Phragmocónus (φραγματός Umhegung, κώνος Kegell) der in der Höhlung des Belemniten stehende gefammerte Zapfen
Phryganéen (φρύγανων dürres Kleinholz) „Köcherfliegen“, Insekten, deren Larven in Röhren aus kleinen Holzstückchen oder Sandkörnern oder Schalenresten stecken
Phycódes (φύκος Seetang, είδος Gestalt) algenähnliche Gebilde zweifelhaften Ursprungs in den Quarziten des oberen Cambriums
Phyllit (φύλλον Blatt) Tonglimmerschiefer
Phyllocáris (φύλλον Blatt, καρίς ein kleiner Krebs) Krebsgattung
Phyllocéras (φύλλον Blatt, κέρας Horn) Ammonitengattung mit blattförmig zerstückigten Sätteln

Phyllocoénia (φύλλον Blatt, κοιός gemeinschaftlich) Korallengattung
Phyllográptus (φύλλον Blatt, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
Phyllopóden (φύλλον Blatt, πούς Fuß) Blattfüßer, eine Krebsordnung
Phyllópora (φύλλον Blatt, πόρος Loch) permische Bryozoen-gattung
Phyllothéca (φύλλον Blatt, θήκη Behälter) Pflanzen-gattung des Karbon
phyllúrus (φύλλον Blatt, οὐρά Schwanz) Blattschwanz [Rhamphorhynchus]
Phymosóma (φύμα Gewächs, σώμα Körper)
Physa (φύσα Blase) Süßwasser-schnecken-gattung (links gewunden)
Phytosáurus (φυτόν Gewächs, σαύρος Eidechse) pflanzenfressender Saurier
Piacentische Stufe unteres Miozän nach C. R. Mayer
Picea Fichte
pictórum (Gen. Plur v. pictor Maler) der Maler [Unio]
pictus, a, um gemalt, bemalt [Ammonites = Oppelia, Balanus, Cerithium Pecten]
piger, a, um träge [Acidaspis]
pila Ball [Rhynehonella]
Pileópsis (pileus Filzhut, ὄψις Aussehen, wie ein Hut aussehend) Schnecken-gattung
Pilóceras (πίλος Filzhut, κέρας Horn) jilurische Cephalopodengattung
pilosus, a, um (pilum Haar) behaart [Pectunculus]
pilula (Dimin. von pila Ball) Kugeln, Kugeln [Olfaster]
Pinacites (πίναξ Zeichnung, Gemälde) Goniatitengattung
Pinacóceras (πίναξ Zeichnung, Gemälde, κέρας Horn) Ceratitengattung der alpinen Trias
pinguis, e fett [Ammonites, Crioceras, Gresslya, Spirifer]
pinifórmis, e (pinus Kiefer, ῥήνη, forma Gestalt) föhrenförmig [Walchia]
Pinna (πίνα) Stechmuschel
pinnátus, a, um (pinna = penna Feder) gefiedert [Comatula]
Pinnulae (Dimin. von pinna Feder) Federchen, Seitenanhänge der Seelilienarme
pinus Föhre, Kiefer
Pipes spr. Peips (engl. pipe Pfeife, Röhre) in kambriischen Quarziten Schottlands vorkommende Wurmröhren, — auch die zylindrischen Stöcke von sogen. Blaugrund mit Diamanten in Südafrika
pirifórmis, e (pirum Birne, forma Gestalt) birnenförmig [Siphonia, Spongites]
Pisces Fische
piscinális, e (piscina Fischteich) in Teichen lebend [Valvata]
Pisidium (πίσος Erbse, είδος Gestalt) Süßwassermuschelgattung „Erbsemuschel“
pisifórmis, e (pisum Erbse, forma Gestalt) erbsenförmig [Agnostus]
Pisocrinus (πίσος Erbse, κρινος Lilie) Seelilien-gattung
Pisolith (πίσος Erbse, λίθος Stein) Erbsenstein
pistillifórmis, e (pistillum kleine Mörserkeule, forma Gestalt) stempelförmig [Belemnites]
pisum Erbse [Ammonites = Lobites]
Pithecánthropos (πίθηκος Affe, άνθρωπος Mensch) Affenmenschen
Placentíceras (placenta Kuchen, κέρας Horn) Ammonitengattung der Kreide
Placodérmen (πλαξ Platte, δέρμα Haut) Panzerfische

Placodóntia (πλάξ Platte, ὀδούς Zahn) triasische Reptilienordnung
Placodus (πλάξ Platte, ὀδούς Zahn) Sauriergattung der Trias
Placoparia (πλάξ Platte, παρειά Wange) Trilobitengattung
Placóphora (πλάξ Platte, φορέω trage) Schneckenordnung „Käfer[schnecken]“
Placophýllia (πλάξ Platte, φύλλον Blatt) Korallengattung
Placosmia (πλάξ Platte, σμῖλιον kleines Messer) Korallengattung
placúneus, a, um (πλακοῦς Kuchen) kuchenförmig [Plicatula]
placunoídes (πλακοῦς Kuchen, εἶδος Gestalt) kuchenförmig
Plaéner helle, dünnplattige, mergelige Kalkschichten, Cenoman und Turon umfassend
Plagiaúlux (πλάγιος quer, ἰχθίς, ἀλλάξ Furche) Beuteltier aus dem Purbeck
Plagiólophus (πλάγιος schief, λόφος Schopf, Nacken) tertiäre Krabbengattung
Plagiophýllum (πλάγιος schief, φύλλον Blatt) jurassische Nadelholzgattung
Plagiópora (πλάγιος schief, πόρος Loch) Korallengattung
Plagióptychus (πλάγιος schief, πτύξ Falte) Muschelgattung der oberen Kreide
Plagióstoma (πλάγιος schief, στόμα Mund) Muschelgattung [= Lima]
Planalites (πλανέω irre umher) Kriechspuren von Würmern im Algonkium
planátus, a, um (planus eben) geebnet, eben, abgeflacht [Tellina]
Planét (πλανέω irre umher) Wandelstern
planicanaliculátus, a, um (planus flach, canaliculus kleine Rinne) mit flacher Rinne
planicaúda (planus flach, cauda Schwanz) Fischschwanz [Proetus]
planicósta (planus flach, costa Rippe) Flachrippe [Cardita, Ammonites]
plánifrons (planus flach, frons Stirn) Flachstirn [Bos]
planilimbátus (planus flach, limbus Rand) flachgerandet [Megalaspis]
planilobus (planus flach, lobus Lobe) mit flachen Loben [Goniatites = Chiloceras]
planiseptátus, a, um (planus flach, septum Scheidewand) mit flachen Scheidewänden [Orthoceras]
Planórbis (planus flach, orbis Kreis) Schnecken-gattung „Zellerschnecke“
planórbis (planus flach, orbis Kreis) Zellerschnecke [Ammonites, Psiloceras]
Planuláten (planulus Dimin. von planus flach) Ammonitenfamilie
planulátus, a, um (planulus etwas flach) abgeflacht [Nummulites]
plánulus, a, um (Dimin. von planus flach) etwas flach [Ammonites]
plánus, a, um flach [Bronteus, Holaster, Homalonotus, Inoceramus, Lucina, Orthosina, Unio]
plástisch (πλάσσω forme) bildsam, formbar
Plastulin (πλάσσω forme) eine knetbare Masse, zur Herstellung von Abdrücken benutzt
Plateosaúrus (πλατύς platt, breit, σαύρος Eidechse) Dinosauriergattung
platycéphalus, a, um (πλατύς platt, breit, κεφαλή Kopf) plattköpfig [Isotelus]
Platýceras (πλατύς platt, κέρας Horn) Schnecken-gattung = Capulus
Platýcrinus (πλατύς platt, κρίνον Lilie) See-lilien-gattung im Karbon
platynótus (πλατύς platt, νότος Rücken) mit flachem Rücken [Ammonites]
Platyóstoma (πλατύς platt, στόμα Mund) Schnecken-gattung (Capulide)
platyphýllus, a, um (πλατύς platt, φύλλον Blatt) breitblättrig [Clathropteris]
Platyschisma (πλατύς platt, breít, σχίσμα Spalt) Schnecken-gattung
 [= Euomphalus]

Platysómus (πλατύς platt, σώμα Leib) Fischgattung im Kupferschiefer
Platystróphia (πλατύς platt, στρόφειον Drehvorrichtung) Brachiopodengattung
platýrus, a, um (πλατύς platt, οὐρά Schwanz) flachschwänzig [Asaphus]
plebéjus, a, um (plebs gemeines Volk) gewöhnlich, gemein [Anarcestes = Goniatites, Chonetes, Merista]
Plecanium (— ? — πλεκάνιον kleines Flechtwerk, Netz) tertiäre Foraminiferengattung
Pleioméria (πλείων mehr, μέρος Teil) Trilobitenfamilie
Pleistocaen oder **Plistozän** (πλείστος am meisten, καινός neu) die jüngsten geologischen Gebilde
plenus, a, um voll [Actinocamax]
Plesiosaúrus (πλησιός nahe, nahe stehend, σαύρος Eidechse) Sauriergattung
Plesioteúthis (πλησιός nahe, nahe stehend, τεύθις Tintenfisch) Tintenfischgattung
Pleuracánthus (πλευρά Seite, ἄκανθα Stachel) Fischgattung
Pleuren (πλευρά Rippe, Seite) die Seitenstücke der Rumpfglieder der Trilobiten
pleurexánthemus (πλευρά Rippe, ἐξάνθημα Geschwürchen) mit Pocken auf den Seitenteilen [Cheirurus]
Pleurodíctyum (πλευρά Seite, δίκτυον Netz) Korallengattung
Pleurográptus (πλευρά Rippe, Seite, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
Pleuromeía (πλευρά Rippe, Seite, μῆλον Doldengewächs) Pflanzengebilde im Buntsandstein
Pleuromýa (πλευρά Rippe, μύς Miesmuschel) Muschelgattung
Pleuróphorus (πλευρά Rippe, φορέω trage) Muschelgattung
pleurópteryx (πλευρά Rippe, πτέρυξ Flügel, Feder) mit gefiederten Seitenstücken [Dalmania]
Pleurótoma (πλευρά Seite, τομή Schnitt) Schnecken-gattung mit Ausschnitt an der Mündung
Pleurotomária (πλευρά Seite, τομή Schnitt) Schnecken-gattung mit Ausschnitt an der Mündung und Schließband
plicatéllus, a, um (Dimin. von plicatus gefaltet) mit kleinen Falten [Spirifer]
plicátillis, e (plica Falte) faltbar [Rhynechonella]
Plicatoerinus (plicatus gefaltet, κρίνον Lilie) See-lilien-gattung aus dem Jura
Plicátula (Dimin. von plicatus gefaltet) Muschelgattung
plicátus, a, um (plicō falte) gefaltet [Cerithium, Camarophoria, Modiola, Plicatula, Xenodiscus]
Pliocaen od. **Pliozän** (πλείων mehr, καινός neu) oberste Abteilung der Tertiärformation, mehr vom neuen Leben enthaltend, als die vorhergehende Abteilung
pliocaénicus, a, um aus dem Pliozän [Machaerodus]
Pliohíppus (πλείων mehr, ἵππος Pferd) pferdeartiges Säugetier im Pliozän von N. America
Pliopithécus (πλείων mehr, πίθηκος Affe) Affengattung a. d. Miozän
Pliosaurus (πλείων mehr, σαύρος Eidechse) Sauriergattung im obersten Jura
Plumáster (pluma Feder, ἀστήρ Stern) See-sternen-gattung
plúmbeus (plumbum Blei) bleiern, schwer [Crassatella]
Plumulites (plumula Federchen) Krebsgattung (Cirripedier) im Silur
Plutónis (Gen. v. Pluto, Gott der Unterwelt) des Pluto [Nerita]

Podocárpus (πούς Fuß, καρπός Frucht) Coniferengattung
Podogónium (πούς Fuß, γωνία Winkel) Pflanzengattung aus dem Jungtertiär
podólicus, a, um aus Podolien (Westrußland) [Maetra]
Podozamites (πούς Fuß, Zamia Cyfabee) eine Cyfabeengattung des Trias
poláris, e aus der Polarzone [Gingko, Salix]
Pollicipes (pollex Daumen, pes Fuß) eine Krebsgattung (Rankenfüßer)
Pollux Held der römisch-griechischen Sage [Ammonites]
Polyácrodus (πολύς viel, ἄκρος spiz, ὀδούς Zahn) Haißigfgattung
Polycoelia (πολύς viel, κοιλία Höhlung) Korallengattung im Perm
Polygón (πολύς viel, γωνία Winkel) Vieleck
polygyrátus, a, um (πολύς viel, γῶρος Krümmung) mit vielen Windungen [Ammonites]
Polymorphites (πολύς viel, μορφή Gestalt) Ammonitengattung
polymórphus, a, um (πολύς viel, μορφή Gestalt) vielgestaltig [Ammonites, Cardiopteris, Ceriopora, Cinnamomum, Dreysensia, Favosites]
Polyp (πολύς viel, πούς Fuß) das einzelne Korallentier. — Auch ein Cephalopode, der Octopus wird See-Polyp genannt
polýplocus, a, um (πολύς viel, πλόκος Geflecht) vielgeflochten [Ammonites, Heteroceras, Inoceramus, Perisphinctes]
Polýpora (πολύς viel, πόρος Loch) Bryozoengattung
polýporus, a, um (πολύς viel, πόρος Loch) vielporig [Chaetetes]
Polýpterus (πολύς viel, πτερόν Flosse) Fißigfgattung
Polyptychites (πολύς viel, πτέξ Falte) Ammonitengattung der Kreide
polýptychus, a, um (πολύς viel, πτέξ Falte) faltenreich [Ammonites = Olcostephanus]
Polystigmata (πολύς viel, στίγμα Stich, Punkt) eine Klasse devonischer Fißche
polythéle (πολύς viel, θηλή Brustwarze) mit vielen Brustwarzen [Cellepora]
Polyzóön (πολύς viel, ζῶον Tier) = Bryozoön, Moostiere
Polyzýgia (πολύς viel, ζυγόν Joch) Dstrakobengattung = Beyrichia
pompilius (πομπίλος Lotfenfiß) Lotfenfißartig [Nautilus]
ponderósus, a, um (pondus Gewicht) gewichtig, ſchwer [Conus, Crassatella]
pónticus, a, um vom ſchwarzen Meere, pontiſch [Rhododendron]
Popanóceras (πόπανον Kuchen, κέρας Horn) Ammonitengattung der Trias
pópus Pappel
Porambonites (πόρος Loch, ἄμβων erhöhter Rand) Brachiopodengattung im Silur
Porcellia (porcella Ferkel) Schneckenfgattung
Porites (πόρος Loch) Korallengattung
Porosphaera (πόρος Loch, σφαῖρα Kugel) eine Bryozoengattung
Porospóngia (πόρος Loch, πογγιῖ Schwamm) Kieſelſchwammfgattung
porósus, a, um voller Löcher [Heliolites]
pórpita (πόρπη Spange) kleine Spange [Palaeocyclus]
Portland Schicht des weißen Jura ſogen. nach der Inſel Portland vor der Südküſte Englands
portlándicus, a, um von Portland [Ammonites = Olcostephanus]
porulósus, a, um (porulus kleines Loch) voller Poren [Cardium]

Posidónia (Ποσειδών = Neptun, Gott des Meeres) Muſchelgattung
Posidoniella (Dimin. von Posidonia) Muſchelgattung
Posidonienschiefer Schicht im oberen Liás ε, ſogen. nach Posidonia Bronni
Posidonomýa (Ποσειδών Meergott, μύς Miesmuſchel) = Posidonia
postcarbonárius, a, um (post nach, carbo Kohle) nach der Kohlenformation ſpät karboniſch [Pronorites]
pósterus, a, um d. letzte, hinterherkommend [Anodonta, Myophoria]
postglaciál (post nach, glacies Eis) nacheiszeitlich
Potamides (ποταμός Süßwasser, Fluß) Schneckenfgattung = Cerithium
Potamogéton (ποταμός Fluß, γείτων Nachbar) eine Waſſerpflanze „Laichkraut“
potamogéton (ποταμογείτων am Fluße wachſend) Laichkraut, Urname zu [Ptilodictyum]
Poteriocrinus [ποτήριον Becher, κρίνον Lilie] Seeliliengattung
Praecardiiden (prae vor, cardium Herzmuschel, είδος Gestalt) Vorläufer der Cardiiden
praeécurrens (prae vor, curro laufe) vorlaufend
praeécursor Vorläufer [Gervilleia, Lima, Taeniodon]
Praelucina (prae vor, Lucina) Muſchelgattung
Praemolären (prae vor, molares, sc. dentes Maßzähne) die vorderen, dem Zahnwechſel unterworfenen Baden Zähne
praeómorsus, a, um (prae vor, mordeo beiße) vorn abgebissen [Astylospongia]
Praeóvibos (prae vor, ovibos Moſchusochs) Vor-Moſchusochs
Praeradiolites (prae vor, Radiolites) Muſchelgattung: Vor-Radiolit (Rudist)
préssulus, a, um (Dim. v. pressus gedrückt) zusammengedrückt [Belemnites]
Prestwichia (nach Prestwich genannte) Schwertſchwanzkrebs-Gattung im Perm
Primaér-Periode das älteste Zeitalter der lebenden Weſen = paläozoiiſch
primaévus, a, um (primus erſter, aevum Zeitalter) eigentlich: im frühesten Lebensalter, jugendlich, aber auch: aus dem frühesten Zeitalter, also uralt. [Lingulella, Spirifer]
primaevifórmis, e (primaevus, forma Gestalt) wie Spirifer primaevus geſtaltet
Primáten (primas vornehmſt) die vornehmſten der Tiere: Affen und Menſchen
primigénus, a, um (primus erſter, geno erzeuge) allererſt, Ur: [Bos, Elephas, Homo]
primipiláris, e (primus erſter, pilum Abteilung der Triarier im römischen Heere) zur erſten Kompagnie gehörig [Rhynchonella]
Primitiiden (primitiae Erſtlinge) Familie der Schalenkrebe
primitiv der erſte in ſeiner Art, von urſprünglicher Einfachheit
primordiális, e (primus erſter, ordior fange an) urſprünglich [Goniatites = Manticoceras, Porcellia]
primus, a, um erſter
princeps vornehmſter, Vorgeſetzter [Rhynchonella, Schwagerina]
principális, e erſter, vornehmſter, Vorgeſetzter [Cordaites]
príodon (πρίων Säge, ὀδούς Zahn) Sägezahn [Graptolithes, Monograptus]
Prionóceras (πρίων Säge, κέρας Horn) Goniatitengattung = Brancoceras
Prionocýclus (πρίων Säge, κύκλος Kreis)

- Prionótropis** (πρίων Säge, τρύπης Schiffsfeil) Ammonitengattung der Kreide
priscus, a, um alt, altertümlich [Aeglina, Asterias, Bos, Capulus, Chiton, Pecten, Plesioteuthis]
prístis (πρίστis von πρίω säge) Sägefisch, [auch Artname zu Diplograptus]
Proarcestes (πρό vor, Arcestes) Vor-Arcestes, Ammonitengattung
proávius, a, um (pro vor, avus Großvater) urgroßväterlich [Lucina]
problemáticus, a, um (πρόβλημα Aufgabe, Streitfrage) unaufgeklärt [Pleurodictyum]
Proboscídea (προβοσκίς Rüssel) Rüsseltiere
Proboscídella (προβοσκίς Rüssel) Brachiopodengattung im Oberkarbon und Perm
proboscídeus, a, um (προβοσκίς Rüssel) mit Rüssel versehen [Goniomya, Lima]
Procamelus (pro vor, Camelus) Vor-Kamel
procerulus, a, um (Dimin. v. procerus schlant) klein und schlant [Gypidula]
procerus, a, um schlant [Belemnites]
Procervulus (pro vor, Cervulus Zwerghirn) Vor-Zwerghirn
procuóides (pro vor, cuboídes würfelförmig) Vorläufer der Rh. cuboídes [Rhynchonella]
Prodomites (πρό vor, δρομεύς Läufer) Ammonitengattung des Karbon
Productélla (Dimin. v. Productus) Brachiopodengattung
productoídes (Productus, είδος Gestalt) wie Productus aussehend [Strophalosia]
Productus (in die Länge gezogen) Brachiopodengattung
productus, a, um in die Länge gezogen [Cardium]
Proetus (Προῦτος, sagenhafter König von Tiryns) Trilobitengattung
progrédiens (progređior schreite fort) fortschreitend [Ammonites]
Prolecanites (πρό vor, Lecanites ein Ammonit) Goniatitengattung
Prolobites (πρό vor, Lobites ein Ammonit) Goniatitengattung
prolongátus, a, um verlängert [Quereus]
Promerycochoérus (πρό vor, μηρυκάζω fäue wieder, χοίρος Ferkel) Säugetier (Miozän?)
promínulus, a, um (promineo rage hervor) klein und hervorstehend [Rhynchonella]
Pronorites (πρό vor, Norites ein Ceratit) Goniatitengattung
Proóstracm (πρό vor, ὄστρακον Schale) die blattförmige Verlängerung des Phragmoconus der Belemniten
Propalaeothérium (πρό vor, Palaeotherium) Unpaarhufer im Eozän
propínquus, a, um ähnlich, verwandt [Cidaris]
Propliopithéus (πρό vor, Pliopithecus) ein menschenähnlicher Affe im ägyptischen Oligozän
Proptychites (πρό vor, Ptychites, ein Ammonit) Cephalopode des Muschelkalks
prórsus, a, um vorwärts gerichtet, geradeaus [Triceratops]
Prosimiae (pro vor, simia Affe) Halbaffen
Prosobranchia (πρόσω nach vorn, vorwärts, βράγχια Kiemen) Vorderkiemer, Schnecken mit Kiemen vor dem Herzen
Prosochásma (πρόσω nach vorn, χάσμα Spalt) Muschelgattung
Prosocoélus (πρόσω nach vorn, κοίλος hohl) Muschelgattung

- Prosópon** (πρόσωπον Maske) Krebsgattung
Prososthénia (πρόσω nach vorn, σθένος Stärke)
Prospóndylus (πρό vor, Spondylus eine Muschel) Muschelgattung der Trias
Protápirus (πρό vor, Tapirus) Vor-Tapir, im Tertiär
Proterosauros (πρότερος früher, älter, σαύρος Eidechse) älteste Sauriergattung, am Schluß des paläozoischen Zeitalters auftretend
proterozóisch (πρότερος früher, älter, ζωή Leben) mit den Anfängen des Lebens
Prothállium (πρό vor, θάλλειον Sproß) Vorkeim, die aus den ungeschlechtlich entstandenen Sporen der Gefäßkryptogamen erwachsende kleine Pflanze
Protocalamárien (πρώτος erster, Calamaria) früheste Calamarien
Protocamelus (πρώτος erster, Camelus) Ur-Kamel im Tertiär v. N.-Amerika
Protocárdium (πρώτος erster, Cardium) Ur-Perzmußschel
Protocáris (πρώτος erster, καρίς ein Seekrebs) Krebsgattung im Kambrium
Protóceras (πρώτος erster, κέρας Horn) Huftiergattung im Oligozän
Protohippus (πρώτος erster, ἵππος Pferd) Urpferd im Jung-Tertiär v. Amerika
Protolárix (πρώτος erster, larix Lärche) Ur-Lärche
Protolénus (πρώτος erster, Olenus) Trilobitengattung im Kambrium
Protolepidodéndron (πρώτος erster, Lepidodendron) Ur-Schuppenbaum
Protolycósá (πρώτος erster, λύκος Wolf, Wolffspinne) Ur-Wolffspinne im Karbon
Protonerita (πρώτος erster, Nerita) Ur-Nereus[schnecke
Protoplásma (πρώτος erster, πλάσμα Gebilde) Grundstoff der lebenden Wesen
Protórhthis (πρώτος erster, Orthis) Brachiopodengattung im Kambrium
Protospóngia (πρώτος erster, σπογγία Schwamm) Spongiengattung im Kambrium
Protozöen (πρώτος erster, ζῶον Tier) Urtiere
Protrachýceras (πρό vor, Trachyceras ein Ammonit) Ceratitengattung der Trias
Protýlopus (πρό vor, τύλος Schwielen, ποός Fuß) Wiederkäuergattung im Eozän von N.-Amerika
Prótypus (πρότυπον Vorbild) Trilobitengattung im Kambrium
Provivérra (πρό vor, Viverra Zibetfäse) tertiäre Raubtiergattung
próximus, a, um (Superl. v. prope nahe) der nächste [Hipparionyx, Orthis]
Psammóbia (ψάμμος Sand, βίω lebte) Muschelgattung
Psammocárcinus (ψάμμος Sand, καρκίνος Krebs) Krabbengattung
Psammochelys (ψάμμος Sand, χέλυς Schildkröte) Schildkrötengattung der Trias
Psámmodus (ψάμμος Sand, ὄδους Zahn) karbonische Fischgattung
Psarónius (πρό vor, ψαρός staarfarben, gespreizt) „Staarstein“, Querschnitt eines vertieftesten paläozoischen Farnstammes, dessen Gefäßbündel fleckenförmige Querschnitte bilden
pseudoammónius (ψευδής erlogen, falsch, Ammonites) ein Ammonshorn vorkäufend [Planorbis]
Pseudocórbula (ψευδής falsch, Corbula) Muschelgattung der alpinen Trias
Pseudodeltidium (ψευδής falsch, Deltidium) falsches Deltidium
Pseudodiadéma (ψευδής falsch, Diadema ein Seeigel) Seeigelgattung
Pseudoliva (ψευδής falsch, Oliva Dattelschnecke) Schnecken-gattung im Paleozän
pseudolivónicus, a, um (ψευδής falsch, livonius livländisch) die livländische vorkäufend [Rhynchonella]
Pseudomelánia (ψευδής falsch, Melania Schwarzschnede) Schnecken-gattung

- Pseudomonotis** (*ψευδής* falsch, *Monotis* Einohrmuschel) Muschelgattung [Aviculide]
- Pseudomorphose** (*ψευδής* falsch, *μόρφωσις* Gestaltung) ein einen Krystall vortäuschendes Gebilde, ein Stoff oder Mineral, das die Krystallform eines anderen Minerals hat
- pseudomutabilis**, e (*ψευδής* falsch, *mutabilis* veränderlich) die Form des Amm. mutabilis vortäuschend [Ammonites—Hoplites—Reineckia]
- Pseudopodium** (*ψευδής* falsch, *πούς* Fuß) Scheinfußchen, ausgestreckte Proto-
plasmateile der Urtiere
- Pseudopus** (*ψευδής* falsch, *πούς* Fuß) Eidechzengattung
- Pseudosagéceras** (*ψευδής* falsch, *σάγη* Ausrüstung oder *σαγήνη* Netz, *ζέρας* Horn) Cephalopodengattung der Trias
- Pseudosciurus** (*ψευδής* falsch, *Sciurus* Eichhörnchen) Nagetiergattung im Cozän
- pseudocýllarus** (*ψευδής* falsch, *σύνδαρος* Nacktkrabbe) eine Nacktkrabbe vortäuschend [Glyphea]
- Psiloceras** (*ψιλος* kahl, *ζέρας* Horn) Ammonitengattung
- Psiionótenkalk** unterer Lias α, sogen. nach Ammonites psilonotus
- psilonóti** (Gen. v. psilonotus) aus der Schicht des Amm. psilonotus [Aptychus, Modiola]
- psilonótus** (*ψιλος* kahl, *νώτος* Rücken) mit glattem Rücken [Ammonites = Psiloceras]
- Psilóphytum** (*ψιλος* kahl, *φυτόν* Gewächs) devonische Zycopodiengattung
- psilóstomus**, a, um (*ψιλος* kahl, *στόμα* Mund) glattmündig [Ammonites = Olcostephanus]
- Psymphýllum** (*ψύγμα* Fächer, *φύλλον* Blatt) permische Pflanzengattung
- Pteránodon** (*πετρόν* Flügel, *άν* ohne, *όδους* Zahn) zahnlöser Riesens-Flugsaurier
- Pteráspis** (*πετρόν* Flosse, *άσπίς* Schild) Knorpelfischgattung
- Pterichthys** (*πετρόν* Flosse, *ίχθύς* Fisch)
- pteridium** (*πέρις* Farn, *είδος* Gestalt) farnähnlich [Callipteridium]
- Pteridóphytum** (*πέρις* Farn, *φυτόν* Gewächs) Farngewächs
- Pteridospérmen** (*πέρις* Farn, *σπέρμα* Same) farnähnliche Blütenpflanzen im Karbon
- Pterinéa** (*πετρόν* Flügel, *πέρινος* geflügelt) Muschelgattung
- Pterinopécten** (Pterinea Flügelmuschel, Pecten Kammuschel) Muschelgattung
- Pteróceras** (*πετρόν* Flügel, *ζέρας* Horn) Schnefengattung „Fingerschnecke“
- Pterochaénia** (*πετρόν* Flügel, *χίν* Gans) Muschelgattung
- Pterodáctylus** (*πετρόν* Flügel, *δάκτυλος* Finger) Flugsaurier
- Pterodus** (*πετρόν* Feder, *όδους* Zahn) fleischfressende Säugetiergattung im Tertiär
- Pteronites** (*πετρόν* Flügel) Muschelgattung
- Pterophýllum** (*πετρόν* Feder, *φύλλον* Blatt) Cycadeengattung a. d. Keuper und Rhät
- Pteropóden** (*πετρόν* Flosse, *πούς* Fuß) eine Gasteropodenabteilung
- Pterosaúrier** (*πετρόν* Flügel, *σαύρος* Eidechse) Flugsaurier
- Pterozamites** (*πετρόν* Feder, *Zamia gymnosperme* Pflanze) nacktsamige Pflanzengattung aus dem Rhät

- Pterygótus** (*περυγοτός* mit Flossen versehen) Krebsgattung
- Ptilodictyum** (*πίλον* Feder, *δίκτυον* Netz) Bryozoengattung
- Ptilodus** (*πίλον* Feder, *όδους* Zahn) primitive Säugetiergattung
- Ptychaspis** (*πύξ* Falte, *άσπίς* Schild) kambrijsche Trilobitengattung
- Ptychites** (*πύξ* Falte) Ammonitengattung der alpinen Trias
- Ptychodus** (*πύξ* Falte, *όδους* Zahn) Haijischgattung
- ptychóicus**, a, um (*πύξ* Falte) faltig [Ammonites, Phylloceras]
- Ptychólepis** (*πύξ* Falte, *λεπίς* Schuppe) Fischgattung im Lias
- Ptychoparia** (*πύξ* Falte, *παρειά* Wange) kambrijsche Trilobitengattung
- Ptychopýge** (*πύξ* Falte, *πυγή* Steiß) silurische Trilobitengattung
- Ptychospira** (*πύξ* Falte, *σπείρα* Windung)
- Ptychóstoma** (*πύξ* Falte, *στόμα* Mund)
- Puella** (Mädchen) Muschelgattung
- púgnax** kampflustig — wie eine Faust gestaltet [Rhynchonella]
- pugnoídes** (pugnus Faust, *είδος* Gestalt) faustähnlich
- púgnus** Faust [Rhynchonella]
- Pulchéllia** (pulchellus Dimin. v. pulcher schön) Ammonitengattung der Kreide
- pulchéllus**, a, um (Dimin. v. pulcher schön) klein und schön [Pecten, Trigonosema]
- pulcher**, ra, rum schön [Actinocrinus, Ammonites, Crotalocrinus]
- pulchérrimus**, a, um (Superl. v. pulcher schön) der schönste [Melanerpeton, Scaphites]
- pullus**, a Hühnchen [Astarte, Natica]
- Pulmonáten** (pulmo Lunge) Lungenschnecken
- Pulpahöhle** (pulpa Fleisch) die unten offene Höhlung der Zahmwurzel
- pulvinátus**, a, um (pulvinus Polster) gepolstert [Pectunculus]
- pumilio** Zwerg [Terebratula]
- púmilus**, a, um Zwerg, zwerghaft [Lucina, Magas, Pecten, Terebratula]
- punctátus**, a, um punktiert [Acidaspis, Cypridea, Dapedius, Lima, Productus, Sphaerites]
- púngens** (pungo steche) stechend
- Pupa** (Puppe) Schnefengattung
- Purbeck** (sogen. nach der Stadt Purbeck an der Südküste von England) Unter-Wealden
- Púrpura** Purpurschnecke
- purpúreus**, a, um purpurfarben [Brasenia]
- pusillus**, a, um (pusus Knäbchen) sehr klein [Margarinifera, Pecten]
- Pustulária** (pustula Bläschen) Schnefengattung
- pustulátus**, a, um mit Bläschen besetzt [Ammonites = Strigoceras, Sphaerites]
- pustúliker**, a, um (pustula Bläschen, *fero* trage) bläschentragend [Cidaris, Glyphea]
- pustulósus**, a, um (pustula Bläschen) voller Bläschen [Vitulina]
- Pycnodónten** (Pycnodus) Familie der Pycnodus-artigen Fische
- Pýcnodus** (*πυκνός* dicht gedrängt, *όδους* Zahn) Schmelzschuppenfischgattung
- Pygidium** (*πυγίδιον* Dimin. v. *πυγή* Steiß) Schwanzschild der Trilobiten

- pygmaeus, a, um** (πυγμή Faust, πυγμαῖος eine Faust groß, d. h.) zwerghaft [Belemnites, Pyrina]
Pygolämpis (πυγή Steiß, λαμπάς Leuchte, πυγολαμπίς Leuchtkäfer) Wasser-
 spinne in Solnhofener Kalk
Pygope (πυγή Steiß, ὠπή Aussehen) Brachiopodengattung = Terebratula
Pygorhynchus (πυγή Steiß, ῥύγχος Schnauze) Seeigelgattung
pyramidális, e pyramidenförmig [Goniophyllum, Nerinea, Nodosaria, Pinna]
Pyramidella (Dimin. v. *πυραμῖς* Pyramide) Schnefengattung
Pyramidellidae (πυραμῖς Pyramide, εἶδος Gestalt) Familie der Pyramiden-
 Schnecken
Pýrgula (Dimin. v. *πίργος* Burg, Turm)
Pyrgulifera (Dimin. v. *πίργος* Turm, fero trage) Schnefengattung
pyrifórmis, e (pirum Birne, forma Gestalt) birnförmig [Actinoecrinus,
 Cyathocrinus]
Pyrina (πυρίνη Olivenkern) Seeigelgattung
Pyropissit (πύρ Feuer, πίσσα Harz) Wachskohle, Erdwachs
Pyrotherium (πύρ Feuer, θηρίον Tier)
Pyruia (besser Pirula kleine Birne) Schnefengattung
Pythonomórpha (Πύθιον die von Apollo getödete Wasserchlange, danach
 Python = Riesenschlange, μορφή Gestalt) schlangenartige Meerjaurier

Q

- Quadersandstein** ein kiefiger, rechtwinklig zerklüfteter Sandstein der oberen
 Kreideformation, hauptsächlich in Sachsen, Böhmen und Schlefien. Man
 teilt den Quadersandstein ein in Unterquader = Cenoman, Mittelquader =
 Turon, Oberquader = Senon
quadranguláris, e (quatuor vier, angulus Winkel) viereckig [Pinna]
Quadratenkreide Abteilung des Senon, sogen. nach Actinocamax quadratus
quadrátus, a, um (quadrus viereckig) quadratisch, viereckig [Actinocamax,
 Ammonites, Belemnitella]
quadricostátus, a, um (quatuor vier, costa Rippe) vierrippig [Neithea,
 Pecten, Voluta]
quadridentátus, a, um (quatuor vier, dens Zahn) vierzahnig [Pupa]
quadrigéminus, a, um (quatuor vier, geminus Zwilling) Vierling [Cyatho-
 phyllum]
quadruplicátus, a, um (quatuor vier, plica Falte) vierfaltig [Rhynchonella]
quadriseissus, a, um (quatuor vier, scindo spalte) vierfaltig [Ichthyosaurus]
Quartaerformation (quartus vierter) der vierte große geologische Zeitabschnitt,
 vom Tertiar an bis zur Jetztzeit, gewöhnlich eingeteilt in Altquartär oder
 Diluvium und Jungquartär oder Alluvium
Quenstedtceras (Quenstedt, ein bekannter Geologe in Tübingen, κέρας Horn)
 Ammonitengattung im Jura

- quercifólius, a, um** (quercus Eiche, folium Blatt) eichenblattähnlich [Alloio-
 pteris, Sphenopteris]
Quercophyllum (quercus Eiche, φύλλον Blatt) Dicotyledonen-Gattung der
 oberen Kreide
Quercus Eiche
quinquecostátus, a, um (quinque fünf, costa Rippe) fünfrippig [Neithea,
 Pecten, Vola]
quinqueplicátus, a, um (quinque fünf, plico falte) fünffaltig

R

- rádians, (radio strahle)** strahlend [Ammonites = Hoplites, Chaetetes,
 Remopleurites]
Radialtäfelchen (radius Strahl) die Täfelchen der Seeilien, die sich an den
 oberen Rand der Basaltstücke fünfstrahlig ansetzen
radiátulus, a, um (Dimin. v. radiatus) klein und mit Strahlen versehen
 [Margarita]
radiátus, a, um (radio strahle) strahlig [Ammonites = Hoploceras, Archaeo-
 calamites, Astero calamites, Cellepora]
radicifórmis, e (radix Wurzel, forma Gestalt) wurzelförmig [Ceriopora,
 Spongites]
Radiolária (radiolus kleiner Strahl) eine Ur tierordnung „Strahl tierchen“
Radiolarit aus Radiolarienschalen gebildeter Hornstein
Radiolites (radius Strahl) Muschelgattung aus der Familie der Hippuriten
Radiópóra (radius Strahl, πόρος Loch) Bryozoengattung
Rádus (Strahl, Radspeiche, der Unterarmknochen „Speiche“
Rádula (Schabeisen) die Reibzunge der Schnecken
Raibler Schichten tiefste Unterabteilung der Karnischen Stufe (Keuper), genannt
 nach Raibl in Kärnten
raibliánus, a, um von Raibl in Kärnten
ramosissimus, a, um (Superl. v. ramosus ästig) sehr verästelt [Rhenocrinus,
 Lithothamnium]
ramósus, a, um ästig [Amphipora, Calamites, Cyathocrinus]
rána Frosch [Phacops]
Ranella (Dimin. v. rana Frosch) Schnefengattung
ranellátus, a, um (Ranella Kröten schnecke) der Ranella ähnlich
Rángifer Ren, Rentier
raniceps (rana Frosch, caput Kopf) froschköpfig [Asaphus]
Ranina (rana Frosch) Krabbengattung
Raninella (Dimin. v. Ranina) Krabbengattung
ráphanus, a, um (ράφανος Rettig) [Nodosaria]
Raphistoma siehe Rhapsistoma
rapifórmis, e (rapum Rübe, forma Gestalt) rübenförmig [Orthoceras]

- raricostatus, a, um** (rarus selten, costa Rippe) spärlich berippt [Ammonites = Aegoceras, Cypella]
- rastellaris, e** (rastellus kleine Hacke oder Harke) hacken- oder harkenförmig [Ostrea]
- Rastrites** (raster Harke) Graptolithengattung
- Ratiten** (ratis Floß) Vögel mit flachem, kammlosem Brustbein, Laufvögel
- Rauchwacke** oder **Rauhacke** zelliger Dolomit des oberen Jochsteins
- recent** oder **rezent** frisch, neu, neuzeitlich im Gegensatz zu fossil
- Receptaculites** (receptaculum Behälter) oberdevon. Versteinierung von unbekannter Stellung im System
- Reconstruction** (re wieder, construo baue auf, stelle her) Wiederherstellung eines verlorenen oder unvollständig erhaltenen Ganzen aus vorgefundenen Teilen desselben
- recticostatus, a, um** (rectus gerade, costa Rippe) mit geraden Rippen [Turbo]
- rectispina** (rectus gerade, spina Stachel) mit geradem Stachel
- rectus, a, um** gerade [Anoplophora]
- redivivus, a, um** (redi = re wieder, vivus lebendig) wieder lebendig geworden, wieder erstanden [Aegolina]
- refractus, a, um** (refringo zerbreche) zerbrochen [Ammonites = Oleostephanus]
- regalis, e** (rex König) königlich [Ammonites = Hoplites, Hesperornis]
- regina** Königin [Paradoxides]
- reginae** (Gen. v. regina) der Königin [Belinurus]
- regius, a, um** königlich
- Reguläres** regelmäßig gestaltete Seeigel, d. h. solche, deren Mundöffnung in der Mitte der Unterseite und deren After auf dem Scheitel der Oberseite liegt
- regularis, e** regelmäßig [Fusus, Pleurotoma]
- Reineckia** (nach Reinecke genannte) Ammonitengattung im Jura
- reineckianus, a, um** nach Reinecke — ? — benannt [Ammonites = Sutneria]
- Relicten** (relinquo lasse zurück) Tiere oder Pflanzen, die von einer im übrigen verschwundenen Tier- und Pflanzenwelt aus früherer Zeit am Orte zurückgeblieben sind
- Reliéf** (relevé erhebe) Erhabenheiten über einer Fläche
- Remopleurites** (ρήμος Schaufel, πλευρά Seite, Rippe) Trilobitengattung im Silur
- remotus, a, um** (removeo entferne) entfernt [Neuropteris, Retzia]
- Rensselaeria** (nach Rensselaer genannte) Brachiopodengattung
- Requienia** (requies Ruhe — ? —) Muschelgattung, meist festgewachsen
- resupinatus, a, um** zurückgebogen [Orthis]
- Retépora** (rete Netz, πόρος Loch) eine Bryozoengattung
- Reticularia** (reticulum kleines Netz) Brachiopodengattung
- reticularis, e** netzförmig [Atrypa, Turbo, Salix]
- reticulatus, a, um** (rete Netz) mit einem Netz versehen [Arca, Ficula, Goniatites = Glyphioceras, Nassa, Pyrula, Scenella, Terebratula, Avicula]

- retiformis, e** (rete Netz, forma Gestalt) netzförmig [Fenestella]
- Retiolites** (retiolum kleines Netz) Graptolithengattung
- retrorsus, a, um** rückwärts, umgekehrt [Goniatites, Cyrtolites]
- Retrosiphonaten** (retro rückwärts, siphon Röhre) Ammoniten mit rückwärts gerichteten Siphonalduten
- retrostriatus, a, um** (retro rückwärts, striatus gestreift) rückwärts gestreift [Buchiola]
- retusus, a, um** abgestumpft [Toxaster]
- Retzia** (nach Retzius, einem schwedischen Naturforscher benannte) Brachiopodengattung
- reussianus, a, um** nach Reuß genannt [Heteroceras]
- rex** König [Agnostus]
- rezent** s. recent
- Rhabdocarpus** (ράβδος Stab, καρπός Frucht)
- Rhabdoceras** (ράβδος Stab, κέρας Horn) Cephalopodengattung der amerikanischen Trias
- Rhabdocidaris** (ράβδος Stab, κίδαρις Turban) Seeigelgattung mit stabförmigen Stacheln
- Rhacophyllites** (ράχος Felsen, φύλλον Blatt) Ammonitengattung
- Rhacopteris** (ράχος Felsen, πτερος Farn) Farnattung a. d. Kulm
- Rhaet** oberste Stufe des Keupers (sogen. nach den rhätischen Alpen)
- rhaeticus, a, um** aus den rhätischen Alpen [Cardium, Protocardium, Thamnastrea]
- Rhamnus** (ράμνος eine Art Dornstrauch) Faulbaum
- Rhamphorhynchus** (ράμφος gekrümmt, ῥύζος Schnabel) Sauriergattung
- Rhaphistoma** (ράφη Naht, στόμα Mund) Schneckenattung = Pleurotomaria
- rhenanus, a, um** rheinisch [Amnigenia, Helianthus, Homalonus, Lepidocentrus, Pentamerus]
- Rhenocrinus** (Rhenus Rhein, ρήνον Lilie) Seeliliengattung
- Rhinoceros** (ρίς Nase, κέρας Horn) Nashorn
- Rhipidocrinus** (ρίπιδος Fächer, ρήνον Lilie) Seeliliengattung
- Rhipidopsis** (ρίπιδος Fächer, ὄψις Aussehen) Farnattung im Perm
- Rhizocorallium** (ρίζα Wurzel, κοράλλιον Koralle)
- Rhizodontiden** (ρίζα Wurzel, ὀδούς Zahn, εἶδος Gestalt) Fischfamilie [Holoptychus]
- Rhizodus** (ρίζα Wurzel, ὀδούς Zahn) karbonische Fischgattung
- Rhizóm** (ρίζα Wurzel) Wurzelstock, unterirdischer Stengel
- Rhizopoterium** (ρίζα Wurzel, ποτήριον Becher) Spongiengattung
- Rhizostomites** (ρίζα Wurzel, στόμα Mund) Qualle
- Rhódea** (ρόδεια Rosenstrauch) Farnattung im Karbon
- Rhodocrinus** (ρόδον Rose, ρήνον Lilie) Seeliliengattung
- Rhododéndron** (ρόδον Rose, δένδρον Baum) alpine Pflanzengattung
- rhombifer** (ῥόμβος Kreisel od. gleichseitiges Viereck, φέρο trage) rhombentragend [Escheria]
- rhomboidális, e** (ῥόμβος Kreisel oder gleichseitiges Viereck) rhombisch [Strophomena, Kirchneria]

rhotomagénsis, e von Rouen (in Frankreich) [Ammonites]
Rhynchocephalen (ῥύχθος Schnauze, Schnabel, κεφαλή Kopf) Saurierfamilie
Rhynchodus (ῥύχθος Schnauze, ὀδὸν Zahn) Fischgattung
Rhyncholites (ῥύχθος Schnabel) versteinerte Riefer von Nautiliden
Rhynchonella (ῥύχθος Schnabel) Brachiopodengattung
Rhynchópora (ῥύχθος Schnabel, πόρος Loch) Brachiopodengattung
rhytidólepis (ῥυτίς Falte, λέις Schuppe) Sigillariengattung
riasanénsis, e von Rjasan (in Rußland) [Ammonites = Hoplites]
Richterina (nach Richter benannte) Muschelfreßgattung
Richtofénia (nach dem Geographen Richtofen benannte) Brachiopodengattung des Perm
Rimella (rima Riß, Spalte) eine Schnefengattung
rimósus, a, um (rima Riß, Spalte) rißig [Lepidodendron, Rhynchonella, Rimella]
rimulósus, a, um (rimulus kleine Ritze) voll kleiner Ritzen [Cnemidastrium, Spongites]
risgoviénsis, e aus dem Riesgau oder Ries (bei Nördlingen)
Rissóa (nach Risso genannte) Schnefengattung
robustoseptátus, a, um (robustus stark, septum Scheidewand) mit starker Scheidewänden [Astraeomorpha]
robústus, a, um stark [Cyclotosaurus, Pseudoliva, Spirifer]
Rodéntia (rodo nage) Nagetiere
Roemeráster (F. Roemer, bekannter Geologe, ἀστήρ Stern) unterdevon. Seefstergattung
Roet oberste Abteilung des Buntsandsteins, gen. nach der roten Färbung
rosáceus, a, um (rosa Rose) rosenförmig [Apicrinus, Eucalyptocrinus, Coccoerinus]
róssicus, a, um russisch [Archaeocidaris]
Rostellária (rostellum Schnäbelchen) Schnefengattung
rostelláris, e (rostellum Schnäbelchen) mit kleinem Schnabel
rostrátus, a, um (rostrum Schnabel) geschnabelt [Isocardia, Onychites, Pteraspis, Spirifer, Ammonites]
rostrifórmis, e (rostrum Schnabel, forma Gestalt) schnabelförmig [Congeria]
Rotália (rota Rad) Foraminiferengattung
rotatórius, a, um (rota Rad) radförmig [Goniatites = Brancoceras, Aganides]
rotátus, a, um (roto rolle) gerollt [Pleurotoma]
rotellaeórmis, e (rotella Rädchen, forma Gestalt) rädchenförmig [Pleurotomaria]
Roter Plaener = Labiatus-Plaener, Abteilung des unteren Zuron
rotifórmis, e (rota Rad, forma Gestalt) radförmig [Ammonites]
Rotliegendes untere Abteilung der Dyasformation, sogen. nach den darin vorherrschenden roten Sandsteinen und Konglomeraten
rotomagénsis, e siehe rhotomagensis
rótula Rädchen [Spongites]
rotundátus, a, um (rotundus rund) abgerundet [Cyprina]

rotúndifrons (rotundus rund, frons Stirn) mit runder, gewölbter Stirn
rubiginósus, a, um rostig [Cerithium]
Rudistae (rudis roh) Hippuriten, korallenähnlich aussehende Muschelfamilie
Rudistenbänke Schichten im südeuropäischen Gault mit Rudisten
Ruffordia (nach Rufford genannte) Pflanze im Weald
rugátus, a, um (ruga Falte, Runzel) gerunzelt [Nautilus]
rugose Korallen (ruga Falte, Runzel) sind Korallen mit Sternlamellen
rugósus, a, um (ruga Falte, Runzel) runzelig [Aucella, Crotalocrinus, Cyrena, Dromiopsis, Halobia, Hybodus, Lucina, Odontochile, Pachycardia, Paracyclas, Saxicava, Sigillaria, Sindoteuthis, Spongifer, Stenotheca, Turbo]
rugulátus, a, um (rugula kleine Runzel) gerunzelt [Spirifer]
rugulósus, a, um (rugula kleine Runzel) voll kleiner Runzeln [Helix, Paradoxides]
Rugulosakalk untermiozäner Kalk und Mergel im Alpenvorland mit Helix rugulosa
Rugulosozone eine Schicht des Cambriums mit Paradoxides rugulosus
runcinátus, a, um (runcino hobele) gehobelt [Ceratodus]
Rupicapra (rupes Felsen, capra Ziege) Gemse
ruscínénsis, e von Roussillon, Frankreich, Dep. Njere
rusticulus, a, um (Dimin. v. rusticus) bäuerisch [Pyrala]

S

sáburon (saburra Ballast) mit Ballast beschwert [Cassis]
Saccocoma (σάκκος Sack, κόμη Haar) Seeliliengattung
sácculus (Dimin. v. saccus Sack) Säckchen [Terebratula]
saeculár (saeculum Jahrhundert) durch Jahrhunderte fortbauend
Sagenária (σαγήνη Netz) Pflanzengattung aus dem Kulm
Sagenarienstufe unteres Ober- und oberes Unterkarbon mit Sagenaria
Sagenites (σαγήνη Netz) Cephalopodengattung der Trias
Sagenópterus (σαγήνη Netz, πτερίς Farn) Farnattung der Trias
Saiga Antilopengattung
Saliciphýllum (salix Weide, φύλλον Blatt) zweisamenlapp. Pflanze der Kreide
salinárius, a, um (salina Salzwert) aus dem Salzkammergut [Monotis]
Salix Weide (Pflanze)
Salterélla (nach Salter genannte) Pteropodengattung im nordamerik. Karbon
Samothérium (Samos, griech. Insel, θηρίον Tier) Wiederkäuergattung im Jungtertiär
sanctae crucis des heiligen Kreuzes [Ptychostoma]
sandalínus, a, um (sandalium Sandale) sandalenähnlich [Calceola]
sansaniénsis, e von Sanjan (in Nord-Libéria) [Rhinoceros]
sápiens vernünftig [Homo]

Saprocóll (*σαρκός* faulig, *κόλλα* Leim) Faulgallerte
Sapropél (*σαρκός* faulig, *πηλός* Schlamm) Faulschlamm, der auf dem Boden von stehenden Gewässern sich sammelnde, langsam faulende organische Schlamm
sarcinulátus, a, um (sarcinula Bündelchen) mit Bündelchen besetzt [Chonetes]
sardinites (sardina Fisch, der eingesalzen wurde) sardinienartig [Meletta]
Sardinioides (sardina Sardine, *είδος* Gestalt) Fischgattung
Sargássum (portugiesisch sargazo) der massenhaft im atlantischen Ocean schwimmende Tang
Sárgodon (*σαργός* ein Fisch = Brassen, *όδούς* Zahn) Fischgattung
Sarkóde oder **Sarcode** (*σάρξ* Fleisch) tierisches Protoplasma
Sarmátien das alte Polen
sarmentósus, a, um (sarmentum Reifig) voller Reifig [Hypnum]
Sássafras (saxifraga Steinbrech, d. h. Heilmittel für Blasenstein) amerikan. Pflanzengattung zu den Lorbeergewächsen gehörig
Saurichnites (*σαύρος* Eidechse, *ἵχνιον* Fährte) Fußspuren
Saurichthys (*σαύρος* Eidechse, *ἰχθύς* Fisch) Fischgattung der Trias
Sauropterygier (*σαύρος* Eidechse, *πτερυγίς* Flügel, Flosse) Saurierfamilie
Saxicava (saxum Felsen, cavo höhle aus) Muschelgattung „Felsenbohrer“
Saxifraga (saxum Felsen, frango breche) Pflanzengattung „Steinbrech“
saxónicus, a, um sächsisch [Araucarioxylum, Radiolites, Spongites, Turrilites]
Saynoceras (Sayn Name, *κέρας* Horn) Ammonitengattung der Kreide
scaber, bra brum rauh [Nummulites, Pleurotomaria]
scabriculus, a, um (Dimin. v. scaber rauh) klein und rauh [Productus]
scabrósus, a, um ganz rauh [Homalonotus]
Scacchinella (nach Scacchi genannte) Brachiopodengattung
Scagliaster (Scaglia dünnbantiger Kalkstein der oberen Kreide in den Südalpen, *ἀστὴρ* Stern) Seeigelgattung
Scalária (scala Treppe) Schnefengattung
scaláris, e (scala Treppe) treppenförmig [Climacograptus, Orthoceras, Tentaculites, Voluta]
scalátus, a, um (scala Treppe) treppenartig [Chemnitzia, Crassatella, Pseudomelania]
Scalpéllum (chirurgisches Messer) Schalenstücke von Lepas
scalprum Messer [Dicamara]
Scapháspis (*σκάφη* Trog, Kahn, *ἀσπίς* Schild) filurische Fischgattung
Scaphitenpläner oberer Pläner oder Turon, folgen nach Scaphites Geinitzia
Scaphites (*σκάφη* Trog, Kahn) nicht spiralig gewundener Ammonit der Kreide
scaphitoïdes (Scaphites, *είδος* Gestalt) wie Scaphites gestaltet
scarabaeoïdes (*σκαραβαίος* Käfer, *είδος* Gestalt) dem Pillenkäfer ähnlich [Olenus, Peltura]
Scenélla (*σκήνη* Zelt) kegelförmige Schnefengattung
Scenidium (*σκήνη* Zelt, *είδος* Gestalt) Brachiopodengattung
Schalstein Diabastuff, der beim Zerbrechen zuweilen in schalenförmige Stücke spaltet

Schaumkalk eine poröse, schwammige Schicht des Muschelkalks
Schellwienella (nach Schellwien genannte) Brachiopodengattung [= Orthothetes]
Schilfsandstein Schicht im mittleren Keuper mit schilfsähnlichen Farn- und Schachtelhalmresten
Schizáster (*σχίζω* spalte, *ἀστήρ* Stern) Seeigelgattung
schizodónt (*σχίζω* spalte, *όδούς* Zahn) mit gespaltenen Zähnen
Schizodus (*σχίζω* spalte, *όδούς* Zahn) Muschelgattung im Betsheim
Schizoneúra (*σχίζω* spalte, *νεῦρον* Nerv) Equisetengattung
Schizophória (*σχίζω* spalte, *φορέω* trage) Brachiopodengattung
Schizópteris (*σχίζω* spalte, *πτέρις* Farn) Farnattung
Schizostómata (*σχίζω* spalte, *στόμα* Mund) Schneckenfamilie
Schloenáchia (nach Schloenbach genannte) Ammonitengattung der Kreide
Schlotheimia (nach dem Paläontologen E. F. v. Schlotheim in Gotha genannte) Ammonitengattung
Schmidtíellus (nach Schmidt genannte) Trilobitengattung [= Olenellus]
schoenbeiniánuS, a, um nach Schönbein genannt [Pecopteris]
Schwagerina (nach Schwager genannte) Foraminiferengattung im Karbon
scítulus, a, um (Dimin. v. scitus gescheit, artig) allerliebste [Phillipsia]
Seiúrus (*σειά* Schatten, *οὐρά* Schwanz) Eichhörnchen
Sclerocéphalus (*σκληρός* hart, *κεφαλή* Kopf) permische Amphibiengattung
Scólithus (*σκολιός* krumm, *λίθος* Stein) Wurm oder Wurmröhre in kambrischem Quarzit
Scolopéndra (*σκολόπενδρα* bei Aristoteles) Tausendfuß, Artnamen zu [Hemicidaris]
scrobiculátus, a, um (scrobiculum Grübchen) mit Grübchen versehen [Asterocalamites, Solanocrinus]
scropha (*σχοφράς*) Sau
Sculptúr (sculpo schnige) Schnitzwerk, Bildhauerarbeit
scutátrix (scutum Schild) Schildmacherin [Ogygia]
scutátus, a, um (scutum Schild) mit Schild versehen [Echinobrissus, Megalodon, Sphaerites]
Scutélla (Dimin. v. scutum Schild) schildförmige Seeigelgattung
scutelláris, e (scutellum Schildchen) wie ein kleiner Schild gestaltet [Cyprina]
scutellátus, a, um (scutellum Schildchen) mit Schildchen versehen [Ophiura]
scutifórmis, e (scutum Schild, forma Gestalt) schildförmig
Scýphia (*σκύφος* Becher) Spongiengattung „Becherschwamm“
Seyphoerinus (*σκύφος* Becher, *πότα*, *κείνον* Lilie) filurische Seefiliengattung
scýthicus, a, um aus Scythien (einem Lande nördl. vom Schwarzen Meere) [Virgatites]
secodónt (seco schneide, *όδούς* Zahn) bezeichnet die zum Schneiden der Nahrung eingerichtete Gegenüberstellung der Zähne des Ober- und Unterkiefers
Secretión (secerno sondere ab) Auscheidungen mineralischer Stoffe in Hohlräume aus dem umgebenden Gestein
Secundár-(formation) (secundus der folgende, der zweite) das zweite große geologische Zeitalter = Mesozoicum

secundus, a, um der folgende, der zweite
securis Beil [Arca, Merista]
Sediment (sedo sitzen) Bodensatz, Ablagerung aus dem Wasser
Selächier (σέλας Glanz, Schimmer) Haijische
selaginoïdes (Selago eine zu den Bärlappgewächsen gehörende Pflanze, εἶδος Gestalt) selagoartig [Lepidodendron]
selcānus, a, um von der Selze (Flüßchen im Harz) [Platyceras, Pleurodictyum]
selenodónt (σελήνη Mond, ὀδούς Zahn) mit halbmondförmigen Zahnhöckern
sella Sessel [Terebratula]
Sellosaurus (σέλλα Stig, σαύρος Eidechse) Dinosauriergattung
semicanaliculātus, a, um (semi halb, canalis Röhre, Rinne) halb mit Rinne versehen [Belemnites]
semicinctus, a, um (semi halb, cingo umgürte) halb umgürtet [Spongites]
semiconvexus, a, um (semi halb, convexus gewölbt) halb gewölbt [Hydrobia]
semicostātus, a, um (semi halb, costa Rippe) halb berippt [Ammonites = Arietites]
semiglobōsus, a, um (semi halb, globus Kugel) halb kugelförmig [Ostrea, Terebratula]
Seminula (Dimin. von semen Samen) karbonische Brachiopodengattung
Semionotus (σημειον Abzeichen, Felszeichen, νότος Rücken) Ganoïdfischgattung
Semiophorus (σημειον Abzeichen, Felszeichen, φορέω trage) Knochenfischgattung im Tertiär
semipartitus, a, um (semi halb, partio teile) zur Hälfte geteilt [Ceratites]
sempiānus, a, um (semi halb, planus eben, flach) halb flach [Ostrea]
semiradiātus, a, um (semi halb, radius Strahl) halbstrahlig [Limoptera]
semireticulātus, a, um (semi halb, rete Netz) halb mit Netz versehen [Productus]
semistriātus, a, um (semi halb, stria Streifen) halbgestreift [Cyrena]
semisulcātus, a, um (semi halb, sulcus Furche) halbgefurcht [Ammonites = Phylloceras, Cytherea, Lima]
Semnopithēcus (σεμνός ehrwürdig, heilig, πίθηκος Affe) „Schlangaffe“
Senon obere Abteilung der oberen Kreide, jogen. nach den Senonen, einem alten gallischen Volksstamme
Sépia (σηπία) Tintenfisch
Sepioidea (sepia Tintenfisch, εἶδος Gestalt) Ordnung der echten Tintenfische
sepioïdes (sepia Tintenfisch, εἶδος Gestalt) tintenfischähnlich [Belosepia]
seppenradēnsis, e von Seppenrade (in Westfalen) [Ammonites = Pachydiscus]
Septarien (septum Scheidewand) rundliche Kalkknollen, die mit sich kreuzenden Kalkspatplatten durchsetzt sind
Septarienton mitteloligozäne, septarienführende Tonsschichten des Mainzer Beckens
septuplicātus, a, um (septem sieben, plico falte) siebenfach gefaltet [Pecten]
septifer (septum Scheidewand, fero trage) scheidewandtragend [Liebea]
Septum Mehrheit septa oder septen Scheidewand

Sequója Koniferengattung Californiens, Mammutfichte
seriālis, e (seria Tonne, Krug) tonnenförmig [Hemicoidaris]
sericeus, a, um (serica Seidenstoffe) seidglänzend [Pecten]
serpens (serpo kriechen) kriechend [Aulopora]
serpentinus, a, um (serpens Schlange) schlangenartig [Ammonites = Hoploceras]
Serpula (Dimin. von serpens Schlange) Röhrenwurm
Serpulit ein mit Stüpfchen von Serpula coacervata erfülltes Gestein im Purbeck
serra Säge [Hemipristis]
serratomarginātus, a, um (serra Säge, margo Rand) mit sägeförmigem Rande [Mortoniceras]
serratostríātus, a, um (serra Säge, stria Streifen) mit zackigen Streifen [Entomis = Cypridina]
serrātus, a, um gesägt, sägeförmig [Myliobatis, Cerithium]
serrodens (serra Säge, dens Zahn) Sägezahn [Ammonites]
Sertulária (Sertum Blumengewinde, Guirlande) Hydroïdpolypengattung
sessiliflorus, a, um (sessilis sitzend, flos Blüte) mit stiellosen (sitzenden) Blüten [Quercus]
sessilis, e feststehend [Ostrea]
seticōrnis, e (seta Borste, cornu Horn) mit borstenförmigen Hörnern [Trinucleus]
Sewenkalk nach dem Orte Sewen genannter tyronischer Hippuritenkalk der Alpen
sexangulāris, e (sex sechs, angulus Winkel) sechseckig, sechseckig [Dentalium]
sibiricus, a, um sibirisch, aus Sibirien [Elasmotherium]
Sibirites (Sibirien) Cephalopode der asiatischen Trias
Sidneyia (Sidney Name) Krebsgattung im nordamerik. Kambrium
Sieberella (nach Sieber genannte) Brachiopodengattung (Pentameride)
Sigarētus Schnecken-gattung „Napfschnecke“
Sigillária (sigillum Siegel) karbon. Baumgattung mit siegelförmigen Blattnarben
sigmoïdeus, a, um (σίγμα der griechische Buchstabe s, εἶδος Gestalt) sigmaförmig [Exogyra]
silesiacus, a, um (Silesia Schlesien) schlesisch [Discina]
Silesites (Silesia Schlesien) Ammonitengattung der Kreide
Silicat (silex Kiesel) Salz der Kieselsäure
siliceus, a, um (silex Kiesel) kieselig, vertieft [Trigonia]
Silicispóngiae (silex Kiesel, σπογγία Schwamm) Kieselchwämme
Silurformation die zuerst von Murchison — 1840 — unterschiedene zwischen Kambrium und Devon liegende paläozoische Formation, genannt nach dem Volksstamme der Silurer, den ältesten Bewohnern von Westengland
siluricus, a, um aus der Silurformation [Obolus]
silvanus, a, um (Silvanus lateinischer Waldgott) [Helix]
silvestris, e (silva Wald) im Walde wachsend [Pinus]
Simaedosaurus (σιμός stülpnasig, εἰδοίος ehrwürdig, σαύρος Eidechse) Rhynchocephale
Simia Affe
similis, e ähnlich [Astarte]

- Simóceras** (σιμός stülpnasig, κέρας Horn) Ammonitengattung des Jura
- Simosaúrus** (σιμός stülpnasig, σαύρος Eidechse) Sauriergattung
- simplex** einfach [Ceriopora, Goniatites = Tornoceras, Myophoria, Ophioceras, Palaeosolen]
- Sindoteúthis** (Sind Landschaft in Vorder-Indien, τευθίς Tintenfisch) Belemnitengattung
- sinemuriénsis**, e von Semur (in Frankreich) [Avicula]
- sinuátus**, a, um (sinus Bucht) gebuchtet [Balanophyllia]
- Sinupalliáta** (sinus Bucht, pallium Mantel) Muscheln mit eingebuchteter Mantellinie
- Sipho** (σίφων Röhre, Schlauch) bei der Cephalopodenschale: die die Scheidewand durchsetzende Röhre für das Band, mit dem das Tier an der Schale befestigt ist
- Siphonéae** (σίφων Röhre, Schlauch) Magenfamilie „Schlauchalgen“
- Siphónia** (σίφων Röhre, Schlauch) Kieselschwammgattung
- siphonostóm** (σίφων Röhre, στόμα Mund) Bezeichnung für Schneckengehäuse mit röhrenartig ausgezogener Mündung
- Siphonostómata** (σίφων Röhre, στόμα Mund) Schnecken mit röhrenförmigem Munde
- Siphonotréta** (σίφων Röhre, τρητός durchbohrt) silurische Brachiopodengattung
- Sirénia** (Σειρήνες Sirenen, Meerjungfrauen) Seekühe
- sivalénsis**, e von den Siwalik Hills (am Fuße des Himalaya) [Bison, Bos, Equus]
- Sivatherium** (Siwalik Hills am Südfuße des Himalaya, θηρίον Tier) Huftier im Jungtertiär
- Skelétt** (σκελετός ausgehörrt) Gerippe
- Slimónia** (nach Simon genannte) große Krebsgattung — Eurypteride — im Silur
- Smilodon** (σμίλη Messer, ὀδούς Zahn) Raubtier im Diluvium „Säbeltieger“
- Smilodontópsis** (Smilodon Säbeltieger, ὄψις Aussehen) Raubtier des jüngeren Diluviums
- socialis**, e gemeinschaftlich lebend, gesellig [Astarte, Cardium, Dalmania, Gervilleia, Harpes, Limnaeus, Mytilus, Serpula, Pecten, Vola]
- soeténicus**, a, um von Sötenich (in der Eifel)
- Soissonische Stufe** unterstes Eozän nach C. F. Mayer
- Solanoerinus** (solanum Nachtschatten, Kartoffel, κρίνον Lilie) Seeliliengattung, in der Jugend gestielt, später frei schwimmend
- Soláster** (sol Sonne, ἀστὴρ Stern) Seesterngattung
- Sólea** (Schürsohle, Sandale) Fischgattung „Seezunge“ [auch Artname zu Frondicularia]
- Sólen** (σολήν) Muschelgattung „Scheidenmuschel“, „Messerischeide“
- solenóides** (solen Scheidenmuschel, εἶδος Gestalt) solen-ähnlich [Nucula, Cucullela]
- Solenópsis** (solen Scheidenmuschel, ὄψις Aussehen) Muschelgattung
- solitárius**, a, um (solus allein) einsiedlerisch, einsam [Cardium, Spirifer]
- solus**, a, um allein
- solvénsis**, e aus den Solva-Schichten (in Süd-Wales) [Conocoryphe]

- sonthofénsis**, e von Sonthofen (in Bayern, Allgäuer Alpen)
- sopitus**, a, um (sopio schlafere ein) eingeschlafen [Terebellum]
- Sowerby-Schichten** mittlerer Dogger γ, folgen nach Ammonites Sowerby
- Spaniodon** (σπάνιος wenig, ὀδούς Zahn) Muschelgattung im südeurop. Tertiär
- Sparoides** (σπάρος Brassen, εἶδος Gestalt) Fischgattung
- sparsicósta** (sparsus zerstreut, costa Rippe) zerstreut gerippt [Rhynchonella]
- spársus**, a, um (spargo zerstreue) zerstreut
- spaskénsis**, e von Spask (Stadt in Rußland) [Ammonites = Olcostephanus]
- Spatángus** (σπάγγος) Seeigelgattung
- Spathiocáris** (σπάδιον kleiner Spatel, καρίς ein See Krebs) Schalenkrebsgattung
- Spécies** Art, Zusammenfassung aller Lebewesen, die einander so ähnlich sind, wie die Nachkommen eines Elternpaares
- speciósus**, a, um ansehnlich, auffallend schön [Acanthoteuthis, Aporrhais, Bronteus, Buchiola, Clymenia, Lophocrinus, Pleurotomaria, Spirifer, Thysanopeltis]
- spectábilis**, e (specto sehe an) ansehnlich [Pterodactylus]
- spectonénsis**, e von Speeton (Stadt in York, England) [Ammonites]
- Speeton** (spr. Spietn-ton) Schicht des Gault bei Speeton nahe der Ostküste der Grafschaft York in England
- spelaéus**, a, um (σπήλαιον Höhle) in Höhlen lebend [Ursus, Felis, Hyaena]
- speluncárius**, a, um (σπήλυξ Grotte) in Grotten lebend [Avicula, Leda, Pseudomonotis]
- Spermóphilus** (σπέρμα Samen, Getreide, φιλέω liebe) Nagetiergattung „Biesel“
- Sphaeréochus** (σφαῖρα Kugel, ἔξοχος hervorragend) silur. Trilobitengattung
- sphaéricus**, a, um (σφαῖρα Kugel) kugelförmig [Cellepora, Goniatites = Glyphioceras]
- Sphaerites** (σφαῖρα Kugel) Seesterngattung
- Sphaérium** (σφαῖριον Kugelchen) Süßwasser-Muschelgattung
- Sphaeróceras** (σφαῖρα Kugel, κέρας Horn) Ammonitengattung des Jura
- Sphaerococites** (σφαῖρα Kugel, κόκκος Kern, Korn) Algengattung im Jura
- Sphaerocódium** (σφαῖρα Kugel, κώδια Mohntopf) Algengattung
- sphaerodáctylus** (σφαῖρα Kugel, δάκτυλος Finger, Zehe) mit kugeligen Beinen [Lehnium]
- Sphaerodóntes** (σφαῖρα Kugel, ὀδούς Zahn) Fischgattung mit kugeligen Mahlzähnen
- Sphaerophthálmus** (σφαῖρα Kugel, ὀφθαλμός Auge) kambriische Trilobitengattung
- Sphaerosiderit** (σφαῖρα Kugel, σίδηρος Eisen) toniger Spateisenstein in Form von kugeligen oder linsenförmigen Knollen.
- Sphaerulites** (σφαῖρα Kugel) Muschelgattung, zu den Rudisten gehörig
- Sphenodiscus** (σφήν Keil, δίσκος Wurfzscheibe) Ammonitengattung der Kreide
- Sphénodon** (σφήν Keil, ὀδούς Zahn) Reptiliengattung = Hatteria
- Sphénodus** (σφήν Keil, ὀδούς Zahn) Riesenhaigattung
- Sphenolepidium** (σφήν Keil, λεπίδιον Dimin. v. λεπίς Schuppe, ist eine Arzneipflanze) Koniferengattung des Wealden
- sphenophylloídes** (σφήν Keil, φύλλον Blatt, εἶδος Gestalt) sphenophyllum-ähnlich [Annularia, Asterophyllites]

- Sphenophyllum** (σφήν Keil, φύλλον Blatt) paläozoische kalamarienartige Pflanzengattung
- Sphenopteridium** (σφήν Keil, περιδίων Dimin. v. πέρις Farn) FarnGattung
- Sphenopteris** (σφήν Keil, πέρις Farn) paläozoische FarnGattung
- spinatus**, a, um (spina Dorn) bedornt [Ammonites = Amaltheus, Belemnites]
- spinicosta** (spina Dorn, costa Rippe) Dornrippe [Murex]
- spiniger**, a, um (spina Dorn, gero führe) dornttragend [Scaphites, Monograptus]
- Spinigera** (spina Dorn, gero führe) Schnefengattung
- spinosus**, a, um (spina Dorn) dornig [Ammonites, Balatonites, Ceratites, Cidaris, Hexacrinus, Plicatula, Rhynchonella, Spondylus]
- spinulosus**, a, um (spinula kleiner Dorn) mit kleinen Dornen besetzt [Olenus, Parabolina]
- spira** Windung [Assilina]
- spiralis**, e gewunden, spiralg [Cyrtograptus, Exogyra, Monograptus]
- spiratissimus**, a, um (Superl. v. spiratus gewunden) sehr stark gewunden [Ammonites, Arietites]
- spiratus**, a, um gewunden [Nerita]
- Spirifer** (spira Windung, fero trage) Brachiopodengattung (mit spiralgem Armgerüst)
- Spiriferina** (spira Windung, fero trage) Brachiopodengattung
- Spiriferoides** (Spirifer, είδος Gestalt) spiriferähnlich [Athyris]
- Spirigera** (spira Windung, gero führe) Brachiopodengattung
- Spirigerina** (spira Windung, gero führe) Brachiopodengattung
- Spiróceras** (σπειρα Windung, κέρας Horn) Ammonitengattung
- Spiróphyton** (σπειρα Windung, φυτόν Pflanze) Algengattung
- Spirórbis** (spira Windung, orbis Kreis) Brachiopodengattung
- spirulaeus**, a, um (spirula kleine Windung) klein und aufgewunden [Serpula]
- Spitíceras** (Spiti, eine Gegend am Himalaya, κέρας Horn) Ammonitengattung im Jura
- spléndens** (splendeo glänze) glänzend [Ammonites = Hoplites, Marginifera, Cypridina = Entomis]
- spléndidus**, a, um glänzend, prächtig [Cytherea]
- Spondylus** (σπόνδυλος Wirbelknochen) Muschelgattung
- Spongiae** oder **Spongien** (σπόγγος Schwamm) Schwämme
- Spongiophyllum** (σπόγγος Schwamm, φύλλον Blatt) Schwammgattung
- Spongites** (σπόγγος Schwamm) früher gebrauchter Gattungsname für alle fossilen Schwämme
- spongites** (σπόγγος Schwamm) schwammartig [Ceriopora]
- Sporadóceras** (σποράς zerstreut, κέρας Horn) Goniatitengattung
- Sporadopýle** (σποράς zerstreut, πύλη Tür, Öffnung) Rieselchwammgattung
- Sporángium** (σπόρος Samen, in der Botanik Spore, αγγείον Gefäß) Sporenbefälter
- sprattifórmis**, e (Sprötte latinisiert sprattus, forma Gestalt) sprotenförmig [Leptolepis]
- Squaliden** (squalus Haiisch, είδος Gestalt) Unterordnung der Knorpelfische, Haie = Selachier

- Squalodon** (squalus Haiisch, ὀδούς Zahn) eine Walgattung
- squamósus**, a, um (squama Schuppe) voller Schuppen
- Stacheóceras** (Stache, bekannter Wiener Geologe, κέρας Horn) Cephalopodengattung im Perm
- stagnális**, e (stagnum stehendes Gewässer) in stehendem Gewässer lebend [Limnaeus]
- Stauria** (στανρός Pfahl) silurische Korallengattung
- Staurocéphalus** (στανρός Pfahl, Kreuz, κεφαλή Kopf) silur. Trilobitengattung
- Stauroderma** (στανρός Pfahl, Kreuz, δέρμα Haut) Spongiengattung
- Stegocephálen** (στέγος Dach, κεφαλή Kopf) permische Lurche
- Stégodon** (στέγος Dach, ὀδούς Zahn) elefantenartiges Säugetier im Miozän
- Stegosáurus** (στέγος Dach, σαῦρος Eidechse) Sauriergattung der amerikanischen Unterkreide
- steinheiménsis**, e von Steinheim (bei Heidenheim) [Planorbis]
- stelláris**, e (stella Stern) sternartig, besternt [Ammonites, Balanus]
- Stelláster** (stella Stern, ἀστὴρ Stern) Seesterngattung [= Asterias]
- stellátus**, a, um (stella Stern) besternt [Aprion, Cnemidastrium, Spongites]
- stellulátus**, a, um (stellula Sternchen) mit Sternchen besetzt
- stéllifer**, a, um (stella Stern, fero trage) sterntragend [Sphaerites]
- Stellispóngia** (stella Stern, σπογγιον fl. Schwamm) Schwammgattung
- Stenófiber** (στενός eng, σμίλη fiber Biber) eine Raquetiergattung
- Stenóphalus** (στενός eng, ὄμφαλος Nabel)
- stenómphalus**, a, um (στενός eng, ὄμφαλος Nabel) engnabelig [Ammonites = Oleostephanus, Polyptychites]
- Stenópora** (στενός eng, πόρος Loch) permische Korallengattung
- Stenothéca** (στενός eng, θήκη Behälter) kambriische Schnefengattung
- Stephanites** (στέφανος Kranz) Ceratitengattung
- Stephanóceras** (στέφανος Kranz, κέρας Horn) Ammonitengattung
- Stephanocoénia** (στέφανος Kranz, κοινεῖον Gemeinschaft) zusammengefügte Hera-Koralle
- stephanoídes** (στέφανος Kranz, είδος Gestalt) franzartig [Ammonites]
- Stephanophýllia** (στέφανος Kranz, φύλλον Laubwerk) Hera-Korallengattung
- Sternberger Kuchen** mit Petrefakten erfüllte, abgerollte Sandsteingeschiebe aus dem oberen Oligozän, die häufig bei Sternberg in Mecklenburg vorkommen
- Stettiner Sande = Sollinger Sande** mitteloligozäne Sande und Sandsteine
- Stigmária** (στίγμα Stich) mit runden Abbruchstellen der Nebenwurzeln besetzte Wurzeln von Sigillarien und Lepidodendren
- Stigmariópsis** (Stigmara, ὄψις Aussehen) Sigillarienwurzel
- Stomatópsis** (στόμα Mund, ὄψις Aussehen) Schnefengattung [= Melania]
- Straparóllus** (στράβαλος gedreht, gewunden) Schnefengattung
- Stratigraphie** (stratum Schicht, γράφω schreibe) Beschreibung der geschichteten Gesteine
- Stratiótes** (στρατιώτης Krieger) Wasserpflanze „Krebschere“
- Streblites** (nach Strebl genannte) Ammonitengattung im oberen Jura
- Strehlemer Plaener Turonmergel** bei Strehlen in Sachsen

- Streptelasma** (στρεπτός gedreht, *ελασμα* Metallplatte) Korallengattung
Streptorhynchus (στρεπτός gedreht, *ρύγχος* Schnabel) Brachiopodengattung
striatellus, a, um (Dimin. v. striatus gestreift) fein gestreift [Chonetes]
striatocostatus, a, um (striatus gestreift, *costa* Rippe) mit gestreiften Rippen [Meekella, Vola]
Striatopora (striatus gestreift, *πόρος* Loch) tabulate Korallengattung
striatulus, a, um (Dimin. v. striatus gestreift) fein gestreift [Ammonites, Orthis]
striatus, a, um (stria Streifen) gestreift [Ammonites, Arca, Bellerophon, Lima, Nautilus, Phasianella, Textularia, Trigonina]
Stricklandinia (nach Strickland genannte) Brachiopodengattung [= Pentamerus]
strictus, a, um dicht, straff [Nummulites]
strigiceps (strix Gule, *caput* Kopf) Eulentopf [Rensselaeria]
strigillatus, a, um (strigilis Schabeisen, Ausfehlung) ausgefeilt [Nucula]
Strigoceras (strix, griech. *στριγξ* Gule, *κέρας* Horn) Ammonitengattung im oberen Dogger
strigosus, a, um schwächig, mager [Limnaeus]
Stringocéphalus (στριγξ Gule, *κεφαλή* Kopf) mitteldevonischer Brachiopode
striolaris, e (striola Dimin. v. stria Streifen) fein gestreift [Ammonites]
striolatus, a, um (striola Dimin. v. stria Streifen) fein gestreift [Goniatites, Glyphioceras, Orthoceras]
strobis (στροβός Wirbel, *στροβίλος* Kreisel, Tannenzapfen) [Pinus]
Stromatopora (στρομα Teppich, *πόρος* Loch) Hydrokorallinengattung
Stromatoporella (Dimin. v. Stromatopora) Hydrokorallinengattung
Strombiden (Strombus, *εἶδος* Gestalt) Familie der Strombus-artigen Schnecken
strombiformis, e (Strombus, *forma* Gestalt) wie Strombus gefaltet
Strombus (στρομβός Kreisel, Tannenzapfen, kegelförmige Schnecke) Schnecken-gattung „Flügel[schnecke“
Strophalósia (στροφαλος Kreisel) eine Brachiopodengattung
strophodont (στροφάω drehe, *ὀδούς* Zahn) gedrehtzahnig
Strophodus (στροφάω drehe, *ὀδούς* Zahn) Haijischgattung
Strophoména (στροφός Band, *μήνη* Mond) Brachiopodengattung
Strophostoma (στροφάω drehe, *στόμα* Mund) Schnecken-gattung mit nach oben gedrehter Mundöffnung
Structur oder **Struktur** (struo sichte, baue auf) Gefüge, Aufbau
Stúria (nach Stur genannte) Ceratitengattung
stuttgartensis, e von Stuttgart [Pecopteris]
Stylemys (στυλος Pfeiler, *emys* Schildkröte) Schildkrötengattung
Stylina (στυλος Pfeiler, Griffel) Korallengattung
Styliolina (στυλιον kleiner Pfeiler, Griffel) Pteropodengattung
Styliolites (στυλιον Griffel) kleine Pteropodengattung
Stylocalamites (στυλος Pfeiler, *κάλαμος* Rohr) Calamitengattung
Stylolithen (στυλος Pfeiler, *λίθος* Stein) walzenförmige längs gestreifte, die Schichten senkrecht durchsetzende Gebilde im Schaumfalk
Stylonurus (στυλος Pfeiler, *ουρά* Schwanz) paläozoische Krebsgattung [Eurypteride]
styriacus, a, um steirisch [Daonella]

- subaculeatus, a, um** (sub unter, *aculeus* Stachel) etwas stachelig [Productella]
subaequalis, e (sub unter, *aequalis* gleich) ziemlich gleich
subaërisch (sub unter *αἴρ* Luft, Wind) durch den Wind aufgeschichtet
subangularis, e (sub unter, *angulus* Winkel) etwas eckig, mit abgestumpften Kanten [Diadema, Pentacrinus]
Subapennininformation unteroligozäne Schichten, die sich östlich und westlich des Apennin hinziehen
subaratus, a, um (sub unter, *aro* flüge) etwas gefurcht [Cyrena]
subarmatus, a, um (sub unter, *armo* bewaffne) etwas bewaffnet [Clymenia, Pecten]
subbruntrutanus, a, um (sub unter) der Nerita bruntrutana nahe stehend [Nerinea]
subbullatus, a, um (sub unter, *bull* Blase) etwas blasenförmig [Ammonites = Tropites]
subcardissoïdes (sub unter) dem Inoc. cardissoïdes nahe stehend [Inoceramus]
subcarinatus, a, um (sub unter, *carina* Kiel) etwas gefielt [Exogyra, Fusus]
subcircularis, e (sub unter, *circulus* Kreis) fast kreisförmig
subclathratus, a, um (sub unter, *clatro* vergittere) etwas gegittert
subclausus, a, um (sub unter, *claud* schließe) fast geschlossen [Ammonites]
subclavatus, a, um (sub unter, *clava* Keule) etwas keulenförmig [Belemnites]
subconcentricus, a, um (sub unter, *concentricus* mit demselben Mittelpunkte) etwas konzentrisch
subcordiformis, e (sub unter, *cor* Herz, *forma* Gestalt) etwas herzförmig [Orthis]
subcostatus, a, um (sub unter, *costa* Rippe) etwas gerippt [Gervilleia, Macrochilina, Turbonitella]
subcuspidatus, a, um (sub unter, *cuspis* Spitze) etwas zugespitzt [Spirifer]
subcylindricus, a, um (sub unter, *κύλινδρος* Walze) etwas walzenförmig [Hamulina]
subdecussatus, a, um (sub unter, *decussatus* mit sich kreuzenden Strichen versehen) etwas kreuzstreifig [Pecten]
subdenticulatus, a, um (sub unter, *denticulus* Zähnchen) etwas gezähnt [Pleurotoma]
subditus, a, um (subdo lege unter, unterwerfe, schiebe unter) untergehoben [Ammonites = Olcostephanus]
subduplicatus, a, um (sub unter, *duplex* doppel) fast verdoppelt [Turbo]
subexcisus, a, um (sub unter, *excido* schneide heraus) etwas ausgehoben [Cypraea]
subglobosus, a, um (sub unter, *globus* Kugel) fast kugelförmig [Congeria, Holaster]
subhastatus, a, um (sub unter, *hasta* Speer) etwas speerförmig [Belemnites]
subhorridus, a, um (sub unter, *horridus* starrend, stachelig) etwas stachelig [Productus]
sublabiatus, a, um (sub unter, *labium* Lippe) etwas lippig [Inoceramus]
submargaritaceus, a, um (sub unter, *margarita* Perle) etwas geperlt [Cerithium]

submarin (sub unter, mare Meer) unterseeisch
Submersión (submergo tauche unter) Untertauchung
subnautilinus, a, um (sub unter, Nautilus) fast wie Nautilus gestaltet
 [Goniatites = Anarcestes]
subnodósus, a, um (sub unter, nodus Knoten) etwas knotig [Ceratites]
suborbiculáris, e (sub unter, orbis Kreis) fast kreisförmig [Alveolites,
 Pseudomonotis]
subovátus, a, um (sub unter, ovum Ei) fast eiförmig [Limnaeus]
subovoídes (sub unter, ovum Ei, *éidos* Gestalt) fast eiförmig [Terebratula]
subpartítus, a, um (sub unter, partio teile) unvollständig geteilt [Goniatites
 Chiloceras]
subpunctátus, a, um (sub unter, punctum Punkt) etwas punktiert [Alaria]
subquadrátus, a, um (sub unter, quadrus viereckig) fast viereckig [Belemnites]
subradiátus, a, um (sub unter, radius Strahl) mit schwachen Strahlen ver-
 sehen [Ammonites]
subrenifórmis, e (sub unter, ren Niere, forma Gestalt) fast niereförmig
subrobústus, a, um (sub unter, robustus stark) ziemlich stark [Ceratites]
subrotundátus, a, um (sub unter, rotundus rund) etwas gerundet [Echino-
 conus, Scutella]
subscaláris, e (sub unter, scala Treppe) fast treppenförmig [Pleurotomaria]
subsélla Sitz, Schemel [Terebratula]
subsigillária (sub unter, Sigillaria Siegelbaum) fast wie ein Siegelbaum
 aussehend
subsolutús, a, um ein wenig aufgelöst [Helix]
subspinósus, a, um (sub unter, spina Dorn) etwas dornig [Pecten]
substellátus, a, um (sub unter, stella Stern) etwas besternt [Radiopora]
substriátulus, a, um (sub unter, striatula kleiner Streifen) etwas fein
 gestreift [Corbula, Terebratula]
substriátus, a, um (sub unter, stria Streifen) etwas gestreift [Avicula,
 Monotis, Pseudomonotis]
subsulcátus, a, um (sub unter, sulcus Furche) etwas gefurcht [Inoceramus]
subteres (sub unter, teres drehrund) etwas gerundet [Pentamerus]
subtetragónus, a, um (sub unter, *τέτρα* vier, *γωνία* Winkel) fast viereckig
 [Scutella]
subtransvérsus, a, um (sub unter, transversus quer, schräg) etwas schräg
subtricarínátus, a, um (sub unter, tres drei, carina Kiel) fast dreikeilig
 [Ammon. = Mortoniceras]
subtrigónus, a, um (sub unter, *τρεις* drei, *γωνία* Winkel) fast dreieckig
 [Scutella]
subtrópisch der tropischen Zone benachbart
subtruncátus, a, um (sub unter, truncus Stumpf) etwas abgestutzt [Mactra]
subtuberculátus, a, um (sub unter, tuberculum Knöllchen, Knötchen)
 etwas mit Knötchen besetzt [Hercoceras]
subturbinátus, a, um (sub unter, turbo Wirbel, Kreis) fast kreiselförmig
 [Omphyma]
subúlcus (sub unter, ulcus Geschwür) fast wie ein Geschwür aussehend; su-
 bulcus heißt auch Schweinehirt [Discoidea]

subventricósus, a, um (sub unter, venter Bauch) etwas bauchig [Belemnites]
subverticillus (sub unter, verticillus kleiner Wirbel, Kreis) fast kreiselförmig [Helix]
succédens nachfolgend [Nerinea]
Succinea richtiger wäre: **Sucinea** (succinum Bernstein) Schnefengattung
 „Bernsteinschnecke“
succinifer, a, um (succinum Bernstein, fero trage) bernsteinerzeugend [Pinus]
Suessonien = Soissonian nach Mayer-Gymar: oberes Paleozän in Frankreich
suévicus, a, um (richtiger wäre suebicus) schwäbisch [Ammonites, Cidaris,
 Naja, Nerinea, Pseudosciurus, Trigonía, Venus]
sufflátus, a, um aufgeblasen [Terebratula]
sulcátus, a, um (sulcus Furche) gefurcht [Clypticus, Inoceramus]
sumatrénsis, e von Sumatra [Productus]
superjurássicus, a, um (super über, Jura) aus dem oberen Jura [Cristellaria]
supérstes überlebend [Phacops]
supracorallinus, a, um (supra über, oberhalb, Coralrag) über den Korallen-
 schichten des oberen Jura, also aus dem Kimmeridge [Astarte]
suprajurénis, e (supra über, oberhalb, Jura) aus dem oberen Jura [Magila,
 Pleurotomaria, Trigonía]
supramosquénsis, e (supra über, mosquensis von Moskau) aus den oberen
 Moskausichten = mittlerem Oberkarbon
Suidae (sus Schwein, *éidos* Gestalt) schweineartige Säugetiere
Sus Schwein, Sau
suspendieren (suspendo hänge auf) in der Schwebelage halten, in Wasser auf-
 schlämmen
suturális, e (sutura Naht) nahtartig, mit Naht versehen [Clausilia, Voluta]
Suturlinie (sutura Naht) = Lobenlinie der Cephalopodenschale
sylvánus, a, um (besser Silvanus) Waldgotttheit [Helix]
sylvéstrinus, a, um (willkürliche Wortbildung von silvestris) im Walde
 lebend [Helix]
sylvéstris, e (besser silvestris) aus dem Walde, Wald- [Helix]
Symbathocrinus besser **Symbatocrinus** (*σύνβασις* Geschlossene Stellung
 der Füße, *ζώνιον* Rille) Seekeilengattung mit verschmolzenen Basaltafeln
Symbiose (*σύν* zusammen, *βίος* Leben) Lebensgemeinschaft verschiedener
 Organismen
symmétricus, a, um (*σύν* mit, *μέτρον* Maß) gleichmäßig, nach beiden Seiten
 gleich [Leda]
Symphysúrus (*σύνφυσις* das Zusammenwachsen, *ὄψο* Schwanz) filurische Trilo-
 bitengattung
Syntrophía (*σύντροφος* zusammen aufgezogen) Brachiopodengattung im
 Cambrium
syphonostóm = siphonostom
syriacus, a, um aus Syrien, syrisch [Buchiceras, Trigonía]
Syringodéndron (*σύνρυξ* Hirtenflöte, Röhre, *δένδρον* Baum) Steinkern einer
 Sigillarie
Syringophýllum (*σύνρυξ* Hirtenflöte, Röhre, *φύλλον* Blatt) Korallengattung

Syringópora (σύριγξ Röhre, πόρος Loch) Korallengattung
Syringóthyris (σύριγξ Röhre, θυρίς kleine Tür, Fenster) Brachiopodengattung
syrtales, e (σύρις Sandbank im Meere) auf Sandbänken vorkommend [Ammonites = Placenticeras]

T

Tabuláta nämlich Zoanthária oder tabulate Korallen röhrenförmige Korallen mit Querböden, mit unvollständigen Sternlamellen oder ohne solche
tabulátus, a, um getäfelt, mit Tafelchen versehen [Melanopsis, Sphaerites]
tabuloídes (tabula Tafel, είδος Gestalt) tafelförmig [Goniatites = Aphyllites]
Tachéa (τάχος, weibl. ταχεία schnell) Landschnefengattung [= Helix]
Taeniódon (ταυρία Band, όδούς Zahn) Schnefengattung = Corbula aus dem Nhat
Taeniópterus (ταυρία Band, πέρις Farn) Farnattung
tamarindus Tamarinde, Tamarindenfrucht [Terebratula = Waldheimia]
Tancredía (nach Tancred genannte) Muschelattung
Tapes (τάπης Teppich) Muschelattung
tarándus (τάρανδος Rentier) [Rangifer]
tardefurcátus, a, um (tardus langsam, spät, furca Gabel) spät gegabelt [Ammonites = Hoplites]
tardus, a, um langsam, bedächtigt [Agnostus]
Tarsus (τάρος Fußsohle) Knochen der Fußwurzel
tartáricus, a, um (richtiger tataricus) aus der Tatarei in S. w. Asien [Saiga]
Taurus (ταύρος Stier) Rind [Bos]
Taxocrinus (τάξος Eibe, κρίνον Lilie) Seeliliengattung
Taxódium (τάξος Eibe, είδος Gestalt) Sumpfpypresse
taxodónt (τάξος Reihe, όδούς Zahn) Unterordnung der zweimuskeligen Muschel-tiere, deren Schloßzähne reihenweise angeordnet sind
Taxus (τάξος Eibe)
tectifórmis, e (tectum Dach, forma Gestalt) dachförmig
tectónisch oder **tektonisch** (tectum Dach, Bau) Aufbau und Lagerungsverhältnisse der Gesteinschichten betreffend
Tegel plastischer Ton im Miozän und Pliozän des Wiener Beckens
teglátus, a, um (tegula Dachziegel) [wie] mit Dachziegeln bedeckt [Delphinula, Ostrea]
Tegulifera (tegula Dachziegel, fero trage) permische Brachiopodengattung
Teleóstei (τέλειος vollständig, όστέον Knochen) Knochenfische
Teleosaúrus (τέλειος vollständig, σαύρος Eidechse) krokodilartige Saurierattung
Tellina (τελλίνη Muschel) Muschelattung
tellúrisch (tellus Erde) irdisch, zur Erde gehörig
Telphúsa (Τελφούσα die Weithinglänzende, eine Nymphe) Krabbengattung
Temnochilus (τέμνω schneide, χείλος Lippe) Cephalopode [= Nautilus]

tenérrimus, a, um (Superl. v. tener zart) sehr zart, sehr schmal [Sphenophyllum]
Tentakel (tento betaste) Tafter, Fühler
tentaculátus, a, um (tentaculum Fühler) mit Fühlern versehen [Bythinia]
Tentaculites (tentaculum Fühler, Fühlhorn) Gasteropodengattung mit schlant fegeförmiger, meist geringelter Schale
tenuieinctus, a, um (tenuis dünn, cingo umgürtet) zart umgürtet [Tentaculites]
tenuicóllis, e (tenuis dünn, collum Hals) dünnhalsig [Aucella]
tenuifilum (tenuis dünn, filum Faden) wie ein dünner Faden [Ormoceras]
tenuifólius, a, um (tenuis dünn, folium Blatt) schmalblättrig [Neuropteris]
ténuis, e zart, dünn [Ammonites = Beneckeia, Bactrocrinus, Spongites]
tenuispinus, a, um (tenuis dünn, zart, spina Dorn) mit zarten Stacheln [Rhynchonella, Spondylus]
tenuissimus, a, um (Superl. v. tenuis dünn) sehr dünn [Cornuspira Fusulina, Leptaena, Lingula]
tenuistriátus, a, um (tenuis zart, stria Streifen) zart gestreift [Gyrolepis, Isastraea, Scaphites]
tenuistrius, a, um (tenuis zart, stria Streifen) zartstreifig [Lucina]
tenuisulcátus, a, um (tenuis zart, sulcus Furche) zart gefurcht [Cardium]
Terebellum (Dimin. v. terebra Bohrer) Schnefengattung „Bohrer[schnecke“
terebellátus, a, um (Terebellum Bohrer[schnecke) dem Terebellum ähnlich [Turritella]
Térebra (Bohrer) Schnefengattung
terebrális, e (tereбра Bohrer) der Terebra ähnlich oder bohrerförmig [Turritella]
Terebratélla (Dimin. v. Terebratula) Brachiopodengattung
Terebratalkalk eine Schicht des Muschelsalks mit Terebratula vulgaris
Terebrátula (Dimin. v. terebratus durchbohrt) Brachiopodengattung mit durchbohrtem Schnabel
Terebratulína (Dimin. v. Terebratula) Brachiopodengattung
terebrátus, a, um gebohrt, durchbohrt [Goniatites = Maeneceras]
Terédo (τερδών von τείρω reibe) Bohrmuschel
Termatosaurús (τέρμα Ende, σαύρος Eidechse) Saurierattung
Terquémia (nach Terquem genannte) Muschelattung
terréstrisch (terra Erde) auf dem Festlande entstanden, zum Festlande gehörig, oder auch zur Erde gehörig im Gegensatz zu anderen Himmelskörpern
tersscissus, a, um (ter dreifach, scindo spalte, schlitze) dreifach geschlitt [Ammonites = Olcostephanus]
Tertiaér(formation) (tertius dritter) drittes großes Zeitalter der Erde, wird eingeteilt in Alttertiär oder Paläogen mit den Unterabteilungen Paläozän, Cozän, Oligozän und in Jungtertiär oder Neogen mit den Unterabteilungen Miozän und Pliozän
Téssela Würfelchen, viereckiges Plättchen
Tesseláta paläozoische Seelilien, deren Tafelchen ohne Gelenke aneinander gefügt sind
tesselátus, a, um gewürfelt, mit Vierecken bedeckt [Sigillaria]

testis Zeuge [Monograptus]
Testúdo (testa Scherbe, Schale) Schildkröte
testudinarius, a, um (testudo Schildkröte) schildkrötenartig [Orthis]
Téthys (Θηθύς Meergöttin, Gemahlin des Okeanos) großes Mittelmeer, das in der Primär- und auch noch in der Sekundärzeit den Raum von Europa und Mittelasien einnahm
Tetrabélodon (τέτρα vier, βέλος Wurfschloß, ὀδούς Zahn) elefantenartiges Huftier mit zwei oberen und zwei unteren Stoßzähnen
Tetrabranchiáten (τέτρα vier, βράγχια Kiemen) Vierkiemer, Abteilung der Cephalopoden
Tetracorállia (τέτρα vier, κοράλλιον Koralle) paläozoische Korallen, deren Septenzahl ein Mehrfaches von vier ist
Tetractinellidae (τέτρα vier, ἀκτίς Strahl, εἶδος Gestalt), Schwämme mit vierstrahligen Nadeln
tetragónus, a, um (τέτρα vier, γωνία Winkel) viereckig [Gervilleia, Serpula]
Tetragráptus (τέτρα vier, γραπτός Schrift) Graptolithengattung
Tetrapóden (τέτρα vier, ποὺς Fuß) Vierfüßer
tetrátomus, a, um (τέτρα vier, τομὸς schneidend) vierteilig
texánus, a, um von Τεγας [Ammonites = Mortonicerias]
textórius, a, um (textor Weber) mit Gewebe versehen [Pecten]
Textulária (textum Gewebe) Foraminiferengattung
textus (texo flechte, webe) gewebt [Cucullaea]
thalássius (θάλασσα Meer) aus dem Meere
Thalassites (θάλασσα Meer) Muschelgattung
Thalassóceras (θάλασσα Meer, κέρας Horn) Ammonengattung in Perm
Thallus (θάλλος) Sproß
Thamnastraéa (θάμνος Busch, Astraea Sternkoralle) Hexakorallengattung
thanéticus, a, um von Thanet (einer englischen Insel) [Nucula]
Thanetsand unterstes Eozän Sünglands, sogen. nach der Insel Thanet
Thaumatóptēris (θαυματός wunderbar, πτέρις Farn) Farnattung im Jura
Theca (θήκη Behälter) silurischer Pteropode; bei Korallen die äußere Kalkhaut des einzelnen Polypen
Thecidea (θήκη Behälter, εἶδος Gestalt) Brachiopodengattung
Thecidium (θήκη Behälter, εἶδος Gestalt) Brachiopodengattung
Thecodóntēn (θήκη Behälter, ὀδούς Zahn) mit Zahnscheiden versehene Tiere
Thecoyáthus (θήκη Behälter, κύαθος Becher) schüsselförmige Hexa-Korallengattung
Thecosmilía (θήκη Behälter, σμύλιον kleines Messer) Korallengattung
Theriodóntia (θηρίον Tier, Hauttier, ὀδούς Zahn) Unterordnung der theromorphen Reptilien
Theromórphen (θήρ Tier, Säugetier, μορφή Gestalt) Saurier, die in mancher Hinsicht an Säugetiere erinnern
Thétidis (Gen. v. Thetis) der Thetis [Spirifer]
Thetis (Θέτις Meernymphen, Mutter des Achilleus) Muschelgattung [auch Artname zu Athyris]
Thinnfēldia (nach Thinnfeld genannte) Pflanzengattung der Trias [= Dicroidium]

Thrácia (Thracia eine Landschaft zwischen dem schwarzen und dem ägäischen Meere) Muschelgattung
Thrissópsis (θρίσσα ein Fisch, ὄψις Aussehen) Fischgattung
Thuja eine Koniferengattung „Lebensbaum“
Thuites (Thuja) Koniferengattung im Keuper
Thurmannia (nach Thurmann genannte) Ammonitengattung [= Hoplites]
Thyéstēs (Θυέστης griechischer Held, Sohn des Pelops) silurische Fischgattung
Thylacóleo (θύλακος Beutel, λέων Löwe) diluviale Beuteltiergattung in Australien
Thysanopéltis (θύσανος Franse, πέλτη Schild) Trilobitengattung [auch Artname zu Bronteus]
Tiaradéndron (τιάρια Turban, δένδρον Baum) Korallengattung
tibia (πίδη) Schienbein
tichorhinus (τείχος Wand, ὄψις Nase) mit (knöcherner) Nasenscheidewand [Rhinosceros]
Timanites (Timan-Gebirge in Nord-Rußland) Goniatitengattung
timidus, a, um furchtsam [Lepus, Orthoceras]
Tirolites (Tirol) Ceratitengattung der Trias
tischbeiniánus, a, um nach Tischbein genannt [Aspidosoma]
Tissótia (nach Tissot genannte) Kreideceratiten-Gattung
Titanosúchus (Τιτάν griechische Gottheit, einer der Söhne des Uranos, σούχος Krokodil) Sauriergattung der südafrikanischen Karooformation
Titanothérium (Τιτάν griechische Gottheit, einer der Söhne des Uranos, θηρίον Tier) Säugetier im Unter-Oligozän von Nord-Amerika
Tithón obere Abteilung des oberen Jura in den Alpen
Toechemýa (τοιχος Wand, μύς Miesmuschel) Muschelgattung des Unterdevon
togátus, a, um (toga das Übergewand der Römer) mit Toga bekleidet [Spirifer]
tómicus, a, um (τομικός) zum Schneiden geeignet, schneidend [Sargodon]
Tongerische Stufe mittleres Oligozän nach C. R. Mayer, nach Tongern in Limburg, Belgien
Torer Schichten obere Abteilung der Karnischen Stufe der alpinen Trias
tornacénsis, e von Tournai (in Belgien) [Spirifer]
tornátus, a, um (torno drehsele) gedrehselt, drehrund [Cladiscites, Ammonites]
Tornóceras (τόρνος Kreis, κέρας Horn) Goniatitengattung
torquátus, a, um mit einer Halskette versehen [Dentalium, Myodes]
torquillus (Dimin. v. torques Halskette oder Blumenguirlande) kleine Halskette [Tropites]
tortisulcátus, a, um (tortus gewunden, sulcus Furche) mit gewundenen Furchen [Ammonites]
Tortonische Stufe oberstes Miozän nach C. R. Mayer, gen. nach Tortona, Nord-Italien
tortuósus, a, um gewunden [Gervilleia]
torulósus, a, um (torulus Wulst) wulstig [Ammonites, Lytoceras]
Tóurtia Grünsand von Essen, Schicht des Cenoman
Toxáster (τόξον Bogen, ἀστὴρ Stern) Seeigelgattung
Toxóceras (τόξον Bogen, κέρας Horn) Ammonitengattung im Gault
Tracheáten durch Tracheen atmende Gliederfüßer

- Trachéen** (*τραχὺς* hart, rauh, *τραχεῖα* Luftröhre) feine Chitinröhren, aus denen das Atmungsorgan der Insekten usw. zusammengesetzt ist
- Trachýceras** (*τραχὺς* rauh, *κέρας* Horn) Ammonitengattung der alpinen Trias
- trachynótus**, a, um (*τραχὺς* rauh, *νότος* Rücken) mit rauhem Rücken [Ammonites]
- Trachyteúthis** (*τραχὺς* rauh, *τευθίς* Tintenfisch) Tintenfischgattung
- Tragóceras** (*τραγός* Ziegenbock, *κέρας* Horn) Mittelform zwischen Antilope und Ziege
- Trágos** (*τραγός* Bock, bei Aristoteles auch ein Schwamm) Schwammgattung
- Trágulus** (Dimin. v. *τραγός* Bock) Zwerghirsch
- Transgression** (transgredior überschreite) Überflutung des Festlandes durch das Meer
- transitiónis** (Gen. v. transitio Übergang) aus dem Übergangsgebirge [Calamites, Rhacopteris]
- transitórius**, a, um (transeo gehe vorüber) vorübergehend [Ammonites = Perisphinctes]
- transversális**, e quer, [schief] [Leptaena]
- transversárius**, a, um quer, [schief (mit quer laufenden Rippen)] [Ammonites = Peltoceras]
- transvérsus**, a, um quer, [schief] [Myophoria]
- Trapa** Wasserpflanze
- Trapéz** (*τράπεζα* Tisch) Viereck mit einem Paar paralleler Seiten
- trapezoídális**, e trapezförmig
- Tremadictyon** (*τρημα* Loch, *δίκτυον* Netz) Kieselschwammgattung
- Tremadoc** zweite Schicht des englischen Unterfilur
- Trematosaurus** (*τρημα* Loch, *σαύρος* Eidechse) Lurzgattung im Buntjandstein
- Triacrinus** (*τρεις* drei, *κρίνον* Lilie) Seeliliengattung mit dreiteiliger Basis
- triacuminátus**, a, um (tres drei, acumino Spitze zu) dreispitzig [Credneria]
- triádicus**, a, um aus der Trias [Nautilus]
- trianguláris**, e (tres drei, angulus Winkel) dreieckig [Jovellania = Orthoceras]
- triangulósus**, a, um (tres drei, angulus Winkel) dreieckig [Maetra]
- Triárthrus** (*τρεις* drei, *άρθρον* Glied) kambr. und silur. Trilobitengattung
- Trias(formation)** (*τρεις* Dreiheit) unterste Abteilung der Sekundärperiode oder des Mesozoikums, sogen. nach ihren drei Gliedern, Buntjandstein, Muschelfalk und Keuper
- tricarinátus**, a, um (tres drei, carina Kiel) dreikielig [Ammonites = Mortonicerias, Strophostoma]
- Triceratops** (*τρεις* drei, *κέρας* Horn, *ὄψ* Gesicht) Dinosauriergattung mit drei Hörnern in der Kreide von Nord-Amerika
- Trichasterópsis** (*τριξ* Haar, *ἀστὴρ* Stern, *ὄψις* Aussehen) Seesterngattung
- Trichites** (*τριξ* Haar) Muschelgattung, deren dicke Schale faserigen Bau zeigt
- trichótomus**, a, um (*τριχοτομέω* in drei Teile [schneiden]) dreiteilig [Lithodendron, Thecosmilia]
- tricinctus**, a, um (tres drei, cingo umgürte) dreifach umgürtet [Fusus]
- Tricónodon** (*τρεις* drei, *κῶνος* Regel, *ὀδούς* Zahn) Beuteltiergattung im Burbeck
- trieristátus**, a, um (tres drei, crista Kamm) mit dreifachem Kamm versehen

- tridáctylus**, a, um (*τρεις* drei, *δάκτυλος* Finger, Zehe) dreifingrig [Aporrhais]
- tridens** (tres drei, dens Zahn) dreizahnig [Goniabites = Pharciceras]
- tridorsátus**, a, um (tres drei, dorsum Rücken) mit dreifachem Rücken [Ammonites = Mortonicerias]
- trifoliátus**, a, um (tres drei, folium Blatt) dreiblättrig [Sphenopteris]
- trigintidáctylus** (triginta dreißig, dactylus Finger) dreißigfingerig [Platycrinus]
- Triglyphus** (*τρεις* drei, *γλυφίς* Kerbe) Säugetier oder theromorpher Saurier der Trias
- trigonalís**, e (*τρεις* drei, *γωνία* Winkel) dreieckig, dreiseitig [Spirifer]
- trigonátus**, a, um (*τρεις* drei, *γωνία* Winkel) dreieckig, dreiseitig [Ammonites]
- Trigonélla** (Dimin. v. Trigonía) Muschelgattung
- trigonéllus**, a, um (Dimin. v. trigonus) klein und dreieckig [Athyris, Retzia, Terebratula]
- trigonelláris**, e (Trigonella) wie Trigonella aussehend
- Trigónia** (*τρεις* drei, *γωνία* Winkel) Muschelgattung
- Trigonocárpus** (*τριγωνος* dreieckig, *καρπός* Frucht) Frucht von Cordaites
- Trigónodus** (*τριγωνος* dreieckig, *ὀδούς* Zahn) Muschelgattung
- trigónodon** (*τριγωνος* dreieckig, *ὀδούς* Zahn) mit dreieckigen Zähnen [Ichthyosaurus]
- Trigonoduskalk** Schicht des Muschelfalks mit Trigonodus
- Trigonoséma** (*τριγωνος* dreieckig, *σημα* Zeichen, Kennzeichen) Brachiopodengattung
- trigónus**, a, um (*τρεις* drei, *γωνία* Winkel) dreieckig [Gossetia]
- trilineátus**, a, um (tres drei, linea Strich) mit drei Linien [Fusus]
- trilobátus**, a, um (tres drei, lobus Lappen) dreilappig [Acer, Capulus, Monopleura, Rhynchonella, Spongites]
- Trilobites** (*τρεις* drei, *λοβός* Lappen) Krebsordnung, deren Körper der Länge und Breite nach in drei Teile geteilt erscheint
- triloboídes** (*τρεις* drei, *λοβός* Lappen, *εἶδος* Gestalt) der Rh. triloba ähnlich [Rhynchonella]
- trilobus**, a, um (*τρεις* drei, *λοβός* Lappen) dreilappig
- Triloculína** (tres drei, locus Örtchen, Kapsel) Foraminiferengattung
- Trimerélla** (*τρεις* drei, *μέρος* Teil) filurische Brachiopodengattung
- Trimerocéphalus** (*τρεις* drei, *μέρος* Teil, *κεφαλή* Kopf) Trilobitengattung
- Trimerus** (*τρεις* drei, *μέρος* Teil) filurische Trilobitengattung
- trinodósus**, a, um (tres drei, nodus Knoten) mit drei Knoten(-reihen) versehen [Ceratites]
- Trinucleus** (tres drei, nucleus Kern) Trilobitengattung
- Triónyx** (*τρεις* drei, *ὄνυξ* Krallen) Schildkrötengattung
- tripartítus**, a, um (tres drei, pars Teil) in drei Teile geteilt [Belemnites]
- triplicátus**, a, um (tres drei, plico falte) dreifaltig [Ammonites]
- triqueter** (richtiger triquetrus, a, um) dreieckig [Megalodus, Modiola]
- trispínosus**, a, um (tres drei, spina Dorn) dreistachelig [Ancyloceras, Crioceras]
- Triton** (*Τριτων* Meer Gott, Sohn des Neptun) Wassermolch
- Tritónium** (*Τριτων* Meer Gott, der auf einer Muschel bläht) Schnecken gattung „Tritonshorn“

- Trituberculátén** (tres drei, tuberculum Knöllchen) primitive Säugetiere mit dreihöckerigen Zähnen
- Tritýlodón** (τρεις drei, τύλος Schwiele, Höcker, όδός Zahn) primitive Säugerartgattung
- Trizýgia** (τριζύγος dreispännig, dreifach) Pflanzengattung im Karbon
- Trochacea** (Trochus Ekmundschnecke) Familie der Ekmundschnecken
- trochifórmis**, e (τροχός Rad, Kreisel) kreiselförmig, radförmig [Planorbis]
- Trochiten** (τροχός Rad) Stielglieder von Encrinus
- Trochitenkalk** (Schicht im oberen Muschelfalk mit zahlreichen Encrinus-Stielgliedern)
- Trochóceras** (τροχός Rad, κέρας Horn) filurische Cephalopodengattung
- Trochoeyáthus** (τροχός Rad, ζύθος Becher) Korallengattung
- Trocholites** (τροχός Scheibe, Rad) Cephalopodengattung im Silur
- Trochosmia** (τροχός Scheibe, Rad, σμύλιον Messerchen) Korallengattung mit scharfen Septen
- Trochus** (τροχός Rad, Kreisel) Schnefengattung „Ekmundschnecke“
- trogonthérii** (Gen. v. Trogontherium) aus der Schicht des Trogontherium [Elephas]
- Trogonthérium** (τρογών nage, θηρίον Tier) diluviale Säugertiergattung
- Trophon** (τρόφος wohlgenährt, feist) Schnefengattung [= Fusus]
- trópisch** (τρέπω wende) zwischen den Wendekreisen, in der heißen Zone
- Tropidoléptus** (τρόπος Schiffskiel, λεπτός dünn) Brachiopodengattung
- Tropites** (τρόπος Kiel) Cephalopodengattung der Trias
- Truncatulina** (trunco stutze, schneide ab)
- truncátus**, a, um (trunco stutze ab) abgestutzt [Mya, Myophoria, Olenus, Pyrina, Schizodus]
- Trygon** (τρογών) Stachelrochen
- tubaefórmis**, e (tuba Trompete, forma Gestalt) trompetenförmig [Aulopora]
- tuberculátus**, a, um (tuberculum kleiner Höcker, Knötchen) mit Höckerchen versehen [Ammonites = Hoplites, Beyrichia, Calamostachys, Crania, Dalmania, Odontochile, Pentacrinus, Turrilités]
- tuberculósus**, a, um (tuberculum Knöllchen) mit Knötchen besetzt [Nerinea]
- tuberósus**, a, um (tuber Knolle) knollig [Fusus]
- Tubicaulis** (tuba Röhre, Trompete, caulis Stengel) verkieselte Farnstrünke a. d. Dyas
- tubicinellus**, a, um (tubicen Trompete) kleiner Trompete
- tubulósus**, a, um (tubulus Röhren) voll kleiner Röhren [Stylina]
- Tudicla** (tudes Schlägel, tudicula Stampfer — um Oliven zu zerstampfen —) Schnefengattung
- túmidus**, a, um aufgebläht, geschwollen [Ammonites, Cyprina, Meristella]
- turbinátus**, a, um (turbo Kreisel) kreiselförmig
- Turbinélla** (Dimin. v. Turbo Kreiselschnecke) Schnefengattung
- turbinifórmis**, e (Turbo Kreiselschnecke, forma Gestalt) wie Turbo gestaltet [Planorbis]
- Turbinólia** (turbo Kreisel) Korallengattung
- Turbo** (Kreisel) Schnefengattung „Kreiselschnecke“

- Turbonilla** (turbo Kreisel) Schnefengattung
- Turbonitella** (Dimin. v. Turbonilla) Schnefengattung
- túrfuls**, a, um aus dem Dorfe [Emys]
- turgéseens** (turgesco fange zu [schwellen an] strotzend [Hypnum])
- túrgidus**, a, um strotzend, geschwollen [Pleurotoma]
- Turneritone** unterer Lias β, sogen. nach Ammonites Turneri
- Turón** vorletzte Schicht der oberen Kreide = Ober-Pläner, genannt nach den Turonen, einer gallischen Völkerschaft in der Gegend des heutigen Tours
- turónicus**, a, um aus dem Turon [Arca]
- turriculátus**, a, um (turricula Türmchen) turmförmig [Monograptus]
- Turrilepas** (turris Turm, Lepas Entenmuschel) Rankenfüßergattung
- Turrilités** (turris Turm) Ammonitengattung
- turris** Turm [Turritella]
- Turritélla** (Dimin. v. turris) Schnefengattung [auch Artname zu Cerithium Promathildia]
- Tatenmergel** s. b. Nagelkalk
- Tylochéndron** (τύλος Wulst, δένδρον Baum) Markröhren von Araucarioxylon
- Tympanótomus** (τύμπανον Kesselpaule, τομός schneidend) Schnefengattung [= Cerithium]
- Týphis** (τυφώς Wirbelwind) Schnefengattung
- Typhloproétus** (τυφλός blind, Proetus ein Trilobit) Trilobitengattung des Clymenienkalks
- týphlops** (τυφλός blind, όψ Auge) Blindauge [Trimeroccephalus]
- týpicus**, a, um (τύπος Vorbild) vorbildlich, mustergültig [Marginifera]
- typus** (τύπος) Vorbild, Muster, Urbild [Phyllograptus]
- tyránnus** Herrscher [Asaphus]

U

- uchténsis**, e von Ust-Uchta (in N.-D.-Rußland) [Platyschisma]
- Uebergangsgebirge** frühere, von Werner eingeführte Bezeichnung der paläozoischen Formationsgruppe
- Uintacrinus** (Uintah-Gebirge in Utah, N.-Amerika, ζώνιον Rille) stiellose Seeliliengattung, die den paläozoischen Formen nahe steht, im Senon
- Uintathérium** (Uintah-Gebirge in Utah, N.-Amerika, θηρίον Tier) Huftier (Amphypode) im Cozän von N.-Amerika
- Ullmánnia** (nach Ullmann genannte) Coniferengattung der Dyas
- ulménis**, e von Ullm [Ammonites, Placentoceras]
- Ulna** Elle (Unterarmknochen)
- Ulodéndron** (ούλί Karbe, δένδρον Baum) stammbürtige Stücke der Blütenstände von Lepidodéndron
- últimus**, a, um letzter [Belemnites]
- umbéllifer**, a, um (umbella Sonnenschirm, fero trage) sonnenschirmtragend [Bronteus]

- umbilicátus, a, um** (umbilicus Nabel) genabelt [Rotalia]
- umbilicus** Nabel [Gyrodus]
- ambonárius, a, um** (umbo Buckel) buckelig [Venus]
- ambonátus, a, um** (umbo Buckel) gebuckelt [Olcostephanus]
- Umbónium** (umbo Buckel) Schnefengattung
- umbráculum** (umbra Schatten) Sonnenſchirm [Streptorhynchus = Ortho-
thetes = Schellwienella]
- uncinátus, a, um** (uncus Hafen) hafenförmig
- Uncites** (uncus Hafen) Brachiopodengattung
- undátus, a, um** (unda Welle) gewellt [Athyris, Productus]
- undifer, a, um** (unda Welle, fero trage) wellentragend [Spirifer]
- undulátus, a, um** (undula kleine Welle) kleinwellig [Clymenia, Cyclolites,
Spirifer]
- ungula** Klaue, Kralle [Harpes]
- Unguláten** (ungula Klaue) Huftiere
- ungulinus, a, um** (ungula Klaue, Huf) hufförmig [Spathiocaris]
- Unio** (Perle) Flußmuſchel
- unitus, a, um** (unio vereinige) vereinigt [Pecopteris]
- urálicus, a, um** aus dem Ural, uraliſch [Agathiceras, Chonetes, Conocardium,
Goniatites, Marginifera]
- Urodélen** (ὀδὸν Schwanz, δῆλος offenbar) Schwanzlurche
- urogálli** (Gen. v. urogallus Auerhahn) des Auerhahns [Cupressocrinus]
- Ursus** Bär
- Ussúria** (Ussuri-Bucht, öſtlich von Wladiwostok in Sibirien, oder Ussuri-Fluß,
ſüdl. Nebenfluß des Amur in Oſt-Sibirien) Cephalopodengattung der
unteren Trias
- utriculósus, a, um** (utriculus kleiner Schlauch, oder Bauch) bauchig
[Litorinella]

V

- vaalsiénsis, e** von Vaals (in Holland nahe bei Aachen) [Trigonia]
- vaginátus, a, um** (vagina Scheide) mit Scheide verſehen [Endoceras]
- Valanginien** unterſte Stufe der Kreide in Südeuropa gen. nach Valangin oder
Valendis bei Neuchâtel
- valdénſis, e** aus dem Wealden [Cypridea, Nerita, Unio]
- valenciennénsis, e** von Valenciennes (N.-W.-Frankreich) [Dipterus]
- Valéndis = Valangin**
- valoniénsis, e** walloniſch [Pecten]
- Valvátá** (valva Türflügel, valvatus mit Flügeltür verſehen) Schnefengattung
- Varánus** (latinifert nach dem arabiſchen Worte Waran) Eidechſengattung
- variábilis, e** veränderlich [Ammonites = Ancyloceras, Cerithium, Crioceras,
Lepus, Lioceras, Nucula, Rhynchonella]
- várians** abändernd, veränderlich [Ammonites = Schloenbachia, Calamites,
Otolites, Rhynchonella]

- Varians-Schichten** Oberdogger mit Rhynchonella varians
- varicóſus, a, um** (varix Krampfadern) geädert [Ammonites = Schloen-
bachia, Paludina]
- Varietas** oder Varietät abgekürzt var.: Abart
- varioláris, e** (variolae Pocken) poſtig [Encrinurus]
- variolárius, a, um** (variolae Pocken) poſtig [Nummulites]
- variolátus, a, um** (variolae Pocken) mit Pocken beſetzt [Chonetes]
- Vasseuría** (nach dem franzöſ. Geologen (Marſeille) Vasseur genannte) Belemniten-
gattung im Mi-Tertiär
- Velátes** (velum Segel) Schnefengattung
- velátus, a, um** (velum Segel) mit Segel verſehen oder (velo verhülle) eingehüllt
[Crania, Pecten]
- vélox** ſchnell [Ammonites]
- veltheimiánus, a, um** nach Veltheim benannt [Lepidodendron]
- Venericárdia** (Venus Göttin der Liebe, cardium Herzmuschel) Muſchelgattung
- ventilábrum** Muſchelaufel [Ostrea]
- ventrál** (venter Bauch) am Bauche oder an der Unterſeite befindlich
- ventricóſus, a, um** (venter Bauch) bauchig [Belemnites, Clupea, Conus,
Juglans, Phragmoceras]
- Ventriculites** (ventriculus kleiner Bauch, Magen, Herzkammer) Kieſel-
ſchwammgattung
- ventrocarinátus, a, um** (venter Bauch, carina Kiel) am Bauche gefielt
[Ophiura]
- ventroplánus, a, um** (venter Bauch, planus ſach) mit ſachem Bauche
[Belemnites]
- venulósus, a, um** (venula Aderchen) mit Aderchen verſehen [Harpes]
- Vénus** (Göttin der Liebe) Muſchelgattung
- venúſtus, a, um** lieblich, anmutig [Avicula, Posidonia]
- vermicáuda** (vermis Wurm, cauda Schwanz) mit wurmförmigem Schwanz
[Hymenocaris]
- vermiculáris, e** (vermiculus Würmchen) wurmförmig [Cyathophyllum,
Thecidea]
- Vermis** Wurm
- verrucóſus, a, um** (verruca Warze) warzenreich [Ammonites = Saynoceras,
Spirifer]
- versicolor** die Farbe wechſelnd, ſchillernd [Ammonites = Olcostephanus]
- vertebrális, e** (vertebra Gelenk, Wirbelfnochen) gelenkig oder wirbelartig
- Vertebráten** (vertebra Wirbel) Wirbeltiere
- vertebrátus, a, um** (vertebra Gelenk, Wirbelfnochen) mit Gelenk verſehen,
oder mit Wirbel verſehen
- verticillátus, a, um** (verticillum Wirtel, Quirl) mit quirlſtändigen Blättern
[Sphenophyllum]
- Vertigo** (Drehung) wirbelartige Bewegung) Landſchnefengattung [= Pupa]
- verus, a, um** wahr [Actinocamax]
- vesiculáris, e** (vesicula Bläschen) bläschenförmig oder mit Bläschen beſetzt
[Cidaris, Gryphaea]

- vesiculósus, a, um** (vesicula Bläschen) voller Bläschen, blasig [Acidaspis, Cidaris, Cystiphyllum, Diplograptus, Gryphaea, Gyroporella]
vespertilio (vesper Abend) Fledermaus [Orthis, Rhynchonella, Spirifer]
vetústus, a, um altertümlich [Cerithium, Mytilus]
vicinális, e benachbart, nachbarlich [Terebratula]
victórius, a, um siegreich [Hoplopleura]
viola Veilchen [Conocoryphe]
Virgatites (virga Rute) Ammonitengattung des Malm mit büscheligem Quersreifen
virgátus, a, um (virga Rute) mit Ruten oder Büscheln versehen [Ammonites = Virgatites]
virgifer, a, um (virga Rute, fero trage) rutentragend
Virgloriakalk Wellenkalk der oberen alpinen Trias, sogen. nach dem Virgloriapass am Rätikon
virgula (Dimin. v. virga Rute) Rütchen [Exogyra]
Visúrgis (Genit. v. Visurgis) der Weser [Nerinea]
vittátus, a, um (vitta Binde) mit einer Binde umwunden [Goniatites = Anarcestes, Taeniopteris]
Vitulina (vitulus Kalb, junges Tier) Brachiopodengattung
Viverra (Frettchen) Ziebelkäse
Vivipara (viviparus lebend gebärend) Schnefengattung [= Paludina]
viviparus, a, um lebend gebärend [Polygonum]
Vogesensandstein untere Abteilung des Buntsandsteins
vogúlicus, a, um aus dem Lande der Vogulen (am Ural in Sibirien) [Pentamerus]
Vola (v. hohle Hand) Muschelgattung [= Pecten]
Volborthella (nach Volborth genannte) kambriſche Cephalopodengattung [= Orthoceras]
volgénsis, e von der Wolga [Aucella, Cardita]
volkmannianus, a, um nach Volkmann genannt [Lepidodendron]
Vóltzia (nach Volz genannte) Lagune-Gattung
Volúta (volo rolle) Schnefengattung
Volvacéramus (volva Hülle, ζέραμος Töpferware) Muschelgattung der oberen Kreide
vratislaviénsis, e von Breslau [Palaeoniscus]
vulgáris, e gewöhnlich [Ananchytes, Galerites, Myophoria, Terebratula]
vulpes Fuchs [Canis]
vulvárius, a, um (vulva Scheide) an die weibliche Scham erinnernd [Orthis]

W

- Waagenóceras** (Waagen, Wiener Geologe, ζέρας Horn) permische Ammonoengattung
Wálehia (nach Walsh genannte) Araucariengattung der Dyas
waldénsis = valdensis, e aus dem Wealden [Unio]

- Waldheimia** (nach dem Naturforscher Zischer von Waldheim (Moskau) genannte) Brachiopodengattung [Terebratula]
Weald oder **Wealden** (spr. Weald) (engl. = Wald) unterste Abteilung der Kreideformation
Weissliegendes helles, feinkörniges Konglomerat, das tiefste Glied des unteren Zechsteins im Mansfeldischen; auch die ausgebleichten obersten Schichten des oberen Rotliegenden werden so genannt
Wellendolomit unterste Schicht des unteren Muschelkalks, unter dem Wellenkalk liegend
Wellenkalk unterer Muschelkalk, dessen Schichten eine wellige Oberfläche haben
wengénsis, e von Wengen (Dorf in Tirol) [Posidonia]
Werfener Schichten unterste, dem Buntsandstein entsprechende Schicht der alpinen Trias, sogen. nach dem Orte Werfen in Salzburg
wesenbergénsis, e von Wesenberg (in Estland) [Chasmops]
Widdringtonites (nach Widdrington genannte) Cypressengattung
Whitfieldella (nach Whitfield genannte) silurische Brachiopodengattung
Whitfieldia (nach Whitfield genannte) silurische Brachiopodengattung
Wielandiella (nach Wieland, Geologe in New-Haven genannte) Cycadophytengattung
Williamsónia (nach Williamson, englischem Geologen in Manchester genannte) Cycadophytengattung
Wilsonia (nach Wilson genannte) Brachiopodengattung
Worthenella (nach Worthen, amerif. Geologen in Springfield genannter) kamb. Borstenwurm
Worthenia (nach Worthen, amerif. Geologen in Springfield genannte) Schnefengattung [= Turbo]
Wurmvereisung vierte alpine Eiszeit, genannt nach dem Flüsschen Würm in Baden
württembergénsis, e württembergisch [Ammonites]
württembergicus, a, um württembergisch [Pentacrinus]

X

- Xanthópsis** (ξανθός gelb, ὄψις Aussehen) Krabbengattung
Xenacánthus (ξένος fremd, fremdartig, ἄκανθος Stachel) Fischegattung
Xenápsis (ξένος fremd, fremdartig, ἀπίς Schild) Ammonoengattung im Perm mit Ceratiten-Sutur
Xenocidaris (ξένος fremd, fremdartig, κίδαρις Turban) Seeigelgattung
Xenodiscus (ξένος fremd, fremdartig, δίσκος Wurfscheibe) Ammonitengattung [= Xenaspis]
Xenóphora (ξένος Fremdling, Gast, φέρω trage) Schnefengattung (tertiär), deren Gehäuse mit kleinen, leeren Muschelschalen dicht besetzt ist
Xiphodon (ξίφος Schwert, ὄδους Zahn) hirschartiges Huftier im Oligozän
Xiphosúren (ξίφος Schwert, οὐρά Schwanz) Schwertschwanzkrebse

Z

- Zánclodon** (ζάνκλον Sichel, ὀδοῦς Zahn) eine Dinosauriergattung
Zechstein obere Abteilung der Dyasformation
- Zeilléria** (nach Zeiller, Professor der Bergbaukunde in Paris genannte)
Brachiopodengattung [= Terebratula]
- Zetae** (Gen. v. ζῆτα, dem griechischen Namen des Buchstaben ζ) aus dem weißen
Jura ζ [Tellina]
- Zétes** (Ζήτης, ein griechischer Heros) „Stürmer“ [Ammonites]
- Zeúglodon** (ζεύγληi Sock, ὀδοῦς Zahn) Walvischgattung im Eozän von
N.-Amerika
- ziczac** зичзак [Aturia = Nautilus]
- Ziphus** (ζίφος Schwert — ? —) [Ammonites]
- Ziphus** (ζίφος Schwert) Schwertfisch
- Zoanthária** (ζῶον Tier, ἄνθος Blume) Blumentiere, Korallen [= Anthozoen]
- Zoïdiogámen** (ζῳδιον Tierchen, hier: selbstbewegliche Befruchtungszellen,
γάμος Ehe) Pflanzen, bei denen die Befruchtung der Eizelle durch Zoïdien
unter Wasser geschieht
- Zonites** (ζώνη Gürtel) Lungen Schnecken gattung im Karbon
- zoogén** (ζῶον Tier, γενητός entstanden) von Tieren herrührend
- Zoïdienröhren** (ζῳδιον Tierchen) Röhren des Bryozoenstockes, in dem die
Einzeltiere „Zoïdien“ sitzen
- Zoologie** (ζῶον Tier, λόγος Lehre) Wissenschaft von den Tieren
- zwickaviénsis**, e von Zwickau (in Sachsen)

Anmerkung über das Betonungszeichen.

- Das bei fast allen Wörtern angebrachte Betonungszeichen ' ist fortgelassen,
1. wenn es auf einem großen Selbstlauter am Anfange eines Wortes stehen müßte, z. B. Athyris = áthyris, Ostrea = óstrea;
 2. bei dem zweifelhafte oi, wo der Ton auf dem i liegt, so daß also o-i gesprochen wird;
 3. bei einigen Wörtern, besonders den Namen der Crinoiden, bei denen die grammatisch richtige Betonung dem Sprachgefühl widerspricht. So wäre z. B. grammatisch richtig Cupressócrinus. Bei einigen dieser Wörter ist indessen irr tümliche rweise die grammatisch falsche Betonung crinus stehen geblieben.

Berichtigung.

- Statt **caeresanus** und **caeresanoïdes** muß es heißen:
caeroesanus und **caeroesanoïdes** nach der von Cäsar erwähnten
Völkerschaft der Caeroesi etwa in der Gegend des heutigen Luxemburg.
- Statt **Lithisiden** muß es heißen:
Lithistiden (λίθος Stein, ιστιον Gewebe, εἶδος Gestalt).

Einige Wörter, deren Ableitung unsicher oder unbekannt ist:

abenacus [Paradoxides]	ingabergensis [Crania]
Aganides (Goniatt)	Leptoria (Koralle)
aganiticus [Nautilus]	Omphyma (Koralle)
Aturia (Nautilide)	Orthothes (Brachiopode)
Baphetes (Stegocephale)	robinaldinus [Pinna]
biporcatus [Dendrodus]	Sigaretus (Schnecke)
cepha [Eschara]	Straparollus (Schnecke)
dontianus [Ptychites]	tolpiacus [Myliobatis]
eteminius [Paradoxides]	Zaphrentis (Koralle)
evax [Retzia]	ziphus [Ammonites]
ganesa [Stegodon]	